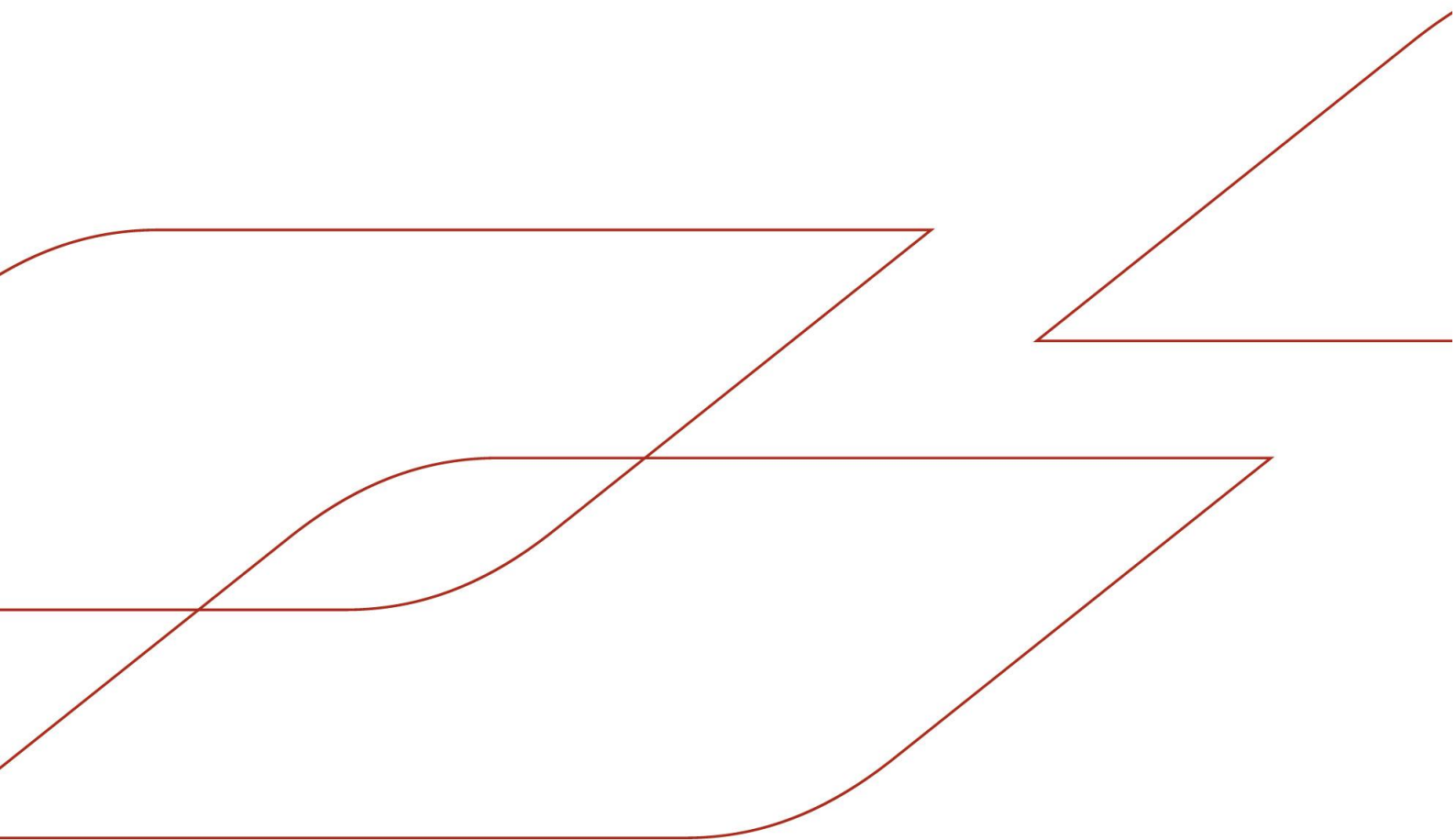


**Geschäftsbericht  
COSMOS  
Lebensversicherungs-  
Aktiengesellschaft**

COSMOS DIREKT 

cosmosdirekt.de

# 2025



Ein Unternehmen der



## Kennzahlen der letzten drei Geschäftsjahre

		2025	Veränderung zum Vorjahr in %	2024	2023
<b>Beiträge</b>					
gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €	1.289,4	-7,56	1.394,8	1.700,0
<b>Neuzugang<sup>1</sup></b>					
laufender Jahresbeitrag	Mio. €	42,7	8,11	39,5	44,8
Versicherungssumme	Mio. €	4.890,8	3,62	4.719,7	5.060,1
Beitragssumme	Mio. €	1.230,5	10,24	1.116,2	1.403,7
<b>Versicherungsbestand<sup>1</sup></b>					
Versicherungssumme	Mio. €	90.478,5	-3,13	93.399,2	96.761,0
laufender Jahresbeitrag	Mio. €	849,8	-5,70	901,2	975,2
<b>Leistungen für unsere Kunden</b>					
Aufwendungen für Versicherungsfälle f.e.R. <sup>2</sup>	Mio. €	1.493,5	-24,19	1.970,0	2.692,9
<b>Kapitalanlagen</b>					
Bestand <sup>3</sup>	Mio. €	12.620,3	-2,88	12.995,0	13.344,7
Nettoergebnis <sup>3</sup>	Mio. €	299,9	5,07	285,5	252,8
Nettoverzinsung (in %) <sup>3</sup>		2,3		2,2	1,8
<b>Eigenkapital (nach Gewinnabführung)</b>	Mio. €	198,0		198,0	198,0

<sup>1</sup> selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft

<sup>2</sup> für eigene Rechnung

<sup>3</sup> ohne Fondsgebundene Versicherungen (Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen)

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen und Texten Rundungsdifferenzen auftreten.

# Inhalt

Aufsichtsrat.....	4
Vorstand.....	5
Bericht des Aufsichtsrats .....	6
<b>Lagebericht .....</b>	<b>8</b>
Wichtige Ereignisse der Generali Deutschland .....	9
Gesamtwirtschaftliche Lage.....	12
Finanzmärkte .....	13
Versicherungswirtschaft.....	14
Geschäftsmodell und Unternehmensphilosophie .....	16
Geschäftsentwicklung der Cosmos Lebensversicherungs-AG .....	19
Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.....	23
Chancenbericht .....	24
Risiken der zukünftigen Entwicklung und deren Steuerung.....	27
Ausblick.....	47
Sonstiges .....	50
Versicherungsarten .....	51
<b>Jahresabschluss 2025 .....</b>	<b>54</b>
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2025 - Aktiva.....	55
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2025 - Passiva .....	57
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 .....	60
<b>Anhang .....</b>	<b>63</b>
Allgemeine Angaben.....	64
Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ermittlungsmethoden.....	65
Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva .....	75
Erläuterungen zur Bilanz – Passiva .....	116
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung .....	120
Sonstige Angaben .....	123
<b>Anlage zum Anhang.....</b>	<b>127</b>
Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer .....	128
<b>Bestätigungsvermerk .....</b>	<b>255</b>
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	256

## Aufsichtsrat

### **Stefan Lehmann**

Vorsitzender

Vorsitzender des Vorstands der Generali Deutschland AG

Chief Executive Officer der Generali Deutschland AG

### **Dr. Arne Benzin**

(seit 11.3.2025)

stellvertretender Vorsitzender

Mitglied des Vorstands der Generali Deutschland AG

Chief People and Organization Officer der Generali Deutschland AG

### **Dr. Robert Wehn**

(bis 11.3.2025)

stellvertretender Vorsitzender

Ehemals Mitglied des Vorstands der Generali Deutschland AG

### **Norbert Lommer**

(seit 1.12.2025)

Head of Business Performance Germany, Austria & Switzerland, Insurance Division der Assicurazioni Generali S.p.A.

### **Francesco Ranut**

(bis 30.11.2025)

Ehemals Head of Business Performance – Germany, Austria, Switzerland – Insurance Division der Assicurazioni Generali S.p.A.

### **Dr. Johanna Röth-Bäcker**

General Counsel der Generali Schweiz

## Vorstand

**Katrin Gruber**

Vorsitzende des Vorstands  
Chief Executive Officer

**Petar Dobric**

Mitglied des Vorstands (bis 30.6.2025)  
Chief Sales & Marketing Officer

**Dr. Frank Färber**

Mitglied des Vorstands (seit 1.1.2026)  
Chief Sales & Marketing Officer

**Nicole Heidemeyer**

Mitglied des Vorstands  
Chief Operating Officer

**Edoardo Malpaga**

Mitglied des Vorstands  
Chief Financial Officer

**Ulrich Ostholt**

Mitglied des Vorstands  
Chief Investment Officer

**Neven Rebic**

Mitglied des Vorstands  
Chief Insurance Officer Life

## Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung der Gesellschaft während des Geschäftsjahres entsprechend den ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben laufend überwacht. Er wurde turnusmäßig und anlassbezogen durch Berichterstattungen des Vorstands über die Geschäftsentwicklung sowie über wesentliche Vorgänge unterrichtet. Der Aufsichtsrat trat darüber hinaus zu zwei ordentlichen sowie zu einer konstituierenden Sitzung zusammen. Der Vorstand berichtete in den ordentlichen Sitzungen des Gremiums und stand für Rückfragen und ausführliche Erörterungen im Plenum sowie im Prüfungsausschuss zur Verfügung.

Der Aufsichtsrat hat außerdem im Geschäftsjahr mehrere Beschlüsse im schriftlichen Verfahren gefasst.

Dem Aufsichtsrat hat der Erläuterungsbericht des verantwortlichen Aktuars vorgelegen. In der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats wurde der Bericht vom verantwortlichen Aktuar dargelegt und vom Aufsichtsrat eingehend erörtert. Aus der umfassenden Prüfung ergaben sich für den Aufsichtsrat keine Einwände gegen den Erläuterungsbericht.

Die zum Abschlussprüfer bestellte KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 der Cosmos Lebensversicherungs-AG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss mit Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 sowie der Bericht des Abschlussprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts wurden dem Aufsichtsrat jeweils fristgerecht zur Prüfung vorgelegt. Die Unterlagen wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats ausführlich behandelt. Insbesondere legte der Abschlussprüfer die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung dar und stand für Fragen und ergänzende Ausführungen zur Verfügung. Auch der Prüfungsausschuss, der den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie auch die wichtigen Abschluss Sachverhalte zuvor bereits mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer diskutiert hatte, erstattete dem Aufsichtsrat in der Bilanzsitzung Bericht. Aus der umfassenden Prüfung der vom Vorstand und Abschlussprüfer erstatteten Berichte sowie vorgelegten Unterlagen ergaben sich für den Aufsichtsrat keine Einwände. Der Aufsichtsrat billigte den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025, der damit gemäß § 172 AktG festgestellt ist.

Im Vorstand der Gesellschaft gab es im Geschäftsjahr 2025 folgende Veränderungen:

Herr Petar Dobric hat sein Mandat als Mitglied des Vorstands mit Wirkung zum Ablauf des 30. Juni 2025 niedergelegt. Durch Aufsichtsratsbeschluss vom 19. Juni 2025 wurde Herr Dr. Frank Färber mit Wirkung zum 1. Januar 2026 bis zum Ablauf des 31. Dezember 2028 zum Mitglied des Vorstands bestellt.

Im Aufsichtsrat gab es im Berichtszeitraum folgende Veränderungen:

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft bestand im Geschäftsjahr 2025 zunächst aus Herrn Stefan Lehmann, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Herrn Dr. Robert Wehn, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats, Herrn Francesco Ranut und Frau Dr. Johanna Röth-Bäcker. Die Mandate endeten regulär mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 11. März 2025.

In der ordentlichen Hauptversammlung am 11. März 2025 wurden Herr Stefan Lehmann, Herr Francesco Ranut und Frau Dr. Johanna Röth-Bäcker erneut mit Wirkung ab dem Ablauf dieser Hauptversammlung bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das am 31. Dezember 2029 endende Geschäftsjahr beschließt, in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt. Ferner wurde Herr Dr. Arne Benzin zum neuen Mitglied des Aufsichtsrats gewählt.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft wählte in seiner konstituierenden Sitzung am 11. März 2025 Herrn Stefan Lehmann zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Herrn Dr. Arne Benzin zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats.

Herr Francesco Ranut hat sein Mandat als Mitglied des Aufsichtsrats mit Wirkung zum Ablauf des 30. November 2025 niedergelegt. In einer außerordentlichen Hauptversammlung am 28. November 2025 wurde Herr Norbert Lommer mit Wirkung zum 1. Dezember 2025 zum Mitglied des Aufsichtsrats gewählt.

Finanzexperten im Aufsichtsrat im Sinne des § 100 Abs. 5 AktG sind Herr Stefan Lehmann und Herr Norbert Lommer.

München, den 4. März 2026

Der Aufsichtsrat

Stefan Lehmann  
Vorsitzender

Dr. Arne Benzin  
stellvertretender Vorsitzender

Norbert Lommer

Dr. Johanna Röth-Bäcker

\_\_\_\_\_ Lagebericht

# Wichtige Ereignisse der Generali Deutschland

## Strategie „Lifetime Partner 27: Driving Excellence“ der Generali Group

Im Januar 2025 präsentierte die Generali Group ihren neuen Dreijahresplan „Lifetime Partner 27: Driving Excellence“, der die strategische Ausrichtung des Unternehmens bis 2027 definiert. Die internationale Strategie konzentriert sich auf die konsequente Stärkung zentraler Erfolgsfaktoren und basiert auf drei strategischen Prioritäten:

- Excellence in Core Capabilities  
Ausbau und Optimierung der Kernkompetenzen, beschleunigtes Wachstum in Schlüsselbereichen sowie Stärkung technischer Exzellenz.
- Excellence in Customer Relationships  
Verbesserung der Kundenerlebnisse und Ausbau des Vertriebsnetzes zur Förderung langfristiger Kundenbindungen.
- Excellence in Operating Model  
Effiziente Weiterentwicklung des Betriebsmodells durch digitale Transformation, Automatisierung und Prozessoptimierung.

Dabei beruht die Strategie auf drei zentralen Grundlagen:

- People Powered  
Befähigung von Führungskräften und Mitarbeitenden, in einer Kultur der Exzellenz, Leistungsorientierung und Diversität ihr volles Potenzial zu entfalten.
- Sustainability Rooted  
Sicherstellung verantwortungsvollen und nachhaltigen Wirtschaftens.
- AI & Data Driven  
Nutzung moderner Technologien und datenbasierter Erkenntnisse für Innovation, Effizienz und bessere Kundeninteraktion.

Die Strategie der Generali Deutschland ist eng mit der internationalen Ausrichtung verzahnt und setzt die Leitlinien des globalen Plans „Lifetime Partner 27: Driving Excellence“ konsequent im deutschen Markt um. Sie orientiert sich an den internationalen Prioritäten: profitables Wachstum, Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen sowie Förderung operativer und vertrieblicher Exzellenz. Mit dieser klaren strategischen Ausrichtung und der Berücksichtigung spezifischer Marktgegebenheiten begegnet die Generali Deutschland den gesamt- und versicherungswirtschaftlichen Herausforderungen proaktiv aus einer Position der Stärke und festigt nachhaltig ihre Rolle als verlässlicher Lifetime Partner für Kunden und Vertriebspartner im deutschen Markt.

## Status quo Nachhaltigkeitsstrategie für ESG (Environmental-Social-Governance)

Der Nachhaltigkeitsansatz der Generali Deutschland steht im Einklang mit der Strategie der Generali Group und beinhaltet die vier Handlungsfelder: Kapitalanlage, Versicherungslösungen, operatives Geschäft sowie verantwortungsvoller Unternehmensbürger.

Mit der globalen Stiftung der Generali Group „The Human Safety Net“ (THSN) setzt sich die Generali Deutschland weiterhin für die Unterstützung von Geflüchteten und benachteiligten Familien ein.

Fortschritt und Niveau im Bereich Nachhaltigkeit wurden auch im Jahr 2025 von externen Rating-Agenturen bewertet. Unter anderem erreichte die Generali Deutschland beim ESG Scoring der Rating-Agentur Franke und Bornberg GmbH mit 81% den höchsten Wert aller teilnehmenden und bewerteten Versicherungsunternehmen.

## **Wesentliche Aktivitäten im Bereich Digitalisierung und Data Analytics**

Die fortlaufende Digitalisierung der Wertschöpfung bleibt eine zentrale Priorität für den Geschäftsbetrieb der Generali Deutschland. Auch im Geschäftsjahr 2025 wurden wieder zahlreiche Projekte und Initiativen realisiert oder neu initiiert, die die Weiterentwicklung hin zu einem digital ausgeprägten Geschäftsmodell gezielt vorantreiben.

Die Generali hat im Jahr 2024 in Deutschland ein konzernweites, ambitioniertes Automatisierungsprogramm (AMP) neu aufgelegt. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Qualität und Effizienz durch Modernisierung und Weiterentwicklung der Systeme und Prozesse – sowohl mit als auch ohne Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI). Schwerpunkte sind unter anderem die deutliche Erhöhung der Automatisierungsquote im Inputmanagement sowie die Modernisierung der Telefonie-Plattform. Im Jahr 2025 hat AMP signifikante Fortschritte erzielt und erste messbare Ergebnisse geliefert. Durch die Beschleunigung von Prozessen sowie den Abbau manueller Tätigkeiten konnten deutliche Effizienzgewinne realisiert werden. Ein Beispiel hierfür ist der Einsatz eines Sprachdialogsystems (SDS), das zentrale Prozessschritte automatisiert. Die Identifizierung und Authentifizierung von Kunden und Vermittlern erfolgen nun maschinell, ebenso der Rufnummernabgleich und das automatische Aufrufen relevanter Masken. Dadurch entfallen manuelle Abfragen und unnötige Weiterleitungen, was die Servicequalität und Bearbeitungsgeschwindigkeit spürbar erhöht. Die funktionsübergreifende Programmorganisation stellt ein stringentes Reporting sicher und überwacht kontinuierlich die Zielerreichung.

Im Geschäftsjahr 2025 wurde zudem die Skalierung von Data- und KI-Anwendungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette intensiv vorangetrieben. Der Fokus lag auf der Automatisierung zentraler Prozesse in Schadenmanagement, Underwriting und Operations sowie dem Einsatz generativer KI für Dokumentenverarbeitung und Wissensmanagement. Parallel wurde die zentrale KI-Governance mit klaren Leitplanken und standardisierten Prozessen weiterentwickelt, um vertrauenswürdige und nachhaltige KI-Lösungen sicherzustellen.

## **Programm „Effizienz 2026“**

Die Generali in Deutschland verfolgt mit dem Programm „Effizienz 2026“ das Ziel, ihre operative Leistungsfähigkeit noch weiter zu stärken und nachhaltiges Wachstum in einem dynamischen Marktumfeld zu fördern. Um weiterhin wirtschaftlich erfolgreich zu bleiben, werden Strukturen optimiert, Verantwortlichkeiten geschärft und Komplexität reduziert, um schneller und effektiver handeln zu können. Im Rahmen dieses Programms wurde ein Interessenausgleich zur Neuaufstellung in 2025 abgeschlossen, der mit einer Veränderung der Aufbauorganisation, der Verlängerung der Beschäftigungssicherung bis zum 31. Dezember 2028 und einer Verbesserung von Sozialplanleistungen einherging. Die Leistungen im Rahmen des Sozialplans unterliegen dem Grundsatz der doppelten Freiwilligkeit seitens des Arbeitgebers und der Mitarbeitenden.

## **Initiative „Ökosystem Sport“**

Mit der ganzheitlichen Initiative „Ökosystem Sport“ unterstreicht die Generali Deutschland ihren Lifetime Partner-Ansatz. Die Unternehmen der Generali Deutschland engagieren sich seit vielen Jahren in der Sportförderung, sowohl im Breiten- als auch im Spitzensport, um Menschen zu einem gesundheitsbewussten Lebensstil zu motivieren, Gemeinschaften zu stärken und Zukunft zu gestalten. Sportkooperationen sind das Fundament dieser Sponsoring-Strategie. Durch die Zusammenarbeit mit Verbänden, Sportveranstaltern und Sportvereinen werden Plattformen geschaffen und gefördert, auf denen Menschen gemeinsam aktiv Sport betreiben und erleben können.

Die Generali Deutschland engagiert sich mit „Generali bewegt Deutschland“ für Lauf- und Tennissport und ist Partner großer Marathons sowie Premium-Partner des Deutschen Tennis Bundes. Gemeinsam mit der Deutschen Vermögensberatung unterstützt sie die Stiftung Deutsche Sporthilfe und bietet Nachwuchs-

und Spitzensportlern umfassende Versicherungsleistungen. Zudem kooperiert Generali Deutschland mit der Laureus Sport for Good Stiftung, um Kinder und Jugendliche durch Sport zu fördern. Seit der Saison 2025/26 ist die Generali Deutschland gemeinsam mit der Deutschen Vermögensberatung Partner von Eintracht Frankfurt und unterstützt alle sportlichen Bereiche des Vereins. Eine weitere Partnerschaft besteht mit der CosmosDirekt beim Frauenfußballteam des VfL Wolfsburg sowie mit dem saarländischen Fußballverein SV Elversberg.

## **Wichtige Ereignisse der Cosmos Lebensversicherungs-AG**

Das Jahr 2025 war für die Cosmos Lebensversicherungs-AG ein besonderes Jahr, da der 75jährige Geburtstag der Gesellschaft gefeiert werden konnte. Dieses besondere Jubiläum war ein geeigneter Anlass, sich mit vielfältigen Initiativen wie z.B. den „HAPPY BIRTHDAYS“ bei den Kunden für ihr Vertrauen zu bedanken. Mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem hohen Einsatz zur erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens beitragen, wurde der Geburtstag gebührend gefeiert. Eine der Jubiläums-Aktivitäten war die Umsetzung des Herzwald-Projekts, bei dem die CosmosDirekt einen Beitrag zur Wiederaufforstung heimischer Wälder geleistet und über 15.000 Bäume in Form eines Herzens gepflanzt hat. Mit dieser Initiative wird das Markenversprechen „Schütze, was du liebst“ greifbar und nachhaltig.

Als Direktversicherer der deutschen Generali Gruppe ist die Strategie der CosmosDirekt eng mit der strategischen Ausrichtung der deutschen Gruppe verzahnt. Im Rahmen des Dreijahresplans „Lifetime Partner 27: Driving Excellence“ hat die CosmosDirekt ihre strategische Ausrichtung für den Direktvertrieb abgeleitet. Sie orientiert sich an den internationalen Prioritäten: Profitables Wachstum, Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen sowie Förderung operativer und vertrieblicher Exzellenz. Hiermit begegnet CosmosDirekt den spezifischen Herausforderungen des deutschen Direktversicherungsmarktes proaktiv als verlässlicher Lifetime Partner für die Kunden und Partner.

Als einer der führenden deutschen Direktversicherer hat die CosmosDirekt den erfolgreichen Kurs auch in 2025 fortgesetzt. Hierbei steht der Kunde stets im Mittelpunkt der Aktivitäten. Innovative Versicherungslösungen und Produkte, die nah am Bedarf der Kunden ausgerichtet sind und eine ausgezeichnete Beratung mit einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis zeichnen die CosmosDirekt aus. Dies zeigt sich in vielfachen Auszeichnungen und einer hohen Kundenzufriedenheit. Diese wird mit dem sogenannten Net-Promotor-Score (NPS) gemessen, ein für uns sehr wichtiges Steuerungsinstrument, um auf das Feedback der Kunden zu reagieren und die Dienstleistungen und den Service stets weiterzuentwickeln und zu verbessern.

Neben der Weiterentwicklung der Produkte war das Jahr 2025 geprägt von zahlreichen Maßnahmen zur Stärkung der Markenbekanntheit. In diesem Kontext feierte die CosmosDirekt 2025 Premiere als Partner des Wacken Open Air unter dem Motto „Mosh Hard. Relax Smart.“ Mit gezielten Vertriebsaktivitäten möchte die CosmosDirekt ihre individuellen Absicherungslösungen, wie das moderne Produkt FlexInvest, noch breiter zugänglich machen und neue Kundengruppen erschließen. Parallel dazu werden die Sponsoring-Aktivitäten strategisch ausgeweitet, um die Marke nicht nur im klassischen Ökosystem Sport, sondern auch in relevanten Event- und Lifestyle-Segmenten zu verankern.

Die Schärfung der Aufbauorganisation im Hinblick auf eine weitere Optimierung der Vertriebs- und Servicequalität trägt wesentlich zur strikten kundenzentrierten Ausrichtung der Organisation und Prozesse entlang der Erwartungen der Kunden bei. Als Direktversicherer setzt die CosmosDirekt ihre Digitalisierungsstrategie um, die eine digitale Customer Journey mit einer exzellenten persönlichen Beratung ergänzt. Bei der Weiterentwicklung der Prozesse spielt der Einsatz von Künstlicher Intelligenz eine immer bedeutendere Rolle. Dies wird zu einer weiteren Steigerung der operativen Effizienz beitragen.

# Gesamtwirtschaftliche Lage

## Geopolitisches Umfeld und wirtschaftliche Rahmenbedingungen 2025

Die geopolitischen Spannungen blieben auch im Jahr 2025 prägend. Der Krieg in der Ukraine und die kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten dauerten an und stellten weiterhin erhebliche Belastungen dar. Mit dem Gaza-Friedensplan im Oktober wurde eine erste Phase zur Beendigung des Konflikts eingeleitet, die zu einer fragilen Waffenruhe führte. Dagegen erhöhte das Eindringen russischer Drohnen und Kampfflugzeuge in den Luftraum von NATO-Staaten das Risiko einer Eskalation. Die vertiefte Kooperation Russlands mit China und Nordkorea verstärkte die Blockbildung gegen die westlichen Staaten, während die „America First“-Strategie der US-Regierung den wirtschaftlichen und militärischen Zusammenhalt innerhalb der NATO schwächte.

Die globale Wirtschaftsaktivität wurde maßgeblich durch den Zollstreit der USA mit ihren Haupthandelspartnern beeinflusst. Die deutliche Anhebung von US-Importzöllen im April belastete den Welthandel und führte zu Rückgängen bei europäischen, insbesondere deutschen Exporten. Erst die späteren Handelsabkommen der USA mit der EU und China sorgten für eine gewisse Entspannung, auch wenn die Zölle nicht wieder auf die Ausgangsniveaus abgesenkt wurden.

In Deutschland setzte sich die wirtschaftliche Schwäche fort, wenngleich erste Stabilisierungstendenzen erkennbar waren. Nach einem Rückgang des BIP um -0,5% im Vorjahr ist für 2025 von einem leichten Wachstum von 0,3% auszugehen. Reformen der Schuldenbremse, insbesondere zur Finanzierung von staatlichen Infrastruktur- und Rüstungsinvestitionen, stützten die Konjunktur, während weiterhin hohe Energiepreise, eine verhaltene Binnennachfrage und geopolitische Unsicherheiten die wirtschaftliche Entwicklung belasteten. Die Inflation gemessen am harmonisierten Verbraucherpreisindex sank auf 2,3% im Vorjahresvergleich. Die Kerninflation blieb mit 2,7% gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Arbeitslosenquote stieg leicht, und der Arbeitsmarkt zeigte sich weniger dynamisch.

Im Euroraum entwickelte sich die Konjunktur robuster: Das BIP ist nach ersten Schätzungen um 1,4% gestiegen, maßgeblich getragen von südeuropäischen Ländern. Die Inflationsrate stabilisierte sich und lag im Jahresdurchschnitt bei 2,1%. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Einlagensatz im Jahresverlauf von 3,0% auf 2,0%. In den USA blieb die Wirtschaft widerstandsfähig und legte um 1,9% zu, gestützt durch Konsumausgaben und einen robusten Arbeitsmarkt. Die Inflation lag im Jahresdurchschnitt bei 2,8%. Die US-Notenbank (Fed) senkte den Leitzins um 75 Basispunkte. China erreichte erneut sein Wachstumsziel von rund 5% durch Konsumanreize und fiskalische Maßnahmen.

## Finanzmärkte

Die Finanzmärkte standen im Berichtsjahr im Zeichen einer Lockerung der Geldpolitik auf beiden Seiten des Atlantiks sowie zunehmender geopolitischer Risiken. Trotz der Leitzinssenkungen durch die EZB lag die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen am Jahresende bei 2,85%, bedingt durch den hohen Finanzierungsbedarf infolge anstehender staatlicher Ausgabenprogramme und der Erwartung einer aufwärtsgerichteten Konjunktur. Im Euroraum gingen die Risikoprämien südeuropäischer Staatsanleihen zurück, während französische Anleihen unter Druck blieben. Die Kurse von US-Staatsanleihen legten über das Jahr zu, was – in Verbindung mit den gestiegenen Zinsen im Euroraum – das transatlantische Renditedifferential verringerte. Diese Entwicklung zusammen mit einem zunehmenden Vertrauensverlust in die US-amerikanische Politik und in die nachhaltige Finanzierbarkeit der ausufernden Staatsverschuldung beförderte eine Abwertung des Dollars gegenüber dem Euro und erhöhte das Risiko einer US-amerikanischen Staatsschuldenkrise. Die Aktienmärkte verzeichneten deutliche Kursanstiege. Der europäische MSCI EMU stieg mit 20,7% aber stärker als der S&P in den USA, der um 16,4% zulegte, getragen von günstigen Bewertungen und Erholungserwartungen.

### Kapital- und Immobilienmarkt

Die Kapitalmärkte boten im Jahr 2025 insgesamt ein freundliches Umfeld für Investoren, getragen von geldpolitischen Lockerungen und fiskalischen Impulsen, wenngleich die geopolitischen Unsicherheiten und handelspolitischen Spannungen weiterhin für eine erhöhte Volatilität sorgten. Die selektive Zollpolitik der Vereinigten Staaten sowie politische Risiken in einzelnen Volkswirtschaften blieben ein Belastungsfaktor, führten jedoch bislang nicht zu einer spürbaren Beeinträchtigung der globalen Wirtschaftsströme.

Die EZB senkte im Verlauf des Jahres mehrfach die Leitzinsen und stabilisierte den Einlagesatz zuletzt bei 2,0%. Die Fed agierte vorsichtiger und hielt das Zielband lange bei 4,25% bis 4,50%, bevor erste moderate Schritte erfolgten. Diese Zinssenkungen wirkten vor allem am kurzen Ende der Zinskurve und führten zu leicht verbesserten Refinanzierungsbedingungen. Für die Wiederanlage in Staats- und Unternehmensanleihen mit guter Bonität sowie mittleren bis längeren Laufzeiten waren Renditen im Korridor von 3% bis 4% erzielbar.

Die Aktienmärkte entwickelten sich dynamisch. Der deutsche Leitindex DAX erreichte im Jahresverlauf mehrfach neue Höchststände und legte bis Herbst um rund 25% zu. Treiber waren vor allem Kapitalzuflüsse aus dem Ausland und die robuste Entwicklung einzelner Branchen trotz verhaltener Konjunktur. In den USA setzte sich der Boom bei Technologiewerten fort, getragen vom KI-Investitionstrend und starken Unternehmensgewinnen. Der S&P 500 und Nasdaq stiegen deutlich um 16% und 20%. Gleichwohl bleibt das Bewertungsniveau insbesondere in den USA hoch, was mittelfristig Korrekturrisiken birgt.

Die Bodenbildung an den Immobilienmärkten, die sich bereits 2024 abzeichnete, setzte sich fort. In einigen Segmenten kam es zu moderaten Preissteigerungen, die gesunkenen Finanzierungskosten infolge der Zinssenkungen stützten die Nachfrage, insbesondere bei institutionellen Investoren. ESG-konforme Objekte gewinnen weiter an Bedeutung, während unsanierte Bestände an Wert verlieren.

# Versicherungswirtschaft

Das Jahr 2025 war erneut von einem unsicheren gesamtwirtschaftlichen Umfeld geprägt. Geopolitische Spannungen und makroökonomische Risiken belasten die Märkte weiterhin spürbar. Deutschland blieb zwar von gravierenden Naturkatastrophen (NatCat-Ereignissen) verschont, doch die Auswirkungen des Klimawandels treten zunehmend in den Vordergrund. Gleichzeitig stellt die demografische Entwicklung die Tragfähigkeit der Sozialsysteme und die Versicherungswirtschaft vor zusätzliche Herausforderungen.

Vor diesem Hintergrund ist eine konsequente strategische Ausrichtung, die den wirtschaftlichen Herausforderungen in adäquater Weise begegnet, von zentraler Bedeutung. Die fortschreitende Digitalisierung und der Megatrend Künstliche Intelligenz (KI) beschleunigen den strukturellen Wandel der Branche erheblich. Diese Dynamik erfordert eine umfassende Anpassung von Geschäftsmodellen, Produktportfolios, Prozessen sowie Kapitalanlage- und Vertriebsstrategien, um die Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern und Wachstumschancen zu realisieren.

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) prognostiziert für die Branche im Geschäftsjahr 2025 ein deutliches Beitragswachstum. Nach einem Anstieg von 5,2% im Jahr 2024 erwartet der GDV für 2025 ein spartenübergreifendes Beitragsplus von 6,6%. Begünstigt wird diese positive Entwicklung durch eine rückläufige Inflation, steigende Einkommen und stabile Zinsen.

Die weitere Normalisierung der Zinsstrukturkurve unterstützt die Trendwende in der Lebensversicherung und stärkt das Wachstum. Zudem ist zu erwarten, dass die wirtschaftspolitischen Impulse der aktuellen Bundesregierung zunehmend Wirkung entfalten. Für das Jahr 2025 prognostiziert der GDV eine dynamische Erholung der Lebensversicherung insgesamt – sowohl im traditionellen und Kapitalisierungsgeschäft wie auch bei Pensionskassen und Pensionsfonds.

Die gesamten Beitragseinnahmen – einschließlich laufender und einmaliger Beiträge – werden voraussichtlich um 5,1% gegenüber dem Vorjahr steigen. Die Beitragseinnahmen beziehen sich auf die Lebensversicherung insgesamt einschließlich Pensionskassen und Pensionsfonds. Im laufenden Beitrag wird eine Steigerung des Beitragsvolumens um 0,1% erwartet. Die Wachstumsrate im Einmalbeitragsgeschäft liegt voraussichtlich bei 16,9 %.

## **Solvency II (SII)**

Das europäische Aufsichts- und Regulierungssystem Solvency II ist bereits seit dem 1. Januar 2016 in Kraft. Unter Berücksichtigung der vorliegenden Erfahrungen wurden in den letzten Jahren die Kernelemente von Solvency II im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses (Solvency II Review) überprüft. Der Solvency II Review ist inzwischen weit fortgeschritten und befindet sich in der Umsetzungsphase. Die Reform ist grundsätzlich beschlossen, tritt aber erst 2027 vollständig in Kraft. Aktuell laufen die Arbeiten an den Level-2- und Level-3-Regelungen sowie die nationale Umsetzungsvorbereitung.

## **Offenlegungsverordnung (OffVO)**

Seit 1. Januar 2023 werden gemäß der technischen Regulierungsstandards zur OffVO für Versicherungsanlageprodukte an Neukunden vorvertragliche Informationen (Pre-Contractual Disclosures) übermittelt. Bestandskunden erhalten regelmäßige Informationen (Periodic Disclosures) mit jeweils standardisierten Informationen über die ESG-Anteile (Environmental, Social and Governance) in den gewählten Kapitalanlagen.

Seit 2025 wird die OffVO überprüft, um die Informationen zu Environmental-Social-Governance (ESG)-Anteilen zu vereinfachen und zu verbessern. Geplant ist die Einführung neuer ESG-Kriterien mit klaren Definitionen zur Steigerung der Transparenz. Gleichzeitig sollen die Informationspflichten reduziert werden. Die Umsetzung der neuen Regelung erfolgt durch delegierte Rechtsakte der EU-Kommission.

Im Jahr 2024 erhielten die Kundinnen und Kunden die Periodic Disclosures erstmals in digitaler Form, und zwar per QR-Code als Verlinkung passend zu den jeweils gewählten Kapitalanlagen.

## **Technologische Entwicklung und Digitalisierung**

Die Digitalisierung eröffnet der Versicherungsbranche Chancen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Sie ermöglicht effizientere Prozesse, optimierte Produkt- und Preisgestaltung sowie eine neue Qualität der Kundenkommunikation. Moderne Technologien und Infrastruktur erweitern klassische Angebote um zusätzliche Services und steigern deren Attraktivität.

Datenanalyse und KI sind zentrale Hebel für Prozessoptimierung und Personalisierung. Dabei hat die verantwortungsvolle Nutzung von Daten und die Einführung einer KI-Governance im Einklang mit regulatorischen Vorgaben höchste Priorität.

Die Gestaltung einer nahtlosen Kundenschnittstelle bleibt eine der größten Herausforderungen. Verändertes Kundenverhalten, der Wunsch nach Individualisierung und digitale Ökosysteme prägen die Zukunft des Vertriebs.

# Geschäftsmodell und Unternehmensphilosophie

## **CosmosDirekt als Lifetime Partner für den Kunden**

CosmosDirekt ist der Direktversicherer der Generali Deutschland AG. Das Geschäftsmodell der Cosmos Lebensversicherungs-AG beruht auf dem Direktvertrieb von Versicherungsprodukten mit Fokus auf Absicherung biometrischer Risiken sowie Vermögensanlagen.

Strategisch setzt CosmosDirekt auf ein vollständig digitales Kundenerlebnis über alle Phasen der Geschäftsbeziehung hinweg, ergänzt um persönliche Beratung im Bedarfsfall. Als Lifetime Partner möchten wir unsere Kunden vertrauensvoll und partnerschaftlich durchs Leben begleiten und orientieren uns dabei konsequent an ihren Bedürfnissen. Mit übersichtlichen und verständlichen Produkten, persönlicher Beratung sowie direkter und einfacher Online-Abschlussfähigkeit plus ein Maximum an Flexibilität begleitet die CosmosDirekt den Kunden nah am Leben. Deshalb ist es CosmosDirekt besonders wichtig, den Kunden mit bedarfsgerechten Versicherungsprodukten genau den richtigen Schutz für jede Lebenssituation mit einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten.

## **Vertriebskanal Direkt**

Die voranschreitende Digitalisierung und die signifikant zugenommene Akzeptanz und Nutzung von Online-Services sind Einflüsse, die auch in zunehmendem Maße auf die Versicherungsbranche einwirken. CosmosDirekt zählt trotz eines zunehmenden Wettbewerbs weiterhin zu einem der führenden deutschen Direktversicherern und gehört zu den wenigen, die diesen digitalen Weg konsequent verfolgt und zugleich durch direkten Kundenkontakt, wie z.B. qualifizierte telefonische Beratung, ergänzt. Mit dem Internetauftritt auf der Website [cosmosdirekt.de](https://cosmosdirekt.de), dem Kundenportal sowie der meinCosmosDirekt App, stellt die CosmosDirekt sicher, dass die Kundinnen und Kunden jederzeit Zugang zu Beratungsleistungen und Self-Services über verschiedene Kommunikationskanäle haben. Der CosmosDirekt ist es wichtig, nah an den Kunden zu sein und zu bleiben und vom Kunden gewünschte Leistungen und Kommunikationsmöglichkeiten weiter zu optimieren.

Veränderte Kundenbedürfnisse nimmt die CosmosDirekt als Ansporn, in der Produktentwicklung und in den Beratungs- und Serviceangeboten immer wieder neue Wege zu gehen und dabei neue Antworten für eine neue Generation von Kunden zu geben.

## **Erfolgreiche Produktstrategie**

Mit einer am Kundenbedarf orientierten Produktpalette bietet die CosmosDirekt alle wesentlichen Produkte zur privaten Absicherung aus einer Hand. Die Breite der Produktpalette zeichnet die CosmosDirekt im Direktmarkt aus. Mit digitalen Angeboten antwortet das Unternehmen auf das steigende Kundenbedürfnis nach Flexibilität, Transparenz und Einfachheit. Der Ansporn ist es, für die Kunden einfache und verständliche Produkte zu entwickeln, die sie im täglichen Leben unterstützen und ihren veränderten Bedürfnissen entsprechen. In dem Produktportfolio legt die CosmosDirekt den Schwerpunkt auf die Absicherung biometrischer Risiken und flexible (Alters-)Vorsorgeprodukte. Hierbei handelt es sich um preisorientierte, standardisierte und im Markt etablierte, onlinefähige Produkte, welche die Ertragskraft des Lebensversicherungsgeschäfts verbessern. In der Risikolebensversicherung ist die CosmosDirekt einer der führenden und erfahrensten Anbieter und hat ihr Portfolio in 2025 um ein exklusives Leistungsangebot erweitert. Mit der hybriden Rentenversicherung FlexInvest wurde ein Produkt entwickelt, bei dem die Kunden chancenorientiert fürs Alter vorsorgen können und gleichzeitig von den Vorteilen einer Versicherung profitieren.

Das Geschäftsmodell und ein konsequentes Kostenmanagement ermöglichen es der CosmosDirekt zudem, die sich ergebenden Kostenvorteile konsequent an ihre Kunden weiterzugeben.

## **Online-Services in meinCosmosDirekt – nah am Kunden**

Ihre Anliegen zu Versicherungen und Vermögensanlagen können Kunden von CosmosDirekt im Kundenportal und in der meinCosmosDirekt App einfach und bequem eigenständig abwickeln. Schnell und unkompliziert können sie sich einen Überblick über ihre Vertragsdetails und ihre persönlichen Daten verschaffen. Darüber hinaus stehen den Kunden eine Vielzahl an Services zur Verfügung.

MeinCosmosDirekt kommt an: Viele Kunden nutzen bereits diesen interaktiven Online-Bereich. Seit diesem Jahr ist das Kundenportal BFSG-konform und damit barrierefrei für alle unsere Kunden zugänglich.

## **Kooperationen**

Die starke Kundenorientierung und die sehr guten Bewertungen bei Ratings und Rankings machen das Unternehmen CosmosDirekt auch für Kooperationspartner zu einer interessanten Marke. Bestehende Partnerschaften/Kooperationen wie z.B. mit Check24 sind weiterhin ein strategisch wichtiger Bestandteil der CosmosDirekt. Der Vertrieb von Produkten auf Vergleichsportalen gestaltet sich sehr preissensitiv und der Markt, insbesondere in der Risikolebensversicherung, ist hart umkämpft. Dennoch konnte in 2025 das Antragsvolumen in diesem Geschäftsfeld ausgebaut werden.

## **Ratingergebnisse bestätigen Unternehmens- und Produktqualität**

Auch im Jahr 2025 erzielte das Unternehmen in zahlreichen Ratings Bestnoten und platzierte sich bei Vergleichen auf Spitzenrängen. So erreichte das Unternehmen als Tochterunternehmen der Generali Deutschland AG beim Nachhaltigkeits-Score von Franke und Bornberg branchenweit die beste Bewertung. Zudem zeichnete die Welt in Kooperation mit ServiceValue das Unternehmen zum achten Mal in Folge als „Preis-Champion - Nr. 1 der Lebensversicherer“ aus. Zahlreiche Produktratings bestätigen darüber hinaus die hervorragende Produktqualität. Die Risikolebensversicherung erhielt zahlreiche Bestbewertungen, u.a. von Focus Money in Kooperation mit Franke und Bornberg als „Bester Risikoschutz“, von der Wirtschaftswoche in Kooperation mit Morgen&Morgen als „Beste Risikolebensversicherung“ sowie vom Handelsblatt in Kooperation mit Franke und Bornberg mit der Bestbewertung „Sehr gut“. Die Sterbegeldversicherung wurde von Morgen&Morgen mit der Bestbewertung „Fünf Sterne“ ausgezeichnet. Die Berufsunfähigkeitsversicherung wurde von Focus Money in Kooperation mit DFSI als „Beste BU-Versicherung (Direktversicherer)“ ausgezeichnet und erreichte bei Morgen&Morgen die Bestbewertung „Fünf Sterne“. Zudem erhielt das Unternehmen von Assekurata sowie Focus Money für seine Leistungsregulierung bei Berufsunfähigkeitsversicherungen eine Auszeichnung mit der jeweiligen Bestbewertung. Die fondsgebundene Rentenversicherung „FlexInvest“ erzielte im Privatrentenrating vom Institut für Vorsorge und Finanzplanung in der Tarifart „Fondsgebunden ohne Garantie“ das Gesamtergebnis „Sehr gut“ und wurde von Morgen&Morgen in den Tarifarten „Fondsgebunden ohne Garantie“ sowie „Fondsgebunden mit Garantie“ mit der Bestbewertung „Fünf Sterne“ ausgezeichnet. Zudem erzielte sie bei Morgen&Morgen für die drei Anlagentypen „sicherheitsorientiert“, „ausgewogen“ und „chancenorientiert“ eine „Top-Renditeprognose“. Das zu fondsgebundenen Tarifen wählbare Fondsangebot erhielt beim Fondstacho vom Handelsblatt in Kooperation mit Assekurata die Bestbewertung „Sehr gut“ und erreichte in dem Ranking insgesamt den vierten Platz. In 4 von 13 betrachteten Fondskategorien wurde das Unternehmen zudem als Branchensieger ausgezeichnet.

## **Ratings für die Generali Deutschland**

Die Finanzkraft der Generali Deutschland wird von international führenden Ratingagenturen im Rahmen eines interaktiven Ratingprozesses mit Bewertungen auf hohem Niveau bestätigt.

Eine Übersicht über die aktuellen Ratingeinstufungen finden Sie im Internet unter <https://www.generali.de/ratings/finanzkraft/>. Ausführliche Informationen zur Ratingmethodik sowie zur Bedeutung der Ratingergebnisse finden Sie auf den Webseiten der Ratingagenturen.

Wir werden auch zukünftig unsere Finanzstärke und strategische Ausrichtung durch unabhängige Spezialisten überprüfen lassen.

# Geschäftsentwicklung der Cosmos Lebensversicherungs-AG

## Geschäftsentwicklung

Die Cosmos Lebensversicherungs-AG konnte im Jahr 2025 trotz des herausfordernden Umfelds für die Lebensversicherung laufende gebuchte Bruttobeiträge in Höhe von 871,7 Mio. € (Vj. 931,0 Mio. €) erzielen. Die Einmalbeiträge sind im Vergleich zum Vorjahr auf 417,7 Mio. € (Vj. 463,8 Mio. €) gesunken. Die gesamten Bruttobeiträge beliefen sich somit auf 1.289,4 Mio. € (Vj. 1.394,8 Mio. €).

## Neugeschäftsentwicklung

Das eingelöste Neugeschäft im Geschäftsjahr 2025 betrug in APE (Annual Premium Equivalent) 84,5 Mio. € (Vj. 85,9 Mio. €).

Hierbei erhöhte sich das eingelöste Neugeschäft nach laufendem Beitrag auf 42,7 Mio. € (Vj. 39,5 Mio. €). Der Fokus lag im Berichtsjahr auf der Absicherung biometrischer Risiken sowie dem weiteren Ausbau des im April des Vorjahres neu eingeführten Produkts FlexInvest nach lfd. Beitrag. So konnten wir in der Risiko-Lebensversicherung 18,7 Mio. € (Vj. 19,6 Mio. €) an Neugeschäft in laufenden Jahresbeiträgen generieren. Die Anzahl der Risikoverträge belief sich auf 18.068 Stücke (Vj. 19.163 Stücke).

Das Neugeschäft nach Einmalbeiträgen betrug im Geschäftsjahr 417,7 Mio. € (Vj. 463,8 Mio. €).

Mit dem Start der neuen Produkte „FlexInvest“ nach lfd. Beitrag im April sowie nach Einmalbeitrag im Oktober des vergangenen Geschäftsjahres wurde die Neugeschäftsproduktion gefördert.

## Bestandsentwicklung

Der Bestand nach laufenden Beiträgen ist auf 849,8 Mio. € (Vj. 901,2 Mio. €) gesunken. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf planmäßige Abläufe aus den FlexVo Produkten und den Risiko-Lebensversicherungen zurückzuführen. Die auf den mittleren Bestand bezogene Stornoquote nach laufenden Beiträgen reduzierte sich auf 4,16% (Vj. 4,96%) und entwickelt sich entgegen dem Markttrend.

Die Anzahl der bestehenden Versicherungsverträge ist von 1.077.005 auf 1.026.655 gesunken. Die auf den mittleren Bestand bezogene Stornoquote nach Anzahl betrug 1,86% (Vj. 2,27%). Eine Übersicht über die Bewegung des Bestands im Geschäftsjahr sowie die betriebenen Versicherungsarten ist am Ende des Lageberichts dargestellt.

## Ertragslage

### Beitragseinnahmen

Das Unternehmen konnte im Berichtsjahr gebuchte Bruttobeiträge in Höhe von 1.289,4 Mio. € (Vj. 1.394,8 Mio. €) einnehmen.

Den Beitragseinnahmen sind 5,0 Mio. € (Vj. 5,9 Mio. €) aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) hinzuzurechnen, so dass die Einnahmen insgesamt 1.294,4 Mio. € (Vj. 1.400,7 Mio. €) betragen. Im Vergleich zu den Wettbewerbern muss berücksichtigt werden, dass die RfB-Beiträge schon deshalb weniger Gewicht bei unserem Unternehmen haben, weil wir unseren Kunden einen großen Teil der Gewinne bereits im laufenden Geschäftsjahr als Direktgutschrift vergüten. Diese Gewinne werden somit nicht wie bei anderen Gesellschaften zum weitaus größten Teil zunächst der Rückstellung für Beitragsrückerstattung zugeführt und dann im nächsten Jahr wieder entnommen.

### Ergebnis aus Kapitalanlagen (ohne FLV)

Im Geschäftsjahr konnten laufende Erträge aus Kapitalanlagen in Höhe von 318,4 Mio. € (Vj. 300,9 Mio. €) erzielt werden. Aus Zuschreibungen wurden Erträge in Höhe von 8,6 Mio. € (Vj. 5,8 Mio. €) vereinnahmt. Als Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen wurden 39,4 Mio. € (Vj. 56,9 Mio. €) realisiert. Diese stammten überwiegend aus dem Verkauf von Investmentanteilen und Inhaberschuldverschreibungen. Damit beliefen sich die Erträge aus Kapitalanlagen (ohne FLV) insgesamt auf 366,5 Mio. € (Vj. 363,6 Mio. €).

Die Aufwendungen für Kapitalanlagen (ohne FLV) betragen insgesamt 66,5 Mio. € (Vj. 78,1 Mio. €). Davon entfielen auf Verwaltungs-, Zins- und sonstige Aufwendungen für Kapitalanlagen 19,6 Mio. € (Vj. 21,2 Mio. €), auf Abschreibungen auf Kapitalanlagen 42,8 Mio. € (Vj. 41,7 Mio. €) und auf Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen 4,1 Mio. € (Vj. 15,2 Mio. €).

Per Saldo ergab sich ein Nettoergebnis in Höhe von 299,9 Mio. € (Vj. 285,5 Mio. €).

Die laufende Durchschnittsverzinsung der Kapitalanlagen nach der Berechnungsmethode des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. belief sich auf 2,3% (Vj. 2,1%). Die Nettoverzinsung betrug 2,3% (Vj. 2,2%).

### Kostenquoten

Für die Akquisition, den Abschluss und die Bearbeitung der 28.690 Neuverträge (Vj. 25.474) sind 57,1 Mio. € (Vj. 53,5 Mio. €) aufgewendet worden. Die Abschlusskostenquote gemessen an der Beitragssumme betrug im Jahr 2025 4,6% (Vj. 4,8%).

Für die laufende Verwaltung der Verträge einschließlich Kundenservice sind 19,5 Mio. € (Vj. 19,8 Mio. €) angefallen. Die Verwaltungskostenquote gemessen an den gebuchten Bruttobeiträgen betrug damit 1,5% (Vj. 1,4%).

### Hohe Leistungen für unsere Kunden

Mit einem sehr guten Risikoergebnis, einem gestiegenen Kapitalanlageergebnis sowie einer guten Kostenposition haben wir für unsere Kunden 343,9 Mio. € (Vj. 401,0 Mio. €) erwirtschaftet. Dieses Ergebnis verwendeten wir für die Zuführung zur Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) in Höhe von 51,2 Mio. € (Vj. 95,6 Mio. €), die Direktgutschrift aus Zinsüberschüssen von 45,8 Mio. € (Vj. 45,1 Mio. €) sowie die unternehmenstypische zusätzliche Direktgutschrift von 246,9 Mio. € (Vj. 260,3 Mio. €), mit der wir unseren Kunden einen wesentlichen Teil der Risikoüberschüsse und Kostenersparnisse schon im laufenden Geschäftsjahr zuteilen.

Die Aufwendungen für vertragliche Versicherungsleistungen betragen im Geschäftsjahr 1.739,1 Mio. € (Vj. 1.928,2 Mio. €). Die im Geschäftsjahr fällig gewordenen Leistungen beliefen sich auf 1.914,5 Mio. € (Vj. 2.392,5 Mio. €). Die Veränderung der Leistungsverpflichtungen für künftige Jahre betrug -175,4 Mio. € (Vj. -464,3 Mio. €). Von den im Jahr 2025 für das Geschäftsjahr aufgewendeten Leistungen (ohne Regulatoraufwendungen) entfielen auf Todesfälle 121,1 Mio. € (Vj. 134,1 Mio. €) und auf Erlebensfälle 811,9 Mio. € (Vj. 953,0 Mio. €). Auf Rückkäufe entfielen insgesamt 652,5 Mio. € (Vj. 955,3 Mio. €), davon 325,5 Mio. € (Vj. 359,3 Mio. €) auf Tagesgeld Plus sowie 217,3 Mio. € (Vj. 469,6 Mio. €) auf die Flexible Vorsorge.

### Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf

Fasst man das Jahresergebnis vor Gewinnabführung, RfB-Zuführung und Direktgutschriften für Zins-, Risiko- und Kostenüberschüsse zusammen, so betrug der erwirtschaftete Rohüberschuss 391,9 Mio. € (Vj. 441,3 Mio. €).

Der Bruttoüberschuss (Jahresergebnis vor Gewinnabführung und RfB-Zuführung) der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) für das Jahr 2025 betrug 99,2 Mio. € (Vj. 135,8 Mio. €).

Belastend wirkte im Jahresabschluss das geringere Risikoergebnis bei gleichzeitig geringerem sonstigem Ergebnis, insbesondere aufgrund von höheren Steuern im Vergleich zum Vorjahr. Gleichzeitig verbesserte sich das Kapitalanlageergebnis ggü. Vorjahr und die Versicherungsleistungen gingen zurück, was aber den Rückgang nicht vollständig kompensieren konnte.

Die Auflösung der Zinszusatzreserve betrug 19,3 Mio. € (Vj. Auflösung 28,8 Mio. €). Der zugrundeliegende Referenzzinssatz betrug 1,57%. Insgesamt hatte die Zinszusatzreserve zum 31. Dezember 2025 einen Stand in Höhe von 1.024,3 Mio. € (Vj. 1.043,7 Mio. €).

Der Gesamtertragssteueraufwand erhöhte sich von 3,7 Mio. € im Vorjahr auf 29,3 Mio. € im Geschäftsjahr und lag somit wieder auf normalem Niveau. Im Vorjahr ergaben sich Sondereffekte aus der Veräußerung von Investmentfonds-Anteilen mit einem einkommensmindernden Effekt auf Grund des Wegfalls von steuerbilanziellem Mehrvermögen. Die Vorjahressteuern wirkten sich mindernd auf den Gesamtsteueraufwand aus, weil im Zusammenhang mit neuen Erkenntnissen Rückstellungen angepasst werden konnten.

Für das Geschäftsjahr 2025 wies die Cosmos Lebensversicherungs-AG einen Jahresüberschuss vor Gewinnabführung in Höhe von 48,0 Mio. € (Vj. 40,3 Mio. €) aus.

## Vermögenslage

### Entwicklung Kapitalanlagenbestand (ohne FLV) und Reserven

Der Gesamtbestand an Kapitalanlagen (ohne FLV) verringerte sich im Geschäftsjahr um -374,7 Mio. € bzw. -2,9% auf 12.620,3 Mio. € (Vj. 12.995,0 Mio. €). Das Bruttoanlagevolumen der Kapitalanlagen im Jahr 2025 betrug 2.693,3 Mio. € (Vj. 3.499,1 Mio. €). Die Neuanlagen erfolgten weit überwiegend in Investmentanteilen. Den Zugängen an Kapitalanlagen standen im gleichen Zeitraum Abgänge aus Fälligkeiten, Verkäufen und sonstigen Abgängen in Höhe von 3.033,8 Mio. € (Vj. 3.812,9 Mio. €) gegenüber.

Der Saldo aus Stillen Reserven abzüglich Stiller Lasten veränderte sich im Berichtszeitraum von -2.040,1 Mio. € auf -2.440,0 Mio. €.

Der überwiegende Teil der Kapitalanlagen war zwei verschiedenen Anlagekategorien zuzuordnen. "Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere" stellten mit 5.707,3 Mio. € bzw. 45,2% die größte Kategorie dar. Die Kapitalanlagen, die der Kategorie "Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere" zugeordnet waren, beliefen sich auf 4.722,1 Mio. € bzw. 37,4% aller Kapitalanlagen.

### Forderungen

Die Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft verringerten sich um -3,4 Mio. € auf 45,5 Mio. € (Vj. 48,9 Mio. €). Die sonstigen Forderungen betrugen 38,9 Mio. € (Vj. 48,4 Mio. €).

### Deckungsrückstellung und Überschussbeteiligung insgesamt

Die Deckungsrückstellung und die den Versicherten gutgeschriebenen Überschussanteile haben sich insgesamt um -159,8 Mio. € auf 14.358,6 Mio. € (Vj. 14.518,5 Mio. €) verringert. Diese Positionen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt, die für die Tarife aus dem regulierten Altbestand gegenüber der BaFin geschäftsplanmäßig und für Tarife aus dem deregulierten Neubestand ab Juli 1994

durch Rechtsverordnung festgelegt sind. Sie sind durch treuhänderisch gebundene Vermögenswerte bedeckt, welche die Erfüllbarkeit der künftigen Versicherungsleistungen sicherstellen.

Aus dem Geschäftsergebnis wurden der Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) 51,2 Mio. € (Vj. 95,6 Mio. €) für die künftige Überschussbeteiligung zugeführt. Für laufende Überschussanteile, Schlussüberschussanteile und Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven wurden den Versicherten Mittel aus der RfB in Höhe von 70,0 Mio. € (Vj. 76,2 Mio. €) zugeteilt. Die RfB hatte am Jahresende 2025 einen Stand von 276,0 Mio. € (Vj. 294,9 Mio. €). Welche Überschussanteile im Einzelnen für das Jahr 2026 festgelegt wurden, ist aus der Übersicht für die einzelnen Abrechnungsverbände in der Anlage zum Anhang (Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer) ersichtlich.

### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft verringerten sich um 9,9 Mio. € auf 158,2 Mio. € (Vj. 168,1 Mio. €). Die Abrechnungsverbindlichkeit gegenüber dem Rückversicherer verringerte sich um 0,3 Mio. € auf 9,5 Mio. € (Vj. 9,7 Mio. €). Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhten sich auf 106,9 Mio. € (Vj. 97,7 Mio. €).

### Liquiditätsplanung

Die Liquiditätsplanung der Cosmos Lebensversicherungs-AG erfolgt konsistent zum Strategischen Planungsprozess. Im Rahmen der Liquiditätsplanung wird eine detaillierte Projektion der Zahlungsflüsse erstellt. Im Wesentlichen enthält diese die Zahlungsströme aus operativen Aktivitäten (Prämien, Leistungen etc.), Investmentaktivitäten (Zinszahlungen, Fälligkeiten festverzinslicher Titel etc.), Ergebnisabführungen sowie Steuerumlagen. Darüber hinaus werden die Zahlungsströme der taktischen und strategischen Kapitalanlagenplanung entsprechend berücksichtigt. Die Gesellschaft ist Teil des international bestehenden Cashpools, wodurch die temporär überschüssige Liquidität (vor Anlage in langfristige Kapitalanlagen) zu marktüblichen Konditionen in unterschiedliche Produkte angelegt werden kann. Die mögliche Anlage im kurzfristigen externen Geldmarkt wird parallel dazu betrachtet und genutzt. Ein kurzfristig bestehender Liquiditätsbedarf wird durch die entsprechende Wahl der Produkte sichergestellt. Zusätzlich zur beschriebenen Liquiditätsplanung führen wir mithilfe unseres konzerninternen Liquiditätsrisikomodells kennzahlgesteuerte Liquiditätsanalysen durch.

## Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag

Seit dem 30. Juni 1997 besteht ein Beherrschungsvertrag sowie seit dem 22. Oktober 2001 ein Gewinnabführungsvertrag zwischen der Obergesellschaft Generali Deutschland AG, mit Sitz in München, und der Cosmos Lebensversicherungs-AG.

### **Jahresergebnis**

Das Geschäftsjahr 2025 schließt mit einem Jahresergebnis vor Gewinnabführung in Höhe von 48,0 Mio. € (Vj. 40,3 Mio. €) ab. Bei einem Eigenkapital von 198,0 Mio. € liegt die Eigenkapitalquote (bezogen auf die Brutto-Deckungsrückstellung) bei 16,7%. Auf der Grundlage des Gewinnabführungsvertrags werden 48,0 Mio. € an die Generali Deutschland AG abgeführt.

## Chancenbericht

Für die Generali Deutschland eröffnen sich in 2026 vielversprechende Perspektiven, den Kunden- und Vertragsbestand weiter auszubauen, Marktpotenziale gezielt zu erschließen und technologische Innovationen weiter voranzutreiben. Damit stärken wir unsere Rolle als verlässlicher und starker Partner für Kunden und Vertriebspartner und schaffen die Grundlage für nachhaltiges, profitables Wachstum. Die Größe unserer Gruppe in Deutschland, die internationalen Synergien innerhalb der Generali Group sowie die klare Fokussierung auf die Geschäftsfelder Versicherung und Asset Management bilden hierfür ein solides Fundament.

Wir verfolgen konsequent das Ziel, neue Wachstumsfelder zu identifizieren, Prozesse kontinuierlich zu optimieren und innovative Produkte zu entwickeln, die unseren Kunden erstklassigen Versicherungsschutz und exzellenten Service bieten. Mit einer klar definierten Strategie, einer wachstumsorientierten Vertriebs- und Organisationsstruktur sowie zukunftsgerichteten Investitionen sind wir optimal aufgestellt, um die Chancen des Versicherungsmarktes aus einer Position der Stärke erfolgreich zu nutzen.

### **Marktchancen Lebensversicherung (ohne Pensionskassen und Pensionsfonds)**

Positive Signale im Neuzugang des laufenden Beitrages werden voraussichtlich nicht den – vor allem demografisch bedingten – Abgang kompensieren können. Mithin liegt die Prognose für die Entwicklung des laufenden Beitrags bei einem Rückgang von 0,7%.

Das attraktive Zinsumfeld wird im Jahr 2026 bestehen bleiben, weshalb das Einmalbeitragsgeschäft weiterhin der zentrale Treiber bleiben wird – auch wenn die Wachstumsrate etwas abflachen könnte. Die Nachfrage nach traditionellen Einmalbeitragsprodukten wird daher auf einem hohen Niveau bleiben und das Neugeschäft weiterhin ankurbeln.

Die geplante Einführung des Altersvorsorgereformgesetzes auch in Kombination mit der angedachten Frühstart-Rente eröffnen den Lebensversicherern der Generali Deutschland grundsätzlich zusätzliche Chancen, jüngere Kundengruppen mit attraktiven, staatlich geförderten Altersvorsorgeprodukten zu erreichen.

Der Absicherungsbedarf von biometrischen Risiken, insbesondere Berufsunfähigkeit, wird weiterhin als stabil eingeschätzt. Zudem wurde das Produktangebot der Lebensversicherer im Jahr 2025 um nachhaltige Anlageoptionen erweitert, die Kunden die Möglichkeit geben, am EU-Aktionsplan für eine umweltfreundlichere und sauberere Wirtschaft zu partizipieren.

### **Neue Wettbewerbsaspekte**

Steigende Wettbewerbsfaktoren, wie intensive Investitionen der Marktteilnehmer in digitale Transformation, IT-Modernisierung und Künstliche Intelligenz, bestimmen die Wettbewerbsfähigkeit. Ziel dieser Entwicklungen sind operative Exzellenz, Automatisierung sowie datenbasierte Entscheidungsprozesse. Für die Unternehmen der Generali Deutschland ergeben sich daraus Chancen, bestehende digitale Initiativen weiter auszubauen und sich als technologisch führender Anbieter zu positionieren. Die konsequente Modernisierung der IT-Landschaft, die Integration von KI in Schadenbearbeitung und Kundenservice sowie die Entwicklung datenbasierter Produkte sind zentrale Maßnahmen zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit.

Parallel dazu nimmt die Marktkonzentration durch Fusionen, Übernahmen und Run-offs kleinerer Anbieter weiter zu. Diese Entwicklung eröffnet der Generali Deutschland die Möglichkeit, gezielt Marktanteile zu gewinnen – etwa durch die Übernahme von Beständen. Dank ihrer Finanzstärke und Stabilität kann die Generali Deutschland zusätzlich Vertrauen schaffen und sich als verlässlicher Partner positionieren.

Eine weitere Entwicklung im Markt ist das Aufkommen von Neobrokern und digitalen Finanzplattformen, die den Kostenfokus erhöhen und die Kundenerwartungen in Bezug auf Einfachheit, Geschwindigkeit und Transparenz verändern. Die Generali Deutschland begegnet dieser Entwicklung mit einer eigenen Plattformstrategie.

## **Nachhaltigkeit**

Unabhängig von den politischen Mehrheiten werden die regulatorischen Anforderungen in der Europäischen Union weiterhin zu einer nachhaltigen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft führen. Der Versicherungswirtschaft und damit auch der Generali Deutschland kommt in diesem Prozess eine Schlüsselrolle zu, weil sie die feste Verankerung von Nachhaltigkeit weiter vorantreiben wird. Aus den umfangreichen Reporting-Anforderungen seitens des Gesetzgebers kann die Generali Deutschland wichtige Impulse und Informationen zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie ableiten.

Gleichzeitig setzt sich die Generali Deutschland mit ihrer Stiftung „The Human Safety Net“ (THSN) aktiv für Chancengleichheit und soziale Teilhabe in Deutschland ein. Die Stiftung fördert innovative Nonprofit Organisationen und Sozialunternehmen in den Förderschwerpunkten frühkindliche Entwicklung und Familienhilfen sowie Integration von Geflüchteten und Migranten in den deutschen Arbeitsmarkt. Mit diesem Engagement übernimmt die Generali Deutschland gesellschaftliche Verantwortung, gestaltet Zukunft und leistet einen Beitrag zu den Gemeinschaften, in denen ihre Mitarbeitenden leben und arbeiten.

## **Geändertes Kundenverhalten**

Kunden erwarten zunehmend transparente, flexible und digital zugängliche Versicherungsprodukte. Dies fordert Versicherungsunternehmen, Prozesse und Angebote stärker zu digitalisieren und zu vereinfachen. Es gilt, der Nachfrage nach schneller Reaktionsfähigkeit und hoher Servicequalität mit verstärkter Automatisierung, KI-gestützten Prozesse sowie Investitionen in die Kundenkommunikation zu entsprechen.

Die Generali Deutschland stellt sich diesen Anforderungen durch den Ausbau ihrer digitalen Infrastruktur und Initiativen wie KI-gestütztem Service oder Self-Service-Portalen. Vor allem jüngere Kundengruppen erwarten einfache, mobile und transparente Versicherungsangebote. Sie kommunizieren fast ausschließlich über mobile Endgeräte. Im Zuge dessen verändern klassische Anbieter ihre Beratungs- und Kommunikationswege, der Einfluss von Finfluencern wächst. Mit mobile-optimierter Präsenz insbesondere über Social Media und Streaming-Plattformen, sowie community-basierten Ansätzen sprechen die Unternehmen der Generali Deutschland diese Zielgruppe direkt an.

Die anhaltende wirtschaftliche Unsicherheit und steigende Lebenshaltungskosten erhöhen die Preissensibilität der Kunden und erfordern Effizienzsteigerungen sowie striktes Kostenmanagement. Demografische Veränderungen wie die Alterung der Bevölkerung steigern den Bedarf an individuellen und lebensphasengerechten Versicherungslösungen. Die Generali Deutschland bietet hierfür maßgeschneiderte Absicherungskonzepte aufgebaut auf modularen Produktangeboten und datenbasierten Risikoanalysen.

## **Fortschritt in der IT**

Die fortschreitende Digitalisierung stellt Unternehmen vor anspruchsvolle Herausforderungen, ist jedoch unverzichtbar, da sie erhebliche Potenziale zur Optimierung von Kommunikations- und Leistungsprozessen in der Versicherungsbranche eröffnet. Fortschritte in der Informationstechnologie ermöglichen es, Schnittstellen für Informationsbeschaffung, Kommunikation und Vorgangsabwicklung deutlich schneller, sicherer und effizienter zu gestalten – sowohl im Austausch mit Kunden und Vertriebspartnern als auch mit weiteren externen Akteuren.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz trägt zusätzlich zur Verbesserung interner Abläufe bei, indem beispielsweise Schadenregulierungen beschleunigt und in gleichbleibender Qualität durchgeführt werden

können. Um diese Chancen zu realisieren, sind Investitionen in eine moderne IT-Infrastruktur sowie in die kontinuierliche Qualifizierung der Mitarbeitenden erforderlich, damit sie den digitalen Wandel aktiv mitgestalten.

### **Vertriebliche Chancen der Direkt-Vertriebswege**

Die Cosmos Lebensversicherungs-AG und Cosmos Versicherung AG gehören zu Deutschlands führenden Direktversicherern und treten unter dem gemeinsamen Markennamen CosmosDirekt als der Direktversicherer der Generali in Deutschland auf.

CosmosDirekt bietet Kundinnen und Kunden ein umfassendes Produktportfolio in den Bereichen Lebens-, Komposit- und Rechtsschutzversicherung (ADVOCARD) an. Diese Angebote werden kontinuierlich weiterentwickelt, um profitables und nachhaltiges Wachstum sicherzustellen. Die ausgezeichnete Qualität der Produkte, das exzellente Preis-Leistungsverhältnis und die sehr hohe Zufriedenheit der Kunden wird regelmäßig durch Tests, Tarif-Verifizierungen und Kundenbefragungen bestätigt.

Strategisch setzt CosmosDirekt auf ein durchgängig digitales Kundenerlebnis über alle Phasen der Geschäftsbeziehung hinweg. Gleichzeitig stellt CosmosDirekt sicher, dass Kundinnen und Kunden jederzeit Zugang zu Beratungs- und Serviceleistungen über verschiedene Kommunikationskanäle haben – ganz im Einklang mit der Maxime, ein verlässlicher Lifetime-Partner zu sein. Darüber hinaus wird der Ausbau von Kooperationen – beispielsweise mit Vergleichsportalen – als wichtiges und chancenreiches strategisches Wachstumsfeld vorangetrieben.

### **Chancen in der Kapitalanlage**

Als großer Kapitalanleger verfügt die Generali Deutschland über eine hohe Expertise in allen relevanten Feldern des Kapitalmarkts und über ein umfassendes Risikomanagementsystem. Die Kapitalanlage erfolgt auf Basis einer strategischen und taktischen Asset-Allokation, die Chancen und Risiken auf dem Kapitalmarkt und der jeweiligen Zusammensetzung der Portfolien abwägt und berücksichtigt.

Die Möglichkeiten der Diversifikation der Kapitalanlagen über Emittenten, Regionen und Assetklassen sind unverändert gut. Chancen und Opportunitäten sind grundsätzlich über alle Assetklassen in unterschiedlicher Ausprägung und in Abhängigkeit, unter anderem der makroökonomischen Entwicklung, möglich. Auch das Thema nachhaltiger Investments ist weiterhin von zentraler Bedeutung; Neben der grundsätzlichen Einbeziehung von ESG-Kriterien bei der Kapitalanlage bleibt vor allem das Thema Green Investments unverändert im Fokus.

# Risiken der zukünftigen Entwicklung und deren Steuerung

## Ziele und Aufgaben des Risikomanagements

Unsere Geschäfts- und Risikostrategie (inkl. der IT-Strategie) ermöglicht es uns, den Fokus auf unsere Kernkompetenzen – Übernahme und Steuerung von Risiken – zu legen. Darauf basierend steuern wir, als ein bedeutender Finanzdienstleistungskonzern mit dem Schwerpunkt Versicherungsgeschäft, vielfältige Risiken innerhalb der Generali Deutschland. Diese sind durch das Versicherungs- und Finanzdienstleistungsgeschäft bestimmt. Daneben existieren Risiken aus dem allgemeinen Geschäftsbetrieb. Wir verfolgen dabei das Ziel, die Anforderungen aller Anspruchsgruppen zu berücksichtigen; so gewährleisten wir den nachhaltigen Erfolg unseres Unternehmens und der Generali Deutschland. Wesentliche Elemente des Risikomanagements sind:

- Identifikation und Bewertung der Risiken
- Entscheidung über die Risikotragfähigkeit des Unternehmens
- Entscheidung über die mögliche Reduzierung und/oder Begrenzung der Risiken
- Überwachung und Steuerung sowie Berichterstattung über die Risiken

Auf der Grundlage dieses Risikomanagementansatzes überwachen wir laufend die Risikoexposition und leiten konkrete Maßnahmen entsprechend den Beschlüssen ein, um die nachhaltige Risikotragfähigkeit sicherzustellen und eine Gefährdung sowie eine Entwicklungsbeeinträchtigung unserer Gesellschaft als auch der Generali Deutschland auszuschließen.

## Governance-System

Kernbestandteile des Governance-Systems sind das Risikomanagementsystem und das Interne Kontrollsystem (IKS) sowie angemessene Regelungen zum Outsourcing. Daneben werden Vorstand und Aufsichtsrat innerhalb der Organisationsstruktur des Unternehmens bestimmte Leitungs- und Überwachungsfunktionen zugewiesen.

Die Einrichtung der vier unabhängigen Schlüsselfunktionen im Governance-System

- Risikomanagement-Funktion (RMF)
- Compliance-Funktion (CF)
- Versicherungsmathematische Funktion (VMF) und
- Interne Revisions-Funktion (IRF)

folgt einer Leitliniensystematik, die durch den Vorstand der Generali Deutschland AG sowie die Vorstände der Konzernunternehmen verabschiedet wurde und einem jährlichen Aktualisierungsprozess unterliegt. Daneben besteht die Anti Financial Crime-Funktion (AFC) als (fachlich) unabhängige, den Schlüsselfunktionen der zweiten Verteidigungslinie gleichgestellte Einheit innerhalb der Compliance-Funktion. Sie übernimmt Kontrollaufgaben der zweiten Verteidigungslinie hinsichtlich Anti Financial Crime-Themen der betroffenen Konzernunternehmen und stellt für diese, ausgeübt durch den Leiter der Funktion, auch den Geldwäschebeauftragten. Die Compliance-Funktion behält hierbei eine überwachende Rolle.

Die Risikomanagement-Funktion ist zentral im Vorstandsressort Risikomanagement bei der Generali Deutschland AG eingerichtet. Der Ressortvorstand Risikomanagement ist Inhaber dieser Funktion und Chief Risk Officer (CRO) der Generali Deutschland. Der CRO agiert unabhängig vom operativen Geschäft und verantwortet die Umsetzung und den Betrieb des Risikomanagementsystems. Grundsätze, Ziele und wesentliche Vorgaben des Risikomanagements sowie des Internen Kontrollsystems werden in spezifischen Leitlinien definiert.

## Vorstand

Der gesamte Vorstand ist für Einrichtung und Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen sowie wirksamen Geschäftsorganisation des Unternehmens, die laufende Überwachung des Risikoprofils sowie die Einrichtung eines Frühwarnsystems verantwortlich. Der Vorstand wird regelmäßig über die unternehmensspezifischen Risiken sowie deren Auswirkungen und die ergriffenen bzw. geplanten Maßnahmen zu deren Steuerung informiert. Im Hinblick auf das Risikomanagement ist der Vorstand insbesondere verantwortlich für die:

- Einrichtung einer ordnungsgemäßen und wirksamen Geschäftsorganisation (unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen an die Geschäftsorganisation von Versicherungsunternehmen (MaGo) und der versicherungsaufsichtlichen Anforderungen an die IT (VAIT) bzw. Digital Operational Resilience Act (DORA))
- Einrichtung eines angemessenen und wirksamen Risikomanagements sowie eines Internen Kontrollsystems
- Sicherstellung der angemessenen Einbindung der Risikomanagementfunktion bei wesentlichen Entscheidungen des Vorstands
- Entwicklung einer angemessenen Risikokultur
- Festlegung von Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Berichtslinien
- Festlegung ablauforganisatorischer Regelungen
- Festlegung einheitlicher schriftlicher Leitlinien für das Risikomanagement unter Berücksichtigung der internen und externen Anforderungen
- Bestimmung der Geschäfts- und Risikostrategie (inkl. der IT-Strategie)
- Festlegung der Risikotoleranz und die Überwachung der Einhaltung der Risikotragfähigkeit
- Festlegung wesentlicher risikostrategischer Vorgaben
- laufende Überwachung des Risikoprofils und die Einrichtung eines Frühwarnsystems
- Behandlung wesentlicher risikorelevanter Ad-hoc-Themen

## Aufsichtsrat (inkl. Prüfungsausschuss)

Der Aufsichtsrat überwacht den Vorstand in seiner Geschäftsführung und berät ihn u.a. im Hinblick auf die Geschäfts- und Risikostrategie (inkl. der IT-Strategie) und das Risikomanagement. Er wird durch regelmäßige schriftliche Berichterstattung des Vorstands über das Risikomanagement sowie über wesentliche Risiken informiert.

Zur Erfüllung der Anforderungen des § 107 Abs. 3 AktG hat der Aufsichtsrat der Generali Deutschland AG einen Prüfungsausschuss eingerichtet, der ihn bei der Überwachung des Vorstands bzgl. der Geschäftsführung unterstützt. Darüber hinaus existiert ebenso ein Prüfungsausschuss bei unserer Gesellschaft. Grundlage hierfür ist das Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetz (FISG). Weitere Einzelheiten zu den Prüfungsausschüssen regeln die Geschäftsordnungen der jeweiligen Aufsichtsräte.

## Risikomanagementsystem

Das Risikomanagementsystem muss so gestaltet sein, dass die Identifikation, Bewertung, Überwachung, Steuerung und Berichterstattung der eingegangenen und potenziellen Risiken jederzeit möglich sind. Darüber hinaus wird die Integration des Risikomanagements in die Entscheidungsprozesse gefordert.

Gegenstand des Risikomanagementsystems sind alle erkennbaren internen und externen Risiken, denen das Unternehmen ausgesetzt ist. Für Versicherungsunternehmen lassen sich diese unterteilen in Risiken, die in die Berechnung der Solvenzkapitalanforderung einfließen, sowie weitere, die bei dieser Berechnung nicht oder nicht vollständig erfasst werden.

Das Risikomanagementsystem deckt insbesondere die folgenden Bereiche ab:

- Zeichnung von Versicherungsrisiken und die Bildung von Rückstellungen

- Aktiv-Passiv-Management
- Kapitalanlagen, insbesondere Derivate und Instrumente von vergleichbarer Komplexität
- Steuerung des Liquiditäts- und des Konzentrationsrisikos
- Steuerung operationeller Risiken
- Unterstützung bei der Definition des aus Risikomanagementsicht angemessenen Rückversicherungs-Programms sowie anderen Risikominderungstechniken

Die Umsetzung des Risikomanagementsystems erfolgt mittels der Gremienstruktur sowie über Vorgaben und Strategien, die die Risikoneigung sowie den konkreten Umgang mit einzelnen Risiken festlegen. Die zentralen Gremien sind das „Country Risk Committee“ sowie die segmentspezifischen Risk Management Committees, die bei der Generali Deutschland AG angesiedelt sind.

In unserem Unternehmen finden regelmäßig „Risk Management Committees“ mit Fokus auf unternehmensspezifische Themen mit Risikorelevanz während der Vorstandssitzungen anlässlich der Verabschiedung der Risikoberichte (quartälliche Risikozwischenmitteilungen, Own Risk and Solvency Assessment (ORSA)-Berichte) statt.

Der strukturierte Prozess zur Risikoidentifikation und -klassifikation ist über die Konzernrisikokonferenz der Generali Deutschland implementiert und findet jährlich mit Teilnahme des Vorstands der Generali Deutschland AG sowie weiterer Führungskräfte statt. Themen sind Risikominderungsmaßnahmen, die Entwicklung der Risikosituation sowie potenzielle neue Risiken.

### Internes Kontrollsystem

Das Interne Kontrollsystem (IKS) ist ein System aus Regeln, Prozessen und Organisationsstrukturen, welches alle Unternehmensebenen miteinbezieht. Hierdurch sollen das Unternehmensvermögen geschützt und eine ordnungsgemäße Rechnungslegung sowie die Einhaltung rechtlicher Vorschriften (z.B. aus dem Versicherungsaufsichtsgesetz) sichergestellt werden.

Das IKS folgt der Systematik der „Three Lines of Defense“ (drei Verteidigungslinien) gemäß den von der Gesellschaft verabschiedeten „Group Directives on the System of Governance“. Die drei Verteidigungslinien stehen sowohl mit dem Vorstand und dem Aufsichtsrat als auch untereinander in Interaktion und lassen sich wie folgt klassifizieren:

Auf der ersten Verteidigungslinie sind prozessintegrierte Kontrollen in den organisatorischen Abläufen installiert. Diese bilden einen festen Bestandteil aller Geschäftsprozesse. Sie liegen in der Verantwortung der Leitung der jeweiligen operativen Einheit bzw. sonstiger Prozessverantwortlicher. Alle relevanten Prozesse und Kontrollen sind entsprechend zu dokumentieren. Auf der zweiten Verteidigungslinie befinden sich die Schlüsselfunktionen Risikomanagement-Funktion, Compliance-Funktion und Versicherungsmathematische Funktion sowie weitere Funktionen wie z.B. die Anti-Financial Crime-Funktion, der Konzerndatenschutzbeauftragte und die lokale integrierte Datenqualitätsfunktion. Der IKS Officer ist verantwortlich für die Überwachung der Funktionsfähigkeit des Internen Kontrollsystems (d.h. insbesondere methodische Vorgaben sowie übergreifende Überwachung und Verbesserung des IKS, inkl. adressatengerechte Informations- und Schulungseinheiten sowie regelmäßige und anlassbezogene Berichterstattung und Planung). Die dritte Verteidigungslinie wird von der Internen Revisions-Funktion gebildet.

### Schlüsselfunktionen

Die Hauptaufgaben der jeweiligen Schlüsselfunktionen sowie der Anti Financial Crime-Funktion sind im Folgenden genannt.

#### *Risikomanagement-Funktion*

- Steuerung des Risikomanagementsystems bzw. Koordination der Risikomanagementaktivitäten und Kontrolle des übergreifenden Risikoprofils
- Implementierung des Risikomanagementsystems innerhalb des vorgegebenen Rahmens: Risk Appetite Framework, Limitsystem, unternehmensspezifische Geschäfts- und Risikostrategien (inkl. der IT-Strategien) und lokale Leitlinien, Definition und Implementierung der Risikomanagementprozesse und Aktivitäten
- Etablierung und kontinuierliche Weiterentwicklung der Organisationsstrukturen, Methoden und Prozesse im Risikomanagementsystem
- Aufgaben im Rahmen der unternehmenseigenen Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung
- Beratungsaufgaben bei Themen mit Bezug zum Risikomanagement
- Aufgaben im Rahmen des Internen Modells

#### *Compliance-Funktion*

- Beobachtung des Rechtsumfelds sowie Beurteilung rechtlicher Änderungen
- Identifizierung des Risikos der Verletzung rechtlicher und regulatorischer Vorgaben (Compliance-Risiko)
- Indikatorenbasierte Überwachung des Compliance-Risikos sowie risikobasierte Durchführung von Prüfungs- und Folgeaktivitäten
- Beurteilung des Compliance-Risikos
- Berichterstattung und Planung zu den Compliance-Aktivitäten
- Beratung des Vorstands in Bezug auf die Einhaltung der für den Betrieb des Versicherungsgeschäfts geltenden Gesetze und Vorschriften
- Implementierung von Maßnahmen zur Minderung des Compliance-Risikos einschließlich Durchführung von Schulungen und Beratung der Risiko- und Projektverantwortlichen
- Untersuchung von Compliance-Verstößen

#### *Versicherungsmathematische Funktion*

- Koordination der Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen nach Solvency II und Bewertung der Angemessenheit und der Qualität der Daten, die deren Berechnung zu Grunde liegen
- Gewährleistung der Angemessenheit der verwendeten Methoden und Basismodelle sowie der bei der Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen getroffenen Annahmen
- Stellungnahmen im jährlichen Bericht der versicherungsmathematischen Funktion zur Angemessenheit der versicherungstechnischen Rückstellungen, generellen Zeichnungs- und Annahmepolitik und Angemessenheit der Rückversicherungsvereinbarungen

#### *Anti Financial Crime-Funktion*

- Unabhängige Beratungs- und Kontrollfunktion zur Prävention und Bekämpfung der Risiken von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, internationaler Sanktionen sowie Korruption
- Überprüfung der Anforderungen aus FATCA (Foreign Account Tax Compliance Act) bzw. CRS (Common Reporting Standard)
- Koordination der Aktivitäten zur Bewertung der Anti Financial Crime-Risiken, denen die Generali Deutschland-Gruppe ausgesetzt ist
- Beratung des Vorstandes, des Senior Managements und der Fachbereiche
- Meldung verdächtiger Aktivitäten (Suspicious Activity Reports) an die zuständige Behörde
- Bewertung der Angemessenheit von Informationssystemen und internen Verfahren
- Regelmäßiges Reporting gegenüber Vorstand und Aufsichtsrat

### *Interne Revisionsfunktion*

- Bewertung der Angemessenheit und Funktionsfähigkeit von implementierten Kontrollen zur Abdeckung von operationellen und nicht-operationellen Risiken
- Beseitigung von Schwächen und Abgabe von Empfehlungen zur Verbesserung des Internen Kontrollsystems
- Beratung des Managements hinsichtlich zu ergreifender Maßnahmen zur Stärkung des Internen Kontrollsystems
- Laufendes Reporting gegenüber Management, aufsichts- und gesellschaftsrechtlichen Gremien (u.a. Aufsichtsrat, Vorstand, Prüfungsausschuss)
- Ex-ante Einschätzung von Risiken, Mängeln, Verbesserungspotenzialen, Kontrollen und Überwachungsprozessen im Rahmen von projektbegleitenden Prüfungen

### Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung

Im Rahmen des Aufsichtsregimes Solvency II fordert § 27 Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) die Durchführung einer unternehmenseigenen Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung (ORSA) sowie eine entsprechende Berichterstattung (ORSA-Berichte). Dies beinhaltet mindestens einmal jährlich eine Beurteilung des vollständigen Risikoprofils zum gewählten Stichtag sowie in der Mittelfristplanung. Insbesondere muss überprüft werden, inwieweit die vorhandenen Eigenmittel ausreichen, um alle Risiken, d.h. sowohl quantifizierbare als auch qualitativ beurteilte Risiken, zu bedecken. Die Ergebnisse der mit einem Internen Modell durchgeführten Berechnungen sind auf wesentliche Abweichungen vom tatsächlichen Risikoprofil der Gesellschaft zu untersuchen. Des Weiteren ist die Signifikanz der Abweichung zwischen dem Risikoprofil und den der Berechnung der Solvenzkapitalanforderung zu Grunde liegenden Annahmen zu beurteilen und zu kommentieren.

Durch den ORSA-Prozess in der Generali Deutschland wird der Vorstand bei der Sicherstellung eines effektiven Risikomanagementsystems und der Operationalisierung der Geschäfts- und Risikostrategie (inkl. der IT-Strategie) unterstützt. Im ORSA-Bericht werden die wesentlichen Ergebnisse des ORSA-Prozesses beschrieben und der Aufsichtsbehörde übermittelt.

Der ORSA-Prozess wird als Teil des strategischen Planungsprozesses durch die Risikomanagement-Funktion durchgeführt. Der Prozess umfasst die Planung der Solvency-II-Quoten sowie Risikobetrachtungen und mündet in der Erstellung des ORSA-Berichts. Seine Ergebnisse sind ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenssteuerung.

### Struktur des ORSA-Prozesses

#### *Erhebung der Risikosituation*

Die Erhebung der Risikosituation erfolgt durch die Identifikation und Bewertung aller quantifizierbaren und nicht quantifizierbaren Risiken sowie durch Beschreibung entsprechender Maßnahmen zur Risikominderung.

Die Identifikation der Risiken, die nicht explizit durch das Interne Modell berücksichtigt werden oder eine weitere qualitative Betrachtung erfordern, erfolgt durch Expertenschätzungen und folgt dem etablierten Prozess der Risikoidentifikation und Risikokontrolle. Im Rahmen der jährlichen Risikoinventur werden Interviews mit allen Führungskräften mit gruppenübergreifender Verantwortung geführt, um eine Einschätzung der Risikolage der Generali Deutschland zu erhalten. Die in der sog. Konzernrisikoliste zusammengefassten Ergebnisse dieser Gespräche werden in der Konzernrisikokonferenz vorgestellt und erörtert. Im Nachgang erfolgt - ggf. unter Berücksichtigung weiterer Interviews mit Risikoverantwortlichen - die Konzernrisikokonferenz, in der die entsprechende Risikoeinschätzung vorgestellt und erörtert wird. Die Konzernrisikoliste, die konzernweite sowie individuelle Risiken der Tochterunternehmen umfasst, wird vierteljährlich überprüft, umfasst Maßnahmen sowie deren Überwachung und deckt wesentliche operationelle Risiken und qualitativ

bewertete Risiken (Liquiditätsrisiko, Strategisches Risiko, Reputationsrisiko, Ansteckungsrisiko, Emerging Risk und Nachhaltigkeitsrisiko) ab.

Wenn neue Risiken identifiziert werden und/oder sich das Risikoprofil wesentlich verändert, wird ein Ad-hoc-Meldeprozess ausgelöst. Liegt eine entsprechende Risikoindikation z.B. durch Meldung eines operativen Bereiches (Risikoverantwortliche) vor, entscheidet der CRO über die Notwendigkeit eines Ad-hoc-ORSA und informiert im Bedarfsfall das Group Risk Management der Assicurazioni Generali S.p.A. Empfänger von Ad-hoc-ORSA-Berichten sind grundsätzlich der Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft, der Vorstand und Aufsichtsrat der Generali Deutschland AG, Schlüsselfunktionen, weitere Führungskräfte mit gruppenübergreifender Verantwortung sowie die BaFin.

Die Identifikation von Geschäftsprozessrisiken findet im Rahmen der regulären Geschäftsprozesse und unmittelbar durch die Risikoverantwortlichen statt. Liegt der potenzielle Schaden eines identifizierten Risikos oberhalb einer definierten Wesentlichkeitsschwelle, wird das Risiko in die laufende Beobachtung durch das Risikomanagement aufgenommen.

#### *Quantitative Bewertung der Solvabilität*

Die Bestimmung der Eigenmittel und der Solvenzkapitalanforderung für quantifizierbare Risiken erfolgt zum Ende eines jeden Jahres. Zu Vergleichszwecken wird die Solvenzsituation der Gesellschaft neben der Berechnung mit dem Internen Modell auch mit der Standardformel ermittelt. Die Solvenzkapitalanforderung wird sowohl auf Ebene einzelner Risikokategorien als auch auf Gesamtunternehmensebene berechnet und den vorhandenen Eigenmitteln gegenübergestellt.

Im Rahmen des strategischen Planungsprozesses werden die Eigenmittel, die Solvenzkapitalanforderung und die Solvabilitätsquoten über drei Jahre projiziert.

#### *Beurteilung der Gesamtsolvabilität*

Die Beurteilung des Gesamtsolvabilitätsbedarfs umfasst – im Gegensatz zur quantitativen Bewertung mit Hilfe des Internen Modells – eine Berücksichtigung des vollständigen Risikoprofils der Gesellschaft. Im Ergebnis bestimmt das Unternehmen den für die Unternehmenssteuerung relevanten Bedarf an Eigenmitteln, der für die dauerhafte Bedeckung aller unternehmensspezifischen Risiken erforderlich ist.

#### *Unternehmenssteuerung*

Die Ergebnisse des ORSA sind ein integraler Bestandteil der Managemententscheidungen, u.a. im Kapitalanlagenmanagement und der Produktentwicklung, der Unternehmenssteuerung sowie im strategischen Planungsprozess und darauf aufbauend bei der kurz- und langfristigen Kapitalplanung. Aktivitäten bzw. Ergebnisse des ORSA sind ein regelmäßiger Tagesordnungspunkt in allen Risikomanagement-Gremien der Generali Deutschland.

Die Zertifizierung des Internen Modells setzte voraus, dass das Management dieses versteht und seine Ergebnisse in alle relevanten Entscheidungsprozesse integriert. Die Umsetzung dieses sog. Use-Tests stellt einen Eckpfeiler des ORSA dar, da die mit dem Internen Modell bestimmte Solvenzquote eine wesentliche Messgröße zur Beurteilung der Risikosituation ist.

Das Risikomanagement überprüft regelmäßig das Risikoprofil, die Umsetzung der Geschäfts- und Risikostrategie (inkl. der IT-Strategie) sowie die identifizierten Risiken und überwacht die für die Risikotragfähigkeit festgelegten Limite. Mögliche Limitverletzungen werden analysiert, ggf. werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet und deren Wirksamkeit fortlaufend kontrolliert. Auf dieser Basis werden Vorstand und Aufsichtsrat regelmäßig über die Risikoexponierung sowie über die implementierten Maßnahmen informiert.

### *Beurteilung des Governance-Systems*

Im Rahmen des ORSA wird ferner das Governance-System beurteilt. Das Governance-System wird auf die Umsetzung der regulatorischen sowie der gesetzlichen Anforderungen und auf die Berücksichtigung der ORSA-Ergebnisse bei strategischen Entscheidungen untersucht. Im Rahmen des ORSA wurde das Governance-System überprüft und als grundsätzlich angemessen bewertet.

### *Berichterstattung*

Der ORSA-Bericht wird jährlich zum Ende des Geschäftsjahres für jedes Versicherungsunternehmen erstellt und durch den Vorstand erörtert, überprüft und verabschiedet. Bei wesentlichen Änderungen des Risikoprofils (z.B. infolge wesentlicher Änderungen in der Geschäftstätigkeit oder außergewöhnlicher Ereignisse) erfolgt ein sogenannter „Ad-hoc-ORSA“ („nicht-regelmäßiger ORSA“), dessen zugehöriger Bericht der Aufsichtsbehörde übermittelt wird. Im Berichtsjahr wurde kein Ad-hoc-ORSA durchgeführt.

Zusätzlich zum jährlichen ORSA-Bericht erhält der Vorstand Risikozwischenmitteilungen zu den Quartalsstichtagen. Diese enthalten eine übergreifende Bewertung der aktuellen Risikosituation, Solvabilitätsberechnungen sowie die Ergebnisse der qualitativen Risikoberichterstattung.

Durch den ORSA-Bericht wird der Vorstand über die Risiken in Bezug auf die Vermögenswerte und Verpflichtungen, über Eventualverbindlichkeiten, über deren quantitative und qualitative Bewertung sowie die Gesamtrisikolage des Unternehmens informiert. Dies dient u.a. der Unterstützung des Managements bei der Entscheidungsfindung und bei der Integration der Geschäfts- und Risikostrategie (inkl. der IT-Strategie) in das operative Geschäft.

## **Outsourcing**

Unter Outsourcing ist die Ausgliederung von Funktionen oder Prozessen an ein anderes Unternehmen (Dienstleister) zu verstehen; dabei kann es sich um konzerninterne oder konzernexterne Unternehmen handeln. Alle Aktivitäten und Prozesse mit Ausnahme von Leitungsaufgaben (u.a. die Verantwortlichkeit für die Einrichtung und Weiterentwicklung des Risikomanagement- und Internen Kontrollsystems) der Geschäftsleitung können ausgegliedert werden. Es muss dabei sichergestellt sein, dass die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsorganisation, die Qualität des Governance-Systems sowie die Prüfungs- und Kontrollrechte, z.B. der Aufsichtsbehörde, der Internen Revision etc., nicht beeinträchtigt sind. Das bedeutet, dass – auch unter Berücksichtigung der Leitlinien der internationalen Gruppe und der gesetzlichen Rahmenbedingungen – die vier Schlüsselfunktionen ausgegliedert werden können. Die Operationalisierung der Outsourcinganforderungen unter Berücksichtigung der nationalen aufsichtsrechtlichen Anforderungen wird für die deutsche Gruppe in der Third Parties Management and Outsourcing Group Policy – Version Germany sichergestellt. Sie standardisiert zur praktischen Umsetzung die Tools zum Performance- und Risikomanagement.

In der Generali Deutschland finden die regulatorischen Anforderungen in der Ausgestaltung der Dienstleistungsverträge ihre Berücksichtigung. Die Verträge spezifizieren die Leistungserbringung, z.B. durch Service Level Agreements, und enthalten zusätzlich Weisungs- und Kontrollrechte für die ausgliedernden Versicherungsunternehmen sowie Kontrollrechte für die Interne Revision und die Aufsichtsbehörden. Dies betrifft ebenso die Weiterverlagerung von Funktionen und Dienstleistungen an gruppenfremde Dienstleistungsgesellschaften, wie z.B. in Teilbereichen der IT.

Im Rahmen des One Company-Ansatzes sind die Funktionen der mitarbeiterlosen Konzernunternehmen überwiegend auf die Generali Deutschland AG sowie nationale und internationale Dienstleistungsgesellschaften der gesamten Generali Gruppe ausgegliedert. Die konzerninternen Gesellschaften sind vollständig in die Strukturen der Generali Gruppe eingebunden. Um die regulatorischen Anforderungen hinsichtlich der Aufsichts- und Monitoringaufgaben der outgesourcten Funktionen gewährleisten zu können, werden die Vorstände durch das Ausgliederungscontrolling unterstützt.

Einige Kapitalanlageprozesse sind, soweit es sich um dispositive Prozesse und Prozesse zur Portfolioverwaltung handelt, an die internationalen Gesellschaften Generali Asset Management S.p.A. und Generali Real Estate S.p.A. ausgegliedert, die beide auch über Zweigniederlassungen in Deutschland verfügen. Diese Gesellschaften unterliegen direkt dem Governance-System der Assicurazioni Generali S.p.A., so dass die Anwendung einheitlicher Grundsätze sichergestellt ist. Entsprechende Funktionen bzw. Prozesse, das Rechnungswesen sowie das Kapitalanlage-Controlling betreffend, werden in der Generali Deutschland AG betrieben.

Zur Einbindung in das Governance-System und zur regelmäßigen Sicherstellung der Leistungserbringung benennen die Dienstleister fachliche Ansprechpartner. Die ausgliedernden Gesellschaften benennen ihrerseits für alle ausgegliederten Prozesse interne Verantwortliche, sog. Ausgliederungsbeauftragte. Die Ausgliederungsbeauftragten sammeln, dokumentieren und berichten risikorelevante Informationen und sind für die gesamte Outsourcing Lifecycle Dokumentation auf der jeweiligen Ebene der Leistungskette der Generali Deutschland verantwortlich. Sie überwachen die jeweilige entsprechende Leistungserbringung durch den Dienstleister und stellen dem Vorstand bei Bedarf Informationen über den ausgegliederten Prozess sowie dessen Funktionsfähigkeit und die Wirksamkeit der Kontrollen zur Verfügung. Für die ausgegliederten Funktionen und Prozesse findet ein regelmäßiges Monitoring und Reporting auf der Basis von Service Level Agreements und bestimmten Key Performance Indicators statt.

Die Letztverantwortung für Risiken in ausgegliederten Prozessen oder Funktionen und die Funktionsfähigkeit sowie Wirksamkeit des IKS in diesen Prozessen obliegt weiterhin den Vorständen der ausgliedernden Versicherungsunternehmen. Das zentrale Risikomanagement umfasst auch das Risikomanagement der konzerninternen Dienstleister und die mit der Dienstleistungserbringung verbundenen Risiken. Dabei wird über angemessene Risikomanagementmethoden sichergestellt, dass alle Risiken, die den ausgegliederten Prozessen innewohnen bzw. durch Outsourcing entstehen können, wirksam begrenzt, überwacht und berichtet werden. Basierend auf diesen Informationen werden regelmäßig bestimmte Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen in den ausgliedernden Unternehmen durchgeführt.

## **Risikostrategie**

Die Risikostrategie basiert auf der Geschäftsstrategie und dokumentiert die Risikoneigung der Gesellschaft sowie den Umgang mit den identifizierten und bewerteten Risiken. Dargestellt wird der potenzielle Einfluss von Risiken auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie daraus resultierende Leitlinien für deren Handhabung. Dabei werden Risikoerwägungen und Risikokapitalbedarf in den Management- und Entscheidungsfindungsprozess einbezogen. Die Geschäfts- und Risikostrategie ist so gestaltet, dass sie von den für die operative Steuerung der Risiken Verantwortlichen umgesetzt werden kann.

Die Geschäftsleitung überprüft die Geschäfts- und Risikostrategie (inkl. der IT-/ Digital Operational Resilience (DOR)-Strategie) mindestens einmal im Jahr. Bei substantiellen Veränderungen des Gesamtrisiko profils, bspw. bei Aufnahme neuer Geschäftsfelder, Einführung neuer Kapitalmarkt-, Versicherungs- oder Rückversicherungsprodukte und Auswirkungen von Veränderungen in der Risikoeinschätzung oder Änderung der Konzerngeschäftsstrategie, können Änderungen der Geschäfts- und Risikostrategie – auch unterjährig – erforderlich werden. Die Geschäfts- und Risikostrategie (inkl. der IT-/ DOR-Strategie) wird von der Geschäftsleitung verabschiedet, dem Aufsichtsrat berichtet und je nach Bedarf mit diesem erörtert.

## **Risikotragfähigkeitskonzept**

Der Begriff Risikotragfähigkeit beschreibt die Fähigkeit eines Versicherungsunternehmens, Verluste mit Hilfe der vorhandenen Risikodeckungsmasse, d.h. der ökonomischen Eigenmittel, zu kompensieren, ohne dass daraus eine Gefahr für die Existenz des Unternehmens resultiert. Zur Sicherstellung einer hinreichenden Risikotragfähigkeit aller Versicherungsgesellschaften im Konzern hat die Assicurazioni Generali S.p.A. ein

Risikotragfähigkeitskonzept, das sog. Group Risk Appetite Framework (RAF), etabliert, auch für die Generali Deutschland AG.

Gegenstand dieses RAF ist die Festlegung der Risikoneigung. Dies erfolgt über die Definition des Risikoappetits und der Risikopräferenzen mittels quantitativer Indikatoren zur Begrenzung der Risikoübernahme und über die Etablierung von Prozessen zur Integration des Risikoappetits in die Entscheidungsprozesse unter Berücksichtigung der drei Hauptdimensionen Kapitalausstattung, Liquidität und Ertrag. Die Assicurazioni Generali Gruppe definiert Limite, die lokal ausgestaltet werden, und überwacht diese auf Gruppen- und auf lokaler Ebene. Diese Limite werden in „harter“ (Hard Limit) sowie in „weicher“ Ausprägung (Soft Limit) festgelegt, wobei die Verletzung harter Limite umgehend die Festlegung von Maßnahmen zur Wiedereinhaltung der Hard Limits auslöst. Bei Verletzung eines weichen Limits erfolgt eine Evaluierung von Risikominderungsmaßnahmen in Kombination mit einer engen Überwachung der betroffenen Gesellschaft. Risikominderungsmaßnahmen umfassen zum Beispiel den Einsatz von Rückversicherungslösungen und den Verkauf risikobehafteter Kapitalanlagen.

### Risikostrategische Elemente

Wesentliche risikostrategische Elemente der Geschäfts- und Risikostrategie der Generali Deutschland sind:

- Stärkung der Kernmarke Generali durch den exklusiven Vertrieb über die Deutsche Vermögensberatung AG (DVAG) und zusätzliche Investitionen in den Direktvertriebsweg CosmosDirekt sowie das Maklergeschäft der Dialog als zentrale Elemente der Risikodiversifikation
- Fokussierung auf Privatkunden- und Gewerbebesegeschäft zur Begrenzung von Risiken und zur Nutzung der Diversifikation, ergänzt durch ein selektives Industriegeschäft für mittlere und große Unternehmen im Rahmen der Geschäftseinheit Global Corporate & Commercial (GC&C)
- Konzentration auf den deutschen Markt zur Minimierung bzw. Vermeidung von Rechts- und Währungsrisiken
- Bündelung von Know-how und Realisierung von Skaleneffekten im Rahmen des One Company-Ansatzes, um operationelle Risiken zu reduzieren und abzusichern.

### Solvenzkapitalanforderung

Die Solvenzkapitalanforderung von Versicherungsunternehmen kann auf der Basis einer Standardformel oder eines Internen Risikomodells ermittelt werden. Hierbei handelt es sich um Modelle zur internen Bewertung und Steuerung von Risiken und der Risikotragfähigkeit.

Dabei sind mindestens die folgenden Risiken zu berücksichtigen:

- versicherungstechnisches Risiko Nicht-Leben
- versicherungstechnisches Risiko Leben
- versicherungstechnisches Risiko Kranken
- Marktrisiko
- Kreditrisiko
- Operationelles Risiko

Die modellierbaren Risiken werden abgebildet und das benötigte Risikokapital mittels des Risikomaßes Value-at-Risk (VaR) über einen einjährigen Horizont zu einem Sicherheitsniveau von 99,5% bestimmt.

Die Standardformel ist in der Anlage des VAG beschrieben und enthält eine standardisierte Vorgehensweise zur Ermittlung des Solvenzkapitals. Dem Internen Modell sowie der Standardformel liegt eine ökonomische Sichtweise zugrunde. Im Gegensatz zur Standardformel sind Interne Modelle auf die individuellen Gegebenheiten eines Versicherungsunternehmens zugeschnitten.

Als Risikokapitalmodell setzen wir in der Generali Deutschland ein Internes Modell zur wert- und risikoorientierten Steuerung ein. Hierbei handelt es sich um ein volles Internes Modell, d.h. auch das benötigte Risikokapital für operationelle Risiken wird mit diesem Modell ermittelt.

Das Interne Risikomodell zur Verwendung unter Solvency II wurde für die Generali Deutschland durch die für die Generali Gruppe als Aufsichtsbehörde für den Zertifizierungsprozess zuständige IVASS (Istituto per la Vigilanza sulle Assicurazioni, italienische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen) zertifiziert.

## Risikoprofil

Die Berechnung der Solvenzkapitalanforderung auf Basis des Internen Modells umfasst die Risikokategorien Markt- und Kreditrisiko, segmentspezifisches versicherungstechnisches Risiko sowie das operationelle Risiko. Die sogenannten Sonstigen Risiken (Liquiditätsrisiko, Strategisches Risiko, Reputationsrisiko, Ansteckungsrisiko, Emerging Risk und Nachhaltigkeitsrisiko) werden ausschließlich qualitativ bewertet.

Im Folgenden werden die Risiken entsprechend der Risikokategorien und nicht gemäß der Bedeutung für die Gesellschaft beschrieben.

### Marktrisiko

Das Marktrisiko bezeichnet das Risiko einer nachteiligen Veränderung der Vermögens- und Finanzlage, die sich direkt oder indirekt aus Schwankungen in der Höhe und in der Volatilität der Marktpreise für die Vermögenswerte ergibt. Marktrisiken bestehen aus Aktienkurs-, Zinsänderungs-, Immobilien-, Währungs- und Konzentrationsrisiken.

Unsere Gesellschaft steht der zentralen Herausforderung gegenüber, eine angemessene Rendite bei gleichzeitig begrenztem Risiko zu erwirtschaften. Unsere sicherheitsorientierte Anlagepolitik ist unter Zugrundelegung eines aktiven Asset-Liability-Managements (ALM) konsequent an der Risikotragfähigkeit unseres Unternehmens ausgerichtet. Diese Strategie werden wir auch in Zukunft weiterverfolgen, um eine attraktive Verzinsung zu erzielen.

Ziel des jährlichen ALM-Prozesses ist es, unter Berücksichtigung der Geschäfts- und Risikostrategie (inkl. der IT-Strategie) und der Risikotragfähigkeit, der Wettbewerbssituation sowie aufsichtsrechtlicher Rahmenbedingungen eine verpflichtungsgerechte Kapitalanlagestruktur zu entwickeln.

Unter diesen Rahmenbedingungen wird die Kapitalanlagestrategie für unsere Gesellschaft mit Hilfe von ALM- und SAA-Analysen (Strategische Asset Allokation) auf die Zielsetzung und das Geschäftsmodell unseres Unternehmens abgestimmt, wobei die aktuelle Portfoliostruktur von Aktiv- und Passivseite berücksichtigt wird.

Unsere Kapitalanlagestrategie setzt daher darauf, die Kapitalanlagen breit zu mischen und zu streuen. Wir nutzen für die übrigen Vermögenswerte Diversifikationseffekte und reduzieren Kapitalanlagerisiken, so dass mögliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage begrenzt werden können. Voraussetzung dafür ist die Annahme, dass das Finanzsystem insgesamt stabil bleibt und sich keine allgemeine Systemkrise entwickelt.

### Aktienkursrisiko

Das Aktienkursrisiko bezeichnet die Wertschwankung von Aktien bzw. aktienbasierten Fonds. Dieses Risiko kann als "Volatilität" (= Schwankungsbreite der Aktienkurse) ausgedrückt werden.

Die durchgerechnete Aktienquote unserer Gesellschaft beträgt zum Jahresende 1,1% (Vj. 2,6%), wobei wir zur Absicherung von Kursrisiken bei Bedarf Derivatestrategien nutzen. Wir verfolgen eine sicherheitsorientierte und an der Risikotragfähigkeit unseres Unternehmens ausgerichtete Anlagepolitik. Diese Strategie

werden wir auch zukünftig fortsetzen, um die Chancen auf eine dauerhaft ausreichende und stabile Verzinsung unseres Portfolios zu wahren.

Bestandsgefährdende Entwicklungen aus dem Aktienkursrisiko sehen wir derzeit – auch aufgrund der geringen Höhe unseres Exposures – nicht. Wir beobachten kontinuierlich die Entwicklung der Aktienmärkte, um auf Veränderungen im Markt angemessen reagieren zu können.

#### *Zinsänderungsrisiko*

Das Zinsänderungsrisiko bezeichnet das Risiko nicht gleich hoher Wertveränderungen von zinssensitiven Aktiv- und Passivpositionen. Ursache ist die unterschiedliche Duration vor allem des Assetportfolios einerseits und der (versicherungstechnischen) Rückstellungen und der Verbindlichkeiten andererseits. Darüber hinaus gibt es unmittelbare zinsbedingte Risiken für die Kapitalanlagen, die sich zum Teil auch bilanziell niederschlagen können. Sie entstehen bei einem weiteren Zinsanstieg durch einen Rückgang der Marktwerte und stillen Reserven respektive durch einen Anstieg der stillen Lasten der festverzinslichen Positionen in den Konzernunternehmen. Insgesamt sehen wir in Bezug auf das Zinsänderungsrisiko keine Gefährdung unserer Risikotragfähigkeit.

Zur Früherkennung möglicher Konsequenzen aus Schwankungen von Marktpreisen werden unter anderem Stresstests verwendet. Diese simulieren beispielsweise die Veränderung der Marktwerte von festverzinslichen Wertpapieren bei einer Veränderung der jeweiligen Zinsstrukturkurve um +/- 20 sowie +/- 50 und +/- 100 Basispunkte (BP).

#### *Zinsveränderung*

Marktwerte zinssensitiver Kapitalanlagen

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	<b>Mio. €</b>	<b>Mio. €</b>
Anstieg um 100 BP	4.917,97	5.163,85
Anstieg um 50 BP	5.197,38	5.477,86
Anstieg um 20 BP	5.365,03	5.666,26
Aktueller Marktwert	5.476,79	5.791,87
Rückgang um 20 BP	5.600,40	5.932,71
Rückgang um 50 BP	5.785,83	6.143,98
Rückgang um 100 BP	6.035,62	6.419,89

Die Rentenmärkte werden kontinuierlich beobachtet, um zeitnah angemessene Maßnahmen ergreifen zu können.

#### *Immobilienrisiko*

Im Bereich der Immobilienanlagen verfolgen wir eine auf laufende Erträge ausgerichtete Strategie. Unsere Investments konzentrieren sich überwiegend auf Büro- und Einzelhandelsnutzung sowie in geringerem Umfang auf Wohn- und Logistikimmobilien. Im Bestand befindet sich weiterhin ein eigengenutztes Objekt. Die Marktwertentwicklung hat sich 2024 deutlich abgeschwächt und 2025 über weite Teile stabilisiert, wobei einzelne Segmente weiterhin rückläufige Bewertungen aufweisen. Vor diesem Hintergrund bleibt die Risikoposition moderat. Ein selektiver Ausbau der indirekten Anlagen – insbesondere in konzerneigene Fonds – wird nur bei klaren Marktopportunitäten angestrebt. Die Ertragskraft (NOI) blieb insgesamt stabil.

#### *Währungsrisiko*

Im Vergleich zu den auf Euro lautenden Kapitalanlagen ist unser Fremdwährungsexposure von deutlich untergeordneter Bedeutung. Es wird zudem aktiv überwacht und gesteuert, so dass hieraus keine

materielle Risikoposition resultiert. Die Steuerung des Risikos aus Fremdwährung besteht im Wesentlichen in der permanenten Sicherung des iberwiegenden Teils dieses Risikos aus Devisentermingeschäften. Insgesamt liegen die "offenen" Fremdwährungs-Positionen bei rd. 1,1% der gesamten Assets.

#### *Konzentrationsrisiko*

Das Konzentrationsrisiko bezeichnet das Risiko, das sich dadurch ergibt, dass das Unternehmen einzelne oder stark korrelierte Risiken eingeht, die ein bedeutendes Schaden- oder Ausfallpotenzial haben. Diese können in der Kapitalanlage, im Vertrieb, in der Versicherungstechnik oder in Form von Aktiv-/ Passivkonzentration auftreten.

Aufbauend auf unserem GeschaftsmodeLL richten wir uns auf das Erstversicherungsgeschaft mit Privatkunden aus. Für die Versicherungsunternehmen der Generali Deutschland fungiert die Generali Deutschland AG als Rückversicherer, um Diversifikationseffekte der einzelnen Erstversicherungs-Portfolios zu nutzen und unternehmensibergreifende Kumule zu steuern. Durch entsprechend große und diversifizierte Portfolios existiert keine erhöhete Exponierung gegenuber einzelnen Kunden. Die erforderliche Retrozession kauft die Generali Deutschland AG auf der Basis konsolidierter Portfolios ihrer Erstversicherer bei wenigen Marktteilnehmern mit entsprechend gutem Rating ein, einschließlich bei der Assicurazioni Generali S.p.A. Aufgrund der hohen Bonität der Assicurazioni Generali S.p.A. besteht hieraus kein bzw. nur ein marginales Ausfallrisiko.

Unsere Kapitalanlagen mischen und streuen wir und beachten dabei die Einzellimite, die internen Grenzen unserer Kapitalanlagerichtlinie und auch die aufsichtsrechtlichen Grenzen. Aufgrund unserer Kapitalanlagetatigkeit sind dennoch groervolumige Exposures gegenuber bestimmten Emittenten, Branchen, Staaten und Regionen unvermeidbar. Da wir beispielsweise Teile unserer Kapitalanlagen – wie branchenublich – bei Banken und Finanzdienstleistungsunternehmen investieren, sind wir gegenuber diesen entsprechend exponiert. Wir werten diese Exposures auf der Grundlage von Bonitatseinschatzungen regelmäßig aus und berichten daruber im Rahmen von Performance- und Risikoberichten.

#### *Kreditrisiko*

Das Kreditrisiko bezeichnet das Risiko, das sich aufgrund eines Ausfalls oder aufgrund einer Veränderung der Bewertung der Bonität (Credit Spread) von Wertpapieremittenten, Versicherungsnehmern, Rückversicherern und anderen Schuldnern ergibt, gegenuber denen das Unternehmen Forderungen hat.

#### *Kapitalanlagen*

Die Anlagetätigkeit unserer Gesellschaft zeichnet sich generell durch eine Ausrichtung auf Schuldner guter Bonität (Investment Grade Rating) und Liquidität sowie durch eine breite Mischung und Streuung aus. Dies führt zu einem hohen Anteil an Staatsanleihen mit guter Bonität und an besicherten Pfandbriefen in ihrem Portfolio. Die Gesellschaft orientiert sich bei der Neuanlage von Kapitalanlagen am Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht und an ihrer Risikotragfähigkeit, die vor allem mit der Hohede der anrechenbaren Eigenmittel korrespondiert. Die am Rating gemessene durchschnittliche Kreditqualität hat sich leicht verschlechtert, da der Investmentanteil im Bereich Private Debt ausgebaut wurde. Zusätzlich messen und ubewachen wir regelmäßig die Liquidität unserer Konzernunternehmen, um jederzeit unsere Verbindlichkeiten vollständig und fristgemäß begleichen zu können. Bei der Wieder- und Neuanlage sind rentierliche Zinskonditionen realisierbar. Zur zusätzlichen Stärkung der Neuanlagerendite setzen wir den moderaten Ausbau alternativer und auch globaler Anlagen fort.

Der Anstieg der Zinsen insbesondere mit längeren Laufzeiten hat zu einer weiteren Zunahme der stillen Lasten der festverzinslichen Wertpapiere unserer Gesellschaft geführt. Die hohen Indexstände insbesondere an europäischen und US-amerikanischen Aktienmärkten haben das Ruckschlagsrisiko für Aktienkurse gesteigert.

Neben dem Zinsänderungsrisiko unterliegen unsere Kapitalanlagen maßgeblich auch dem Kreditrisiko. Wir überwachen und managen unsere Kreditrisiken mittels eigenem Inhouse Creditresearch, das sowohl eigene Ratings bzw. Krediteinschätzungen erstellt als auch alle Bestände insbesondere im Hinblick auf Ratingveränderungen engmaschig überwacht und kontrolliert. Die Steuerung und Limitierung des Kreditrisikos erfolgt auf Portfolioebene über den Ansatz der Berechnung des Erwarteten Ausfalls des Portfolios (Expected Credit Loss – ECL). Aufgrund unseres aktiven Risikomanagements sowie unter Berücksichtigung der Diversifikationsgrade unserer Investmentportfolien, sehen wir in Bezug auf das Kreditrisiko keine Gefährdung unserer Risikotragfähigkeit.

Durch die von uns verfolgte Kapitalanlagepolitik und unter Berücksichtigung der Ergebnisse unseres Internen Modells sehen wir zusammenfassend unter der Voraussetzung, dass es nicht zu einer Systemkrise kommt, derzeit keine Kapitalanlagerisiken, welche die Risikotragfähigkeit in bestandsgefährdender Art und Weise beeinträchtigen würden.

#### *Forderungsausfallrisiko*

Neben dem Kreditrisiko im Bereich der Kapitalanlagen umfasst das Forderungsausfallrisiko Forderungspositionen speziell gegenüber Versicherungsnehmern. Dem begegnen wir durch ein effizientes und konsequentes Mahnwesen unter Einbindung aller verantwortlichen Bereiche.

In der passiven Rückversicherung sind alle Rückversicherungsverträge mit der Generali Deutschland AG abgeschlossen. Aufgrund der hohen Bonität der Generali Deutschland AG besteht hieraus kein Ausfallrisiko.

#### Segmentspezifische Risiken in der Lebensversicherung

Zur Überwachung der segmentspezifischen Risiken überprüfen wir fortlaufend die Leistungs- und Risikoverläufe sowie die Rechnungsgrundlagen der Beiträge und versicherungstechnischen Rückstellungen. Unser Aktuariat gewährleistet die sachgerechte Tarifierung der Produkte und bestimmt angemessene versicherungstechnische Rückstellungen. Daneben beachten wir unsere internen Zeichnungsrichtlinien, welche regelmäßig überwacht und aktualisiert werden. Um Risiken neuer Produkte vorab auf ihre Auswirkung auf das Gesamtrisikoprofil zu untersuchen, wurde in der Generali Gruppe der Product Approval Process (PAP) etabliert.

Trotz risikoadäquater Steuerung des Versicherungsgeschäfts können weitere ungeplante Risiken auftreten, die wir erkennen und begrenzen müssen. Darunter fallen unter anderem Risiken aus Kumulereignissen und Katastrophenschäden, die - soweit sie nicht über das Kollektiv ausgeglichen werden können - durch Rückversicherung abgedeckt werden.

Die segmentspezifischen versicherungstechnischen Risiken der Lebensversicherung umfassen biometrische Risiken sowie Kosten- und Stornorisiko. Die Risiken bestehen in einer Abweichung von der Kalkulation bezüglich Anzahl, Zeitpunkt und Höhe der Versicherungsfälle oder der Kosten- und Stornosituation. Die biometrischen Risiken (Sterblichkeits-, Langlebigkeits-, und Invaliditätsrisiko) bestehen darin, dass Tod und Invalidität für Kollektive von Versicherungsnehmern nicht mit Sicherheit vorhersehbar sind. Das Kostenrisiko resultiert daraus, dass die kalkulierten Kosten die tatsächlichen Kosten unter Umständen nicht decken. Die von uns bei Vertragsbeginn festgelegten Rechnungsgrundlagen zur Ermittlung der Rückstellungen können sich dadurch als unzutreffend herausstellen. Unser verantwortlicher Aktuar hat bestätigt, dass die Sicherheitsmargen in diesen Rechnungsgrundlagen angemessen und ausreichend sind. Darüber hinaus überprüfen wir im Rahmen der Gewinnerlegung jährlich für den gesamten Bestand, ob Kosten- und biometrische Annahmen auskömmlich sind.

In der Lebensversicherung besteht das Stornorisiko darin, dass unerwartet viele Kunden ihre Verträge stornieren. Dies umfasst neben dem allgemeinen Anstieg oder Rückgang der Stornoraten auch Massenstorno-

Ereignisse oder das Storno aufgrund eines finanzrationalen Kundenverhaltens. Bei schnell ansteigenden Zinsen könnten beispielsweise unsere Kunden in größerem Umfang Versicherungsprodukte in Bankprodukte umschichten. Daher beobachten wir laufend die Stornoentwicklung unserer Versicherungsbestände und stellen diese den eigenen liquiden Mitteln gegenüber. Wir erwarten jedoch keine wesentlichen Liquiditätsrisiken aus einem veränderten Stornoverhalten, beobachten aber aufgrund der volatilen Lage an den Finanzmärkten kapitalmarktnahe Produkte sehr genau und betreiben zudem ein (pro-) aktives Liquiditätsmanagement im Hinblick auf einen verstärkten Mittelabfluss.

Wie in den Vorjahren haben wir im Geschäftsjahr 2025 eine Zinszusatzreserve (ZZR) gebildet. Aufgrund der seit 2018 geltenden Korridormethode entspricht der Referenzzinssatz in Höhe von 1,57% dem des Vorjahres. Unter Berücksichtigung der Bestandsstruktur ist es dementsprechend Ende des Jahres zu einem Abbau der ZZR gekommen, was für unsere Gesellschaft eine deutliche Entlastung bedeutet und somit zur Stärkung der Finanzstabilität führt.

### Operationelles Risiko

Das operationelle Risiko bezeichnet das Risiko von Verlusten aufgrund von unzulänglichen oder fehlgeschlagenen internen Prozessen sowie aus mitarbeiter- und systembedingten oder aber externen Vorfällen. Das operationelle Risiko umfasst zudem Rechtsrisiken, nach unserer Definition jedoch nicht strategische Risiken und Reputationsrisiken.

Operationelle Risiken sind ein unvermeidlicher Bestandteil der täglichen Geschäftstätigkeit. Dementsprechend wird mittels eines zweistufigen Verfahrens das Risikoprofil der Gesellschaft im Hinblick auf operationelle Risiken erfasst:

- Overall Risk Assessment: In diesem Schritt führten die Compliance- und Risikomanagement-Funktion Interviews mit den Risikoverantwortlichen, um die materiellen operationellen Risiken der Gesellschaft zu ermitteln. Diese Bewertung basiert auf einer qualitativen (Potential Risk Exposure und Control System Adequacy) und quantitativen (Value at Risk) Einstufung des Risikos.
- Scenario Analysis: Die als materiell eingestufteten Risiken werden tiefergehend plausibilisiert (Bestimmung von Verlustkomponenten, Plausibilisierung modelltechnischer Aussagen etc.), so dass sie in einem nächsten Schritt in der Modellberechnung verwendet werden können.

Des Weiteren wurde die systematische und zeitnahe Erfassung von Verlustereignissen (sog. Loss Data Collection) in 2025 weiterentwickelt. Eine zentralisierte Bewertung der Datenbasis hilft, zielgerichtet Risikovermeidungs- bzw. Risikominderungsmaßnahmen einzurichten.

Unabhängig davon findet in Bezug auf die operationellen Risiken und die Ergebnisse der Risikoinventur stets eine ganzheitliche Betrachtung aller Risiken statt. D.h. Risiken, die in der Risikoinventur als besonders hoch eingeschätzt werden, wie z.B. Unzureichende Datensicherheit/Cyber-Attacken, Geldwäsche und die zunehmend sehr kurzfristigen regulatorischen Änderungen mit kurzen Umsetzungsfristen hinsichtl. Produktentwicklung und -dokumentation, werden auch im Bereich der operationellen Risiken entsprechend hoch bewertet und im Hinblick auf das Risikoprofil professionell gemanagt.

### *Rechtliche Risiken*

Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Vorgaben können erhebliche Auswirkungen auf unser Unternehmen haben. Wir beobachten kontinuierlich die aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung auf nationaler und europäischer Ebene. Dadurch ist es uns möglich, die Rechtsrisiken zu steuern. Das Rechtsmonitoring, unterstützt durch eine aktive Verbands- und Gremienarbeit, erfolgt sowohl durch die einzelnen Fachbereiche auf Unternehmensebene als auch fachbereichsübergreifend, insbesondere durch die Bereiche General Counsel, Compliance, Steuern, Rechnungswesen und Datenschutz. Darüber hinaus sind die Vorstände bzw. Geschäftsführer und Mitarbeiter an den Code of Conduct gebunden, der verbindliche

Verhaltensregeln statuiert und damit die Grundlage für eine korrekte Geschäftstätigkeit zur Wahrung der Integrität der Generali Deutschland bildet.

#### *Policenmodell § 5a VVG a.F. / Antragsmodell § 8 VVG a.F.*

Für die Lebensversicherer der Generali in Deutschland ergeben sich für den Bestand Juli 1994 bis Dezember 2007 Risiken aus der Rechtsprechung des BGH zu Ansprüchen im Zusammenhang mit dem Policen- bzw. Antragsmodell.

Wann eine Belehrung im Policenmodell oder Antragsmodell als fehlerhaft bzw. eine Verbraucherinformation als unzureichend anzusehen ist bzw. wann ein Widerspruchs- oder Rücktrittsrecht wiederum verwirkt ist, wird von der Rechtsprechung nicht einheitlich beurteilt. Im Geschäftsjahr 2015 haben wir aufgrund dieses rechtlichen Risikos erstmalig eine Rückstellung gebildet, deren Angemessenheit unter Berücksichtigung der Entwicklung der geltend gemachten Ansprüche überprüft wird. Tendenziell sinkt das Rückabwicklungsrisiko mit zunehmendem Zeitablauf.

#### *Risiken aus Stör- und Notfällen*

Schwerwiegende Ereignisse wie der Ausfall von Mitarbeitern, Gebäuden, kritischen Dienstleistern sowie der IT-Systeme können wesentliche operative Geschäftsprozesse oder die Reputation unseres Unternehmens gefährden. Im Rahmen unserer IT-Notfallplanung treffen wir Vorsorge für Störfälle, Notfälle und Krisen, welche die Aufrechterhaltung unserer wichtigsten Unternehmensprozesse und -systeme gefährden können. Im Rahmen unseres Business Continuity Managements (BCM) nutzen wir für einen möglichen Gebäudeausfall vorhandene mobile Arbeitsplätze oder legen Ausweichlokationen sowie Strategien und Pläne für einen übermäßigen Ausfall des Personals fest und bestimmen die Wiederanlaufzeiten geschäftskritischer Prozesse, einschließlich der Prozesse, die an dienstleistende Unternehmen ausgelagert sind. Ziel der IT-Notfallplanung ist es, die Geschäftstätigkeit mit Hilfe von definierten Verfahren aufrechtzuerhalten und Personen, Sachwerte sowie Vermögen zu schützen.

Welche organisatorischen und technischen Maßnahmen in einem IT-Notfall unternommen werden, um die Verfügbarkeit der kritischen Services sicherzustellen, ist in einem „Disaster Recovery Plan“ (kurz DRP) beschrieben. Der DRP unterstützt die Steuerung und Handhabung unerwarteter Ereignisse, die von einer solchen Tragweite sind, dass sie außergewöhnliche Maßnahmen erfordern.

Im Jahr 2025 wurden die Prozesse und Maßnahmen aus dem BCM auf Basis der durch jedes Versicherungsunternehmen bearbeiteten Business Impact Analyse aktualisiert. Sämtliche BC-Pläne (Notfallpläne, Reaktions- und Wiederherstellungspläne) entsprechen somit dem Status Quo. Der Prozess „Continuity Management“ wurde im Rahmen der International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3402 Prüfung extern geprüft und ohne Auffälligkeiten positiv bewertet.

Gemäß der DORA-Verordnung haben wir die neun BCM-Szenarien operationalisiert und beschreiben diese im Rahmen von Reaktions- und Wiederherstellungsplänen. Zudem werden die neun BCM-Szenarien auch bei der Planung unserer Testaktivitäten berücksichtigt.

In 2025 wurde bei einem umfassenden Notfalltest der IT-Notbetrieb sowie die Hochverfügbarkeit verschiedener Netzwerkkomponenten erfolgreich getestet. Die in der IT-Notfallorganisation beteiligten Mitarbeiter werden regelmäßig geschult und sind in diese Notfallübungen eingebunden, damit im Ernstfall schnell und effektiv reagiert werden kann.

#### *Risiken zur Informationssicherheit*

Anforderungen zur Informationssicherheit der Generali Deutschland werden übergreifend durch die Funktionseinheit „Chief Information Security Officer“ (CISO) gesteuert. Diese ist Bestandteil der ganzheitlich Sicherheitsbelange steuernden Organisationseinheit „Chief Security Officer“ (CSO). Diese Organisationseinheit regelt für alle Unternehmen der Generali Deutschland die zentralen Vorgaben, Prozesse und deren

Durchführung für die Informationssicherheit sowie physische- und Unternehmenssicherheit. Die IT-Abteilung der Generali Deutschland AG und, soweit es sich um IT-Infrastruktur handelt, die Generali Operations Service Platform S.r.l. (GOSP), sind für alle Aufgaben im Bereich IT-Systeme der Generali Deutschland im Rahmen der Auftragsverarbeitung zuständig. Identifizierte Risiken fließen in das Risikomanagementsystem der Generali Deutschland ein. Hierdurch ist gewährleistet, dass effiziente und effektive Instrumente, um Informationssicherheitsrisiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu steuern, eingesetzt werden.

Im Geschäftsjahr 2025 konnte für die Generali Deutschland im Vergleich zu den Vorjahren ein Rückgang an Sicherheitsvorfällen festgestellt werden. Insbesondere die hohe Anzahl an bekannten Schwachstellen in genutzten Softwareprodukten und die hieraus resultierenden Auswirkungen auf die IT-Supply-Chain sowie die große Anzahl und die Kombination von verfügbaren Angriffsmethoden (z.B. Ransomware, DDoS, Identitätsdiebstahl, Phishing etc.) bedeuten jedoch eine hohe Gefährdung auch für die Generali Deutschland. Direkte Angriffe mit Schad-Software wurden zeitnah erkannt und erfolgreich abgewehrt. Generell konnten in 2025 die ergriffenen Maßnahmen zum Schutz vor Computerviren, Cyber-Attacken und Hacker-Angriffen sowie zur Erkennung und Beseitigung von Schwachstellen und Angriffen, Störungen mit nennenswerten Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb verhindern.

#### *Maßnahmen zur Verbesserung der Risikosituation in der Informationssicherheit*

Der CSO bzw. CISO initiieren und verfolgen, in enger Abstimmung mit den Geschäftsleitungen der Generali Deutschland, der Risikomanagement-Funktion, dem Datenschutzbeauftragten, dem IT-Betrieb, IT-Compliance und weiteren Stakeholdern geeignete Maßnahmen, um die Informationssicherheit mittel- und langfristige zu gewährleisten. Hierzu zählt insbesondere die Unterstützung des gruppenweiten, in 2025 gestarteten Programms „SECurity 27“ (SEC27), das u.a. Initiativen zur Aufrechterhaltung der Resilienz vor dem Hintergrund der sich ständig weiterentwickelnden Bedrohungen enthält. Weitere Schwerpunkte im Bereich der Informationssicherheit in 2025 waren u.a. die Umsetzung neuer Anforderungen durch die DORA-Verordnung sowie die Überprüfung der Sicherheitssituation der Generali Deutschland. Im Rahmen des Risikomanagementprozesses der Generali Deutschland erfolgt für die Informationssicherheitsrisiken eine Überwachung und Beurteilung der festgelegten risikomindernden Maßnahmen sowie eine entsprechende Dokumentation im ICT Risk Report.

#### *Betrugsrisiko*

Wie alle Wirtschaftsunternehmen unterliegen wir der Gefahr, durch interne sowie externe wirtschaftskriminelle Handlungen Vermögens- bzw. Reputationsverluste zu erleiden. Um einer nachhaltigen Schädigung des Unternehmens präventiv entgegenwirken und betrügerische Handlungen aufklären zu können, entwickeln wir unser diesbezügliches internes Kontrollsystem kontinuierlich fort. Zudem haben wir die Anstrengungen weiter verstärkt, mögliche Betrugsversuche durch Externe zu erkennen und zu verhindern, unter anderem durch den Ausbau eines spartenübergreifenden Informations- und Know-how-Transfers auf anonymisierter Basis sowie der Einrichtung eines Anti-Fraud-Management-Arbeitskreises.

## Sonstige Risiken

#### *Liquiditätsrisiko*

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet die Gefahr, gegenwärtigen und zukünftigen Zahlungsverpflichtungen, insbesondere aus den Rückversicherungsverträgen und aus Großschadensereignissen, nicht zeitgerecht oder nicht in voller Höhe nachkommen zu können. Dem Liquiditätsrisiko begegnen wir durch eine konzernweite und unternehmensindividuelle unterjährige sowie mehrjährige Liquiditätsplanung. Dabei verfolgen wir das Ziel, die vorhandene Liquidität an den Verpflichtungen unseres Unternehmens auszurichten, um jederzeit die uneingeschränkte Zahlungsfähigkeit zu gewährleisten. Die Zahlungsverpflichtungen leiten wir aus bekannten Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden sowie aus typischen Abwicklungsmustern der Rückstellungen ab, um so die Fälligkeitsstruktur der Kapitalanlagen und die Geldmittel an den Liquiditätsbedarfen auszurichten.

Darüber hinaus haben wir unsere Kapitalanlagen konservativ, mit dem Fokus auf hohe Liquidität und Qualität, ausgerichtet. Die sich verändernden Rahmenbedingungen im Hinblick auf ansteigende Zinsen sowie den Rückgang von stillen Reserven werden im Rahmen eines Liquidity-Risiko-Modells beleuchtet. Somit verfügen wir über zusätzliche Frühwarnindikatoren.

Das grundsätzliche Vorgehen hat sich auch im Jahr 2025 nicht verändert. Wir konnten durchgängig in 2025 eine stabile Liquiditätsposition darstellen. Die Veräußerung von Kapitalanlagen - zur Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen – bewegte sich im üblichen Rahmen und musste zu keiner Zeit ad-hoc erfolgen.

### *Strategisches Risiko*

Strategische Risiken entstehen, wenn sich Veränderungen im Unternehmensumfeld (inklusive Gesetzesänderung und Rechtsprechung) und/oder interne Entscheidungen nachteilig auf die zukünftige Wettbewerbsposition des Unternehmens oder der Generali Deutschland auswirken können. Durch die vierteljährliche Berichterstattung unterliegen diese Risiken ebenfalls der Beobachtung unseres Risikomanagements.

### *Herausforderungen in der Branche*

Die aktuellen Herausforderungen in der Versicherungsbranche

- volatile Zinsentwicklung
- Folgen der Inflation, z.B. rückläufiges Wachstum, schwaches Konsumklima
- schwierige geopolitische Rahmenbedingungen, insbesondere aufgrund des Ukrainekrieges und des Konflikts im Nahen Osten
- Demografischer Wandel und Verfügbarkeit von Fachkräften
- Digitalisierung, Einfluss neuer Technologien, Künstliche Intelligenz sowie Cybersicherheit
- die Auswirkungen von Naturkatastrophen aufgrund des Klimawandels
- weiterhin zunehmende regulatorische Anforderungen, u.a. im Bereich der Vertriebsregulierung auf europäischer und nationaler Ebene

haben einen nachhaltigen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung und das Geschäftsmodell unserer Gesellschaft.

Die Strategie der Generali Deutschland ist eng mit der internationalen Strategie der Generali Gruppe verzahnt und setzt die Leitlinien des globalen Strategieplans Lifetime Partner 27: Driving Excellence gezielt im deutschen Markt um. Durch die strategische Ausrichtung, ihr Geschäftsmodell und die gezielte Berücksichtigung spezifischer Marktgegebenheiten in Deutschland, stärkt die Generali ihre Marktposition und wird diese weiter ausbauen, mit dem Ziel als verlässlicher Lifetime Partner und ganzheitlicher Begleiter in allen Lebenslagen wahrgenommen zu werden.

Neben der beschriebenen Strategie sind diverse Projekte zur Umsetzung regulatorischer Anforderungen eingerichtet, die ebenfalls zusätzliche Umsetzungskapazitäten (insb. IT-Kapazitäten) benötigen. Vor diesem Hintergrund der zunehmenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen wurde ein stringentes Multi-Projektmanagement inkl. sinnvoller Priorisierung und enger Begleitung durch das Top-Management etabliert, um nachhaltig die Bereitstellung angemessener Ressourcen sowie die Sicherstellung der operativen Stabilität zu gewährleisten.

### *Lebensversicherung*

In der Lebensversicherung stellen Veränderungen des Zinsniveaus aufgrund von ihrer Bedeutung für die gegebenen Garantien ein strategisches Risiko dar, insbesondere weil die Entwicklung an den Kapitalmärkten durch geo- und wirtschaftspolitische Unsicherheit aktuell nur schwer vorhersehbar ist.

Insgesamt befinden wir uns mit dem Fokus auf Absicherung biometrischer Risiken in einer guten Position, da sich unser Rohüberschuss zu großen Anteilen aus biometrischen Bestandteilen zusammensetzt. Das

aktuell vergleichsweise hohe Zinsniveau entlastet darüber hinaus auch die Risikotragfähigkeit in der traditionellen Lebensversicherung, führt aber gleichzeitig zu einem verstärkten Wettbewerb zwischen den kapitalmarktnahen Versicherungsprodukten und Bankprodukten. Folglich bedeuten die aktuellen ökonomischen Entwicklungen für Lebensversicherer einen hohen Grad an Unsicherheit und damit einhergehend neue Herausforderungen hinsichtlich Kapitalanlagenmanagement, sowie Bestands- und Neugeschäftsentwicklung.

#### *Reputationsrisiko*

Das Reputationsrisiko bezeichnet das Risiko eines Unternehmens, einen Imageschaden bei Kunden, Geschäftspartnern, Aktionären sowie Aufsichtsbehörden und dadurch potenzielle Verluste zu erleiden. Unsere Produkt- und Unternehmensratings, die gezielte Kundenkommunikation und unser aktives Reputationsmanagement sind dabei entscheidende Faktoren, um Imageschäden für uns sowie der Generali Deutschland präventiv entgegenzutreten.

Da theoretisch jede Aktivität unserer Gesellschaft und der Generali Deutschland zu Reputationsverlusten führen kann und Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Risikokategorien bestehen, ist ein aktives Reputationsmanagement von großer Bedeutung. Die Kommunikationseinheit der Generali Deutschland beobachtet sämtliche Aktivitäten unserer Gesellschaft sowie der Generali Deutschland im Hinblick auf mögliche Reputationsrisiken. Ziel ist es, Reputation und Image gegenüber allen relevanten Anspruchsgruppen kontinuierlich auszubauen. Als Direktversicherer ist zudem das Risiko der Nichterreichbarkeit infolge einer unzureichenden Systemverfügbarkeit von IT bzw. Telefonie von besonderer Bedeutung. Darüber hinaus wird das Risiko hinsichtlich des Aspekts des Klimawandels und des Risikos des sog. „Greenwashing“ innerhalb des qualitativen Risikomanagementsystems laufend überwacht.

#### *Ansteckungsrisiko und Emerging Risk*

Das Ansteckungsrisiko umfasst das Risiko, das sich von anderen Risikokategorien in einer Konzerngesellschaft ableitet und auf die Unternehmen der Generali Deutschland ausbreiten kann. Darüber hinaus können auch durch externe Einflüsse Ansteckungsrisiken entstehen (Branchenrisiko). Emerging Risks beziehen sich dagegen auf neue Risiken infolge von Veränderungen des internen oder externen Umfelds. Wesentliche Treiber der sich ändernden Risikolandschaft umfassen neue wirtschaftliche, technologische, gesellschaftspolitische, rechtliche und ökologische Entwicklungen; die wachsenden Interdependenzen zwischen diesen Bereichen können darüber hinaus zu einer verstärkten Anhäufung von Risiken führen. Risiken dieser Art können zu einem Anstieg der Risikoexposition bereits definierter Risikoarten führen oder die Definition neuer Risikokategorien erfordern. Ein besonderes Augenmerk soll auf sogenannte ESG-Faktoren (Environmental, Social and Governance) gelegt werden, die oft mit Emerging Risks verbunden sind. Hierbei ist anzumerken, dass ESG-Faktoren für mehrere Risikokategorien relevant sind, nicht nur für Emerging Risks. Ansteckungsrisiko und Emerging Risks sind in den Risikomanagementprozess der Generali Deutschland integriert und werden in den Risikomanagementgremien erörtert.

#### *Nachhaltigkeitsrisiko*

Das Nachhaltigkeitsrisiko bezeichnet – gemäß Del. Reg. (EU) 2021/1256 – ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (E-S-G), dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf den Wert der Investition oder auf den Wert der Verbindlichkeit haben könnte.

Ein wesentlicher Aspekt des Nachhaltigkeitsrisikos sind dabei die Klimaänderungsrisiken. Seit August 2022 müssen gemäß der Delegierten Verordnung 2021/1256 zur Änderung der Delegierten Rechtsakte zu Solvency II Nachhaltigkeitsrisiken u.a. in das Risikomanagement und das ORSA integriert werden. Die Integration von Klimawandelszenarien in den aufsichtlichen Prozess fanden sich in den Vorschlägen der EU-Kommission zum Solvency-II-Review, die im September 2021 veröffentlicht wurden, entsprechend wieder sowie nun auch in der Richtlinie (EU) 2025/2 zur Änderung der Richtlinie (EU) 2009/138/EG. Vor diesem

Hintergrund wurde in der Internationalen Generali Group im Rahmen des Climate Change Risk Management Framework ein entsprechender Ansatz zur Bewertung der Auswirkungen des Klimawandels entwickelt.

Das Climate Change Projekt der Generali Gruppe fokussiert sich auf die Bewertung der Auswirkungen von Klimaszenarien, die Übergangsrisiken, physische Risiken sowie Prozessrisiken abdecken.

## **Gesamtsolvabilitätsbedarf und Risikolage**

Die Solvenzkapitalanforderung unserer Gesellschaft wird mithilfe des genehmigten Internen Modells der Assicurazioni Generali S.p.A. berechnet. Ziel unseres etablierten Validierungsprozesses ist es, die Angemessenheit und Verlässlichkeit des Modells und der entsprechenden Modellergebnisse zu bestätigen. Dabei werden auch ökonomische und rechtliche Dimensionen berücksichtigt, sowie die Integration des Modells in die Entscheidungs- und Risikomanagementprozesse des Unternehmens.

In den Ergebnissen des Internen Modells wird der Gesamtsolvabilitätsbedarf der Cosmos Lebensversicherungs-AG in angemessener Weise wiedergegeben. Die vorhandenen Eigenmittel reichten im Geschäftsjahr aus, um den nach dem Internen Modell ermittelten Solvabilitätsbedarf zu decken. Basis sind die bislang im Laufe des Jahres 2025 eingereichten Quantitative Reporting Templates (Berichtsformulare, die von Versicherungsunternehmen regelmäßig an die BaFin zu übermitteln sind). Aktuelle Werte zum Jahresende lagen zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.

Das Jahr 2025 war insbesondere wiederum von einem schwierigen makroökonomischen und geopolitischen Umfeld geprägt. Dazu gehören verschiedene geopolitische Konflikte (z.B. Ukraine-Krieg, Nahost-Konflikt) und internationale wirtschaftspolitische Spannungen (US-Zölle). Die wirtschaftliche und politische Entwicklung in Deutschland wurde auch als wesentliches Risiko wahrgenommen. Die damit verbundenen unsicheren und volatilen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stellen ein Risikopotenzial für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die weitere Geschäftsentwicklung unserer Gesellschaft und der Generali Deutschland dar.

Unsere Kapitalausstattung ist dem Geschäftszweck angemessen; wir verfügen über ausreichende Mittel, um unsere Verpflichtungen erfüllen zu können. Wir verfügen über die notwendigen Instrumentarien, um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen zeitnah und angemessen zu begegnen. Unser gruppenweit etabliertes Risikomanagementsystem entwickeln wir kontinuierlich weiter. Damit ist es uns möglich, auf veränderte Rahmenbedingungen und adverse Entwicklungen flexibel zu reagieren.

Wir überprüfen regelmäßig das Risikoprofil, die Umsetzung der Geschäfts- und Risikostrategie (inkl. der IT-Strategie) sowie die identifizierten Risiken und überwachen die für die Risikotragfähigkeit festgelegten Limits. Mögliche Limitverletzungen analysieren wir, leiten gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen ein und kontrollieren ihre Wirksamkeit. Auf dieser Basis werden Vorstand beziehungsweise Geschäftsführung und Aufsichtsorgane regelmäßig über die Risikoexposition sowie über die eingeleiteten Maßnahmen informiert.

Zusammengefasst zeichnet sich aus den zum Bilanzstichtag identifizierten und aktuell bewerteten Risiken auf Basis der bestehenden Anforderungen nach unserer Ansicht aktuell keine Entwicklung ab, die den Fortbestand unseres Unternehmens gefährdet. Die aktuelle Risikosituation liegt innerhalb der Risikotragfähigkeit des Unternehmens.

## **Ausblick und Weiterentwicklung des Risikomanagements**

Die Generali Deutschland hat auch im Geschäftsjahr 2025 die seit dem 1. Januar 2016 verbindlich geltenden Anforderungen unter Solvency II umfassend umgesetzt. Notwendige Anpassungen an das

Governance-System wurden vorgenommen. In 2025 wurden für das Geschäftsjahr 2024 die im Rahmen der Säule III zu erstellenden Berichte über die Solvabilität und Finanzlage (Solvency and Financial Condition Report, SFCR) sowie die Berichterstattung an die Aufsichtsbehörde (Regular Supervisory Report, RSR) erstellt. Für die Weiterentwicklung des Risikomanagements im Jahr 2026 konzentrieren wir uns insbesondere auf die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Internen Modells, um unter veränderten Rahmenbedingungen stets eine angemessene Abbildung unseres Risikoprofils zu gewährleisten.

# Ausblick

## Gesamtwirtschaftliche Erwartungen für 2026

Der Ausblick für das Jahr 2026 bleibt von geopolitischen und wirtschaftspolitischen Unsicherheiten geprägt. Zentral für die weitere Entwicklung ist, ob es in diesem Zusammenhang zu neuen Zöllen, Störungen der Lieferketten und einer weiteren Fragmentierung des Welthandels kommt. Massive Investitionen in KI treiben die Konjunktur, zugleich besteht aber das Risiko einer möglichen Überbewertung, die eine Finanzkrise auslösen könnte. Ebenso ergeben sich aus der hohen und allgemein weiter steigenden Staatsverschuldung Risiken für Finanzmarktstabilität und Wirtschaftsentwicklung. Zudem bleiben die Auswirkungen des Klimawandels ein Konjunkturrisiko.

Wir gehen davon aus, dass die Wirtschaftsentwicklung in den USA solide bleibt und im Euroraum auf ein breiteres Fundament gestellt wird. In den USA dürften rückläufige Inflationsraten der Fed Spielraum für eine weitere Leitzinssenkung von 25 Basispunkte auf einen Zielkorridor von 3,25% bis 3,50% geben. Im Euroraum dürfte die Inflation leicht unter dem 2%-Zielwert liegen und die insgesamt stabile Wirtschaftsaktivität an Breite gewinnen. Wir rechnen mit einem konstanten Leitzins von 2,0%.

In Deutschland rechnen wir nach drei Jahren stagnierender Wirtschaftstätigkeit mit einer spürbaren Erholung. Ein wesentlicher Treiber dürften die im Haushaltsplan beschlossenen massiven fiskalpolitischen Impulse sein: Diese dürften, von niedrigem Niveau ausgehend, die strukturellen Gegenwinde, wie beispielsweise die gesunkene internationale deutsche Wettbewerbsfähigkeit, überkompensieren. Wir rechnen mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 1,2% in Deutschland und 1,3% im Euroraum. Das BIP-Wachstum in den USA könnte bei 2,2% liegen.

## Entwicklung an den Finanzmärkten

Im Jahr 2026 dürften fortgesetzte Fed-Leitzinssenkungen und eine stabile wirtschaftliche Entwicklung die Bewertungen von Aktien und Unternehmensanleihen stützen. In den USA erwarten wir eine Seitwärtsbewegung der Renditen langlaufender Staatsanleihen, während diese im Euroraum vor dem Hintergrund einer sich festigenden Konjunktur, stabiler Leitzinsen, hoher Emissionstätigkeit und dem anhaltenden Abbau von gehaltenen Staatsanleihen seitens der EZB etwas steigen dürften. Die Staatsverschuldung - sowie deren Tragfähigkeit - wird ein bestimmendes Thema an den Märkten bleiben. Der Euro dürfte seine Aufwärtsbewegung gegenüber dem US-Dollar fortsetzen. Trotz der verbesserten geldpolitischen Rahmenbedingungen bleiben geopolitische Risiken und mögliche handelspolitische Spannungen zentrale Treiber für Marktvolatilität. Phasen erhöhter Unsicherheit sind daher auch 2026 wahrscheinlich.

## Trotz des herausfordernden Markts ergeben sich für die Versicherungsbranche weiterhin gute Chancen für eine positive Entwicklung

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben herausfordernd, zeigen jedoch erste Anzeichen einer Stabilisierung. Nach einem verhaltenen Wachstum im Jahr 2025 prognostizieren führende Wirtschaftsinstitute für 2026 eine moderate Erholung der deutschen Konjunktur. Das reale Bruttoinlandsprodukt dürfte um rund 1% steigen, während die Inflation voraussichtlich mit etwa 2% im Zielkorridor der Europäischen Zentralbank liegt. Steigende Einkommen stärken die Kaufkraft und schaffen grundsätzlich günstige Voraussetzungen für eine zunehmende Nachfrage nach Versicherungsprodukten. Gleichwohl beeinträchtigen politische Unsicherheiten, globale Risiken und geopolitische Spannungen weiterhin die Planungssicherheit.

Der Versicherungsmarkt befindet sich in einem tiefgreifenden strukturellen Wandel. Unternehmen sind gefordert, Geschäftsmodelle, Produkte und Prozesse konsequent weiterzuentwickeln. Trotz des herausfordernden Marktumfelds bestehen attraktive Wachstumschancen. Für 2026 prognostiziert die Branche ein

moderates Wachstum von 4,7% getragen von einer stabileren Konjunktur und verbesserten Rahmenbedingungen für Kapitalanlagen. Die sinkende Sparquote bei gleichzeitig steigendem privaten Konsum stärkt die Nachfrage nach Absicherungsprodukten. Die Normalisierung der Zinsstrukturkurve unterstützt langfristige Produkte, während die niedrige Inflation Haushalte entlastet und die Konsumseite zusätzlich stärkt.

Für die Lebensversicherung im engeren Sinne wird für das Jahr 2026 insgesamt ein Beitragswachstum von bis zu 1,2% erwartet. Diese Prognose basiert insbesondere auf der positiven Einschätzung des GDV hinsichtlich der Entwicklung des Einmalbeitragsgeschäfts von plus 5,0%, wohingegen für das Geschäft gegen laufenden Beitrag ein Rückgang von 0,7% erwartet wird.

Mit dem ersten Rentenpaket 2025 hat die Bundesregierung zentrale Maßnahmen zur Stabilisierung der gesetzlichen Altersvorsorge beschlossen. Kernpunkt ist die Verlängerung der sogenannten Haltelinie, die das Rentenniveau bis 2031 bei mindestens 48% des Durchschnittseinkommens sichern soll. Ergänzend wird die „Mütterrente III“ eingeführt, die für vor 1992 geborene Kinder künftig drei Jahre Kindererziehungszeit berücksichtigt. Darüber hinaus sind in einem zweiten Reformpaket unter anderem das Zweite Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG II) zur Förderung der betrieblichen Altersversorgung, die Frühstart-Rente und die Aktivrente vorgesehen.

Die Erhöhung des Höchstrechnungszinssatzes auf 1,0% zum 1. Januar 2025 sowie der Regierungsentwurf des Bundesfinanzministeriums zur Reform der steuerlich geförderten privaten Altersvorsorge, welcher am 17. Dezember 2025 im Bundeskabinett verabschiedet wurde, werden voraussichtlich zu einer Belebung des Neugeschäfts bei Rentenversicherungen sowie Produkten der betrieblichen sowie geförderten Altersvorsorge führen.

Ziel der Reform ist eine grundlegende Weiterentwicklung des bisherigen Systems, um eine breitere Marktdurchdringung und höhere Renditechancen im veränderten Kapitalmarktumfeld zu ermöglichen. Geplant sind unter anderem eine Lockerung bisheriger starrer Garantien, die Einführung von kapitalmarktorientierten Altersvorsorgeprodukten sowie die Vereinfachung des Fördersystems. Für die rund 10 Millionen bestehenden Riesterverträge ist ein umfassender Bestandsschutz vorgesehen, wobei eine bürokratiearme Umsetzung entscheidend ist.

Voraussichtlich zum Jahresanfang 2027 soll zudem die Frühstart-Rente eingeführt werden, beginnend mit einer Kohortenregelung für den Jahrgang 2020, die rückwirkend zum 1. Januar 2026 greifen soll. Die Versicherungswirtschaft begrüßt diesen Impuls zur frühzeitigen Vorsorge, weist jedoch darauf hin, dass zusätzliche private Einzahlungen notwendig sind, um eine spürbare Wirkung zu erzielen.

Im Bereich der Nachhaltigkeitsregulatorik steht die geplante Anpassung der Kundeninformationen aufgrund des Reviews der Offenlegungsverordnung (OffVO) im Fokus. Auswirkungen auf Höhe und Zusammensetzung des Neugeschäfts werden derzeit nicht erwartet.

## **Ausblick 2026 für die Cosmos Lebensversicherungs-AG**

Auch in Zukunft wird die CosmosDirekt innovative Wege gehen, um einfache und intelligente Lösungen bei Produkten und Services anzubieten, die Kunden im täglichen Leben unterstützen und ihren Bedürfnissen entsprechen. Dabei steht gemäß der Markenbotschaft „Schütze, was du liebst“ im Fokus, den Kunden in allen Bereichen als Lifetime-Partner zur Seite zu stehen.

Die strategische Ausrichtung, mit einem auf den Direktmarkt zugeschnittenen Produktportfolio eine führende Position im Biometrie-Bereich des Direktmarkts einzunehmen, wird weiterhin konsequent verfolgt. Der Fokus liegt hier insbesondere auf den Bereichen der geförderten Altersvorsorge, dem anlageorientierten Bereich und der Risikolebensversicherung. Den Kundinnen und Kunden wird weiterhin ein persönlicher Kontakt im Beratungs- und Antragsprozess angeboten.

Die Cosmos Lebensversicherungs-AG ist durch ihre fondsbasierten Anlageprodukte gut im Kapitalmarktumfeld aufgestellt, ist aber von der Entwicklung an den Kapitalmärkten weniger abhängig als ihre Wettbewerber. Das Unternehmen profitiert hier von seiner besonderen Ertragsstärke aufgrund von Kostenvorteilen und hohen Risikogewinnen.

Das Internet bleibt weiterhin ein Wachstumsmarkt, in dem die CosmosDirekt mit der Weiterentwicklung ihrer Stärken (einfacher Online-Abschluss und Self-Services, preisgünstige Top-Produkte und hohe Beratungsqualität) sehr gut positioniert ist. Das Unternehmen orientiert sich konsequent an den Bedürfnissen der Kunden und möchte die Kundenzufriedenheit und damit auch die Kundenbindung weiter stärken. Neben einer gezielten und bedarfsgerechten Kundenansprache wird hierfür die Digitalisierung durch weitere Optimierungen der Customer Journey sowie der meinCosmosDirekt App bzw. des Kundenportals vorangetrieben.

Für das kommende Geschäftsjahr erwartet die Cosmos Lebensversicherungs-AG einen leichten Anstieg der gebuchten Bruttobeiträge, welcher auf die geplante Entwicklung der Einmalbeiträge zurückzuführen ist. Bei leicht steigenden Abschluss- und Verwaltungskosten erwarten wir für 2026 einen leichten Rückgang bei den Gesamtkosten (netto). Des Weiteren gehen wir davon aus, dass die Aufwendungen für Versicherungsfälle (brutto) leicht zurückgehen werden. Wir rechnen für das Geschäftsjahr 2026 mit einem höheren Abbau der Zinszusatzreserve und einem einhergehenden moderat sinkenden Nettoergebnis aus Kapitalanlagen. Für den Jahresüberschuss vor Gewinnabführung erwarten wir für das Geschäftsjahr 2026 einen moderaten Rückgang.

## Sonstiges

### **Einbindung in die Generali in Deutschland**

Die Generali Deutschland AG, Adenauerring 7, München, besitzt alle Anteile des Grundkapitals der Cosmos Lebensversicherungs-AG. Sie hat die nach § 20 Aktiengesetz vorgeschriebene Mitteilung gemacht. Die Cosmos Lebensversicherungs-AG ist deshalb von der Generali Deutschland AG im Sinne des § 17 Aktiengesetz abhängig. Sie gehört gemäß § 18 Aktiengesetz zum Konzern der Generali Deutschland AG.

Weitere Ausführungen hierzu sind im Anhang (Sonstige Angaben) ersichtlich.

# Versicherungsarten

In der Berichtszeit wurde nur das selbst abgeschlossene Geschäft betrieben.

## I. Hauptversicherungen

### 1. Lebensversicherungen mit Kapitalzahlung

Kapitallebensversicherungen auf den Todes- und Erlebensfall  
Fondsgebundene Lebensversicherungen auf den Todes- und Erlebensfall  
Risikolebensversicherungen  
Bauspar-Risikolebensversicherungen  
Restschuldversicherungen  
Sterbegeldversicherungen

### 2. Renten- und Pensionsversicherungen

Klassische und Fondsgebundene Rentenversicherungen im Rahmen des Alterseinkünftegesetzes („Basis-Rente“ oder „Rürup-Rente“)  
Klassische und Fondsgebundene Rentenversicherungen im Rahmen des Altersvorsorgeverträge-Zertifizierungsgesetzes („Riester-Rente“)  
Klassische und Fondsgebundene Rentenversicherungen im Rahmen der Direktversicherung nach § 3 Nr. 63 EStG  
Klassische und Fondsgebundene Rentenversicherungen

### 3. Berufsunfähigkeits-Versicherungen

Berufsunfähigkeits-Versicherung mit zusätzlichen Leistungs-Optionen

### 4. Kapitalisierungsprodukte

Tagesgeld Plus

## II. Zusatzversicherungen

Unfall-Zusatzversicherungen  
Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen  
Erwerbsunfähigkeits-Zusatzversicherungen  
Hinterbliebenenrenten-Zusatzversicherungen  
Arbeitsunfähigkeits-Zusatzversicherungen

Zu fast allen Einzelversicherungen kann die automatische Beitragsanpassung nach dem Dynamik-Plan vereinbart werden.

## Bewegung des Bestands an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen 2025

Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft					Kapitalversicherungen (einschl. Vermögensbildungsvers.) ohne Risikoversicherungen und sonstige Lebensversicherungen			Einzelversicherungen			Kollektivversicherungen				
nur Hauptversicherungen		Haupt- und Zusatzversicherungen		nur Hauptversicherungen	Kapitalversicherungen (einschl. Vermögensbildungsvers.) ohne Risikoversicherungen und sonstige Lebensversicherungen		Einzelversicherungen		Rentenversicherungen (einschl. Berufsunfähigkeits- und Pflegerentenversicherungen) ohne sonstige Lebensversicherungen		Sonstige Lebensversicherungen		Kollektivversicherungen		
Anzahl der Versicherungen	lfd. Beitrag für ein Jahr in Tsd. €	Einmalbeitrag in Tsd. €	Versicherungs-summe bzw. 12-fache Jahres-rente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	lfd. Beitrag für ein Jahr in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	lfd. Beitrag für ein Jahr in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	lfd. Beitrag für ein Jahr in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	lfd. Beitrag für ein Jahr in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	lfd. Beitrag für ein Jahr in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	lfd. Beitrag für ein Jahr in Tsd. €
<b>I. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres</b>	<b>1.077.005</b>	<b>901.173</b>	<b>0</b>	<b>93.399.158</b>	<b>34.428</b>	<b>42.730</b>	<b>640.372</b>	<b>521.813</b>	<b>226.898</b>	<b>234.036</b>	<b>172.913</b>	<b>102.547</b>	<b>2.394</b>	<b>47</b>	
<b>II. Zugang während des Geschäftsjahres</b>	<b>42.842</b>	<b>120.927</b>	<b>417.685</b>	<b>5.429.495</b>	<b>202</b>	<b>16.328</b>	<b>19.371</b>	<b>29.415</b>	<b>8.803</b>	<b>54.826</b>	<b>14.350</b>	<b>20.358</b>	<b>116</b>	<b>0</b>	
1. Neuzugang															
a) eingelöste Versicherungsscheine	28.690	23.334	40.320	3.653.152	1	1	18.068	13.398	1.208	580	9.297	9.355	116	0	
b) Erhöhungen der Versicherungssummen	0	19.357	377.366	1.237.632	0	1.172	0	5.331	0	8.403	0	4.451	0	0	
2. Erhöhungen der Versicherungssummen durch Überschussanteile	0	0	0	246	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3. übriger Zugang	14.152	78.236	0	538.465	201	15.155	1.303	10.686	7.595	45.843	5.053	6.552	0	0	
<b>III. Abgang während des Geschäftsjahres</b>	<b>93.192</b>	<b>172.330</b>	<b>0</b>	<b>8.350.183</b>	<b>3.372</b>	<b>20.498</b>	<b>53.545</b>	<b>58.235</b>	<b>23.112</b>	<b>74.257</b>	<b>12.835</b>	<b>19.326</b>	<b>328</b>	<b>14</b>	
1. Tod, Heirat, Berufsunfähigkeit	2.347	1.734	0	123.329	264	85	1.032	1.089	569	443	406	116	76	1	
2. Ablauf der Versicherung/Beitragszahlung	56.477	49.495	0	5.760.052	2.493	4.313	45.434	36.778	7.414	6.565	897	1.826	239	13	
3. Rückkauf und Umwandlung in beitragsfreie Versicherungen	15.208	23.422	0	918.168	414	910	1.204	5.432	7.060	10.972	6.530	6.108	0	0	
4. sonstiger vorzeitiger Abgang	4.336	13.005	0	998.643	0	33	4.214	4.593	122	5.424	0	2.955	0	0	
5. übriger Abgang	14.824	84.674	0	549.991	201	15.157	1.661	10.343	7.947	50.853	5.002	8.321	13	0	
<b>IV. Bestand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>1.026.655</b>	<b>849.770</b>	<b>0</b>	<b>90.478.470</b>	<b>31.258</b>	<b>38.560</b>	<b>606.198</b>	<b>492.993</b>	<b>212.589</b>	<b>214.605</b>	<b>174.428</b>	<b>103.579</b>	<b>2.182</b>	<b>33</b>	

## Struktur des Bestands an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen (ohne Zusatzversicherungen) 2025

Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft		Einzelversicherungen									Kollektivversicherungen		
		Kapitalversicherungen (einschl. Vermögensbildungsvers.) ohne Risikoversicherungen und sonstige Lebensversicherungen				Risikoversicherungen		Rentenversicherungen (einschl. Berufsunfähigkeits- und Pflegerentenversicherungen) ohne sonstige Lebensversicherungen					Sonstige Lebensversicherungen
		Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €
1.	Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	1.077.005	93.399.158	34.428	1.562.169	640.372	81.358.008	226.898	6.340.454	172.913	4.111.552	2.394	26.975
	davon beitragsfrei	202.379	2.464.267	7.668	89.370	32.831	212.546	67.123	1.148.308	93.116	990.177	1.641	23.866
2.	Bestand am Ende des Geschäftsjahres	1.026.655	90.478.470	31.258	1.419.285	606.198	78.496.293	212.589	6.209.527	174.428	4.327.576	2.182	25.789
	davon beitragsfrei	194.216	2.355.879	7.185	87.465	34.390	230.245	59.766	988.223	91.162	1.026.135	1.668	23.812

## Struktur des Bestands an selbst abgeschlossenen Zusatzversicherungen 2025

Zusatzversicherungen insgesamt		Unfallzusatzversicherungen		Berufsunfähigkeits- oder Invaliditätszusatzversicherungen		Risiko- und Zeitrentenzusatzversicherungen		Pflegerentenzusatzversicherungen		Sonstige Zusatzversicherungen		
		Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	
1.	Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	226.079	27.293.540	88.614	5.783.099	133.446	21.411.082	0	0	0	4.019	99.359
2.	Bestand am Ende des Geschäftsjahres	210.727	25.313.049	82.721	5.461.574	123.464	19.743.116	0	0	0	4.542	108.359

\_\_\_\_\_ Jahresabschluss 2025

## Jahresbilanz zum 31. Dezember 2025 - Aktiva

Aktiva	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
<b>A. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
I. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			16.353		13.994
II. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0		6
III. Geschäfts- oder Firmenwert			0		0
IV. Geleistete Anzahlungen			0		0
				<b>16.353</b>	<b>14.000</b>
<b>B. Kapitalanlagen</b>					
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			28.190		29.671
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	466.020				493.075
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	287.000				282.000
3. Beteiligungen	956				1.989
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0				0
			<b>753.976</b>		<b>777.064</b>
III. Sonstige Kapitalanlagen					
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	4.722.072				5.008.448
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	5.707.280				5.569.500
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	227				331
4. Sonstige Ausleihungen					
a) Namensschuldverschreibungen	752.500				877.500
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	492.364				553.535
c) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	10.737				11.377
d) Übrige Ausleihungen	77.934				77.599
			<b>1.333.535</b>		<b>1.520.011</b>
5. Einlagen bei Kreditinstituten	75.000				90.000
6. Andere Kapitalanlagen	0				0
			<b>11.838.114</b>		<b>12.188.290</b>
IV. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft			0		0
davon an:					
verbundene Unternehmen: 0 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €)					
				<b>12.620.281</b>	<b>12.995.026</b>
<b>C. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolizen</b>				<b>2.355.902</b>	<b>2.207.767</b>
<b>D. Forderungen</b>					
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:					

Aktiva	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
davon an:					
verbundene Unternehmen: 0 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €)					
Beteiligungsunternehmen: 0 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €)					
1. Versicherungsnehmer					
a) fällige Ansprüche	8.239				8.390
b) noch nicht fällige Ansprüche	36.955				40.226
		<b>45.193</b>			<b>48.616</b>
2. Versicherungsvermittler		301			276
3. Mitglieds- und Trägerunternehmen		0			0
			<b>45.494</b>		<b>48.892</b>
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft			0		0
davon an:					
verbundene Unternehmen: 0 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €)					
Beteiligungsunternehmen: 0 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €)					
III. Eingefordertes, noch nicht eingezahltes Kapital			0		0
IV. Sonstige Forderungen			38.853		48.360
davon an:					
verbundene Unternehmen: 963 Tsd. € (Vj. 528 Tsd. €)					
Beteiligungsunternehmen: 0 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €)					
				<b>84.346</b>	<b>97.252</b>
<b>E. Sonstige Vermögensgegenstände</b>					
I. Sachanlagen und Vorräte			1.269		962
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand			107.842		53.453
III. Andere Vermögensgegenstände			102.880		134.929
				<b>211.991</b>	<b>189.345</b>
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten			73.609		71.531
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten			976		1.202
				<b>74.585</b>	<b>72.733</b>
<b>G. Aktive latente Steuern</b>				<b>0</b>	<b>0</b>
<b>H. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>				<b>0</b>	<b>0</b>
<b>I. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>				<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe der Aktiva</b>				<b>15.363.459</b>	<b>15.576.123</b>

Ich bestätige hiermit entsprechend § 128 Absatz 5 VAG, dass die im Vermögensverzeichnis aufgeführten Vermögensanlagen den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen gemäß angelegt und vorschriftsmäßig aufbewahrt sind.

Aachen, den 17. Februar 2026

Treuhänder für das Sicherungsvermögen  
Dr. Linden

## Jahresbilanz zum 31. Dezember 2025 - Passiva

Passiva	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Eingefordertes Kapital					
1. Gezeichnetes Kapital		11.762			11.762
2. abzüglich nicht eingeforderter ausstehender Einlagen		-1.023			-1.023
			<b>10.739</b>		<b>10.739</b>
II. Kapitalrücklage			22.853		22.853
III. Gewinnrücklagen					
1. Gesetzliche Rücklage		255			255
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen		0			0
3. Satzungsmäßige Rücklagen		0			0
4. Andere Gewinnrücklagen		164.152			164.152
			<b>164.408</b>		<b>164.408</b>
IV. Jahresüberschuss			0		0
				<b>198.001</b>	<b>198.001</b>
<b>B. Genusrechtskapital</b>				<b>0</b>	<b>0</b>
<b>C. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				<b>0</b>	<b>0</b>
<b>D. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>					
I. Beitragsüberträge					
1. Bruttobetrag		98.746			104.961
2. davon ab:					
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		4.637			5.024
			<b>94.109</b>		<b>99.937</b>
II. Deckungsrückstellung					
1. Bruttobetrag		11.847.368			12.148.437
2. davon ab:					
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		14.491			16.169
			<b>11.832.877</b>		<b>12.132.268</b>
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle					
1. Bruttobetrag		273.596			285.445
2. davon ab:					
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		3.461			2.703
			<b>270.136</b>		<b>282.742</b>
IV. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung					
1. Bruttobetrag		276.017			294.903
2. davon ab:					
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		0			0
			<b>276.017</b>		<b>294.903</b>
V. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen					

Passiva	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
1. Bruttobetrag		0			0
2. davon ab:					
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungs-geschäft		0			0
			0		0
				12.473.138	12.809.851
<b>E. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird</b>					
I. Deckungsrückstellung					
1. Bruttobetrag		2.355.902			2.207.767
2. davon ab:					
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungs-geschäft		0			0
			2.355.902		2.207.767
II. Übrige versicherungstechnische Rückstellungen					
1. Bruttobetrag		0			0
2. davon ab:					
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungs-geschäft		0			0
			0		0
				2.355.902	2.207.767
<b>F. Andere Rückstellungen</b>					
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			17.265		17.396
II. Steuerrückstellungen			4.613		26.682
III. Sonstige Rückstellungen			20.662		19.489
				42.540	63.567
<b>G. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft</b>				19.129	21.193
davon gegenüber:					
verbundenen Unternehmen: 19.129 Tsd. € (Vj. 21.193 Tsd. €)					
<b>H. Andere Verbindlichkeiten</b>					
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft:					
davon gegenüber:					
verbundenen Unternehmen: 0 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €)					
Beteiligungsunternehmen: 0 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €)					
1. Versicherungsnehmern		158.195			168.102
2. Versicherungsvermittlern		0			0
3. Mitglieds- und Trägerunternehmen		0			0
			158.195		168.102
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft			9.494		9.747
davon gegenüber:					
verbundenen Unternehmen: 9.494 Tsd. € (Vj. 9.747 Tsd. €)					
Beteiligungsunternehmen: 0 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €)					

Passiva				2025	2024
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
III. Anleihen			0		0
davon konvertibel: 0 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €)					
IV. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			0		0
davon gegenüber:					
verbundenen Unternehmen: 0 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €)					
Beteiligungsunternehmen: 0 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €)					
V. Sonstige Verbindlichkeiten			106.891		97.717
davon:					
aus Steuern: 1.661 Tsd. € (Vj. 4.160 Tsd. €)					
im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €)					
gegenüber:					
verbundenen Unternehmen: 63.100 Tsd. € (Vj. 43.920 Tsd. €)					
Beteiligungsunternehmen: 0 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €)					
				274.580	275.566
<b>I. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				170	179
<b>J. Passive latente Steuern</b>				0	0
<b>Summe der Passiva</b>				15.363.459	15.576.123

Es wird bestätigt, dass die in der Bilanz unter den Posten D.II. und E.I. der Passiva eingestellten Deckungsrückstellungen unter Beachtung des § 341f HGB sowie unter Beachtung der auf Grund des § 88 Abs. 3 VAG erlassenen Rechtsverordnungen berechnet worden sind; für den Altbestand im Sinne des § 336 VAG und des Artikels 16 § 2 Satz 2 des Dritten Durchführungsgesetzes/EWG zum VAG ist die Deckungsrückstellung nach dem zuletzt am 22. August 2024 genehmigten Geschäftsplan und nach dem am 4. März 2024 genehmigten Umstellungsgeschäftsplan berechnet worden.

Saarbrücken, den 17. Februar 2026

Verantwortlicher Aktuar  
Wallkötter

# Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
<b>I. Versicherungstechnische Rechnung</b>					
1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung					
a) Gebuchte Bruttobeiträge		1.289.394			1.394.836
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge		13.566			15.153
			<b>1.275.827</b>		<b>1.379.684</b>
c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge		6.215			7.920
d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Bruttobeitragsüberträgen		386			286
			<b>5.829</b>		<b>7.635</b>
				<b>1.281.656</b>	<b>1.387.319</b>
2. Beiträge aus der Brutto-Rückstellung für Beitragsrückerstattung				4.971	5.859
3. Erträge aus Kapitalanlagen					
a) Erträge aus Beteiligungen		16.918			8.048
davon: aus verbundenen Unternehmen 16.918 Tsd. € (Vj. 8.047 Tsd. €)					
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen					
davon: aus verbundenen Unternehmen 7.986 Tsd. € (Vj. 8.986 Tsd. €)					
aa) Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.100				2.775
bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	354.219				311.877
			<b>357.318</b>		<b>314.652</b>
c) Erträge aus Zuschreibungen		8.612			5.802
d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen		52.562			85.722
e) Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		0			0
				<b>435.411</b>	<b>414.224</b>
4. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen				188.859	260.822
5. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung				209	209
6. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung					
a) Zahlungen für Versicherungsfälle					
aa) Bruttobetrag	1.509.967				1.902.548
bb) Anteil der Rückversicherer	3.860				5.007
			<b>1.506.107</b>		<b>1.897.541</b>
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle					
aa) Bruttobetrag	-11.849				70.932
bb) Anteil der Rückversicherer	758				-1.533
			<b>-12.606</b>		<b>72.465</b>
				<b>1.493.501</b>	<b>1.970.006</b>

	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
7. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen					
a) Deckungsrückstellung					
aa) Bruttobetrag	-152.933				-480.892
bb) Anteil der Rückversicherer	-1.677				-1.454
		-151.256			-479.438
b) Sonstige versicherungstechnische Netto-Rückstellungen		0			0
				-151.256	-479.438
8. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattungen für eigene Rechnung				51.151	95.560
9. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung					
a) Abschlussaufwendungen		57.149			53.503
b) Verwaltungsaufwendungen		19.505			19.786
			76.654		73.289
c) davon ab: erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft		2.687			2.601
			2.687		2.601
				73.967	70.687
10. Aufwendungen für Kapitalanlagen					
a) Aufwendungen für die Verwaltung der Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen		19.599			21.204
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen		42.832			41.665
davon: außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 277 Abs. 3 Satz 1 HGB 36.497 Tsd. € (Vj. 37.831 Tsd. €)					
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen		8.679			15.840
d) Aufwendungen aus Verlustübernahme		0			0
				71.111	78.708
11. Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen				18.132	1.902
12. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung				262.540	279.899
13. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung				91.959	51.108
<b>II. Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>					
1. Sonstige Erträge			21.743		21.337
2. Sonstige Aufwendungen			36.327		28.283
				-14.584	-6.946
3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				77.376	44.162
4. Außerordentliche Erträge			0		0
5. Außerordentliche Aufwendungen			0		57
6. Außerordentliches Ergebnis				0	-57
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			29.265		3.680
davon: Konzernumlage 37.614 Tsd. € (Vj. 1.869 Tsd. €)					
davon: latente Steuern 0 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €)					

	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
8. Sonstige Steuern			110		175
davon: Konzernumlage 0 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €)					
				<b>29.376</b>	<b>3.855</b>
9. Erträge aus Verlustübernahme				0	0
10. Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne				48.000	40.250
<b>11. Jahresüberschuss</b>				<b>0</b>	<b>0</b>

\_\_\_\_\_ Anhang

## Allgemeine Angaben

Die Cosmos Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft (kurz: Cosmos Lebensversicherungs-AG) hat ihren Sitz in Saarbücken und ist eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Saarbrücken unter HRB 4751.

# Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ermittlungsmethoden

## Maßgebliche Rechtsvorschriften

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 werden nach den für Versicherungsunternehmen geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB), des Aktiengesetzes (AktG), des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) und der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) erstellt.

## Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden entsprechend § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs am Abschlusstichtag umgerechnet. Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften werden bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten von einem Jahr oder weniger § 253 Abs. 1 Satz 1 HGB und § 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB nicht angewendet, so dass bei Posten, die nicht Bestandteil einer Bewertungseinheit gemäß § 254 HGB sind, sämtliche fremdwährungsbedingten Wertänderungen erfolgswirksam erfasst werden. Die Umrechnung der Zahlungen in Fremdwährung erfolgt mit dem entsprechenden Devisenkassakurs. Für alle Kapitalanlagen gilt, dass erfolgswirksam zu berücksichtigende Währungskursänderungen im Kapitalanlagenergebnis ausgewiesen werden.

## Bilanzwertermittlung Aktiva

### Immaterielle Vermögensgegenstände

Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden gemäß § 255 Abs. 2a HGB mit den auf ihre Entwicklung entfallenden Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 HGB über die gewöhnliche Nutzungsdauer bewertet.

Die unter den immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Software-Nutzungsrechte werden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen über die gewöhnliche Nutzungsdauer bewertet.

### Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Die Grundstücke, grundstücksgleichen Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken werden gemäß § 341b Abs. 1 i.V.m. § 253 Abs. 3 HGB zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den beizulegenden Wert erfolgen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB nur bei einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung. Bei Immobilien erfolgt die Ermittlung des beizulegenden Werts mindestens jährlich durch namhafte Gutachter. Alle drei Jahre erfolgt ein Wechsel des Gutachters. Als Bewertungsmethode wird ein ertragsorientiertes Verfahren herangezogen. Der beizulegende Wert bei überwiegend im Konzern genutzten Immobilien und den zur Eigennutzung individuell erstellten Immobilien (sog. Spezialimmobilien) wird mit Hilfe eines modifizierten Ertragswert- oder eines Sachwertverfahrens unter Berücksichtigung einer langfristigen Nutzung der Immobilien durch den Konzern ermittelt.

### Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden gemäß § 341b Abs. 1 i.V.m. § 253 Abs. 3 HGB mit den Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um notwendige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB, bewertet. Wertaufhellende Entwicklungen im Aufstellungszeitraum werden berücksichtigt.

### Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Ausleihungen an verbundene Unternehmen werden gemäß § 341c Abs. 3 HGB mit den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Zur Feststellung einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB werden die Papiere auf ihre Bonität hin überprüft. Im Rahmen der Bonitätsprüfung werden neben der Kreditwürdigkeit des Emittenten gegebenenfalls bestehende Sicherheiten und zum Stichtag eingetretene oder erwartete Zinsausfälle berücksichtigt. Abschreibungen aufgrund einer dauerhaften Wertminderung erfolgen nur, wenn nicht mehr mit einer vollständigen Zahlung der vertraglichen Rückflüsse gerechnet wird.

### Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, die dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen, werden gemäß § 341b Abs. 2 HGB i.V.m. § 253 Abs. 3 HGB nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften bewertet. Bei Vorliegen einer stillen Last erfolgt eine qualitative Prüfung zur Identifizierung einer dauerhaften Wertminderung. Eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung wird grundsätzlich angenommen, wenn der Zeitwert der letzten 6 Monate permanent um mehr als 20% unter dem Buchwert liegt oder wenn der durchschnittliche Zeitwert der letzten 12 Monate um mehr als 10% unter dem Buchwert liegt. Anteile und Aktien an Investmentvermögen werden dabei als eigenständige Bewertungsobjekte betrachtet. Bei Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen, bei welchen eine Durchschau möglich ist, wird unabhängig von den allgemeinen Aufgreifkriterien zur Bestimmung einer dauerhaften Wertminderung auf die im Fonds gehaltenen Vermögenswerte und Schulden abgestellt und ein beizulegender Wert ermittelt. Sofern eine dauerhafte Wertminderung identifiziert wird, wird grundsätzlich auf den beizulegenden Zeitwert zum 31. Dezember 2025 oder einen beizulegenden Wert abgeschrieben.

Zum Ende des Geschäftsjahres wurden Wertpapiere in Höhe von 4.371.126 Tsd. € dem Anlagevermögen zugeordnet. Diese Papiere dienen dauerhaft dem Geschäftsbetrieb. Die Bewertung dieser Papiere erfolgt nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften gemäß § 341b Abs. 2 HGB i.V.m. § 253 Abs. 3 HGB. Die durch diese Bewertungen vermiedenen Abschreibungen belaufen sich auf 572.029 Tsd. €, hiervon entfallen 454 Tsd. € auf Währungskursänderungen.

### Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, die dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen, werden gemäß § 341b Abs. 2 HGB i.V.m. § 253 Abs. 3 HGB nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften bewertet. Zero-Inhaberschuldverschreibungen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich der laufzeitabhängigen Zinsamortisation bewertet. Zur Feststellung einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB werden die Papiere auf ihre Bonität hin überprüft. Im Rahmen der Bonitätsprüfung werden neben der Kreditwürdigkeit des Emittenten gegebenenfalls bestehende Sicherheiten und zum Stichtag eingetretene oder erwartete Zinsausfälle berücksichtigt. Abschreibungen aufgrund einer dauerhaften Wertminderung erfolgen nur, wenn nicht mehr mit einer vollständigen Zahlung der vertraglichen Rückflüsse gerechnet wird. Bei über bzw. unter pari erworbenen Wertpapieren wird der Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem Nennwert über die Laufzeit amortisiert.

Zum Ende des Geschäftsjahres wurden Wertpapiere in Höhe von 5.351.483 Tsd. € dem Anlagevermögen zugeordnet. Diese Papiere dienen dauerhaft dem Geschäftsbetrieb. Die Bewertung dieser Papiere erfolgt nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften gemäß § 341b Abs. 2 HGB i.V.m. § 253 Abs. 3 HGB. Die durch diese Bewertungen vermiedenen Abschreibungen belaufen sich auf 1.818.163 Tsd. €, hiervon entfallen 29 Tsd. € auf Währungskursänderungen.

Anteile oder Aktien an Investmentvermögen sowie Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Anteile oder Aktien an Investmentvermögen sowie Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen, werden mit den Anschaffungskosten angesetzt und nach den für das Umlaufvermögen geltenden Vorschriften nach § 341b Abs. 2 HGB i.V.m. § 253 Abs. 4 HGB (strenges Niederstwertprinzip) bewertet.

Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen sowie sonstige Ausleihungen

Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen sowie andere Forderungen werden mit den fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode nach § 341c Abs. 3 HGB angesetzt. Namensschuldverschreibungen werden mit dem Nennwert nach § 341c Abs. 1 HGB angesetzt. Disagioträge werden passivisch, Agioträge aktivisch abgegrenzt und planmäßig aufgelöst. Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine werden mit den Anschaffungskosten abzüglich erfolgter Tilgung angesetzt. Genussscheine und genussscheinähnliche Wertpapiere im Zusammenhang mit dem Sicherungsfonds für Lebensversicherungen werden mit den (fortgeführten) Anschaffungskosten bewertet. Zur Feststellung einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB werden die Papiere auf ihre Bonität hin überprüft. Im Rahmen der Bonitätsprüfung werden neben der Kreditwürdigkeit des Emittenten gegebenenfalls bestehende Sicherheiten und zum Stichtag eingetretene oder erwartete Zinsausfälle berücksichtigt. Abschreibungen aufgrund einer dauerhaften Wertminderung erfolgen nur, wenn nicht mehr mit einer vollständigen Zahlung der vertraglichen Rückflüsse gerechnet wird. Darüber hinaus werden für die Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen zur weiteren Risikoversorge Einzel- oder Pauschalwertberichtigungen gebildet.

Einlagen bei Kreditinstituten

Einlagen bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice

Die Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice werden gemäß § 341d HGB mit dem Zeitwert (Rücknahmepreis oder Börsenkurs am Bilanzstichtag) bilanziert.

Forderungen an Versicherungsnehmer und -vermittler

Fällige Ansprüche an Versicherungsnehmer werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Es werden die nach den gegenüber der BaFin festgelegten Ermittlungsverfahren errechneten Pauschalwertberichtigungen abgesetzt.

Die Bewertung der Forderungen an Versicherungsvermittler erfolgt zum Nennwert.

Auf die noch nicht fälligen Ansprüche an Versicherungsnehmer wird unter den Erläuterungen zur Deckungsrückstellung eingegangen.

Sonstige Forderungen und andere Vermögensgegenstände

Die sonstigen Forderungen und andere Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert aktiviert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden gemäß § 253 Abs. 3 HGB mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den beizulegenden Wert erfolgen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB nur bei einer dauerhaften Wertminderung.

### Vorräte

Bei gleichartigen Vermögensgegenständen des Vorratsvermögens wird unterstellt, dass die zuerst angeschafften Vorräte zuerst verbraucht wurden (§ 256 Satz 1 HGB). Die restlichen Vorräte werden einzeln mit den Anschaffungskosten bewertet.

### Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand

Die laufenden Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand werden zum Nennwert angesetzt.

### Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten werden zum Nennwert angesetzt.

### Latente Steuern

Die Gesellschaft gehört als Organgesellschaft zum körperschaftsteuerlichen und gewerbsteuerlichen Organkreis der Generali Beteiligungs-GmbH und weist daher keine latenten Steuern aus.

### Wertaufholung

Bei allen Vermögensgegenständen wird das Wertaufholungsgebot gemäß § 253 Abs. 5 HGB i.V.m. § 253 Abs. 1 Satz 1 HGB beachtet. Als Wertmaßstab nach § 253 Abs. 5 HGB dient grundsätzlich der beizulegende Zeitwert zum Bewertungsstichtag. Für die Kapitalanlagen, für die in der Vergangenheit der beizulegende Wert auf Basis einer Durchschau ermittelt wurde, gilt dieser als Wertmaßstab.

## Bilanzwertermittlung Passiva

### Beitragsüberträge

Die Beitragsüberträge werden für den gesamten Bestand an selbst abgeschlossenen Versicherungen einzeln unter Berücksichtigung der genauen Beitragsfälligkeiten ermittelt. Ausgewiesen wird der Teil der im Geschäftsjahr fälligen Beiträge, der den Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellt. Bei der Ermittlung der übertragungsfähigen Beitragsteile werden die steuerlichen Bestimmungen beachtet.

Für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft werden die Anteile der Rückversicherer an den Beitragsüberträgen gemäß den Rückversicherungsverträgen ermittelt.

### Deckungsrückstellung

Die Berechnungsgrundlagen für die Deckungsrückstellung sind auf den folgenden Seiten tabellarisch dargestellt.

Die Deckungsrückstellung wird für jede Versicherung einzeln unter Berücksichtigung des genauen Beginnstermins nach versicherungsmathematischen Grundsätzen prospektiv ermittelt. Ausnahmen bilden die Versicherungen, bei denen das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird, und die monatlich kalkulierten Rentenversicherungen. Deren Berechnung erfolgt nach der retrospektiven Methode. Versicherungen, bei denen das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird, werden in Anteileneinheiten zu Zeitwerten geführt. Sofern in diesen Versicherungen garantierte Leistungen für den Erlebensfall enthalten sind, wird die hierauf entfallende Deckungsrückstellung prospektiv ermittelt und im Passivposten D. II. 1 geführt.

Für den Altbestand im Sinne des § 336 VAG und des Artikels 16 § 2 Satz 2 des Dritten Durchführungsgesetzes/EWG zum VAG sind diese Grundsätze gegenüber der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht geschäftsplanmäßig festgelegt. Für den Neubestand wird die Deckungsrückstellung unter Beachtung des § 341f HGB i.V.m. § 25 RechVersV sowie der aufgrund des § 88 Abs. 3 VAG erlassenen Rechtsverordnungen berechnet. Die Deckungsrückstellung beinhaltet die Verwaltungskostenrückstellung für beitragsfreie Zeiten und beitragsfreie Versicherungen. Die Verwaltungskosten für beitragspflichtige Zeiten werden implizit berücksichtigt. Die Deckungsrückstellung für bereits zugeteilte Überschussanteile wird wie für beitragsfreie Versicherungen ermittelt.

Die Deckungsrückstellung beinhaltet eine zusätzliche Rückstellung für Rentenversicherungen gemäß der DAV-Richtlinie vom 14. September 2005 „Überschussbeteiligung und Reservierung von Rentenversicherungen des Bestandes“. Danach werden die Deckungsrückstellungen der Rentenprodukte auf die Tafel DAV R-B20 aufgefüllt. Für Rentenversicherungen des Altbestandes wurde das Verfahren von der BaFin zuletzt mit Schreiben vom 22. August 2024 genehmigt.

Für den Bestand an Berufsunfähigkeitsversicherungen, welche nicht nach den Rechnungsgrundlagen gemäß dem DAV-Hinweis „DAV 2021 I: Biometrische Rechnungsgrundlagen für Berufsunfähigkeitsversicherungen“ vom 26. Januar 2022 reserviert sind, ergibt sich aus den einzelvertraglich vorgenommenen Kontrollrechnungen kein zusätzlicher Reservierungsbedarf zur Anpassung an diese Rechnungsgrundlagen.

Bei der Bildung der Deckungsrückstellung werden gegenüber den Versicherten eingegangene Zinssatzverpflichtungen nach § 341f Abs. 2 HGB und § 5 Abs. 3 und Abs. 4 DeckRV berücksichtigt (sogenannte Zinszusatzreserven). Das Bundesfinanzministerium hat am 10. Oktober 2018 mit der Dritten Verordnung zur Änderung von Verordnungen nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz die Vorgaben für die Berechnung der Zinszusatzreserve (ZZR) geändert. Die Änderung betrifft die Bestimmung des Referenzzinses, der der Bemessung der Zinszusatzreserve dient (sog. "Korridormethode"). Der maßgebliche Referenzzins unter

Anwendung der Korridormethode liegt zum 31. Dezember 2025 bei 1,57%. Dementsprechend wird bei der Ermittlung der Deckungsrückstellung für Versicherungen mit einem höheren Rechnungszins für die nächsten fünfzehn Jahre dieser Referenzzins zu Grunde gelegt.

Für die Zinszusatzreserve ergibt sich zum 31. Dezember 2025 eine Reduzierung in Höhe von -19.316 Tsd. € (Vj. -28.798 Tsd. €). Davon entfallen -17.204 Tsd. € (Vj. -25.883 Tsd. €) auf den Neubestand und -2.112 Tsd. € (Vj. -2.914 Tsd. €) auf den Altbestand. Die Zinszusatzreserve erreicht demzufolge per 31. Dezember 2025 eine Höhe von 1.024.348 Tsd. € (Vj. 1.043.664 Tsd. €). Davon entfallen 1.011.378 Tsd. € (Vj. 1.028.583 Tsd. €) auf den Neubestand und 12.970 Tsd. € (Vj. 15.081 Tsd. €) auf den Altbestand.

Die Ermittlung erfolgt wie im Vorjahr unter Ansatz realitätsnaher biometrischer Rechnungsgrundlagen und vorsichtiger Storno- und Kapitalwahlwahrscheinlichkeiten.

Noch nicht getilgte, rechnungsmäßig gedeckte Abschlussaufwendungen werden, soweit die Deckungsrückstellung gezillmert wird, unter den noch nicht fälligen Ansprüchen an Versicherungsnehmer ausgewiesen. Diese werden für Versicherungen des Altbestands in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen der geschäftsplanmäßigen Deckungsrückstellung und der uneingeschränkt gezillmerten Deckungsrückstellung aktiviert. Für den Neubestand werden die Forderungen an Versicherungsnehmer auf Ersatz einmaliger Abschlussaufwendungen in dem Umfang aktiviert, wie sie die geleisteten, einmaligen Abschlusskosten in Höhe des Zillmersatzes nicht übersteigen und noch nicht aus den bereits gezahlten Beiträgen getilgt sind.

Für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft werden die Anteile der Rückversicherer an der Deckungsrückstellung gemäß den Rückversicherungsverträgen ermittelt.

#### *Berechnungsgrundlagen für die Deckungsrückstellung*

Tarifbezeichnung	Rechnungszins	Ausscheideordnung	Zillmersatz ‰	Bezugsgröße	Anteil an der Deckungsrückstellung Passiva D.II. 1
Einzelkapitalversicherung	0,90 %	mod. DAV 2008T	5	Beitragssumme	0,00 %
	1,25 %	mod. DAV 2008T	5	Beitragssumme	0,02 %
	1,75 % <sup>2)</sup>	DAV 94T mod. und mod. DAV 2008T	5	Beitragssumme	0,10 %
	2,25 % <sup>2)</sup>	DAV 94 T mod.	5	Beitragssumme	0,26 %
	2,75 % <sup>2)</sup>	DAV 94 T mod.	5	Beitragssumme	1,43 %
	3,25 % <sup>2)</sup>	DAV 94 T mod.	5	Beitragssumme	0,97 %
	4,00 % <sup>2)</sup>	DAV 94 T mod.	3 / 10 / 15	Beitragssumme	3,04 %
	4,00 % <sup>2)</sup>	DAV 94 T mod.	5	Versicherungssumme	2,27 %
	3,50 % <sup>2)</sup>	1986 M/F	5	Versicherungssumme	0,56 %
	3,00 % <sup>2)</sup>	1960/62 M	5 / 35	Versicherungssumme	0,10 %
3,00% / <sup>2)</sup> 3,50%	1924/26 M	35	Versicherungssumme	0,04 %	
Vermögensbildungsversicherung	3,50 % <sup>2)</sup>	1986 M/F	5	Versicherungssumme	0,00 %
Risikoversicherung	0,25 %	BG-abh. DAV 2008T	25	Beitragssumme	0,33 %
	0,50 %	mod. DAV 2008T und BG-abh. DAV 2008T und BG-abh. 94,09% DAV 2008T	25	Beitragssumme	1,56 %
	1,00 %	DAV 2008 T getrennte Raucher/NR-Tafeln	25	Beitragssumme	0,00 %

Tarifbezeichnung	Rechnungs- zins	Ausscheideordnung	Zillmersatz ‰	Bezugsgröße	Anteil an der De- ckungsrückstellung Passiva D.II. 1
	1,75 % <sup>2)</sup>	DAV 94T mod. und mod. DAV 2008T	30 / 40	Beitragssumme	0,80 %
	2,25 % <sup>2)</sup>	DAV 94 T mod.	40	Beitragssumme	1,33 %
	2,75 % <sup>2)</sup>	DAV 94 T mod.	40	Beitragssumme	0,43 %
	3,25 % <sup>2)</sup>	DAV 94 T mod.	40	Beitragssumme	0,26 %
	4,00 % <sup>2)</sup>	DAV 94 T mod.	40	Beitragssumme	0,12 %
	4,00 % <sup>2)</sup>	DAV 94T und DAV 94T mod.	15	Versicherungssumme	0,05 %
	3,50 % <sup>2)</sup>	1986 M/F	0 - 15	Versicherungssumme	0,00 %
	3,00 % <sup>2)</sup>	1960/62 M und 1967 F	5	Versicherungssumme	0,00 %
Rentenversicherung	0,00 %	DAV 2004 R	0		4,72 %
	0,25 %	DAV 2004 R	0		0,34 %
	0,50 %	DAV 2004 R	0		8,87 %
	0,60 %	DAV 2004 R	0		0,15 %
	0,75 %	DAV 2004 R	0		0,00 %
	0,90 %	DAV 2004 R	0 / 15 / 18	Beitragssumme	0,95 %
	1,00 %	DAV 2004 R	0		0,04 %
	1,25 %	DAV 2004 R	0 / 15 / 18	Beitragssumme	1,10 %
	1,75 % <sup>2)</sup>	DAV 2004 R	0 / 15 / 18	Beitragssumme	6,36 %
	2,25 % <sup>2)</sup>	DAV 2004 R	0 / 15 / 18	Beitragssumme	15,23 %
	2,75 % <sup>2)</sup>	DAV 2004 R + DAV 2004 R B20	0 / 5 / 8	Beitragssumme	16,39 %
	3,25 % <sup>2)</sup>	DAV 2004 R B20	0 / 5	Beitragssumme	5,94 %
	4,00 % <sup>2)</sup>	DAV 2004 R B20	3 / 5 / 10 / 15	Beitragssumme	3,88 %
	4,00 % <sup>2)</sup>	DAV 2004 R B20	70 - 120	Jahresrente	1,47 %
	3,50 % <sup>2)</sup>	DAV 2004 R B20	70 - 120	Jahresrente	0,46 %
Fondsgebundene Kapital und Rentenversicherung	0,00 %	DAV 2004 R	0		0,17 %
	0,90 %	DAV 2004 R	0		0,02 %
	1,25 %	DAV 2004 R	0		0,13 %
	1,75 % <sup>2)</sup>	DAV 2004 R	0		0,10 %
	2,25 % <sup>2)</sup>	DAV 2004 R	0 / 5 / 10	Beitragssumme	2,03 %
	2,75 % <sup>2)</sup>	DAV 94T mod. und DAV 2004 R und DAV 2004 R B20	0 / 5	Beitragssumme	5,57 %
	3,25 % <sup>2)</sup>	DAV 94T mod. und DAV 2004 R B20	0 / 5	Beitragssumme	2,88 %
	4,00 % <sup>2)</sup>	DAV 94T mod. und DAV 2004 R B20	5 / 10	Beitragssumme	0,18 %
Kollektivversicherung	3,00 %	1960/62 M	20	Versicherungssumme	0,00 %
	0,25 %	PSV 2004 R	0		0,04 %
	0,90 %	PSV 2004 R	0		0,08 %
	1,00 %	PSV 2004 R	0		0,01 %
	1,25 %	PSV 2004 R	0		0,02 %
	1,75 % <sup>2)</sup>	PSV 2004 R	0		0,03 %

Tarifbezeichnung	Rechnungs- zins	Ausscheideordnung	Zillmersatz ‰	Bezugsgröße	Anteil an der Deckungsrückstellung Passiva D.II. 1
	2,25 % <sup>a)</sup>	PSV 2004 R	0		0,04 %
	2,75 % <sup>b)</sup>	PSV 2000 R u. PSV 2004 R	0		0,01 %
	3,25 % <sup>b)</sup>	PSV 2000 R	0		0,01 %
	4,00 % <sup>b)</sup>	PSV 1996 R	0		0,01 %
Selbständige Berufsunfähig- keitsversicherung	0,25 %	Cosmos-eigene Invalidi- sierungstafel und mod. DAV 2008T und DAV2021TI	25	Beitragssumme	0,01 %
	1,00 %	DAV2021TI	25	Beitragssumme	0,00 %
BU-Zusatzversicherung	0,50 %	DAV 98E u. mod. DAV 97I u. mod. DAV 2008T	25	Beitragssumme	0,20 %
	1,25 %	DAV 98E u. mod. DAV 97I u. mod. DAV 2008T	25	Beitragssumme	0,00 %
	1,75 % <sup>b)</sup>	DAV 97I u. DAV 94T u. DAV 98E u. mod. DAV 97I u. mod. DAV 2008T	30 / 40	Beitragssumme	0,36 %
	2,25 % <sup>b)</sup>	DAV 97 I u. DAV 94T	40	Beitragssumme	1,16 %
	2,75 % <sup>b)</sup>	DAV 97 I u. DAV 94T	40	Beitragssumme	0,66 %
	3,25 % <sup>b)</sup>	DAV 97 I u. DAV 94T	40	Beitragssumme	0,47 %
	4,00 % <sup>b)</sup>	DAV 97 I u. DAV 94T	40	Beitragssumme	0,18 %
	3,50 % <sup>b)</sup>	VT90 M/F u. DAV 94T	20 <sup>a)</sup>	Versicherungssumme	0,00 %
	3,50 % <sup>b)</sup>	1986 M/F u. USA 35/39	0		0,00 %
	3,00 % <sup>b)</sup>	1960/62M u. USA 35/39	0		0,00 %
Kapitalisierungsgeschäfte	0,10 %	-	0		6,06 %
übrige					0,00 %

<sup>a)</sup> Reduzierungen in Abhängigkeit von der Versicherungsdauer

<sup>b)</sup> Nach § 341f Abs. 2 HGB i. V. m. § 5 Abs. 3 und Abs. 4 DeckRV wurde ein aktueller Referenzzinssatz von 1,57 % zugrunde gelegt.

### Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle (Schäden, Abläufe, Renten und Rückkäufe) wird unter Beachtung des § 341g HGB sowie des § 26 RechVersV ermittelt und für jeden bis zum Abschlussstichtag eingetretenen, der Gesellschaft bis zum Zeitpunkt der Bestandsfeststellung bekannten Fall einzeln entsprechend der erwarteten Leistung gebildet. Für bis zum Zeitpunkt der Bestandsfeststellung noch nicht bekannte Schäden des Geschäftsjahres wird eine pauschale Spätschadenrückstellung gebildet.

Die in der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle enthaltene Rückstellung für Regulierungsaufwendungen wird unter Beachtung steuerlicher Vorschriften ermittelt.

Für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft werden die Anteile der Rückversicherer an der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle gemäß den Rückversicherungsverträgen ermittelt.

### Fonds für die Schlussüberschussanteile innerhalb der Rückstellung für Beitragsrückerstattung

Der Fonds für die Schlussüberschussanteile innerhalb der Rückstellung für Beitragsrückerstattung wird für den Altbestand im Sinne des § 336 VAG und des Artikels 16 § 2 Satz 2 des Dritten Durchführungsgesetzes/EWG zum VAG nach dem von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht genehmigten Geschäftsplan berechnet.

Der Zinssatz beträgt 7,5%.

Für den Neubestand wird der Fonds für die Schlussüberschussanteile so berechnet, dass sich für jede Versicherung der Teil des zu ihrem regulären Fälligkeitszeitpunkt (Ablauf der Versicherung oder Rentenbeginn bei aufgeschobenen Rentenversicherungen) vorgesehenen Schlussüberschussanteils ergibt, der dem Verhältnis der abgelaufenen Versicherungsdauer zu der gesamten Versicherungsdauer oder der gesamten Aufschubzeit für Rentenversicherungen entspricht, abgezinst mit einem je Abrechnungsverband bzw. Bestandsgruppe festgelegten Zinssatz.

Für den Neubestand wird für Tarife bis März 1998 ein Zinssatz von 1,3% zugrunde gelegt. Für Tarife mit Beginn ab April 1998 wird in Abhängigkeit des Endalters der versicherten Person (= Eintrittsalter plus Versicherungsdauer des Vertrags) ein Zinssatz von 2,1%, bei Endaltern bis einschließlich 60 Jahren, und ansonsten von 1,3% angesetzt. Die Diskontsätze werden entsprechend § 28 der RechVersV unter Berücksichtigung angemessener Zuschläge angesetzt.

### Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen

Die Pensionsrückstellungen werden nach § 253 HGB ermittelt. Als Bewertungsverfahren wird die Projected Unit Credit-Methode (PUC-Methode, Anwartschaftsbarwertverfahren) angewandt. Die Ermittlung der Rückstellung erfolgt unter Anwendung der Richttafeln 2018 G von Heubeck unter Berücksichtigung zukünftiger Einflussfaktoren, wie einer angemessenen Renten- und Gehaltssteigerungsrate mit jeweils 2% bzw. 3%. Es wird gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Rückstellungen mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz zu bewerten, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Im Jahr 2016 wurde der § 253 HGB dahingehend angepasst, dass der Zeitraum für die Durchschnittsbildung bei der Ermittlung des HGB-Rechnungszinssatzes für die Ermittlung von Pensionsrückstellungen von 7 auf 10 Jahre erhöht wurde. Der Unterschiedsbetrag aus der Änderung des HGB-Rechnungszinsses für die Pensionsrückstellung als Unterschied zwischen dem bilanziellen Ansatz der Pensionsrückstellungen auf Basis des 10-Jahres-Durchschnitts und der Bewertung auf Basis des 7-Jahres-Durchschnitts beläuft sich auf -349 Tsd. € (Vj. -174 Tsd €). Zum 31. Dezember 2025 wird auf Basis der bis zum 31. Oktober 2025 (vorgezogener Inventurstichtag) vorliegenden Daten ein prognostizierter 10-Jahres-Durchschnittszinssatz von 2,06% bzw. ein prognostizierter 7-Jahres-Durchschnittszinssatz von 2,21% berücksichtigt.

Da die Gesellschaft keine eigenen Mitarbeiter beschäftigt, bestehen Pensionsverpflichtungen ausschließlich gegenüber ehemaligen Mitarbeitern sowie gegenüber aktiven und ehemaligen Organmitgliedern der Gesellschaft.

Saldierungsfähige Vermögensgegenstände, die - wie z.B. verpfändete Rückdeckungsversicherungen - die Anforderungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB erfüllen, werden mit den zugehörigen Versorgungsverpflichtungen saldiert. Teilweise oder vollständig kongruent rückgedeckte Pensionszusagen sind nach der Stellungnahme IDW RS HFA 30 in Verbindung mit dem Rechnungslegungshinweis IDW RH FAB 1.021 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. wie eine wertpapiergebundene Versorgungszusage zu bewerten. Für diese Zusagen wird nach § 253 Abs. 1 Satz 3 HGB als Soll-Wert der durch die zugehörige Rückdeckungsversicherung kongruent rückgedeckten Pensionsverpflichtung der beizulegende Zeitwert der Rückdeckungsversicherung (Aktivwert) angesetzt. Für einen gegebenenfalls darüber hinaus gehenden,

nicht rückgedeckten Teilanspruch wird der versicherungsmathematische Barwert dieser voraussichtlichen Pensionsleistungen angesetzt.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt nach § 253 Abs. 1 Satz 4 HGB zum beizulegenden Zeitwert, bei den im Konzern bestehenden Rückdeckungsversicherungen wird der Aktivwert angesetzt. Der Aktivwert einer Rückdeckungsversicherung entspricht dabei dem geschäftsplanmäßigen Deckungskapital zzgl. unwiderruflich zugeteilter Überschussbeteiligungen. Die Bewertung mit dem Aktivwert gilt auch für nicht verpfändete Rückdeckungsversicherungen, allerdings findet hierzu ein eigener Bilanzausweis und keine Saldierung statt.

#### Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen

Die Bewertung der Rückstellungen erfolgt mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag, der zukünftig erwartete Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt. Beträgt die Restlaufzeit einer Rückstellung mehr als ein Jahr, so wird eine Abzinsung mit dem der Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre vorgenommen. Die Abzinsungzinssätze werden von der Deutschen Bundesbank nach Maßgabe einer Rechtsverordnung ermittelt und bekannt gegeben. Die Erfassung der Rückstellung erfolgt dann mit dem abgezinsten Betrag.

#### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit den Erfüllungsbeträgen bewertet.

#### Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten werden zum Nennwert angesetzt.

## Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva

### Entwicklung der Aktivposten A., B. I. bis III. im Geschäftsjahr 2025

	Bilanzwerte 1.1.2025 Tsd. €	Zugänge Tsd. €	Umbuchungen Tsd. €	Abgänge Tsd. €	Zuschreibungen Tsd. €	Abschreibungen Tsd. €	Bilanzwerte 31.12.2025 Tsd. €
<b>A. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>							
1. Selbst gesch. gew. Schutzrechte und ähnl. Rechte u. Werte	13.994	6.274	0	0	0	3.915	16.353
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gew. Schutzrechte u. ähnl. Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6	2	0	0	0	8	0
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0	0
4. geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>5. Summe A.</b>	<b>14.000</b>	<b>6.276</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.923</b>	<b>16.353</b>
<b>B. I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</b>	<b>29.671</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.481</b>	<b>28.190</b>
<b>B. II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen</b>							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	493.075	39.755	0	67.278	945	476	466.020
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	282.000	80.000	0	75.000	0	0	287.000
3. Beteiligungen	1.989	37	0	0	3	1.073	956
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
<b>5. Summe B. II.</b>	<b>777.064</b>	<b>119.793</b>	<b>0</b>	<b>142.278</b>	<b>947</b>	<b>1.549</b>	<b>753.976</b>
<b>B. III. Sonstige Kapitalanlagen</b>							
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	5.008.448	2.112.777	0	2.368.532	7.566	38.187	4.722.072
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	5.569.500	457.811	0	318.486	70	1.615	5.707.280
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	331	0	0	132	29	0	227
4. Sonstige Ausleihungen							
a) Namensschuldverschreibungen	877.500	0	0	125.000	0	0	752.500
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	553.535	294	0	61.465	0	0	492.364
c) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	11.377	2.272	0	2.912	0	0	10.737
d) übrige Ausleihungen	77.599	335	0	0	0	0	77.934
5. Einlagen bei Kreditinstituten	90.000	0	0	15.000	0	0	75.000
6. Andere Kapitalanlagen	0	0	0	0	0	0	0
<b>7. Summe B. III.</b>	<b>12.188.290</b>	<b>2.573.488</b>	<b>0</b>	<b>2.891.527</b>	<b>7.665</b>	<b>39.802</b>	<b>11.838.114</b>
<b>insgesamt (außer A.)</b>	<b>12.995.026</b>	<b>2.693.281</b>	<b>0</b>	<b>3.033.805</b>	<b>8.612</b>	<b>42.832</b>	<b>12.620.281</b>

### Immaterielle Vermögensgegenstände

Die unter den immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Software-Nutzungsrechte werden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen über die gewöhnliche Nutzungsdauer bewertet.

Unter den selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen werden in der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 6.838 Tsd. € (Vj. 4.043 Tsd. €) ausgewiesen.

## Kapitalanlagen

### Zeitwerte

Die Ermittlung der Zeitwerte der Grundstücke und Bauten zum Bilanzstichtag erfolgt mindestens jährlich durch namhafte Gutachter. Alle drei Jahre erfolgt ein Wechsel des Gutachters. Als Bewertungsmethode wird ein ertragsorientiertes Verfahren herangezogen.

Die Zeitwerte für Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden im Wesentlichen mit dem Ertragswertverfahren zum Bewertungsstichtag bestimmt. Gesellschaften von untergeordneter Bedeutung oder Gesellschaften, für die keine Planungsinformationen verfügbar sind, werden üblicherweise mit dem Net-Asset-Value oder dem Dividend-Discount-Modell bewertet.

Die Zeitwerte der zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Hypotheken-, Renten- und Grundschuldforderungen, sonstige zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte Ausleihungen, nicht börsengängige festverzinsliche Wertpapiere und Asset Backed Securities (ABS) sowie der zum Nennwert bilanzierten Namensschuldverschreibungen werden mittels der Discounted Cash Flow-Methode ermittelt. Als Grundlage der Bewertung dienen dabei Swapzinssätze unter Berücksichtigung der Restlaufzeit der Anlage, der Kreditqualität des Emittenten, des Liquiditätsrisikos sowie des emissionsabhängigen Kreditzu- oder -abschlags. Bei Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine entspricht der Zeitwert dem Buchwert. Bei derivativen Bestandteilen beachten wir darüber hinaus implizite Volatilitäten und Korrelationen. Die Zeitwertermittlung für freistehende Derivate erfolgt – soweit keine notierten Preise vorliegen – auf Basis von Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung bestehender Sicherheiten. Bei ABS werden die Arten des Forderungspools berücksichtigt.

Hinsichtlich der Inhaberschuldverschreibungen und Anteile oder Aktien an Investmentvermögen richtet sich der Zeitwert der börsengängigen Titel nach den Börsenkursen zum Bewertungsstichtag und derjenige der nicht börsenfähigen Anteile oder Aktien an Investmentvermögen grundsätzlich nach den Rücknahmepreisen zum Bewertungsstichtag.

Bei in Fremdwährung notierten Kapitalanlagen wird der Devisenkassamittelkurs zum Bewertungsstichtag zur Währungsumrechnung herangezogen.

Bei den Einlagen bei Kreditinstituten entspricht der Zeitwert dem Nennwert.

## Zeitwerte der Kapitalanlagen

	Buchwert <sup>1</sup> 31.12.2025 Tsd. €	Zeitwert 31.12.2025 Tsd. €
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	28.190	33.590
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	466.020	540.003
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	287.000	285.684
3. Beteiligungen	956	956
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
<b>Summe II.</b>	<b>753.976</b>	<b>826.642</b>
III. Sonstige Kapitalanlagen		
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	4.722.072	4.179.815
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	5.707.280	3.891.449
3. Hypotheken-, Grundschul- und Rentenschuldforderungen	227	226
4. Sonstige Ausleihungen	1.334.241	1.173.519
a) Namensschuldverschreibungen	753.206	726.185
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	492.364	373.023
c) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	10.737	10.737
d) Übrige Ausleihungen	77.934	63.574
5. Einlagen bei Kreditinstituten	75.000	75.000
6. Andere Kapitaleinlagen	0	0
<b>Summe III.</b>	<b>11.838.820</b>	<b>9.320.008</b>
IV. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>12.620.987</b>	<b>10.180.241</b>

<sup>1</sup> Bei den Buchwerten der zum Nennwert bilanzierten Namensschuldverschreibungen sind die Effekte aus Agio und Disagio berücksichtigt. Daraus resultiert eine Abweichung zu den in der Bilanz unter Aktiva B ausgewiesenen Werten.

Hinsichtlich der Abschreibungsmodalitäten wird auf die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verwiesen.

Folgende Finanzanlagen werden über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen:

### Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

	Buchwert 31.12.2025 Tsd. €	Zeitwert 31.12.2025 Tsd. €
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.631	1.565
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	140.000	138.535

*Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere*

	Buchwert 31.12.2025 Tsd. €	Zeitwert 31.12.2025 Tsd. €
Anteile oder Aktien an Investmentvermögen	2.909.882	2.337.854

*Inhaberschuldverschreibungen, andere festverzinsliche Wertpapiere und sonstige Ausleihungen*

	Buchwert 31.12.2025 Tsd. €	Zeitwert 31.12.2025 Tsd. €
Staaten und staatsnahe Unternehmen Euroraum	3.081.984	1.676.138
Staaten und staatsnahe Unternehmen Nicht- Euroraum	521.209	381.114
Unternehmen	2.489.987	2.051.411

Wir gehen davon aus, dass es sich lediglich um vorübergehende Wertminderungen handelt. Bei den Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen mit einem Buchwert von 2.505.432 Tsd. € (Zeitwert 1.944.965 Tsd. €) erfolgte die Bestimmung einer ggf. dauerhaften Wertminderung auf Basis einer Durchschau. Zu den Details unserer Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ermittlungsmethoden zu den jeweiligen Bilanzposten.

*Angaben zu Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen mit einem Anteilsbesitz von mehr als 10%*

	Buchwert (BW) 31.12.2025 Tsd. €	Marktwert (MW) 31.12.2025 Tsd. €	Differenz (MW - BW) Tsd. €	Ausschüttung 2025 Tsd. €	Tägliche Rückgabe möglich	Unterlassene Ab- schreibungen Tsd. €
<b>Aktienfonds</b>						
Fenice 190-Gen.Europ.Prog.f.Sust. Eco.-Germ. Growth EUR dis.	5.877	5.877	0	0	Nein	0
<b>Rentenfonds</b>						
GIM II L.P.	0	0	0	0	Nein	0
GID-Fonds AAREC (Fussnote 1)	167.112	167.112	0	3.046	Ja	0
GID-Fonds AAINF (Fussnote 1)	44.099	40.331	-3.768	1.584	Ja	3.768
GID-Fonds CLRET 2 (Fussnote 1)	2.037.625	1.511.647	-525.979	29.533	Ja	525.979
GIE-Fonds AADMSE (Fussnote 1)	191.478	161.414	-30.064	1.830	Ja	30.064
GIE-Fonds AASBWA (Fussnote 1)	65.118	64.461	-656	4.322	Ja	656
Sycomore Opportunities FCP ID EUR dis	20.000	19.408	-592	31	Ja	592
Generali Germany Infrastructure Investm. SLP - A-Sh. EUR dis	67.199	67.002	-197	5.088	Nein	197
PFS - MAM Global High Yield Corporate Bond Fd.BB/B 3H EUR	53.218	54.167	948	2.952	Ja	0
Premium Funds SICAV - SLI Glob.HY Bond Fd 3H EUR dis.	35.121	35.010	-111	2.000	Ja	111
GENERALI PRIVATE CREDIT SCSP RAIF - BCA US SME Lending	1.347	1.347	0	0	Nein	0

Oaktree Europ.Capital Solutions Fund II S.C.S.p-RAIF EUR dis	22.766	21.814	-952	587	Nein	952
GPD FOF III FCP-RAIF - Corporate Loans-German Inv. EUR dis	174.534	175.243	709	10.505	Nein	0
Generali Real Estate Debt Inv. Fund II S.C.Sp RAIF dis.	28.129	28.701	572	806	Nein	0
Infrantry Two S.C.A. SICAV-RAIF Class A (EUR) dis.	20.000	19.932	-68	723	Nein	68
Man Fds VI PLC-Man GLG High Yield Opp. DE ILU G- Distr Q EUR	67.435	68.975	1.540	4.788	Ja	0
Inf. Enh. Ret. Debt Fd North America Offshore SCSP EUR dis	3.898	3.898	0	0	Nein	0
BeGo Altern.Ass.Fd VII S.A.SICAV-RAIF BeGo Corp.Dir.Lend.Deb	40.005	38.508	-1.497	2.764	Nein	1.497
GPD FOF III FCP-RAIF-Asset Based Lending - Germ.Inv. EUR dis	4.325	4.325	0	0	Nein	0
Premium Funds SICAV-Generali Protect 90 Cl 2 EUR acc	20.000	22.532	2.532	0	Ja	0
GIP Private Debt Fund-of-Funds Lux FCP-RAIF	194.578	194.694	116	10.627	Nein	0
<b>Immobilienfonds</b>						
Manova AMB Generali Cross-Border Property Fd. - Strat.Int. I	7.219	8.951	1.732	0	Nein	0
Gen. North America Real Estate Inv. GmbH & Co. KG Haft EUR	359	359	0	0	Nein	0
Gen. North America Real Estate Inv. GmbH & Co.KG Pflicht USD	2.670	2.670	0	0	Nein	0
Beacon Capital Strategic Partners VI-B	48	48	0	0	Nein	0
Schroder Nordic Real Estate Fund	15.214	15.214	0	0	Nein	0
IVG Kavernenfonds	15.815	18.584	2.769	841	Nein	0

- 1) Bestimmung der unterlassenen Abschreibung auf Basis einer Durchschau.  
2) Bestimmung der unterlassenen Abschreibung auf Basis qualitativer Prüfung.

Bei den Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen mit einem Anteilsbesitz von mehr als 10%, bei denen der Buchwert über dem Marktwert liegt, gehen wir davon aus, dass es sich lediglich um eine vorübergehende Wertminderung handelt. Zu den Details unserer Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ermittlungsmethoden zu den jeweiligen Bilanzposten.

Die Gesamtsumme der Anschaffungskosten der in die Überschussbeteiligung einzubeziehenden Kapitalanlagen unter Berücksichtigung von Zu- und Abgängen sowie Zu- und Abschreibungen dieser Kapitalanlagen beträgt 9.816.603 Tsd. € (Vj. 10.323.973 Tsd. €), der beizulegende Zeitwert 7.918.191 Tsd. € (Vj. 8.686.709 Tsd. €) und der sich daraus ergebende Saldo -1.898.412 Tsd. € (Vj. -1.637.264 Tsd. €).

### Nominal-, Buch- und Zeitwert offener Derivatepositionen

Aktivische Derivate*	Nominalwert 31.12.2025 Tsd. €	Buchwert** 31.12.2025 Tsd. €	Zeitwert 31.12.2025 Tsd. €
<b>Währungsabsicherung</b>			
Forwards	126.064	0	405
<b>Absicherung des Bondbestands</b>			
Zinsfutures	17.500	0	409

\* Die Derivate enthalten alle offenen Derivatepositionen die nicht Teil einer Bewertungseinheit sind.

\*\* Der Buchwert der aktivischen Derivate enthält geleistete Optionsprämien vermindert um ggf. notwendige Abschreibungen.

### Nominal-, Buch- und Zeitwert offener Derivatepositionen

Passivische Derivate*	Nominalwert 31.12.2025 Tsd. €	Buchwert** 31.12.2025 Tsd. €	Zeitwert 31.12.2025 Tsd. €
<b>Währungsabsicherung</b>			
Forwards	164.767	7.697	7.697
<b>Absicherung des Bondbestands</b>			
Zinsfutures	569.600	5.807	8.865

\* Die Derivate enthalten alle offenen Derivatepositionen, die nicht Teil einer Bewertungseinheit sind.

\*\* Der Buchwert der passivischen Derivate enthält erhaltene Optionsprämien und/oder eine zum Jahresabschluss gebildete Rückstellung.

Die aktivischen Derivatepositionen werden in dem Bilanzposten Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere erfasst bzw. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere.

Die passivischen Derivatepositionen werden in den Bilanzpositionen sonstige Verbindlichkeiten und sonstige Rückstellungen erfasst.

Darüber hinaus bestehen zum Stichtag ökonomisch geschlossene Derivatepositionen in Höhe von nominal 140.186 Tsd. €, einem Marktwert von -7.563 Tsd. € und einem Buchwert von -7.563 Tsd. €. Bei diesen Positionen handelt es sich um im Geschäftsjahr durch ein Gegengeschäft glattgestellte Derivate.

### Bewertungseinheiten

Von der Möglichkeit zur Bildung einer Bewertungseinheit nach § 254 HGB wird im Geschäftsjahr kein Gebrauch gemacht.

### Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Im Geschäftsjahr gibt es keine im Rahmen der unternehmerischen Tätigkeit überwiegend eigengenutzten Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken.

## Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

*Aufstellung des Anteilsbesitzes gemäß § 285 Nr. 11 HGB zum 31. Dezember 2025*

Die Angaben über Eigenkapital und Ergebnis sind den jeweils zum 31.12.2025 zuletzt verfügbaren Jahresabschlüssen entnommen.

Cosmos Lebensversicherungs-AG	Sitz	Geschäfts- jahr	Währung	Eigenkapital Tsd.	Ergebnis Tsd.	Anteil am Kapital %
<b>Inland</b>						
Generali European Real Estate Income Investments GmbH & Co. KG	Köln	2025	€	535.841	6.616	18,73
Protector Lebensversicherungs-AG	Berlin	2024	€	8.205	251	0,42
RREEF Pan-European Infrastructure Feeder GmbH & Co. KG	Eschborn	2024	€	86.781	-34.582	1,85
<b>Ausland</b>						
Lion River I N.V.	Diemen/NL	2024	€	9.279.570	364.609	0,13

## Sonstige Kapitalanlagen

Auf die nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften bilanzierten Wertpapiere werden Abschreibungen in Höhe von 39.802 Tsd. € vorgenommen.

## Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
4Q-INCOME FONDS I	DE0009781997	2	105
4Q-SMART POWER EUR	DE000A0RHHC8	7	63
4Q-VALUE FONDS	DE0009781633	17	134
AB FCP I - American Growth Portfolio A	LU0079474960	403	1.893
AB FCP I - American Growth Portfolio A EUR	LU0232524495	128	600
AB FCP I - American Income Portfolio A	LU0044957727	1	253
AB FCP I - American Income Portfolio A2	LU0095030564	7	255
AB FCP I - Emerging Markets Growth Portfolio A	LU0040709171	11	219
AB FCP I - Global High Yield Portfolio A2	LU0102830865	8	447
AB FCP I - US Thematic Research Portfolio A	LU0124676726	3	70
AB SICAV I - European Equity Portfolio A EUR acc.	LU0124675678	4	157
AB SICAV I - Eurozone Equity Portfolio AX	LU0095325956	8	387
AB SICAV I - International Health Care Portf. A	LU0058720904	33	64
AB SICAV I - International Health Care Portf. A EUR	LU0251853072	16	32
AB SICAV I - Thematic Research Portfolio A	LU0069063385	3	88
Aberdeen Global - Chinese Equity A Acc GBP	LU0231460295	5	188
Aberdeen SLF (Lux)SICAV - Euro Fund A - 2 acc.	LU0090865873	284	598
Aberdeen SLF (Lux)SICAV - US Dollar Fund A - 2 acc.	LU0049014870	21	6
abrdn SICAV I - Diversified Income Fund A Hedged EUR acc	LU1646954765	24	1.980
ABW Amundi Eastern Europe Stock - in Abwicklung A EUR dis	AT0000A303N3	0	87

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
ABW Amundi Eastern Europe Stock - in Abwicklung T EUR dis	AT0000A303P8	0	12
ABW Amundi Eastern Europe Stock - in Abwicklung VA EUR dis	AT0000A303Q6	0	75
ABW Raiff-Osteuropa Akt-in Abwicklung A EUR acc	AT0000A33131	0	0
ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS D CHF acc	DE000A1C7DK9	23	1
ACATIS Aktien Global Fonds UI EUR A acc	DE0009781740	39	60
ACATIS Champions Select - Acatis Fair Value Deutschland ELM	LU0158903558	29	84
ACATIS Datini Valueflex Fonds B	DE000A1H72F1	336	1.614
ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS A	DE000A0X7541	224	577
ACATIS Global Value Total Return UI	DE000A1JGBX4	7	19
ACATIS IfK Value Renten B (CHF)	DE000A1CS5A9	30	293
AES Rendite Selekt EUR dis	DE000A0MS7K3	3	56
AGIF - Allianz Enhanced Short Term Euro - AT - EUR	LU0293294277	33	288
AGIF SICAV - Allianz Europe Equity Value A EUR	LU1143163779	957	6.198
AGIF SICAV - Allianz Global Equity Insights A EUR	LU1508476725	111	529
AGIF SICAV-Allianz Emerg.Markets Sov. Bd Share Cl.A (H2-EUR)	LU1958620012	0	4
AGIFS - Allianz Asia ex China Equity A USD dis	LU0348788117	23	292
AIS SICAV - Amundi MSCI World III - UCITS ETF dis USD	LU2572257124	47.975	448.785
AktivChance	DE000A0JEK49	4	32
AL Trust Euro Short Term EUR dis.	DE0008471699	3	76
Alger Emerging Markets F und A	LU0242100229	0	9
Allianz Adifonds A (EUR)	DE0008471038	2.014	13.182
Allianz Adiverba A (EUR) dis	DE0008471061	768	2.897
Allianz Biotechnologie A (EUR)	DE0008481862	8	36
Allianz Euro Cash A EUR dis.	LU0052221412	1.173	24.596
Allianz Euro Rentenfonds A (EUR) dis	DE0008475047	5.262	104.767
Allianz Euro Rentenfonds AT (EUR) acc	DE0009797670	1.997	20.973
Allianz Europazins - A - (EUR)	DE0008476037	6	119
Allianz Europe Equity Growth - A - EUR	LU0256839191	89	277
Allianz Flexi Rentenfonds A EUR dis	DE0008471921	31	330
Allianz Fonds Japan A (EUR) dis	DE0008475112	771	9.122
Allianz Global Equity Dividend A EUR	DE0008471467	18	105
Allianz Informationstechnologie A (EUR) dis	DE0008475120	19.709	27.834
Allianz Interglobal A (EUR) dis	DE0008475070	8.211	17.901
Allianz Internationaler Rentenfonds A EUR dis.	DE0008475054	2.658	65.561
Allianz Nebenwerte Deutschland A (EUR)	DE0008481763	14	55
Allianz Rentenfonds - A - EUR	DE0008471400	18	249
Allianz Rohstoffonds A (EUR)	DE0008475096	53	443
Allianz SGB Renten	DE0009764431	0	0

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
Allianz Strategie 2031 Plus	DE0006372477	6	97
Allianz Strategiefonds Balance - A - EUR dis	DE0009797258	13.854	124.430
Allianz Strategiefonds Stabilität A EUR dis	DE0009797282	8	133
Allianz Strategiefonds Wachstum - A2 - EUR	DE0009797639	3	33
Allianz Thematica A (EUR)	LU1479563717	17	81
Allianz Thesaurus AT (EUR)	DE0008475013	12	10
Allianz Treasury Short Term Plus Euro	LU0178431259	37	396
Allianz US Large Cap Growth A (EUR) dis	DE0008475039	9.650	43.770
Allianz Vermögensbildung Deutschland A (EUR)	DE0008475062	40	146
Allianz Wachstum Euroland A (EUR)	DE0009789842	39	292
Allianz Wachstum Europa A (EUR)	DE0008481821	71	460
Alpen PB - German Select - R EUR dis	LU0181454132	265	1.113
Am ETF ICAV-Am MSCI Wo ESG C Net Ze Amb CTB UC ETF A EUR acc	IE0001GSQ209	39	71
Am ETF ICAV-Am MSCI Worl SRI Clim Net Zer Amb PAB UC ETF acc	IE000Y77LGG9	574	5.563
Ampega Reserve Rentenfonds	DE0008481144	21	410
Amundi Austria Stock (T) EUR acc	AT0000767736	12	81
Amundi Austria Stock (VT) AT	AT0000674908	26	148
Amundi BB Equal-Weight Comm. Ex-Agricul. UCITS ETF EUR acc	LU1829218749	770	28.210
Amundi Central & Eastern Europe Bond (VT) AT	AT0000674924	11	438
Amundi Eastern Europe Stock (A)	AT0000932942	9	86
Amundi Eastern Europe Stock (T) EUR acc.	AT0000822747	1	9
Amundi Eastern Europe Stock (VA) EUR acc.	AT0000675186	8	50
Amundi Ethik Fonds A (D) dis EUR	AT0000857164	144	23.080
Amundi Ethik Fonds flexibel - A EUR dis	AT0000774484	58	2.736
Amundi Ethik Plus A ND EUR acc	DE0009792002	1.069	14.538
Amundi Euro Government Bond (A)	AT0000856026	3	440
Amundi F. SICAV-GI. Multi-Asset Tar. Inc. A2 EUR QTI (D) dis	LU1883330950	237	4.798
Amundi Fds SICAV - Global Equity Responsible A EUR acc	LU1883318740	4.158	8.161
Amundi Fds SICAV-AF Euro Governm.Resp.Bond - A2 EUR AD dis.	LU1882473348	15	353
Amundi Fund Solutions – Multi-Asset Balanced A EUR acc	LU1121646779	1	11
Amundi Fund Solutions – Multi-Asset Conservative A EUR acc	LU1121647827	1	8
AMUNDI FUNDS Cash USD AU (C)	LU0568621618	9	83
Amundi Funds Euroland Equity Small Cap Select - A (C) acc	LU0568607203	16	62
AMUNDI FUNDS Global Aggregate - AU (C)	LU0319688015	18	76
Amundi Funds SICAV - Asia Equity Focus A2 EUR acc	LU3081005293	19	418
Amundi Funds SICAV - Top European Players A UH EUR Acc. oN	LU1883868819	4	320
Amundi Funds SICAV Asia Equity Concentrated - A EUR (C)	LU0557854147	16	78

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
Amundi Funds SICAV Asia Equity Concentrated - A2 USD (C)	LU0823038988	3	72
Amundi Funds SICAV China Equity - A EUR acc.	LU1882445569	14	970
Amundi Funds SICAV China Equity - A USD dis.	LU1880383283	21	481
Amundi Funds SICAV Emerging Markets Bond - A EUR Acc.	LU1882449801	49	2.411
Amundi Funds SICAV Emerging Markets Bond - A USD AD (D)	LU1882450486	8	197
Amundi Funds SICAV Euro Aggregate Bond - A2 EUR AD (D)	LU1103159619	14	147
Amundi Funds SICAV Euro Strategic Bond - A EUR AD dis.	LU1882476010	4	116
Amundi Funds SICAV Euroland Equity - A EUR Acc.	LU1883303635	39	2.793
Amundi Funds SICAV Global Ecology ESG - A EUR AD dis.	LU1883318823	80	657
Amundi Funds SICAV Global Macro Forex - A EUR (C)	LU0568619638	0	0
Amundi Funds SICAV Multi-Strategy Growth - A EUR acc.	LU1883335165	11	148
Amundi Funds SICAV Multi-Strategy Growth - A EUR AD dis.	LU1883335249	3	67
Amundi Funds SICAV Optimal Yield - A EUR acc.	LU1883336569	24	209
Amundi Funds SICAV Pioneer Global Equity - A EUR acc.	LU1883342377	2.646	11.351
Amundi Funds SICAV Pioneer Global Equity - A USD acc.	LU1883342617	8	34
Amundi Funds SICAV Pioneer Global Equity - F EUR acc.	LU1883833789	7	460
Amundi Funds SICAV Pioneer Strategic Income - A EUR Acc.	LU1883841022	31	2.664
Amundi Funds SICAV Pioneer Strategic Income - A USD acc.	LU1883841535	3	259
Amundi Funds SICAV Pioneer US Bond - A2 USD AD dis.	LU1883849785	7	118
Amundi Funds SICAV Pioneer US Equity Fund. Growth -A EUR acc	LU1883854199	473	802
Amundi Funds SICAV Pioneer US Equity Fund. Growth- A USD acc	LU1883854355	276	468
Amundi Funds SICAV Pioneer US Equity Res. Value - A EUR acc.	LU1894682704	14	55
Amundi Funds SICAV Pioneer US Equity Research - A EUR acc.	LU1883859230	0	0
Amundi Funds SICAV Pioneer US High Yield Bond - A EUR acc.	LU1883861137	4	234
Amundi Funds SICAV Pioneer US Short Term Bd - A2 USD AD dis	LU1882442111	73	1.305
Amundi Funds SICAV Pioneer US Short-Term Bond - A2 EUR acc.	LU1882441816	21	2.976
Amundi Funds SICAV Real Assets Target Income - A2 EUR acc.	LU1883866011	8	123
Amundi Funds SICAV US Pioneer Fund - A EUR acc.	LU1883872332	58	2.225
Amundi Funds SICAV US Pioneer Fund - A USD acc.	LU1883872415	56	2.154
Amundi Funds SICAV-China Equity A2 EUR acc	LU3081005459	10	241
Amundi Funds SICAV-Emerging Market Bond - A EUR Hgd AD (D)	LU1882450130	20	732
Amundi Funds SICAV-Emerging Markets Bond A2 EUR acc	LU2070310037	7	123
Amundi Funds SICAV-Euroland Equity A2 EUR acc	LU3081003165	12	228
Amundi Funds SICAV-European Equity Small Cap - A EUR Acc.	LU1883306497	2.275	10.564

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
Amundi Funds SICAV-Global Equity A2 EUR acc	LU2070309377	17	155
Amundi Funds SICAV-Global Equity Responsible A2 EUR acc	LU2070309450	10	120
Amundi Funds SICAV-Global Multi Asset A2 EUR acc	LU2183143689	12	172
Amundi Funds SICAV-US Equity Reserach A2 EUR acc	LU3081004569	1	22
Amundi Funds SICAV-US High Yield Bond A2 EUR acc	LU3081002431	0	1
Amundi Gold Stock (A)	AT0000857040	74	1.586
Amundi Gold Stock (VT) AT	AT0000674916	181	2.707
Amundi Healthcare Stock (VT) AT	AT0000675046	26	729
Amundi Healthcare Stock A EUR dis	AT0000754270	75	3.320
AMUNDI IDX SOL. - AMUNDI INDEX MSCI EMU - AE (C)	LU0389811372	299	1.025
AMUNDI IDX SOL. - AMUNDI INDEX MSCI NORTH AMERICA - AU (C)	LU0442407853	2.893	5.096
AMUNDI IDX SOL. - AMUNDI MSCI PACIFIC EX JAPAN - AE (C)	LU0390717543	189	680
Amundi Ind Sol SICAV-Pr Eur Govies UC.ETF DR EUR Dis.on	LU1931975152	320	18.938
Amundi Ind.Solut.-AMUNDI INDEX MSCI EUROPE SRI PAB DR A EUR	LU1861137484	11	129
Amundi Internetaktien EUR acc.	DE0009785303	1.026	4.547
Amundi Investments German Equity A ND	DE0009752303	702	2.544
Amundi Invetment Funds-Total Return A2 EUR acc	LU3038663376	23	266
Amundi Invetment Funds-Total Return A2 EUR AD dis	LU3038663459	6	107
Amundi S.F. - EUR Commodities A EUR (ND)	LU0271695388	5	168
Amundi S.F. - Euro Curve 10+year A EUR (DA)	LU0281585215	2	25
Amundi S.F. - Euro Curve 7-10year A EUR (ND)	LU0367810172	1	9
Amundi SICAV-Emerg Europe Middle East Africa SP EUR acc	LU2600584523	0	199
Amundi Top World EUR acc.	DE0009779736	1.043	3.049
Amundi Welt Ertrag A DA EUR dis.	DE000A3CUQ13	5	95
antea R	DE000ANTE1A3	0	3
Antecedo Independent Invest A	DE000AORAD42	4	29
APO Medical Opportunities	LU0220663669	46	200
Aramea Rendite Plus	DE000A0NEKQ8	0	1
ARERO - Der Weltfonds - Nachhaltig FCP LC EUR acc.	LU2114851830	42	271
ARERO - Der Weltfonds EUR acc.	LU0360863863	11.767	37.884
AS SICAV I - Asia Pacific Equity Fund A USD acc.	LU0011963245	1	6
AS SICAV I - Asian Smaller Companies Fund A GBP acc.	LU0231459958	13	221
AS SICAV I - Asian Smaller Companies Fund A USD acc.	LU0231459107	53	881
AS SICAV I - Chinese Equity Fund A USD acc.	LU0231483743	18	746
AS SICAV I - Emerg. Markets Smaller Companies Fund A GBP acc	LU0278932362	35	1.318
AS SICAV I - Emerg. Markets Smaller Companies Fund A USD acc	LU0278937759	87	3.269
AS SICAV I - Emerging Markets Corporate Bond Fd. A MInc USD	LU0566480033	3	338

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
AS SICAV I - Emerging Markets Equity Fd. A Hedged CHF acc.	LU0510758203	6	465
AS SICAV I - Emerging Markets Equity Fd. A USD acc.	LU0132412106	115	1.478
AS SICAV I - Emerging Markets Equity Fund A EUR acc.	LU0498181733	22	1.082
AS SICAV I - Emerging Markets Equity Fund A GBP acc.	LU0231456343	4	46
AS SICAV I - Indian Equity Fund A GBP acc.	LU0231462077	32	166
AS SICAV I - Indian Equity Fund A USD acc.	LU0231490524	45	240
AS SICAV I - Japanese Equity Fund S Hedged CHF acc.	LU0476876320	42	70
AS SICAV I - Japanese Smaller Companies A GBP acc.	LU0278933410	2	144
AS SICAV I - Select Emerging Markets Bd. Fd A Hedged EUR acc	LU0376989207	0	2
AS SICAV I - Select Emerging Markets Bd. Fund A USD acc.	LU0132414144	15	333
AS SICAV I - Select Euro High Yield Bond Fund A EUR acc.	LU0119176310	32	1.152
AS SICAV I - Technology Equity Fund A USD acc.	LU0107464264	30	3.431
AS SICAV I - US Dollar Credit Bond Fund A Hedged CAD acc.	LU1646952983	2	1
AS SICAV I - World Equity Fund A USD acc.	LU0094547139	219	8.871
AS SICAV I - World Resources Equity Fund S USD acc.	LU0505784297	4	193
ASSETS Defensive Opportunities UI A	DE000A1H72N5	1	12
avant-garde Stock Fund A EUR acc	LU0187937411	1	6
AXA Defensiv Invest A EUR acc	DE0009789438	1	19
AXA Europa	DE0009775643	5	57
AXA Rosenberg Glob. Small Cap Alpha Fund B Euro	IE0031069168	6	107
AXA WF - Framlington Europe Real Estate Securities A (auss.)	LU0216734805	2	11
AXA WF - Framlington Switzerland A (thes.)	LU0087657150	26	263
AXA WF - Global Inflation Bonds A (thes.) EUR	LU0266009793	1	7
AXA WF Europe Ex-UK Microcap A Capitalisation EUR pf acc	LU1937143664	3	18
AXA WF-Framlington Global Real Estate Securities A (thes.)	LU0266012235	2	11
AXA WFII - North American Equities A (auss.)	LU0011972238	2	56
AXA WF-US High Yield Bonds A (thes.) EUR Hedged	LU0276013082	19	84
Bakersteel Global Funds SICAV - Electrum Fund A2 EUR	LU0229009351	8	63
Banken Fokus Basel III	DE000A0RHEX1	15	248
Bantleon Select SICAV-Changing World PT EUR acc	LU1808872888	2	14
Bar. Glob.Umbr.Fd-Barings East. Eu.(SP)Fd A USD acc	IE000LKBCGY5	0	60
Baring ASEAN Frontiers Fund (EUR)	IE0004868828	34	145
Baring Europe Select Trust (EUR)	GB0030655780	49	822
Baring Europe Select Trust (GBP)	GB0000796242	28	474
Baring German Growth Trust (EUR)	GB0008192063	14	848
Baring German Growth Trust (GBP)	GB0000822576	5	316
Baring Hong Kong China Fund (EUR)	IE0004866889	9	8
Barings Int. Umb. Fd - Barings Eastern Europe Fd A USD acc.	IE00B6TJN447	4	60
BBBank Dynamik Union	DE0005326565	3	25

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
Bellevue Funds (Lux) - BB Adamant Medtech & Services B USD	LU0453818899	6	12
Bellevue Funds (Lux) - BB Biotech B EUR	LU0415392249	3	5
Bellevue Funds (Lux) - BB Medtech B EUR	LU0415391431	120	178
Bellevue Funds SICAV - Bellevue Em. Mark. Healthc. B EUR acc	LU1585229187	11	91
Best-in-One A EUR dis	LU0072229809	30	465
BGF Asian Dragon Fund A2 EUR	LU0171269466	5	96
BGF Asian Dragon Fund A2 USD	LU0072462343	19	368
BGF Asian Tiger Bond Fund A2 USD	LU0063729296	6	170
BGF China Fund A2 EUR Hedged	LU0359201455	14	925
BGF China Fund A2 USD	LU0359201612	15	880
BGF Continental European Flexible Fund A2 EUR	LU0224105477	35	729
BGF Emerging Markets Bond Fund A2 EUR	LU0200683885	18	925
BGF Emerging Markets Fund A2 USD	LU0047713382	8	212
BGF Euro Bond Fund A2 EUR	LU0050372472	140	5.050
BGF Euro Short Duration Bond A2 CHF Hdg	LU0521028638	0	13
BGF Euro-Markets Fund A2 EUR	LU0093502762	524	10.171
BGF Euro-Markets Fund A4 EUR	LU0162689763	18	408
BGF European Equity Transition Fund A2 EUR acc	LU0229084990	338	7.863
BGF European Special Situations A2	LU0171276677	5	89
BGF European Special Situations Fund A2 EUR	LU0154234636	5	90
BGF European Value Fund A2 EUR acc	LU0072462186	49	387
BGF Global Allocation Fund A2 EUR	LU0171283459	15	186
BGF Global Allocation Fund A2 USD	LU0072462426	87	1.098
BGF Global Allocation Fund A4 EUR	LU0408221512	39	525
BGF Global Allocation Fund Hedged A2 EUR	LU0212925753	10	205
BGF Global Government Bond Fund A2 USD	LU0006061385	1	53
BGF Global Inflation Linked Bd A2 EUR H	LU0425308169	1	62
BGF India Fund A2 EUR	LU0248271941	4	90
BGF Japan Small & MidCap Opportunities Fund A2 USD	LU0006061252	0	0
BGF New Energy Fund A2 EUR	LU0171289902	39	2.215
BGF New Energy Fund A2 USD	LU0124384867	3	196
BGF SICAV - Sustainable Energy Fund A4 EUR dis	LU0408221868	978	55.839
BGF Swiss Small & MidCap Opp. Fund A2 CHF	LU0376446257	6	10
BGF US Flexible Equity Fund A2 USD	LU0154236417	249	3.308
BGF World Energy Fund A2 EUR Hedged	LU0326422176	22	3.424
BGF World Energy Fund A2 USD	LU0122376428	0	15
BGF World Financials Fund A2 EUR	LU0171304719	9	144
BGF World Gold Fund A2 EUR	LU0171305526	7	77
BGF World Gold Fund A2 USD	LU0055631609	48	562

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
BGF World Gold Fund A4 EUR	LU0408222320	2	29
BGF World Gold Fund Hedged A2 CHF	LU0521028471	8	577
BGF World Healthscience Fund A2 EUR	LU0171307068	125	1.961
BGF World Healthscience Fund A2 USD	LU0122379950	48	755
BGF World Mining Fund A2 EUR	LU0172157280	14	167
BGF World Mining Fund A2 USD	LU0075056555	7	82
BGF World Mining Fund Hedged A2 EUR	LU0326424115	10	1.438
BGF World Mining Fund Hedged E2 EUR	LU0326425351	8	1.294
BGF World Technology Fund A2 EUR	LU0171310443	1.398	14.609
BGF World Technology Fund A2 USD	LU0056508442	635	6.649
BL - Emerging Markets A EUR dis	LU0309191905	17	122
BL - Emerging Markets B EUR acc	LU0309192036	0	0
BL - Equities Dividend A EUR dis	LU0309191491	45	254
BL - Equities Europe B EUR acc	LU0093570330	46	415
BL - Global Equities B EUR acc	LU0117287580	23	182
BlackRock Global Fd SICAV - ESG Multi-Asset Fund A 2 EUR acc	LU0093503497	569	26.408
BlackRock Global Funds - Fixed Income Global Opport A2 USD	LU0278466700	4	292
BNP Parib.Fds SICAV - Sust Europe Multi-Factor Equ C EUR acc	LU1956135328	14	65
BNP Paribas Funds SICAV - Europe small cap CC EUR acc	LU0212178916	285	891
BNP Paribas Funds SICAV - Japan Small Cap Classic H EUR acc	LU0194438841	16	40
BNP Paribas Funds SICAV - Russia Equity Classic acc.	LU0823431720	9	96
BNP Paribas Funds SICAV - Russia Equity Classic dis.	LU0823432025	4	59
BNP Paribas Funds SICAV-Euro Money Mark.Classic Cap. EUR acc	LU0083138064	27	121
BNP Paribas Funds-Euro Equity Classic Capitalisation EUR acc	LU0823401574	4	5
BNY Mellon Brazil Equity Fund EUR A	IE00B23S7K36	11	7.012
BNY Mellon Euroland Bond Fund EUR A	IE0032722260	1.143	614.149
BNY Mellon Global High Yield Bond Fund EUR A	IE0030011294	4	1.211
BNY Mellon Global Opportunities Fund EUR A	IE0004084889	2	472
BSF SICAV - BR ESG Fix.Inc. Strategies Fd A2 EUR acc	LU0438336264	4	33
BSF SICAV - BR Managed Index Portfolios-Defensive A2 EUR acc	LU1241524617	42	372
BSF SICAV - BR Managed Index Portfolios-Growth A2 EUR acc	LU1241524880	151	798
BSF SICAV - BR Managed Index Portfolios-Growth A4 EUR dis	LU1273675402	21	111
BSF SICAV - BR Managed Index Portfolios-Moderate A2 EUR acc	LU1241524708	130	871
BSF SICAV - BR Managed Index Portfolios-Moderate A4 EUR dis	LU1273675311	1	8

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
BSF SICAV -BlackRock European Absolute Return Fd A2 EUR acc	LU0411704413	24	148
BW-Renta-Universal-Fonds	DE0008491549	0	1
Candriam Bonds Emerging Markets C	LU0083568666	2	1
Candriam Bonds Euro High Yield C	LU0012119607	36	25
Candriam Bonds Euro High Yield D	LU0012119789	7	38
Candriam Bonds Euro Long Term D	LU0108056432	0	0
Candriam Bonds Global High Yield C	LU0170291933	23	80
Candriam Equities L Australia C	LU0078775011	4	3
Candriam Equities L Biotechnology C	LU0108459040	392	392
Candriam Equities L Biotechnology D	LU0108459552	20	22
Candriam Equities L Europe Optimum Quality C	LU0304859712	7	45
Candriam SRI Equity World C Thes.	LU1434527435	55	1.329
Candriam Sustainable SICAV - Equity US C USD ACC	LU2227857070	1	17
Candriam Sustainable SICAV – Equity World C EUR dis	LU1434527518	55	1.596
Capital Group Japan Equity Fund (LUX) B EUR	LU0235150082	1	43
Carmignac Court Terme A EUR acc	FR0010149161	17	4
Carmignac Emergents A EUR acc	FR0010149302	15	10
Carmignac Emerging Patrimoine A EUR acc	LU0592698954	0	1
Carmignac Investissement A EUR acc	FR0010148981	1.728	675
Carmignac Patrimoine A EUR acc	FR0010135103	429	543
Carmignac Portfolio SICAV - Grande Europe A EUR acc	LU0099161993	5	16
Carmignac Securite A EUR acc	FR0010149120	20	10
Carmignac Ptf SICAV-Tech Solutions A EUR acc	LU2809794220	17	122
Columb Thread(Lux)l SICAV-CT(Lux)Pan Eu Eq Divid 1EP EUR dis	LU1829335030	4	3.231
Comgest Growth Asia Pac ex Japan Cap.	IE00B16C1G93	3	119
Comgest Growth Emerging Markets Cap.	IE0033535182	7	221
Comgest Growth Europe Cap.	IE0004766675	31	767
Comgest Growth Europe Dis.	IE00B0XJXQ01	133	3.334
Comgest Growth Greater China Cap.	IE0030351732	14	221
Comgest Growth India	IE00B03DF997	4	69
Comgest Growth PLC - Comgest Growth Emerging Markets EUR acc	IE000GYP0DS0	0	24
Comgest Monde C	FR0000284689	29	867
Commodities-Invest - UniCommodities	LU0249045476	22	310
Concentra - A - EUR	DE0008475005	75	503
CONCEPT Aurelia Global	DE000A0Q8A07	1	4
CONVERTIBLE GLOBAL DIVERSIFIED UI	DE000A0M9995	2	13
CONVEST 21 VL A (EUR) dis	DE0009769638	8.108	71.772
CPR Invest SICAV - Global Lifestyles A USD Acc	LU1989767923	4	36
C-QUADRAT ARTS Total Return Bond (T)	AT0000634720	4	18

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
Craton Capital Precious Metal Fund A	LI0016742681	1	5
Dankse Invest SICAV - Eastern Europe A ACC. EUR	LU0727216755	0	6
Dankse Invest SICAV - Europe A Acc. EUR	LU0727217050	0	2
Danske Invest SICAV - Danish Bond A	LU0012089180	1	27
Danske Invest SICAV - Danish Mortgage Bond A	LU0080347536	9	333
Danske Invest SICAV - Danish Mortgage Bond A d	LU0158165976	1	112
Danske Invest SICAV - Denmark Focus A (Lux)	LU0012195615	50	130
Danske Invest SICAV - Global Corporate Bonds A	LU0123484106	10	258
Danske Invest SICAV - Russia A	LU0495011024	0	36
DBV-Win Fund Dow Jones Industrial Average	LU0097223357	1	2
DEGUSSA BANK-UNIVERSAL-RENTENFONDS EUR dis	DE0008490673	135	2.153
Deka-BoutiqueSelect offensiv EUR dis	DE000A0JKNP9	9	183
Deka-ESG Aktien Deutschland TF EUR Dis.	LU2339811841	3	24
Deka-ESG BasisStrategie Renten CF EUR dis.	LU0107368036	1	9
Deka-ESG Gesundheit TF EUR dis	LU0348413815	72	190
Deka-Europa Balance CF EUR dis	DE0005896872	10	177
Deka-Europa Balance TF EUR dis	DE000DK1CHH6	3	25
Deka-Europa Nebenwerte CF (A) EUR dis.	LU1496713741	1	4
Deka-EuropaBond TF EUR dis	DE0009771980	15	449
Deka-EuropaSelect CF EUR dis	DE0009786186	25	233
DekaFonds CF	DE0008474503	75	484
Deka-GlobalChampions CF	DE000DK0ECU8	24	58
Deka-GlobalChampions TF	DE000DK0ECV6	104	284
Deka-LiquiditätsPlan TF	LU0268059614	287	285
DekaLux-GlobalResources CF	LU0349172485	14	118
Deka-Multi Asset Europa Fokus AS EUR acc	DE0009786202	18	164
Deka-RohstoffStrategie CF EUR dis	LU2652768065	5	47
Deka-Schweiz	DE0009762864	33	48
DekaSpezial CF	DE0008474669	6	8
DekaStruktur 5 ChancePlus EUR dis	DE000DK1CJQ3	6	17
DekaStruktur: 2 ChancePlus	LU0109012277	1	10
Deka-Technologie CF	DE0005152623	211	1.901
Deka-TeleMedien TF	DE0009771923	21	174
DekaTresor	DE0008474750	15	180
Deka-UmweltInvest CF	DE000DK0ECS2	29	128
Deka-UmweltInvest TF	DE000DK0ECT0	89	450
Deka-VariolInvest TF EUR dis.	DE0009771824	75	1.127
Deka-Wandelanleihen CF	LU0158528447	6	77
Deka-ZukunftsThemen Renten CF EUR dis	LU0112241566	10	187
Deutsche Global Hybrid Bond Fund LD	DE0008490988	1	38

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
DJE - Asia High Dividend PA (EUR)	LU0374456654	5	28
DJE - Dividende & Substanz P (EUR)	LU0159550150	117	181
DJE - Europa PA EUR dis	LU0159548683	11	26
DJE - Gold & Ressourcen PA (EUR)	LU0159550077	25	81
DJE - InterCash PA (EUR)	LU0159549814	29	261
DNB Fund - Nordic Equities Retail A EUR acc.	LU0083425479	2	262
DNCA Invest - Beyond Climate A EUR acc	LU2254337392	1	6
DNCA Invest EUROSE A EUR acc	LU0284394235	356	1.845
DNCA Invest VALUE EUROPE A	LU0284396016	18	55
DWS Aktien Schweiz CHF LC acc.	DE000DWS0D27	144	1.224
DWS Aktien Schweiz EUR LD	DE000DWS23F6	27	161
DWS Aktien Strategie Deutschland LC EUR acc.	DE0009769869	5.854	9.339
DWS Artificial Intelligence ND EUR dis	DE0008474149	540	1.108
DWS CIO View Balance EUR acc.	DE0008474198	4.209	28.617
DWS CIO View Defensive LC EUR acc	DE000DWS1UR7	1.852	13.714
DWS CIO View Dynmaic LC EUR acc	DE000DWS0RZ8	386	1.549
DWS Concept ARTS Conservative	LU0093745825	363	1.449
DWS Concept DJE Alpha Renten Global LC EUR acc	LU0087412390	10	69
DWS Concept DJE Globale Aktien EUR acc.	DE0009777003	13	23
DWS Concept DJE Responsible Invest LD EUR dis.	LU0185172052	6	21
DWS Concept GS&P Food	DE0008486655	41	117
DWS Concept Kaldemorgen LC	LU0599946893	53	291
DWS Concept Kaldemorgen LD	LU0599946976	20	113
DWS Covered Bond Fund LD EUR dis.	DE0008476532	628	12.375
DWS Deutschland LC EUR acc.	DE0008490962	18.084	55.055
DWS ESG Akkumula LC EUR acc.	DE0008474024	234.972	99.888
DWS ESG Biotech LC EUR acc.	DE0009769976	124	395
DWS ESG Euro Bonds (Long) LC EUR acc.	LU0044387529	470	281
DWS ESG Euro Bonds (Medium) LC EUR acc	LU0036319159	3	2
DWS ESG Euro Money Market Fund	LU0225880524	14.040	139.324
DWS ESG Investa LD EUR dis.	DE0008474008	280.540	1.090.748
DWS ESG Multi Asset Dynamic FD	LU0198959040	842	2.547
DWS ESG Multi Asset Dynamic LC EUR acc.	LU2050544563	171	491
DWS ESG Top World EUR dis.	DE0009769794	2.332	10.998
DWS Euro Bond Fund LD	DE0008476516	10.346	673.102
DWS Euro Flexizins NC EUR acc.	DE0008474230	133	1.785
DWS European Opportunities LD EUR dis.	DE0008474156	36.576	73.774
DWS Eurozone Bonds Flexible LD EUR dis.	DE0008474032	11	337
DWS Financials Typ O ND EUR dis.	DE0009769919	24	208
DWS Floating Rate Notes LC EUR acc	LU0034353002	42	454

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
DWS Funds Invest VermögensStrategie	LU0275643301	8	46
DWS Funds SICAV - DWS ESG Zinseinkommen LD EUR dis.	LU0649391066	1.685	17.153
DWS German Equities Typ O EUR acc.	DE0008474289	104	157
DWS German Small/Mid Cap EUR dis.	DE0005152409	113	569
DWS Global Emerging Markets Equities Typ O ND EUR dis.	DE0009773010	29	194
DWS Global Growth LD EUR dis.	DE0005152441	81.835	305.790
DWS Global Value LD EUR dis.	LU0133414606	4.734	11.205
DWS India LC	LU0068770873	8	2
DWS Inv SICAV-DWS Invest Net Zero Trans Euro Corp LD EUR dis	LU2331315981	11	114
DWS Invest Chinese Equities LC	LU0273157635	8	34
DWS Invest CROCI Sectors Plus LDH (P) EUR dis.	LU1701862655	32	194
DWS Invest CROCI World LC	LU1769941003	13	36
DWS Invest ESG Euro Bonds (Short) LC	LU0145655824	56	357
DWS Invest Euro Corporate Bonds LC	LU0300357554	3	16
DWS Invest Euro Corporate Bonds LD	LU0441433728	7	59
DWS Invest Global Infrastructure LC	LU0329760770	22	101
DWS Invest Global Real Estate Securities LD	LU0507268513	7	51
DWS Invest Gold and Precious Metals Equities LC	LU0273159177	79	271
DWS Invest Multi Opportunities LC	LU1054321358	41	283
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Asian Bonds LDH EUR dis.	LU2503881794	1	6
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Multi Asset Inc LC EUR acc	LU1054320897	133	955
DWS Invest SICAV - ESG Equity Income LC EUR acc.	LU1616932866	542	2.966
DWS Invest SICAV - ESG Qi LowVol World LD EUR dis	LU1230072552	19	109
DWS Invest SICAV-DWS ESG European Small/Mid Cap LC EUR Acc	LU1863262298	5	29
DWS Invest SICAV-ESG Euro Bonds (Short) LD EUR dis.	LU0145656475	2.393	25.947
DWS Portfolio-DWS Eur Ultra Sht Fxd Inc Fd NC EUR acc	LU0080237943	15	183
DWS Qi European Equity SC	DE000A0M6W69	15	45
DWS Qi LowVol Europe NC EUR	DE0008490822	2.957	7.358
DWS Russia LC	LU0146864797	11	93
DWS Sachwerte EUR dis.	DE000DWS0W32	12	75
DWS SDG Global Equities LD EUR dis.	DE0005152466	33	254
DWS SDG Multi Asset Dynamic LC EUR acc.	DE0009848010	5.984	59.784
DWS Smart Industrial Technologies LD	DE0005152482	8	31
DWS Stiftungsfonds LD EUR dis.	DE0005318406	471	9.338
DWS Strategic Allocation Dynamic LD	LU1740985814	293	1.772
DWS Strategic SICAV - DWS Strategic Balance LC EUR acc	LU1740984924	0	0
DWS Top Asien LC EUR acc.	DE0009769760	9.710	36.941
DWS Top Dividende LD EUR dis.	DE0009848119	2.081	13.755

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
DWS Top Europe LD EUR dis.	DE0009769729	2.704	12.113
DWS US Growth EUR dis.	DE0008490897	259	433
DWS USD Floating Rate Notes USD LD	LU0041580167	10	59
DWS Vermögensbildungsfonds I LD EUR dis.	DE0008476524	146.349	426.637
DWS Vorsorge AS (Dynamik) EUR acc.	DE0009769885	40	212
DWS Vorsorge AS (Flex) EUR acc.	DE0009769893	77	419
DWS WellCare NC EUR acc.	DE0009769851	223	681
Earth Exploration Fund UI (EUR R)	DE000A0J3UF6	16	209
Earth Gold Fund UI (EUR R)	DE000A0Q2SD8	183	550
EB-Global Equities P EUR dis	LU3109048648	7	29
ECHQUIER AGRESSOR FCP	FR0010321802	6	3
ECHQUIER MAJOR	FR0010321828	116	319
Echiquier World Equity Growth	FR0010859769	17	38
ERSTE RESPONSIBLE STOCK GLOBAL VTA EUR R01 acc	AT0000A0FSN4	8	14
Erste Stock Biotec - Erste Stock Biotec EUR R01 EUR acc	AT0000746755	55	93
Erste Stock Biotec - Erste Stock Biotec EUR R01 EUR dis	AT0000746748	5	9
ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT (T)	AT0000705678	13	68
ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT (VT) EUR	AT0000A03N37	43	212
ESPA STOCK ISTANBUL EUR R01 (A)	AT0000704333	5	21
Ethna-AKTIV A EUR dis.	LU0136412771	1.870	11.534
Ethna-AKTIV T EUR acc.	LU0431139764	19	114
Ethna-GLOBAL Defensiv A	LU0279509904	1	7
Ethna-GLOBAL Defensiv T	LU0279509144	6	30
F&C Stewardship International (A)	LU0234759529	39	1.163
FCP MEDICAL BioHealth-Trends EUR	LU0119891520	131	138
FCP MEDICAL BioHealth-Trends EUR H	LU0228344361	31	41
Fidcum SICAV-Contrarian Value Euroland A EUR dis	LU0370217092	13	92
Fidelity Fds SICAV-Em Eur Middle East a. Afr Fd A EUR oN acc	LU2536453348	0	869
Fidelity Fds SICAV-Em Eur Middle East a. Afr Fd A EUR oN dis	LU2536453934	0	441
Fidelity Fds. SICAV-Sust. Eurozone Equity Fd. A EUR acc.	LU0238202427	6	209
Fidelity Funds - America Fund A (EUR)	LU0069450822	5	357
Fidelity Funds - America Fund A (USD)	LU0048573561	0	3
Fidelity Funds - ASEAN Fund A (USD)	LU0048573645	5	153
Fidelity Funds - ASEAN Fund A Acc (USD)	LU0261945553	7	273
Fidelity Funds - Asian High Yield Fund A Acc (USD)	LU0286668453	0	3
Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund A Acc (EUR)	LU0413542167	12	233
Fidelity Funds - Australia Fund A Acc (AUD)	LU0261950041	2	84
Fidelity Funds - China Consumer Fund A (EUR)	LU0594300252	12	630
Fidelity Funds - China Consumer Fund A Acc (EUR)	LU0594300096	1	68

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
Fidelity Funds - China Focus Fund A (USD)	LU0173614495	27	422
Fidelity Funds - China Focus Fund A Acc (EUR)	LU0318931192	2	112
Fidelity Funds - EMEA Fund A (EUR)	LU0303816028	10	574
Fidelity Funds - EMEA Fund A Acc (EUR)	LU0303816705	16	782
Fidelity Funds - Emerging Market Debt Fund A (USD)	LU0238205446	1	94
Fidelity Funds - Emerging Markets Fund A (EUR)	LU0307839646	44	2.289
Fidelity Funds - Emerging Markets Fund A (USD)	LU0048575426	6	174
Fidelity Funds - Euro Bond Fund A (EUR)	LU0048579097	91	7.354
Fidelity Funds - EURO STOXX 50 TM Fund A (EUR)	LU0069450319	43	2.371
Fidelity Funds - EURO STOXX 50 TM Fund A Acc	LU0261952682	119	4.504
Fidelity Funds - European Dividend Fund - A (EUR)	LU0353647653	13	577
Fidelity Funds - European Dynamic Growth Fund A (EUR)	LU0119124781	1.611	20.739
Fidelity Funds - European Dynamic Growth Fund A Acc (EUR)	LU0261959422	33	1.037
Fidelity Funds - European Growth Fund A Acc (EUR)	LU0296857971	13	658
Fidelity Funds - European High Yield Fund A Acc (EUR)	LU0251130802	11	423
Fidelity Funds - European Smaller Companies Fund A (EUR)	LU0061175625	2	21
Fidelity Funds - Fid. Multi Asset Dyn. Infl. Fund A EUR acc	LU0251130554	5	282
Fidelity Funds - Fidelity Target 2025 Fund A EUR dis	LU0215158840	12	293
Fidelity Funds - Fidelity Target 2030 Fund A EUR dis	LU0215159145	97	1.831
Fidelity Funds - Fidelity Target 2035 Fund A EUR acc	LU0251119078	120	2.169
Fidelity Funds - Fidelity Target 2040 Fund A EUR acc	LU0251120084	47	816
Fidelity Funds - Fidelity Target 2040 Fund A EUR dis	LU0251119318	41	720
Fidelity Funds - Germany Fund A (EUR)	LU0048580004	693	7.757
Fidelity Funds - Germany Fund A Acc (EUR)	LU0261948227	319	8.520
Fidelity Funds - Global Financial Services Fund A (EUR)	LU0114722498	3	45
Fidelity Funds - Global Focus Fund	LU1366333174	8	353
Fidelity Funds - Global Focus Fund A (EUR)	LU0157922724	10	77
Fidelity Funds - Global Technology Fund A (EUR)	LU0099574567	3.044	37.697
Fidelity Funds - Greater China Fund A (USD)	LU0048580855	18	66
Fidelity Funds - India Focus Fund A (EUR)	LU0197230542	19	226
Fidelity Funds - Indonesia Fund A (USD)	LU0055114457	15	797
Fidelity Funds - Italy Fund A (EUR)	LU0048584766	9	119
Fidelity Funds - Latin America Fund A (USD)	LU0050427557	7	233
Fidelity Funds - Nordic Fund A (SEK)	LU0048588080	54	233
Fidelity Funds - Nordic Fund A Acc (SEK)	LU0261949381	22	868
Fidelity Funds - Pacific Fund A (USD)	LU0049112450	2.515	55.900
Fidelity Funds - Pacific Fund A Acc (EUR)	LU0368678339	20	636
Fidelity Funds - SMART Global Defensive Fund A (EUR)	LU0056886558	119	9.096
Fidelity Funds - Sust. Global Equity Income Fd EUR A acc	LU1627197004	1.711	84.944
Fidelity Funds - Sustainable Asia Equity Fund A EUR dis	LU0069452877	10	872

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
Fidelity Funds - Sustainable Consumer Brands Fund A EUR dis	LU0114721508	2	18
Fidelity Funds - Sustainable Europe Equity Fund A EUR dis	LU0088814487	6	194
Fidelity Funds - Sustainable Health Care Fund A EUR acc	LU0261952419	12	297
Fidelity Funds - Sustainable Health Care Fund A EUR dis	LU0114720955	28	451
Fidelity Funds - Thailand Fund A (USD)	LU0048621477	4	120
Fidelity Funds - UK Special Situations Fund A GBP Dis.	LU2219351520	1	679
Fidelity Funds - US Dollar Bond Fund A (USD)	LU0048622798	8	1.350
Fidelity Funds - US Dollar Bond Fund A Acc (USD)	LU0261947682	1	84
Fidelity Funds - World Fund A (EUR)	LU0069449576	8.172	174.048
Fidelity Funds SICAV - Europ.Multi Asset Income Fd A EUR dis	LU0052588471	165	9.017
Fidelity Funds SICAV - European Dividend Fund A EUR acc	LU0353647737	542	18.280
Fidelity Funds SICAV - European Growth Fund A (EUR)	LU0048578792	44.581	2.051.600
Fidelity Funds SICAV - Global Dividend Fund A EUR acc	LU1261431768	1	63
Fidelity Funds SICAV - Global Dividend Plus Fund A EUR acc	LU0261951957	0	16
Fidelity Funds SICAV - Global Technology Fund A EUR acc	LU1213836080	7.587	130.668
Fidelity Funds SICAV - Sustainable Asia Equity Fund A (USD)	LU0048597586	0	3
Fidelity Funds SICAV-Global Multi Asset Dynamic Fund A Acc..	LU1431864237	44	3.647
Fidelity Funds SICAV-Global Thematic Opport. Fd. A Acc. USD	LU0251129895	5	155
Fidelity Funds SICAV-Global Thematic Opport. Fd. A EUR	LU0069451390	1.151	14.520
Fidelity Funds SICAV-GMAI Fd. Zins & Divid.A-GDIST-EUR (hed)	LU1129851157	101	13.972
Fidelity Funds SICAV-Japan Value Fund A2 JPY dis	LU2908689552	2	45
Fidelity Funds-Asian Special Situations Fund A	LU0054237671	5	82
Fidelity Funds-Global Multi Asset Growth&Inc.Fd A USD dis	LU0267386521	1	111
Fidelity SMART Global Defensive Fund A EUR (EUR/USD hedged)	LU1431864823	52	5.463
First Private Euro Dividenden STAUFER A	DE0009779611	77	491
FIVW-MIC-Mandat-Rohstoffe	DE000AONAAA1	9	146
Flossbach von Storch - Bond Opportunities R	LU0399027613	172	1.272
Flossbach von Storch - Foundation Growth RT EUR acc	LU2243567653	0	0
Flossbach von Storch - Global Convertible Bond R	LU0366179009	2	13
Flossbach von Storch - Global Equity F	LU0097333701	10	20
Flossbach von Storch - Global Equity R	LU0366178969	93	264
Flossbach von Storch FCP - Bond Defensive R EUR dis	LU0952573136	8	72
Flossbach von Storch FCP - Bond Opportunities RT EUR acc	LU1481583711	6	49
Flossbach von Storch FCP - Foundation Defensive RT EUR acc	LU2243568461	64	566
Flossbach von Storch FCP - Multi Asset - Balanced R EUR dis	LU0323578145	4.509	25.003
Flossbach von Storch FCP - Multi Asset - Growth R EUR dis	LU0323578491	8.840	40.295

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
Flossbach von Storch FCP - Multi Asset Defensive R EUR dis	LU0323577923	172	1.212
Flossbach von Storch SICAV - Multiple Opportunities R	LU0323578657	4.717	14.866
FMM-Fonds	DE0008478116	100	123
Fondak A EUR dis	DE0008471012	76.082	358.606
Fondis A EUR	DE0008471020	7	43
Fonds für Stiftungen Invesco EUR dis.	DE0008023565	6	82
FPM Funds Stockpicker Germany All Cap C	LU0124167924	52	89
FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap C	LU0207947044	35	74
Frank.Temp.Inv Fd SICAV - Templeton Asian Bd Fd A EUR dis.	LU0260863377	1	159
Frankl.Templeton Inv Fd SICAV-Eur. Total Return Fd EUR A acc	LU0170473374	2	126
Franklin Biotechnology Discovery Fund Class A	LU0109394709	48	953
Franklin European Small-Mid Cap Growth Fund Class A (acc)	LU0138075311	1	10
Franklin Global Fundamental Strategies Fund A acc EUR	LU0316494805	4	260
Franklin Gold and Precious Metals Fund CClass N (acc) EUR	LU0496369389	30	1.556
Franklin Gold and Precious Metals Fund Class A	LU0496367417	34	2.068
Franklin Gold and Precious Metals Fund Class A (acc) EUR-H1	LU0496368142	22	1.619
Franklin Gold and Precious Metals Fund Class N (acc)	LU0496369116	92	6.309
Franklin High Yield Fund Class A (Mdis)	LU0065014192	23	5.178
Franklin Income Fund Class A (Mdis)	LU0098860793	28	3.296
Franklin India Fund Class N (acc) EUR	LU0231205856	47	777
Franklin India Fund Class N (acc) USD	LU0231204966	29	576
Franklin MENA Fund Class A (acc) EUR	LU0352132285	8	918
Franklin Mutual Global Discovery Fund Class A (acc) EUR	LU0211333025	10	291
Franklin Mutual Global Discovery Fund Class A (Ydis) EUR	LU0260862726	6	151
Franklin Natural Resources Fund A (acc) USD	LU0300736062	10	1.105
Franklin Technology Fund Class A (acc) EUR	LU0260870158	230	4.438
Franklin Technology Fund Class A (acc) USD	LU0109392836	85	1.648
Franklin Templeton Global Fundamen. Strat. Fund A Y dis EUR	LU0343523998	17	1.314
Franklin Templeton Global Fundamen. Strat. Fund A acc EUR-H1	LU0316494987	0	50
Franklin Templeton Inv Fd SICAV - Euro Gov. Bd Fd EUR A dis	LU0093669546	0	39
Franklin U.S. Government Fund SICAV Class A (Mdis) USD	LU0029872446	0	16
Franklin U.S. Low Duration Fund A (Mdis)	LU0170467566	0	9
Franklin U.S. Opportunities Fund Class A (acc) USD	LU0109391861	34	1.066
Franklin U.S. Opportunities Fund Class N (acc) USD	LU0188150956	10	167
GAM Commodity (USD) A	LU0244125554	12	214
GAM Japan Equity (JPY) B	LU0044849320	8	44
GAM Multistock - Asia Focus Equity (USD) A dis	LU0529499807	8.329	57.482

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
GAM Star China Equity USD acc.	IE00B1W3WR42	7	370
GAM Star Fund PLC - GAM Star Capital Appr. US Equity USD dis	IE00B5NK9M62	7.225	196.208
GAM Star Fund PLC - GAM Star European Equity EUR dis.	IE0002987208	17.746	30.263
GAM Star Fund PLC-GAM Star Capital Appr.US Equity Acc-USD	IE00B3KRGG97	4	122
GAM Star Japan Equity EUR acc.	IE0003012535	0	1
GAM Swiss Equity A CHF dis	LU0026741578	13.872	16.332
GAM Swiss Small & Mid Cap Equity A CHF dis	LU0038279252	8.056	7.895
Gamax Funds - Asia Pacific A	LU0039296719	0	0
Generali Komfort FCP - Balance DX EUR acc.	LU0100842029	2.631	31.122
Generali Komfort FCP - Dynamik Europa DX EUR acc.	LU0100847093	1.851	18.327
Generali Komfort FCP - Dynamik Global DX EUR acc.	LU0100847929	2.186	17.086
Generali Komfort FCP - Wachstum DX EUR acc.	LU0100846798	2.781	30.249
GenoAS: 1	DE0009757682	1	4
GIS - Central and Eastern Europ. Equities Dx	LU0145471693	24	57
GIS - ESG Euro Premium High Yield DX EUR acc.	LU0169274734	254	1.121
GIS - Euro Bond DX EUR acc	LU0145476817	1	5
GIS - Euro Green Bond DX EUR acc.	LU2036766389	130	1.478
GIS - Euro Short Term Bond DX EUR acc.	LU0145485214	571	4.227
GIS - Global Flexible Bond Class DX EUR acc	LU1401871436	781	8.584
GIS - Serenity Class EX EUR acc	LU1401874885	142	1.276
GIS - Sycomore Ageing Population DX EUR acc.	LU1234787460	1.782	10.340
GIS - World Equity DX EUR acc	LU0260158638	536	2.048
Global Evolution Funds-Frontier Markets R (EUR)	LU0501220429	2	10
Goldman Sachs Asia Equity Portfolio Base Dist.	LU0050126431	0	9
Goldman Sachs Emerging Markets Equity Portfolio	LU0083344555	68	1.454
Goldman Sachs Emerging Markets Equity Portfolio Cl. A	LU0122974248	10	209
Goldman Sachs Europe CORE (SM) Equity Portfolio Base Acc.	LU0234681749	358	10.038
Goldman Sachs Europe CORE (SM) Equity Portfolio Base Dist.	LU0102219945	47	1.691
Goldman Sachs Europe CORE (SM) Equity Portfolio Class A	LU0122972895	7	285
Goldman Sachs Europe CORE (SM) Equity Portfolio EUR Class E	LU0133265339	1	16
Goldman Sachs Funds SICAV-GSF-EM.MKTS EQ.PTF ACC	LU0234572377	36	1.461
Goldman Sachs Global Emer. Markets Debt Portf. Base Acc.	LU0234573003	25	1.148
Goldman Sachs Global Emer. Markets Debt Portf. Base Dist.	LU0110449138	35	3.518
Goldman Sachs Global Emer. Markets Debt Portf. Base EURH Acc	LU0262418394	60	3.537
Goldman Sachs Global Emer. Markets Debt Portf. Class E Acc.	LU0133266147	7	245
Goldman Sachs Global Equity Partners Portfolio	LU0244545843	33	1.505
Goldman Sachs Global Equity Portfolio	LU0040769829	7	135

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
Goldman Sachs Global Fixed Income (Hedged)	LU0138571566	20	1.964
Goldman Sachs Global High Yield Portfolio Class E	LU0133266659	24	653
Goldman Sachs Global High Yield Portfolio Euro Hedged Dist	LU0094488615	0	7
Goldman Sachs Global Small Cap CORE Equity Por. Base Dis CI	LU0245329841	40	1.196
Goldman Sachs Global Small Cap CORE Equity Por. Base Dis Sn	LU0245330005	95	2.798
Goldman Sachs Growth & Em. Mkets Broad Eqty Portf. CI. E	LU0133267202	40	875
Goldman Sachs India Equity Portfolio A Dist.	LU0333810421	29	936
Goldman Sachs India Equity Portfolio Base Acc.	LU0333810181	179	5.266
Goldman Sachs India Equity Portfolio Base Dist.	LU0333810009	42	1.245
Goldman Sachs India Equity Portfolio E Acc.	LU0333810850	76	1.542
Goldman Sachs Japan Equity Portfolio Class A Snap	LU0122976888	4	198
Goldman Sachs US CORE (SM) Equity Portfolio Base Dist. Snap	LU0065004045	398	4.696
Goldman Sachs US Equity Portfolio Base Acc.	LU0234588027	3	70
Goldman Sachs US Fixed Income Portfolio	LU0089313992	3	378
Gothaer Comfort Dynamik	DE000DWS0RY1	6	24
Gothaer Euro-Cash A	DE000A0M2BR8	45	418
Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS EUR acc.	DE0009769901	9	61
GS&P Fonds - Deutsche Aktien Total Return I	LU0216092006	19	81
HANSAgold EUR-Klasse	DE000A0RHG75	61	532
HANSAgold USD-Klasse	DE000A0NEKK1	71	476
Hansapost Megatrend EUR acc	DE0005317374	258	947
HANSAwerte USD	DE000A0RHG59	2	27
hausinvest EUR dis	DE0009807016	5.321	120.765
Henderson Horizon Pan European Property Equities A2	LU0088927925	18	339
HP&P Euro Select UI A	DE0009790766	1	7
HSBC GIF Asia ex Japan Equity Smaller Companies AC	LU0164939612	0	4
HSBC GIF Asia ex Japan Equity Smaller Companies AD	LU0082770016	7	91
HSBC GIF Asia Pacific ex Japan Equity High Dividend AS	LU0197773673	1	24
HSBC GIF Chinese Equity AC	LU0164865239	4	37
HSBC GIF Euro High Yield Bond AC	LU0165128348	5	104
HSBC GIF Turkey Equity AC	LU0213961682	40	827
HSBC GIF Turkey Equity AD	LU0213961765	1	28
iMPG SICAV - iMPG SICAV - Italian Opportunities C EUR acc	LU0069164738	1	16
iMPG SICAV - Japan Opportunities N HP EUR acc.	LU0204988546	32	62
iMPG SICAV - US Value C USD acc.	LU0821216339	34	116
Industria A (EUR)	DE0008475021	3	22
Invesco Asian Equity Fund A (USD) auss.	LU1775951525	4	344
Invesco Continental European Small Cap Equity A (USD) auss.	LU1775961243	27	72

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
Invesco Emerging Markets Bond Fund A (USD) auss.	LU1775955864	0	3
Invesco Emerging Markets Equity Fund A (USD) auss.	LU1775952507	2	31
Invesco Europa Core Aktienfonds	DE0008470337	25	113
Invesco Fd SICAV-Invesco Gl.(EUR) Tot Return Bd Fd A EUR acc	LU0534239909	28	1.782
Invesco Funds SICAV - Invesco Euro Corp. Bond Fund A EUR acc	LU0243957825	1	50
Invesco Funds SICAV - Invesco Gb Equ Inc Fd A (EUR hdg) acc	LU0794791870	603	22.549
Invesco Funds SICAV - Invesco Global Income Fund A EUR acc	LU1097688714	16	947
Invesco Global High Income Fund A (USD) auss.	LU1775969659	0	16
Invesco Global Leisure Fund A	LU0052864419	43	544
Invesco Global Small Cap Equity Fund A (USD) auss.	LU1775975201	13	63
Invesco Global Structured Equity Fund A	LU0267984937	13	186
Invesco Global Structured Equity Fund A (EUR Hedged)	LU0482497954	2	28
Invesco Greater China Equity Fund A	LU0048816135	7	102
Invesco India Equity Fund A	LU0267983889	11	104
Invesco Pacific Equity Fund A USD	LU1775963454	3	36
Invesco Pan European Equity Fund A thes.	LU0028118809	12	388
Invesco Pan European High Income Fund A q EUR dis	LU0243957312	41	2.913
Invesco Pan European Structured Equity Fund A	LU0119750205	33	1.123
Invesco Pan European Structured Equity Fund A auss.	LU0482499141	1	45
Invesco PRC Equity Fund A (EUR Hedged) thes	LU1775964932	2	58
Invesco PRC Equity Fund A (USD) auss.	LU1775965582	9	171
Invesco Umwelt und Nachhaltigkeits Fonds EUR acc	DE0008470477	4	19
Investec GSF - Global Franchise Fund A Acc gross	LU0426412945	4	48
Investec GSF - Global Gold Fund A Acc gross USD	LU0345780281	116	2.367
Investec GSF - Global Natural Resources Fund A Acc gross USD	LU0345780950	17	934
iShares Core DAX UCITS ETF (DE)EUR (Acc)	DE0005933931	4.386	21.501
iShares Core EO Corp Bond UCITS ETF	IE00B3F81R35	323	2.665
iShares Core EURO STOXX 50 UCITS ETF (DE)	DE0005933956	5.755	98.551
iShares Core MSCI World UCITS ETF USD (Acc)	IE00B4L5Y983	12.732	113.694
iShares II PLC-iShares MSCI Euro.SRI UCITS ETF Reg.S EUR acc	IE00B52VJ196	2.049	29.101
iShares III PLC - iShares EUR Governm.Bd Clim. UCITS ETF acc	IE00BLDGH553	92	21.127
iShares IV PLC - iShares MSCI Eur Screened UCITS ETF EUR acc	IE00BFNM3D14	152	15.332
iShares IV PLC-iShares MSCI Wrld SRI UCITS ETF Reg.S EUR acc	IE00BYX2JD69	12.102	991.988
ishares PLC - iShares MSCI EM UCITS ETF USD (Dist)	IE00B0M63177	548	11.693
iShares STOXX Europe 600 UCITS ETF [DE]	DE0002635307	555	9.479

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
iShares STOXX Global Select Dividend 100 U. ETF (DE)	DE000A0F5UH1	307	9.048
iShares V PLC - Euro Corp Bd Int Rate Hedged ESG ETF EUR dis	IE00B6X2VY59	742	7.443
iSharesII PLC-iShs Glob Clean Energy UCITS ETF reg USD dis	IE00B1XNHC34	148	18.193
Janus Global Life Sciences Fund - A Euro	IE0002122038	25	489
Janus Global Life Sciences Fund - A USD	IE0009355771	46	865
Janus Global Technology Fund - A Euro	IE0002167009	45	1.408
Janus Global Technology Fund - A USD	IE0009356076	68	2.000
Janus Henderson Continental European Fund R EUR Acc	LU0201071890	5	260
Janus Henderson Global Equity Fund R EUR Acc	LU0200076213	48	1.513
Janus Henderson Global Equity Fund R USD Acc	LU0200076999	18	810
Janus Henderson Horizon Euroland Fund A2 EUR	LU0011889846	47	543
Janus Henderson Horizon Global Techn.Leaders Fd A1 USD dis	LU0209158467	47	198
Janus Henderson Horizon Global Technology Leaders Fd A2 USD	LU0070992663	49	207
Janus Henderson Horizon Japan Opportunities Fund A2 USD	LU0011889929	0	1
Janus Henderson Horizon Japanese Smaller Companies A2 USD	LU0011890265	31	430
Janus Henderson Horizon Pan Europ. Property Equities A3 EUR	LU0209156925	10	279
Janus Henderson Pan European Fund R EUR Acc	LU0201075453	32	2.557
Janus Henderson Pan European Smaller Compan. Fd R EUR Acc	LU0201078713	55	2.319
Janus Henderson Pan European Smaller Compan. Fd R EUR Dis	LU0210856778	7	351
Janus US Balanced Fund - A USD	IE0004445015	4	94
JF China A (acc) - USD	LU0210526637	3	72
JF Pacific Equity A (acc) - EUR	LU0217390573	62	2.246
JP Morgan InvFunds SICAV-JPM Global Select Equity A EUR acc	LU0157178582	3.778	14.623
JPM Asia Growth A (dist) - USD	LU0224733013	96	6.124
JPM Emerging Europe Equity A (dist) - EUR	LU0051759099	47	284.919
JPM Emerging Markets Corporate Bond A (acc) - USD	LU0512127548	0	1
JPM Emerging Markets Value A (acc) - USD	LU0431992006	6	18
JPM ETFs (IE) ICAV - Euro Res Enh Index Equ (ESG)UCI EUR acc	IE00004PGEY9	381	9.375
JPM ETFs(IRL)ICAV-EUR Ultra Short Inc. Act.UCITS ETF EUR acc	IE00BD9MMF62	5	46
JPM Euro Government Short Duration Bond A (dist) - EUR	LU0408877503	16	1.713
JPM Europe Dynamic Small Cap A (perf) (acc) - EUR	LU0210072939	3	47
JPM Europe Dynamic Technologies Fund A (dist) - GBP	LU0119095668	0	1
JPM Europe Equity A (dist) - EUR	LU0053685029	9	111
JPM Europe Strategic Growth A (acc) - EUR	LU0210531801	66	1.283

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
JPM Europe Strategic Growth A (dist) - EUR	LU0107398538	881	29.716
JPM Europe Strategic Growth A (dist) - GBP	LU0119091675	5	87
JPM Europe Strategic Value A (acc) - EUR	LU0210531983	7	233
JPM Funds - Japan Equity A (acc) USD	LU0210527361	1	41
JPM Funds - America Equity A (acc) - EUR (hedge)	LU0159042083	6	174
JPM Funds - America Equity A (dist) - USD	LU0053666078	41.021	95.543
JPM Funds - Euroland Equity A (dist) - EUR	LU0089640097	244	2.715
JPM Funds - Europe Dynamic Technologies Fund A (acc) - EUR	LU0210532015	14	180
JPM Funds - Europe Equity A (acc) EUR	LU0210530746	750	21.236
JPM Funds - Europe Equity Plus A (acc) EUR	LU0289089384	2	46
JPM Funds - Europe Small Cap A (dist) - EUR	LU0053687074	2	20
JPM Funds - Europe Strategic Dividend A (dist) EUR	LU0247987802	13	75
JPM Funds - Europe Strategic Value A (dist) EUR	LU0107398884	1.508	62.541
JPM Funds - Europe Technology A (dist) EUR	LU0104030142	208	4.362
JPM Funds - Global Aggregate Bond A (dist) USD	LU0053696067	1.724	181.768
JPM Funds - Global Healthcare A (acc) USD	LU0432979614	17	37
JPM Funds - Global Healthcare A (dist) USD	LU0432979374	6	14
JPM Funds - Global High Yield Bond A (acc) EUR hedged	LU0108415935	15	56
JPM Funds - Global Natural Resources A (acc) EUR	LU0208853274	11	423
JPM Funds - Income Opportunity A (acc) EUR	LU0289470113	4	26
JPM Funds - Japan Sustainable Equity A (acc) - JPY	LU0070214613	187	1.362
JPM Funds - Pacific Equity A (dist) USD	LU0052474979	24.279	172.949
JPM Funds - Russia A (dist) USD	LU0215049551	0	737
JPM Funds - US Bond (acc) USD	LU0070215933	6	28
JPM Funds - US Smaller Companies A (dist) USD	LU0053697206	53	197
JPM Funds - US Value A (dist) USD	LU0119066131	1.768	40.175
JPM Funds SICAV - Aggregate Bond Fund A acc EUR	LU0430493212	1.701	192.612
JPM Funds-Emerging Markets Small Cap Fund A (perf)(acc)- EUR	LU0318933057	24	1.304
JPM Global Aggregate Bond A (acc) - USD	LU0210533179	37	3.200
JPM Global Balanced A (dist) - EUR	LU0247991317	362	2.235
JPM Global Capital Appreciation A (acc) - EUR	LU0095938881	26	138
JPM Global Convertibles (USD) A (acc) - USD	LU0194732953	218	1.086
JPM Global Focus A (dist) - EUR	LU0168341575	78	927
JPM Global Government Bond Fund A (acc) - EUR	LU0406674076	1	51
JPM Global Unconstrained Equity (USD) A (dist) - USD	LU0089639750	1	13
JPM Japan Strategic Value A (acc) - EUR	LU0329204894	8	40
JPM Korea Equity A (dist) - USD	LU0301635750	2	92
JPM Pacific Equity A (dist) - GBP	LU0119094851	5	107
JPM US Growth A (dist) - USD	LU0119063898	134	3.053

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
JPM US Select Equity Plus A (acc) - USD	LU0292454872	151	2.931
JPM US Select Equity Plus A (dist) - USD	LU0281482678	53	1.064
JPM US Technology A (acc) - USD	LU0210536867	1.004	8.698
JPM US Technology A (dist) - USD	LU0082616367	60	1.037
JPMorgan ASEAN Equity A (acc) - EUR	LU0441852612	13	499
JPMorgan China A (dist) - USD	LU0051755006	39	595
JPMorgan Funds SICAV - Global Focus Fund A EUR acc	LU0210534227	4.558	69.120
JPMorgan Funds SICAV - Latin America Equity A USD acc	LU0210535034	14	431
JPMorgan Funds-JPM Mid East Afr and Em Eur Opp A dis EUR hdg	LU2659281708	4.211	30.593
JPMorgan Funds-Mid East,Afr and Em Eur Opp A EUR acc	LU2539333562	5	37
JPMorgan Funds-Mid East,Afr and Em Eur Opp A USD acc	LU2539336078	7	48
JPMorgan Inv. Funds SICAV - Global Dividend A (acc) EUR	LU0329202252	85	286
JPMorgan Inv. Funds SICAV - JPM Global Balanced A EUR acc.	LU0070212591	658	274
JPMorgan Investment Funds SICAV - Eur Strat Div Fd A EUR acc	LU0169527297	67	180
JSS Inv.fds SICAV-JSS Multi Asset Global Opport. P EUR dis	LU0058892943	71	295
JSS Investmentfds SICAV-JSS Equity - Europe P EUR dis	LU0058891119	8	61
JSS InvFonds-JSS Sustain Equity Global Thematic,P EUR dis	LU0229773345	18	56
JSS Sustainable Equity - Global P EUR dist	LU0097427784	1	3
Jupiter European Growth L EUR Acc	LU0260085492	29	563
Jupiter India Select L USD A Inc	LU0365089902	80	246
Kapital Plus A EUR dis	DE0008476250	136	2.060
KBC Eco Fund Water (thes.)	BE0175479063	9	4
KBC Equity Fund - Global Value Responsible Investing EUR acc	BE6338505405	0	2
KBC Equity Fund - We Shape EUR dis	BE0166984477	3	5
KBC Equity Fund SICAV - Global Value Resp Investing EUR dis	BE6338506411	2	17
Kirchröder Vermögensbildungsfonds I UI P dis	DE000A0MY013	16	79
Konwave Gold Equity Fund (USD) B	LU0175576296	408	566
La Francaise Systematic ETF Portfolio Global (R) EUR dis	DE000A0MKQK7	108	3.878
LBBW Global Dividend RT EUR acc	DE000A0NAUL6	3	55
LBBW Global Warming	DE000A0KEYM4	187	1.852
LBBW Multi Global R EUR dis	DE0009766881	14	129
LBBW RentaMax R	DE0005326144	0	0
LBBW Renten Euro Flex	DE0009766964	126	4.195
LBBW Rohstoffe & Ressourcen	DE0005326482	2	41
LBBW Rohstoffe 1 R	DE000A0NAUG6	962	22.882
Lombard Odier Funds SICAV - Global Prestige P EUR Un- hedged	LU1809976522	0	0
LOYS Sicav - LOYS GLOBAL P	LU0107944042	2	62

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
LOYS Sicav - LOYS GLOBAL PAN	LU0324426252	2	113
Lupus alpha Smaller Euro Champions A	LU0129232442	5	17
Lupus alpha Smaller German Champions A dis	LU0129233093	238	481
Lupus alpha Smaller German Champions C	LU0129233507	301	530
M & W Capital	LU0126525004	9	44
M & W Privat	LU0275832706	43	127
M&G (Lux) Global Dividend Fund EUR A acc	LU1670710075	343	18.565
M&G (Lux) IF1 SICAV-M&G Europ Strategic Value Fund A EUR acc	LU1670707527	3.296	160.995
M&G (Lux) InvFds 1 - Sustain Paris Aligned Fund EUR A acc	LU1670715207	49	913
M&G (Lux) InvFds 1 - North American Dividend Fd - EUR A Acc	LU1670627253	0	7
M&G (Lux) InvFds1 - North American Value Fund - EUR A Acc	LU1670626792	12	319
M&G (Lux) Optimal Income Fund EUR A acc	LU1670724373	52	4.800
M&G (Lux)IF1 SICAV-M&G Pan Euro Sust Paris Alig Fd A EUR acc	LU1670716437	702	20.162
M&G Global Themes Fund A EUR Acc.	GB0030932676	22	366
Magellan C	FR0000292278	16	700
MainFirst Top European Ideas A	LU0308864023	9	61
MEAG EuroBalance	DE0009757450	32	434
MEAG Prolinvest	DE0009754119	69	234
Merian Total Return USD Bond Fund A USD	IE0031386414	7	274
Merian World Equity Fund A USD	IE0005263466	2	608
Metzler Euro Corporates Bonds A Eur dis.	DE000A0RBZB5	4.466	36.332
Metzler European Equities A EUR dis.	DE0009752220	1.746	9.797
Metzler German Smaller Companies A EUR dis.	DE0009752238	3.708	21.085
Metzler Global Growth Sustainability EUR acc.	DE0009752253	19.726	49.155
Metzler Int.Inv.PLC-Metzler Eur.Smaller Comp.Sust. A EUR dis	IE0002921975	4	12
Metzler Int.Inv.PLC-Metzler Global Equities Sust. A EUR dis.	IE0003723560	33	202
MFS - Macquarie Global Convertible Fund B EUR Acc	LU1274831590	16	1.162
MFS Meridian Funds - European Smaller Companies Fund A1 EUR	LU0125944966	5	66
MFS Meridian Funds - European Value Fund A1 EUR	LU0125951151	20	306
MFS Meridian Funds - Global Equity Fund A1 EUR	LU0094560744	111	2.187
MMT Global Value B EUR dis	LU0346639395	4	34
Monega Innovation	DE0005321020	7	80
Morgan Stanley Europ. Currencies High Yield Bond F. (EUR) A	LU0073255761	1	21
Morgan Stanley Global Brands Fund (USD) A	LU0119620416	38	201
Morgan Stanley Global Infrastructure Fund (USD) A	LU0384381660	1	10
Morgan Stanley INV Euro Strategic Bond Fund (EUR) A	LU0073234253	16	338
Morgan Stanley INV Global Brands Fund (EUR) AH	LU0335216932	8	74

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
Morgan Stanley US Advantage Fund (USD) A	LU0225737302	191	1.352
Morgan Stanley US Growth Fund (USD) A	LU0073232471	258	1.171
Morgan Stanley US Growth Fund (USD) AH EUR	LU0266117414	52	369
Mori Ottoman Fund A EUR	IE00B0T0FN89	0	4
MSF Global Opportunities - WorldSelect B EUR dis	LU0288319352	2	11
MultiSelect Welt-Aktien I EUR dis	LU0098504490	44	246
Multizins-INVEST	DE0009786061	1	21
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland	LU0360172109	12	115
NESTOR Australien Fonds	LU0147784119	1	2
NESTOR Fernost Fonds B	LU0054738967	10	121
NESTOR Gold Fonds	LU0147784465	150	246
Newton Global Equity Fund (GBP)	GB0006779986	7	2.064
Newton UK Income Fund (GBP)	GB0006779218	0	0
Nielsen - Global Value B EUR acc	LU0394131592	7	15
Ninety One Global Strat. Fd SICAV-Gl. Environm. Fd A ACC USD	LU1939255532	4	122
NN (L) - Emerging Markets High Dividend P Cap.	LU0300631982	8	22
Nomura Asian Bonds Fonds	DE0008484429	5	74
Nomura Real Return Fonds	DE0008484361	3	6
nordasia.com	DE0009792176	30	275
Nordea 1 SICAV - Europ. Sust. Stars Equity Fund BP-EUR acc	LU1706106447	61	317
Nordea 1 SICAV - Europ. Fin. Debt Fund BP EUR acc	LU0772944145	2.165	10.343
Nordea 1 SICAV - European Covered Bond Fund BP EUR acc	LU0076315455	648	50.261
Nordea 1 SICAV - European Covered Bond Opp. Fund BP acc EUR	LU1915690595	1.341	10.897
Nordea 1 SICAV - Global Opportunity Fund BP Euro Acc	LU0975280552	962	2.668
Nordea 1 SICAV - Global Portfolio Fund BP EUR acc	LU0476541221	38	763
Nordea 1 SICAV - Global Sust. Stars Equity Fund BP-EUR acc	LU0985320059	388	1.706
Nordea 1 SICAV - Low Dur. Europ. Covered Bd Fund BP EUR acc	LU1694212348	1	10
Nordea 1 SICAV-Europ. HighYield Sust. Stars Bd Fd BP EUR acc	LU1927798717	0	0
Nordea 1 SICAV-Global Listed Infrastr. Fund Act. BP EUR Acc.oN	LU1947902018	36	2.919
Nordea 1 SICAV-Stable Return Fund BP-EUR acc	LU0227384020	848	47.457
Nordea I SICAV - Global Climate and Environment Fund BP EUR	LU0348926287	15.171	443.948
Nordea-1 European High Yield Bond Fund BI-EUR	LU0141799097	153	3.332
Nordea-1 Global Stable Equity Fund Euro Hedg. BP-EUR	LU0278529986	970	38.504
Nordea-1 Latin American Equity Fund BP-EUR	LU0309468808	2	142
Nordea-1 Nordic Equity Small Cap Fund BP-EUR	LU0278527428	13	238
Nordea-1 Norwegian Bond Fund BP-NOK	LU0087209911	10	479

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
Nordea-1 Norwegian Equity Fund BP-EUR	LU0173784223	3	81
Nordea-1 Norwegian Equity Fund BP-NOK	LU0081952003	0	1
Nordea-1 Norwegian Kroner Reserve BP-NOK	LU0078812822	24	1.127
Nordea-1 Stable Return Fund BI-EUR	LU0351545230	33	1.618
nowinta - PRIMUS Global	LU0324528339	2	148
NÜRNBERGER EuroLand A	DE0008471228	0	2
ODDO BHF Algo Sustainable Leaders CRW-EUR ACC	DE0007045437	8	22
ODDO BHF Polaris Moderate DRW-EUR dis	DE000A0D9500	16	207
Öko World Rock n Roll Fonds C	LU0380798750	0	2
ÖkoWorld Klima C	LU0301152442	92	862
ÖkoWorld ÖkoVision Classic A	LU0551476806	39	396
ÖkoWorld ÖkoVision Classic C	LU0061928585	298	1.370
Parvest Energy Innovators C	LU0823414635	46	75
Phaidros Funds - Balanced A	LU0295585748	3	13
Pictet - Biotech-HP EUR	LU0190161025	22	28
Pictet - Biotech-P EUR	LU0255977455	4	4
Pictet - Biotech-P USD	LU0090689299	4	4
Pictet - Clean Energy-P EUR	LU0280435388	11	62
Pictet - Digital-P USD	LU0101692670	77	125
Pictet - Europe Index-R EUR	LU0130731713	62	192
Pictet - European Sustainable Equities-P EUR	LU0144509717	34	75
Pictet - Global Megatrend Selection-P dy EUR	LU0386885296	5	13
Pictet - Japan Index-R JPY	LU0148537748	12	54
Pictet - Pacific Ex Japan Index-R USD	LU0148539108	52	102
Pictet - Premium Brands-P EUR	LU0217139020	0	1
Pictet - Russian Equities-P EUR	LU0338483075	1	14
Pictet - Russian Equities-P USD	LU0338482267	2	35
Pictet - Russian Equities-R EUR	LU0338483158	1	15
Pictet - Security-P dy USD	LU0256846303	93	280
Pictet - Security-P EUR	LU0270904781	106	319
Pictet - Short-Term Money Market CHF P	LU0128498267	85	660
Pictet - Short-Term Money Market EUR P	LU0128494191	307	2.112
Pictet - Short-Term Money Market USD P	LU0128496485	4	26
Pictet - Timber-HP EUR	LU0372507243	8	76
Pictet - Timber-P USD	LU0340557775	7	39
Pictet - USA Index-R USD	LU0130733172	577	1.115
Pictet - Water-P dy EUR	LU0208610294	204	411
Pictet SICAV - Indian Equities P USD acc	LU0070964530	7	9
Pictet SICAV - Water - P - EUR acc.	LU0104884860	940	1.846
Pictet SICAV-Global Megatrend Selection P EUR acc.	LU0386882277	937	2.481

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
PineBridge Global Funds - PineBridge India Equity Fund A	IE00B0JY6M65	11	136
Pioneer Investments Aktien Rohstoffe A EUR (ND)	DE0009779884	34	183
Pioneer Investments Global Convertibles	DE0008484957	31	235
Plusfonds A (EUR)	DE0008471087	169.782	646.813
Premium Funds SICAV - Generali Fidelity World Kl. 5 EUR acc	LU1718711580	3.061	13.790
Premium Funds SICAV-Generali Protect 90 Cl 2 EUR acc	LU2152347386	3	23
PremiumStars Chance - AT - EUR acc	DE0009787077	143.393	368.327
PremiumStars Wachstum - AT - EUR acc	DE0009787069	80.256	275.011
PRIMA - Globale Werte A EUR dis	LU0215933978	3	15
pro aurum ValueFlex	DE000A0YEQY6	0	3
PROTEA UCITS II – Solar & Sustainable Energy A1 EUR acc	LU0405846410	94	489
R + P Universal-Fonds I EUR acc	DE0005316962	2	14
Raiffeisen-Energie-Aktien (VT)	AT0000688684	4	23
Raiffeisen-Europa-HighYield (A)	AT0000796529	9	104
Raiffeisen-Euro-Rent (R) (A)	AT0000996681	7	96
Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds-Mix (VT)	AT0000785381	32	206
Raiffeisen-Österreich-Aktien (A)	AT0000859293	3	11
Raiffeisen-Osteuropa-Aktien (A) Stückorder	AT0000936513	7	39
Raiffeisen-Russland-Aktien (A) Stückorder	AT0000A07FQ5	5	75
RenditDeka TF	DE000DK2D640	25	850
RGFS - Robeco Euro SDG Credits D EUR acc	LU0503372608	357	2.597
Rob.Cap.Growth Fds SICAV-Rob.SAM Glob.SDG Equities D EUR acc	LU2145460353	29	154
Robeco Asia-Pacific Equities (EUR) D	LU0084617165	22	81
Robeco Cap Growth Fds SICAV-Robeco Sust Dyn Alloc E EUR dis	LU2730330763	1	7
Robeco Cap Grth Fds SICAV - Robeco BP Glb Prem Equ D EUR acc	LU0203975437	1.730	3.196
Robeco Cap.Gro Fds SICAV-RobecoSAM Smart En. Eq. D EUR Acc.	LU2145461757	1.483	20.475
Robeco Cap.Gro Fds SICAV-RobecoSAM Smart Mat.Eq. D EUR Acc.	LU2145463613	51	143
Robeco Cap.Gro Fds SICAV-RobecoSAM Sust.Wat. Eq. D CHF acc	LU2146190751	4	8
Robeco Cap.Gro Fds SICAV-RobecoSAM Sust.Wat. Eq. D EUR Acc.	LU2146190835	32	58
Robeco Cap.Gro Fds SICAV-RobecoSAM Sust.Wat. Eq. D USD Dis	LU2146191130	1	2
Robeco Cap.Gro.Fds SICAV-RobecoSAM Cir.Eco.Eq.D EUR Acc.	LU2092758726	99	563
Robeco Chinese Equities (EUR) D	LU0187077309	3	29
Robeco Cpt Gro Fds SICAV - Robeco Sus Inc Alloc E EUR dis	LU2730331225	148	2.539
Robeco Global Consumer Trends Equities (EUR) D	LU0187079347	855	2.251

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
Robeco Global Stars Equities Fd.-EUR E Cl.A EUR dis	NL0000289783	1.325	15.972
Robeco High Yield Bonds (EUR) DH	LU0085136942	1	6
Robeco QI Emerging Markets Active Equities (EUR) D	LU0329355670	31	97
Robeco QI European Conservative Equities (EUR) D	LU0339661307	9	30
RR Analysis TopSelect Universal	DE000A0HF4N6	18	171
Sauren Emerging Markets Balanced D EUR	LU0580224037	4	264
Sauren Global Balanced Focus	LU0313462318	11	473
Sauren Global Growth A EUR	LU0095335757	8	130
Sauren Global Opportunities	LU0106280919	8	149
Sauren Global Stable Growth A	LU0136335097	57	1.448
Sauren Global Stable Growth D	LU0318492419	38	1.709
Sauren Select Global Growth Focus	LU0115579376	5	171
Schroder Intern. Selection Fd SICAV Frontier Markets Equity	LU2407913743	70	437
Schröder Internat. Select. Fd SICAV Inflat. Plus ACC EUR	LU0107768052	1	53
Schroder Internat. Select. Fd SICAV-Emerg. Europe Y9 EUR acc	LU2473381015	0	205
Schroder ISF Asian Bond Total Return A Dis	LU0091253459	3	815
Schroder ISF Asian Opportunities A Acc	LU0106259558	44	1.766
Schroder ISF Asian Opportunities A Dis	LU0048388663	18	1.015
Schroder ISF Asian Opportunities B Acc	LU0106259632	8	408
Schroder ISF EURO Corporate Bond A Dis	LU0425487740	188	12.571
Schroder ISF EURO Corporate Bond B Acc	LU0113257934	6	275
Schroder ISF EURO Corporate Bond B Dis	LU0512749036	26	1.852
Schroder ISF European Innovators EUR A acc	LU0591897516	23	118
Schroder ISF European Smaller Companies B Acc	LU0106238040	2	70
Schroder ISF European Value A Acc	LU0161305163	6	51
Schroder ISF European Value B EUR acc	LU0161305593	3	28
Schroder ISF Global Convertible Bond CHF Hedged A Acc	LU0484518021	8	51
Schroder ISF Global Diversified Growth A Acc	LU0776410689	127	801
SCHRODER ISF Global Energy A Acc	LU0256331488	4	206
Schroder ISF Global Energy A Acc. CHF	LU1285047293	1	31
Schroder ISF Global Energy B Acc	LU0256331561	7	451
Schroder ISF Global Equity Alpha A Acc	LU0225283273	136	346
Schroder ISF Global High Yield A Acc	LU0189893018	30	575
Schroder ISF Global Property Securities A Acc	LU0224508324	22	136
Schroder ISF Greater China B Acc	LU0140636928	1	20
Schroder ISF Greater China EUR A Acc	LU0365775922	38	475
Schroder ISF Italian Equity A Dis	LU0067016716	3	68
Schroder ISF Italian Equity B Acc	LU0106239360	0	1
Schroder ISF Italian Equity B Dis	LU0067017284	10	250
Schroder ISF SICAV European Sustainable Equity A acc EUR	LU1910162970	969	5.808

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
Schroder ISF Swiss Equity A Acc	LU0106244287	1	18
Schroder ISF Taiwanese Equity A Acc	LU0270814014	9	203
Schroder ISF Taiwanese Equity A Dis	LU0338530842	0	12
Schroder ISF US Dollar Bond A Acc	LU0106260564	1	33
Schroder ISF US Large Cap A Acc	LU0106261372	66	191
Schroder ISF US Large Cap A Dis	LU0006306889	40	130
Schroder Swiss Small & Mid Cap A Acc	LU0149524034	5	87
SEB Aktienfonds	DE0008473471	3.543	24.646
SEB Eastern Europe Small Cap Fund C	LU0086828794	96	21.106
SEB Europafonds	DE0008474388	5.781	72.302
SEB European Equity Small Caps	LU009984899	217	532
SEB Fund 1 - SEB Nordic Future Opportunity Fund C EUR acc	LU0030165871	7.801	404.333
SEB Fund5-SEB Green Bond Fd D EUR dis	LU2847674467	2	41
SEB Funds AB-SEB Läkemedelsfond D EUR dis	SE0024788749	183	1.522
SEB ImmoInvest P	DE0009802306	33	54.731
SEB SICAV 2-East Eur Small and Mid Cap Fund 2 C EUR acc	LU2562522529	3	28.415
SEB Total Return Bond Fund	DE0008473414	4.736	217.661
SEB Zinsglobal	DE0008474313	1.995	85.792
Siemens Balanced EUR dis	DE000A0KEXM6	835	33.210
Siemens EuroCash	DE0009772632	27	2.162
Siemens Euroinvest Corporates	DE000A0MYQX1	262	21.323
Siemens Global Growth	DE0009772657	1.482	76.328
Siemens Weltinvest Aktien	DE0009772624	31	1.122
SIGAVEST Vermögensverwaltungs-fonds UI	DE000A0MZ317	0	4
SISF Asian Convertible Bond A Acc	LU0351440481	2	13
SISF Asian Equity Yield A Acc	LU0188438112	18	416
SISF BIC (Brazil,India,China) EUR A acc	LU0232931963	4	18
SISF BRIC (Brazil, India, China) A Acc	LU0228659784	13	57
SISF BRIC (Brazil, Russia, India, China) EUR B Acc	LU0232932698	10	49
SISF China Opportunities A Acc	LU0244354667	91	244
SISF Emerging Asia A thesaurierend	LU0181495838	77	1.349
SISF Emerging Asia EUR A thesaurierend	LU0248172537	125	2.208
SISF Emerging Europe A ausschüttend	LU0106820458	29	1.645
SISF Emerging Europe A thesaurierend	LU0106817157	84	2.846
SISF Emerging Europe B Acc	LU0106819104	5	203
SISF Emerging Markets A Dis	LU0049853897	90	6.085
SISF Emerging Markets A thesaurierend	LU0106252389	17	851
SISF Emerging Markets B Acc	LU0106252462	5	318
SISF Emerging Markets Debt Absolute Return EUR Hdgd A Acc	LU0177592218	22	843
SISF EURO Bond A Acc	LU0106235533	69	3.448

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
SISF EURO Bond A Dis	LU0093472081	15	2.003
SISF EURO Bond B ausschüttend	LU0093472750	3	367
SISF EURO Bond B thesaurierend	LU0106235707	6	317
SISF EURO Corporate Bond A thesaurierend	LU0113257694	214	8.688
SISF EURO Equity A ausschüttend	LU0091115906	12	319
SISF EURO Equity B Dis	LU0091116110	9	264
SISF EURO Government Bond A ausschüttend	LU0053903893	2	331
SISF EURO Government Bond A thesaurierend	LU0106235962	23	2.146
SISF EURO Liquidity A Acc	LU0136043394	357	2.833
SISF European Dividend Maximiser EUR A	LU0321371998	5	172
SISF European Dividend Maximiser EUR B thesaurierend	LU0319791611	2	16
SISF European Smaller Companies A (acc)	LU0106237406	22	529
SISF European Smaller Companies A ausschüttend	LU0053902499	1	29
SISF European Value A Dis	LU0191612000	22	331
SISF Frontier Markets Equity A Acc	LU0562313402	204	757
SISF Frontier Markets Equity B Acc	LU0562314475	10	40
SISF Global Climate Change Equity A thesaur.	LU0302445910	196	7.916
SISF Global Climate Change Equity B thesaurierend	LU0378800949	58	2.565
SISF Global Climate Change Equity EUR Hedged A thesaurierend	LU0306804302	58	2.625
SISF Global Convertible Bond A thesaurierend	LU0351442180	77	458
SISF Global Convertible Bond B Acc	LU0351442776	5	33
SISF Global Corporate Bond A thesaurierend	LU0106258311	1	52
SISF Global Corporate Bond B Acc	LU0106258667	5	465
SISF Global Dividend Maximiser USD A ausschüttend	LU0306807586	184	48.500
SISF Global Dividend Maximiser USD A thesaurierend	LU0306806265	18	1.183
SISF Global Emerging Market Opportunities A Acc	LU0269904917	3	144
SISF Global Emerging Market Opportunities EUR A Acc	LU0279459456	53	1.725
SISF Global Energy EUR A thesaurierend	LU0374901568	58	3.173
SISF Global Energy GBP A ausschüttend	LU0355356758	5	384
SISF Global Equity Yield A ACC	LU0225284248	5	20
SISF Global High Yield EUR Hedged A thesaurierend	LU0189894842	20	428
SISF Global Inflation Linked Bond A thesaurierend	LU0180781048	29	1.002
SISF Global Property Securities EUR Hedged A	LU0224509132	6	42
SISF Global Sustainable Growth A Acc	LU0557290698	907	2.397
SISF Global Sustainable Growth EUR Hed. A Acc	LU0557291076	67	195
SISF Global Sustainable Value A acc EUR hedged	LU2665173949	58	412
SISF Global Sustainable Value A dis EUR hedged	LU2665174087	0	0
SISF Global Sustainable Value B dis EUR hedged	LU2665174327	4	28
SISF Greater China A thesaurierend	LU0140636845	34	429
SISF Hong Kong Equity EUR Hedged B Acc	LU0334662938	6	46

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
SISF Italian Equity A thesaurierend	LU0106238719	1	11
SISF Japanese Equity EUR Hedged A thesaurierend	LU0236737465	9	40
SISF Japanese Smaller Companies A thesaurierend	LU0106242315	6	4.336
SISF Japanese Smaller Companies B Acc	LU0106243719	15	14.553
SISF Latin American B Dis	LU0086394771	0	12
SISF Swiss Equity A ausschüttend	LU0063575806	0	9
SISF Swiss Small & Mid Cap B thesaurierend	LU0149524117	10	183
SISF US Dollar Bond A Dis	LU0083284397	4	478
SISF-European Special Situations SICAV A EUR acc	LU0246035637	30	116
Spängler IQAM ShortTerm EUR (RA)	AT0000857768	68	1.042
SpardaOptiAnlage Ausgewogen EA EUR dis	DE000A0NGFH2	1	19
Sparinvest - Long Danish Bonds DKK R	LU0138507396	1	35
Sparinvest - Procedo EUR R	LU0139792278	3	11
Sparinvest SICAV - Securus EUR R acc	LU0139791205	1	6
Sprott-Alpina Gold Equity Fund A USD dis	CH0002783535	11	16
SQUAD CAPITAL - SQUAD GROWTH A EUR dis	LU0241337616	269	349
STABILITAS - GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS P	LU0308790152	108	1.238
STABILITAS - PACIFIC GOLD+METALS P	LU0290140358	114	238
STABILITAS - SILBER+WEISSMETALLE P	LU0265803667	156	1.386
StarCapital Dynamic Bonds A EUR dis	LU0137341789	4	32
StarCapital Equity Value plus A EUR dis	LU0114997082	30	99
StarCapital Multi Income A EUR dis.	LU0256567925	265	1.570
Stewart Investors Asia Pacific Leaders Fund A Acc	GB0033874214	63	5.722
Stewart Investors Asia Pacific Leaders Fund I (Acc) EUR	IE00BFY85L07	5	1.515
Stewart Investors Global Emerging Markets Leaders A Acc	GB0033873919	19	2.862
Stiftungsfonds Westfalen T	DE000A0RA4Q2	5	30
Struct.Solut. SICAV - Next Generation Resources Fund A dis.	LU0470205575	88	421
Swissc[LU] Bd Fd-Swisscanto(LU)Bd Sust. Gl Cred AAH EUR acc	LU1813279442	12	135
Swisscanto (LU) Equity Fund Global Water Invest AT	LU0302976872	11	37
Swisscanto (LU) Equity Fund Green Invest Emerging Markets AT	LU0338548034	0	0
Swisscanto (LU) Equity Fund Selection International AT	LU0230112046	135	406
Swisscanto (LU) Equity Fund Selection North America AT	LU0230111667	17	34
Swisscanto (LU) Equity Fund Sust. Global Water AA EUR dis	LU1663824750	2	13
Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable AA EUR dis.	LU0161535835	40	117
Swisscanto (LU) Equity Fund Top Dividend Europe AA	LU0230112392	102	681
Swisscanto (LU) Money Mark-Swissc.MM.Fd.Respon. USD AT Acc.	LU0141250786	0	1
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Balanced (EUR) AA	LU0112804983	6	35
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Growth (EUR) B	LU0112799613	1	5
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sust. Balanced (EUR) AT acc	LU0208341536	27	148

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
Templeton Asian Growth Fund Class A (acc) USD	LU0128522157	3	83
Templeton Asian Smaller Companies Fund Class A (acc) EUR	LU0390135415	19	243
Templeton Asian Smaller Companies Fund Class A (acc) USD	LU0390135332	14	240
Templeton BRIC Fund Class A (acc) EUR-H1	LU0316493401	1	67
Templeton Emerging Markets Bond Fund Class A (Qdis) USD	LU0029876355	1	177
Templeton Emerging Markets Fund Class A (acc)	LU0128522744	7	117
Templeton Emerging Markets Smaller Companies Fund A acc EUR	LU0300743431	12	598
Templeton Emerging Markets Smaller Companies Fund A acc USD	LU0300738514	5	362
Templeton Euro High Yield Fund Class A (acc)	LU0131126574	14	590
Templeton European Insights Fund A (acc) EUR	LU0093666013	33	936
Templeton Global Bond Fund Class A (acc) EUR	LU0152980495	4	169
Templeton Global Bond Fund Class A (Mdis) USD	LU0029871042	480	51.721
Templeton Global High Yield Fund A (Mdis) EUR	LU0300744165	0	0
Templeton Global Total Return Fund A (Mdis) EUR	LU0234926953	9	1.353
Templeton Global Total Return Fund A (Mdis) USD	LU0170475585	12	1.756
Templeton Global Total Return Fund N (acc) EUR	LU0260870745	1	31
Templeton Global Value and Income Fund Class A (acc) EUR	LU0195953822	3	76
Templeton Global Value and Income Fund Class N (acc) EUR	LU0140420323	428	16.446
Templeton Growth (EUR) Fund Class A ACC	LU0114760746	23.823	966.043
Templeton Growth (Euro) Fund Class A (acc) USD	LU0327757729	4	149
Templeton Growth (Euro) Fund Class A (Ydis) USD	LU0269666987	10	399
Templeton Growth Fund Inc. CL A	US8801991048	346.997	14.430.986
terrAssisi Aktien I AMI	DE0009847343	8	145
The Alger American Asset Growth Fund A	LU0070176184	112	554
Threadneedle (Lux) - American Smaller Companies - 1U	LU1864950719	26	1.493
Threadneedle (Lux) - European Smaller Companies - 1E EUR Acc	LU1864952335	123	8.499
Threadneedle (Lux) - European Smaller Companies - 8E	LU1864952764	40	2.650
Threadneedle (Lux) American Fund 1U	LU1868836591	8	394
Threadneedle (Lux) American Fund AEH	LU0198731290	61	701
Threadneedle (Lux) European High Yield Bond 1E	LU1829334579	12	1.014
Threadneedle (Lux) European Select 1E Acc EUR	LU1868839181	16	907
Threadneedle (Lux) Global Select 1U USD	LU1864957219	31	6.128
Threadneedle (Lux) Pan European Equities 1E	LU1832003567	41	2.331
Threadneedle (Lux) Pan European Small Cap Opportun.AE	LU0282719219	51	1.051
Threadneedle (Lux) Pan European Smaller Companies 1E	LU1829329819	5	433
Threadneedle European Bond Fund 1 EUR Gross acc.	GB00B465TP48	8	4.570
Threadneedle UK Fund 1	GB0001529782	2	853
Threadneedle(Lux) Pan European Eqty Dividend 1E-EUR Acc.	LU1829334819	10	3.751
UBS (D) Aktienfonds-Spezial Deutschland EUR acc	DE0008488206	2	1

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies EUR acc	DE0009751651	27	45
UBS (L) Key Selection - Asian Equities (USD) P-acc	LU0235996351	1	5
UBS (Lux) Bond Fund - CHF Flexible P CHF acc.	LU0010001369	71	25
UBS (Lux) Bond Fund - Convert Europe (EUR) P-acc	LU0108066076	3	14
UBS (Lux) Bond Fund - Euro High Yield P-acc	LU0086177085	9	33
UBS (Lux) Bond Sicav - Convert Global (EUR hedged) P-acc	LU0203937692	14	684
UBS (Lux) Bond Sicav - USD Corporates P-acc	LU0172069584	13	722
UBS (Lux) Bond SICAV Em.Econ.Loc.Curr.Bond USD EUR hedg.P-ac	LU2064626802	0	0
UBS (Lux) Equity - Small Caps Europe (EUR) P-acc	LU0198839143	2	5
UBS (Lux) Equity - US Opportunity (USD) P-acc	LU0070848113	8	13
UBS (Lux) Equity Fund - Biotech (USD) P-acc	LU0069152568	8	11
UBS (Lux) Equity Fund - China Opportunity (USD) P-acc	LU0067412154	27	22
UBS (Lux) Equity Fund - Global Multi Tech (USD) P-acc	LU0081259029	14	18
UBS (Lux) Equity Fund - Greater China (USD) P-acc	LU0072913022	36	80
UBS (Lux) Equity Fund - Health Care (USD) P-acc	LU0085953304	19	44
UBS (Lux) Equity Fund - Mid Caps USA (USD) P-acc	LU0049842262	45	13
UBS (Lux) Equity Sicav - USA Growth (USD) P-acc	LU0198837287	9	102
UBS (Lux) Germany Small and Mid Cap Equity Fund EUR B acc.	LU2066958898	2	1
UBS (Lux) Money Market Fund - AUD P-acc	LU0066649970	4	3
UBS (Lux) Security Equity Fund B USD acc.	LU0909471251	48	1.021
UBS Key Selection - Global Equities (USD) EUR P-acc	LU0161942635	1	29
Uni21.Jahrhundert -net-	DE0009757872	5	89
UniDeutschland XS	DE0009750497	11	60
UniDividendenAss -net- A	LU0186860663	31	428
UniDynamicFonds: Europa A	LU0085167236	2	13
UniDynamicFonds: Europa -net- A	LU0096427066	2	23
UniDynamicFonds: Global -net- A	LU0096426845	56	590
UniESG Aktien Deutschland EUR acc	DE0009750117	22	72
UniEuroKapital Corporates A	LU0168092178	4	118
UniEuropa A	LU0047060487	1	0
UniEuropa Mid&SmallCaps	LU0090772608	1	10
UniFavorit: Aktien	DE0008477076	175	635
UniFavorit: Aktien -net-	DE0008007519	270	1.569
UniGlobal	DE0008491051	322	705
UniGlobal -net-	DE0009750273	348	1.281
UnionGeldmarktFonds	DE0009750133	19	391
UniOpti4	LU0262776809	2	23
UniRak	DE0008491044	189	1.237
UniRak - net -	DE0005314462	74	907

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
UniSector: BioPharma A	LU0101441086	9	52
UniSector: HighTech A	LU0101441672	40	131
UniStrategie Konservativ EUR acc	DE0005314108	20	256
UniStrategie: Ausgewogen	DE0005314116	28	337
UniValueFonds: Global A	LU0126315885	5	29
UniValueFonds: Global -net- A	LU0126316180	21	131
Value-Holdings Europa Fund B	LI0039541953	1	43
ValueInvest LUX GLOBAL A thesaurierend	LU0135991064	12	30
ValueInvest LUX-Macquarie ValueInvest Lux Global A EUR dis	LU0135990504	60	163
Ve-RI Listed Infrastructure R	DE0009763342	10	396
Ve-RI Listed Real Estate R	DE0009763276	4	125
VermögensManagement Wachstum A EUR dis	LU0321021312	6.953	36.865
Vontobel Fd SICAV-European Eq Income Plus AH (hg)USD dis	LU2967767265	0	2
Vontobel Fd SICAV-European Eq Income Plus B EUR acc	LU2967767000	2	15
Vontobel Fund - Energy Revolution B EUR acc	LU0384406160	7	24
Vontobel Fund SICAV - Eastern European Bond A EUR dis	LU0080215030	1	56
Vontobel Fund SICAV - Emerging Markets Equity A USD dis	LU0040506734	15	26
Vontobel Fund SICAV - Emerging Markets Equity B USD acc	LU0040507039	6	8
Vontobel Fund SICAV - Euro Bond A-EUR	LU0035744233	9	72
Vontobel Fund SICAV - Euro Short Term Bond A EUR acc	LU0120688915	3	35
Vontobel Fund SICAV - Euro Short Term Bond B EUR acc	LU0120689640	135	945
Vontobel Fund SICAV - European Equity A EUR dis	LU0153585053	16	44
Vontobel Fund SICAV - European Equity B EUR acc	LU0153585137	0	0
Vontobel Fund SICAV - Global Equity A USD dis	LU0218910023	558	1.436
Vontobel Fund SICAV - Global Equity B USD acc	LU0218910536	376	927
Vontobel Fund SICAV - Swiss Franc Bond A CHF dis	LU0035736726	66	522
Vontobel Fund SICAV - Swiss Money A CHF dis	LU0120694640	21	229
Vontobel Fund SICAV - Swiss Money B CHF acc	LU0120694996	78	637
Vontobel Fund SICAV - US Dollar Money A USD dis	LU0120690143	0	0
Vontobel Fund SICAV - US Dollar Money B USD acc	LU0120690226	0	0
Vontobel Fund SICAV - US Equity A USD dis	LU0035763456	78	43
Vontobel Fund SICAV - US Equity B USD acc	LU0035765741	400	177
Vontobel Fund SICAV - US Equity H EUR acc (hedged)	LU0218912151	19	48
Vontobel Fund SICAV-Bond Global Aggregate AH-USD dis(hedged)	LU0035744662	17	210
Vontobel Fund SICAV-Swiss Mid and Small Cap Equity A CHF dis	LU0129602552	5	19
Vontobel Fund SICAV-Swiss Mid and Small Cap Equity B CHF acc	LU0129602636	16	54
Vontobel II-Active Beta Opportunities H CHF acc	LU2033388211	2	21
VPV-Rent Pioneer Investments	DE0008472440	0	4
W&W Quality Select Aktien Welt	DE0005326326	32	209

Bezeichnung der Fonds	ISIN	Bilanzwert 31.12.2025 Tsd. €	Anteileinheiten 31.12.2025 Stück
WARBURG VALUE FUND A EUR acc	LU0208289198	3	6
Weltzins-INVEST (P) EUR dis	DE000A1CXYM9	6	340
White Fleet II SICAV - SGVP Global Value Equity Fd B EUR Acc	LU2066957221	4	202
Xtrackers DAX UCITS ETF 1C	LU0274211480	5.095	22.178
Xtrackers Euro Stoxx 50 UCITS ETF 1C	LU0380865021	3.821	37.766
Xtrackers IE Plc-Xtr MSCI World ESG UCITS ETF 2C EUR hdg acc	IE00BMY76136	736	8.839
Xtrackers II - Xtrackers II ESG EUR Corporate Bond UCITS ETF	LU0484968812	1.396	9.735
Xtrackers II Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF 1C	LU0290356871	157	902
Xtrackers II Eurozone Government Bond UCITS ETF 1C	LU0290355717	5.013	22.554
Xtrackers II Germany Government Bond UCITS ETF 1D	LU0468896575	67	402
Xtrackers MSCI Europe Mater.ESG Screen. UCITS ETF 1C EUR acc	LU0292100806	864	5.213
Xtrackers MSCI World Swap UCITS ETF 1C	LU0274208692	22.115	184.867
Xtrackers(IE)Plc-MSCI World Min.Vol.UCITS ETF 1C USD o.N.acc	IE00BL25JN58	33	779
Xtrackers(IE)PLC-Xtrackers MSCI AC World UCITS ETF 1C acc.	IE00BGHQ0G80	2.274	51.693
Xtrackers(IE)Plc-Xtrackers MSCI World ESG UCITS ETF 1C USD	IE00BZ02LR44	303	6.856
ZinsPlus Fonds UI	DE000A0X7590	3	21
JSS Invfds SICAV-JSS Sustain Equity Green Planet P EUR dis	LU0333595436	6	21
LBBW Aktien Europa ESG R EUR dis	DE000A0NAUP7	191	1.368
<b>Summe</b>		<b>2.355.902</b>	<b>31.154.630</b>

<sup>1</sup> Eine Anteilseinheit am internen Fonds entspricht genau 1 g Gold.

## Forderungen

Die sonstigen Forderungen beinhalten gestellte Sicherheiten aus Derivategeschäften in Höhe von 24.185 Tsd. € (Vj. 18.211 Tsd. €).

### Sonstige Forderungen

	31.12.2025
	Tsd. €
Forderungen aus Sicherheitsbewertungen Collateral	24.185
Steuerforderungen	10.643
Forderungen aus Mietverhältnissen	1.773
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.029
Abrechnungen mit verbundenen Unternehmen	963
Forderungen aus der Verwaltung von Kapitalanlagen	182
Übrige	63
Fällige Zinsen	16
<b>Summe</b>	<b>38.853</b>

## Sonstige Vermögensgegenstände

### Andere Vermögensgegenstände

	31.12.2025	31.12.2024
	Tsd. €	Tsd. €
Vorausverrechnete Gewinnanteile	45.541	48.001
Vorausgezahlte Versicherungsleistungen und Überschussanteile	32.746	58.706
Sonstige	24.592	28.223
<b>Summe</b>	<b>102.880</b>	<b>134.929</b>

## Rechnungsabgrenzungsposten

### Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2025	31.12.2024
	Tsd. €	Tsd. €
noch nicht fällige Zinsen	73.609	71.531
Agio aus Namensschuldverschreibungen	755	988
Übrige	220	214
<b>Summe</b>	<b>74.585</b>	<b>72.733</b>

## Erläuterungen zur Bilanz – Passiva

### Eigenkapital

	Eingefordertes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen			Eigenkapital Ge- samt
	Tsd. €	Tsd. €	Gesetzliche Rück- lage Tsd. €	Satzungsmäßige Rücklagen Tsd. €	Andere Gewinn- rücklagen Tsd. €	Tsd. €
Stand 1.1.2025	10.739	22.853	255	0	164.152	198.001
Einstellungen aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres	0	0	0	0	0	0
Entnahmen im Geschäftsjahr	0	0	0	0	0	0
Einstellungen aus dem Jahresüber- schuss des Geschäftsjahres	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2025	10.739	22.853	255	0	164.152	198.001

Das gezeichnete Kapital von 11.762 Tsd. € besteht zum 31. Dezember 2025 aus 460 Tsd. auf den Namen lautende Stückaktien, die von der Generali Deutschland AG gehalten werden.

Die Generali Deutschland AG, München, hat uns mitgeteilt, dass ihr unmittelbar eine Mehrheitsbeteiligung i.S.v. § 16 Abs. 1 AktG an der Gesellschaft gehört (§ 20 Abs. 4 AktG), die gleichzeitig eine Beteiligung von mehr als dem vierten Teil der Aktien an der Gesellschaft darstellt (§ 20 Abs. 1 S. 1 und Abs. 3 AktG).

Die Generali Beteiligungs-GmbH, Aachen, hat uns mitgeteilt, dass ihr mittelbar gemäß § 16 Abs. 4 AktG – über die Generali Deutschland AG - eine Mehrheitsbeteiligung i.S.v. § 16 Abs. 1 AktG an der Gesellschaft gehört (§ 20 Abs. 4 AktG), die gleichzeitig eine Beteiligung von mehr als dem vierten Teil der Aktien an der Gesellschaft darstellt (§ 20 Abs. 1 S. 1 und Abs. 3 AktG).

Die Assicurazioni Generali S.p.A, Triest, Italien, hat uns mitgeteilt, dass ihr mittelbar gemäß § 16 Abs. 4 AktG – über die Generali Deutschland AG und die Generali Beteiligungs-GmbH - eine Mehrheitsbeteiligung i.S.v. § 16 Abs. 1 AktG an der Gesellschaft gehört (§ 20 Abs. 4 AktG), die gleichzeitig eine Beteiligung von mehr als dem vierten Teil der Aktien an Ihrer Gesellschaft darstellt (§ 20 Abs. 1 S. 1 und Abs. 3 AktG).

## Versicherungstechnische Rückstellungen

Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung

	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
<b>Stand am 1. Januar</b>	<b>294.903</b>	<b>275.511</b>
Entnahme für zugeteilte Überschussanteile des Geschäftsjahres	70.038	76.168
Zuführung aus dem Bruttoüberschuss des Geschäftsjahres	51.151	95.560
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>276.017</b>	<b>294.903</b>
Von der Rückstellung am 31. Dezember entfallen auf:		
a) bereits festgelegte, aber noch nicht zugeteilte laufende Überschussanteile	59.622	63.511
b) bereits festgelegte, aber noch nicht zugeteilte Schlussüberschussanteile und Schlusszahlungen	7.571	7.656
c) bereits festgelegte, aber noch nicht zugeteilte Beträge für die Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven	347	275
d) auf bereits festgelegte, aber noch nicht zugeteilte Beträge zur Beteiligung an Bewertungsreserven (ohne Beträge nach c)	2	17
e) den Teil des Schlussüberschussanteilfonds, der für die Finanzierung von Gewinnrenten zurückgestellt wird	0	0
f) den Teil des Schlussüberschussanteilfonds, der für die Finanzierung von Schlussüberschussanteilen und Schlusszahlungen zurückgestellt wird	37.820	40.082
g) auf den Teil des Schlussüberschussanteilfonds, der für die Finanzierung der Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven zurückgestellt wird	1.116	1.374
h) auf den ungebundenen Teil	169.538	181.987

Die zugeteilten Überschussanteile enthalten auch die über den jeweiligen garantierten Rechnungszins hinausgehenden Zinsen auf angesammelte Überschussanteile.

Die für die einzelnen Abrechnungsverbände/Bestandsgruppen festgesetzten Überschussanteile und die verwendeten Ansammlungszinssätze sind im Kapitel „Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer“ aufgeführt.

## Andere Rückstellungen

### Pensionsrückstellungen

Im Geschäftsjahr erfolgte eine Saldierung von Deckungsvermögen und Pensionsverpflichtungen nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB. Der Zeitwert des verrechneten Deckungsvermögens belief sich zum 31. Dezember 2025 auf 139 Tsd. €. Der Zeitwert entspricht dem Aktivwert der Rückdeckungsversicherung.

Die Rückstellung der abgedeckten Pensionsverpflichtungen betrug zum 31. Dezember 2025 57 Tsd. €. Insgesamt gab es in der Gewinn- und Verlustrechnung Aufwendungen in Höhe von 54 Tsd. € und keine nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB saldierungsfähigen Erträge.

Es bestehen weitere ungedeckte Pensionszusagen an Mitarbeiter und Pensionäre in Höhe von 17.208 Tsd. €.

#### Sonstige Rückstellungen

	31.12.2025 Tsd. €	31.12.2024 Tsd. €
Rückstellungen für Kapitalanlagen	13.597	11.662
sonstige nichtversicherungstechnische Rückstellungen	6.314	6.888
andere Rückstellungen	751	939
<b>Summe</b>	<b>20.662</b>	<b>19.489</b>

#### Verbindlichkeiten

##### Restlaufzeiten

##### Restlaufzeit über 5 Jahre

	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
gutgeschriebene Überschussanteile	73.819	74.758
<b>Summe</b>	<b>73.819</b>	<b>74.758</b>

#### Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft

Die Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft bestehen ausschließlich gegenüber der Generali Deutschland AG.

#### Andere Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

##### *Gegenüber Versicherungsnehmern*

Diese Position enthält gutgeschriebene und nicht abgehobene Überschussanteile in Höhe von 155.377 Tsd. € (Vj. 162.291 Tsd. €). Außerdem sind in dieser Position Verbindlichkeiten aus im Voraus empfangenen Beiträgen in Höhe von 1.546 Tsd. € (Vj. 2.919 Tsd. €) und aus Beitragsdepots in Höhe von 11 Tsd. € (Vj. 19 Tsd. €) enthalten.

##### Abrechnungsverbindlichkeiten

Die Abrechnungsverbindlichkeiten bestehen ausschließlich gegenüber der Generali Deutschland AG.

## Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2025 Tsd. €	31.12.2024 Tsd. €
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	63.100	43.920
Verschiedene Abrechnungskonten und Verbindlichkeiten	38.445	41.381
Verbindlichkeiten aus Mietverhältnissen	2.218	4.369
Noch abzuführende Steuern	1.661	4.160
Verbindlichkeiten aus dem Exkasso	920	1.699
Verbindlichkeiten aus Kapitalanlagen	490	1.621
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59	567
<b>Summe</b>	<b>106.891</b>	<b>97.717</b>

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten keine erhaltenen Sicherheiten aus Derivategeschäften (Vj. 1.620 Tsd. €).

## Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2025 Tsd. €	31.12.2024 Tsd. €
Abgegrenzte Zinsen zu Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	120	102
Disagio aus Namensschuldverschreibungen	50	77
<b>Summe</b>	<b>170</b>	<b>179</b>

# Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

## Versicherungstechnische Rechnung

### Gebuchte Bruttobeiträge

	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
<b>Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b>		
aa) gebuchte Bruttobeiträge aus:		
Einzelversicherungen	1.287.549	1.392.834
Kollektivversicherungen	1.845	2.002
<b>Summe</b>	<b>1.289.394</b>	<b>1.394.836</b>
bb) gebuchte Bruttobeiträge untergliedert nach:		
laufenden Beiträgen	871.709	931.039
Einmalbeiträgen	417.685	463.798
<b>Summe</b>	<b>1.289.394</b>	<b>1.394.836</b>
cc) gebuchte Bruttobeiträge untergliedert nach Beiträgen im Rahmen von Verträgen:		
ohne Gewinnbeteiligung	0	0
mit Gewinnbeteiligung	1.129.612	1.263.495
bei denen das Kapitalanlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird	159.782	131.342
<b>Summe</b>	<b>1.289.394</b>	<b>1.394.836</b>

### Rückversicherungssaldo

	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
Verdiente Beiträge des Rückversicherers	13.953	15.438
- Anteile des Rückversicherers an den Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle	4.618	3.473
- Anteile des Rückversicherers an den Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb	2.687	2.601
<b>Zwischensumme</b>	<b>6.649</b>	<b>9.363</b>
+ Veränderung des Anteils der Rückversicherer an der Brutto-Deckungsrückstellung	1.677	1.454
<b>Rückversicherungssaldo</b>	<b>8.326</b>	<b>10.818</b>

## Erträge aus Kapitalanlagen

Im Abgangsergebnis aus Kapitalanlagen sind Währungskursgewinne in Höhe von 263 Tsd. € sowie Währungskursverluste in Höhe von 3.413 Tsd. € enthalten.

## Aufwendungen für Versicherungsfälle f.e.R.

### *Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle*

Als Ergebnis aus der Abwicklung der aus dem vorhergehenden Geschäftsjahr übernommenen Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle ergibt sich ein rechnerischer Gewinn in Höhe von 94.366 Tsd. €.

Dieses Ergebnis wird im Wesentlichen durch Abwicklungsgewinne bei den Leistungen aus Abläufen und der Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung ohne Berücksichtigung von Rentenübergängen bestimmt.

## Direktgutschrift

Die Direktgutschrift ist in folgenden Positionen enthalten:

	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
Veränderung der Deckungsrückstellung	38.395	34.784
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung:		
Zuführung zu verzinslich angesammelten Überschussanteilen	11.602	14.140
übrige Aufwendungen	242.791	256.525
<b>Direktgutschrift insgesamt</b>	<b>292.788</b>	<b>305.449</b>

## Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattungen f.e.R.

Bei den ausgewiesenen Aufwendungen handelt es sich ausschließlich um erfolgsabhängige Beitragsrückerstattungen.

## Nichtversicherungstechnische Rechnung

### Sonstige Erträge

Die sonstigen Erträge enthalten enthielten Währungskursgewinne in Höhe von 0 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €) sowie Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von 2 Tsd. € (Vj. 226 Tsd. €).

### Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen enthalten Währungskursverluste in Höhe von 18 Tsd. € (Vj. 5 Tsd. €), Aufwendungen aus der Zinszuführung zu Pensionsrückstellungen in Höhe von 324 Tsd. € (Vj. 343 Tsd. €) sowie Aufwendungen aus der Weiterverrechnung von Sozialplankosten 7.021 Tsd. € (Vorjahr: 852 Tsd. €).

### Außerordentliche Aufwendungen

Im Geschäftsjahr gibt es keine außerordentlichen Aufwendungen. Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren im Vorjahr in Höhe von 57 Tsd. € aus dem Zuführungsbedarf zu den Pensionsrückstellungen infolge der Einführung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG).

## Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Steueraufwand in Höhe von 29.265 Tsd. € resultiert überwiegend aus dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Die Erhöhung der Geschäftsjahressteuern resultiert im Wesentlichen aus dem Wegfall eines einkommensmindernden Sondereffekts im Vorjahr durch Veräußerung von Investmentfondsanteilen mit steuerbilanziellen Mehrvermögen. Die Vorjahressteuern wirkten sich mindernd auf den Gesamtsteueraufwand aus, weil im Zusammenhang mit neuen Erkenntnissen Rückstellungen angepasst werden konnten.

## Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter, Personalaufwendungen

	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
Provisionen jeglicher Art der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft	0	0
Sonstige Bezüge der Vertreter im Sinne des § 92 HGB	0	0
Löhne und Gehälter	0	0
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	0	0
Aufwendungen für Altersversorgung	245	-1.317
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>245</b>	<b>-1.317</b>

## Sonstige Angaben

### **Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands**

Die Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands, einschließlich des ausgeübten Berufs, sind am Anfang dieses Berichts aufgeführt.

### **Bezüge des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat erhält im Geschäftsjahr für seine Tätigkeit keine Bezüge.

### **Bezüge des Vorstands**

Die Bezüge der früheren Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen betragen 524 Tsd. € (Vj. 539 Tsd. €). Die Verrechnung für Mehrfachmandate von Vorständen beträgt 336 Tsd. € (Vj. 310 Tsd. €).

Für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands und deren Hinterbliebenen werden 12.263 Tsd. € zurückgestellt.

### **Gewährte Vorschüsse und Kredite sowie Haftungsverhältnisse**

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats und des Vorstands werden keine Vorschüsse und Kredite gewährt. Zu ihren Gunsten bestehen keine Haftungsverhältnisse.

### **Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt**

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

### **Gesamthonorar des Abschlussprüfers**

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers aufgeteilt nach Leistungsarten wird im Konzernabschluss der Assicurazioni Generali S.p.A. (Triest/Italien) angegeben.

### **Konzernverbindungen**

Die Gesellschaft ist ein Tochterunternehmen der Assicurazioni Generali S.p.A. (Triest/Italien). Die Assicurazioni Generali S.p.A. erstellt einen Konzernabschluss nach International Financial Reporting Standards (IFRS) für die gesamte Generali Gruppe. Sie hinterlegt ihn an ihrem Geschäftssitz und reicht ihn beim italienischen Handelsregister ein.

### **Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag**

Zwischen der Generali Deutschland AG als Mutterunternehmen und unserer Gesellschaft besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

## Haftungsverhältnisse, sonstige finanzielle Verpflichtungen und andere nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen nach § 285 Nr. 3a HGB beläuft sich auf 884.314 Tsd. € (Vj. 601.985 Tsd. €). Hierbei handelt es sich überwiegend um künftige Investitionen im Kapitalanlagenbereich, die nicht in der Bilanz erscheinen. Darunter:

1. Verpflichtungen aus Vorkäufen von Inhaberschuldverschreibungen, Darlehen und anderen verzinslichen Wertpapieren in Höhe von 70.000 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €). Die Vorkäufe von verzinslichen Wertpapieren werden als Maßnahme zur teilweisen Sicherung des Portfolios gegenüber sinkenden Zinsen durchgeführt. Neben dem allgemeinen Kreditrisiko bestehen Risiken aus steigenden Marktzinsen, da die Positionen dann niedriger bewertet werden.
2. Einzahlungsverpflichtungen aus Beteiligungen sowie aus Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen in Höhe von 547.373 Tsd. € (Vj. 341.859 Tsd. €). Bei den Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen handelt es sich im Wesentlichen um Investments in den Anlageklassen Private Equity, Immobilien und festverzinsliche Wertpapiere. Das den Managern zugesagte Kapital wird über einen Zeitraum von mehreren Jahren investiert. Die ausgewiesenen Verpflichtungen stellen das maximale Volumen der noch offenen, nicht investierten Zusagen dar. Die Chancen und Risiken der Verpflichtungen ergeben sich aus der zukünftigen Entwicklung des jeweiligen Investments.
3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 154.321 Tsd. € (Vj. 145.077 Tsd. €). Bei den Verpflichtungen handelt es sich ausschließlich um Einzahlungsverpflichtungen gegenüber der Lion River I N.V. Das zugesagte Kapital wird über einen Zeitraum von mehreren Jahren investiert. Die ausgewiesenen Verpflichtungen stellen das maximale Volumen der noch offenen, nicht investierten Zusagen dar. Die Chancen und Risiken der Verpflichtungen ergeben sich aus dem zukünftigen Ergebnis der jeweiligen Anlagestrategie und der Entwicklung des Private Equity-Segment.
4. Die Gesellschaft ist gemäß §§ 221 ff. VAG Mitglied des Sicherungsfonds für die Lebensversicherer. Der Sicherungsfonds erhebt auf Grundlage der Sicherungsfonds-Finanzierungs-Verordnung (Leben) jährliche Beiträge, bis ein Sicherungsvermögen von 1‰ der Summe der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen aufgebaut ist.  
Der Sicherungsfonds kann darüber hinaus Sonderbeiträge in Höhe von weiteren 1‰ der Summe der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen erheben; dies entspricht einer Verpflichtung von 13.138 Tsd. € (Vj. 13.620 Tsd. €). Zusätzlich hat sich die Gesellschaft verpflichtet, dem Sicherungsfonds oder alternativ der Protektor Lebensversicherungs-AG finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, sofern die Mittel des Sicherungsfonds bei einem Sanierungsfall nicht ausreichen. Die Verpflichtung beträgt 1% der Summe der versicherungstechnischen Nettorückstellungen unter Anrechnung der zu diesem Zeitpunkt bereits an den Sicherungsfonds geleisteten Beiträge. Aus der Verpflichtung, zusätzlich finanzielle Mittel dem Sicherungsfonds oder alternativ der Protektor Lebensversicherungs-AG in einem Sanierungsfall zur Verfügung zu stellen, ergibt sich das Risiko von Zahlungsmittelabflüssen. Vorteil der Verpflichtung ist das Sicherstellen von Ansprüchen der Versicherungsnehmer im Sanierungsfall einer Gesellschaft und damit die Stärkung der Versicherungsbranche. Unter Einschluss der oben genannten Einzahlungsverpflichtungen aus den Beitragszahlungen an den Sicherungsfonds betrug die Gesamtverpflichtung zum Bilanzstichtag 112.178 Tsd. € (Vj. 114.605 Tsd. €). Die Inanspruchnahme wird auf Grund der gegenwärtigen Bonität und des bisherigen Zahlungsverhaltens der beteiligten Versicherer als gering eingeschätzt. Erkennbare Anhaltspunkte, die eine andere Beurteilung erforderlich machen würden, liegen uns nicht vor.
5. Unsere Gesellschaft ist Gründungsmitglied der Versorgungsausgleichskasse Pensionskasse WaG (Versorgungsausgleichskasse). Die Gründungsmitglieder haben sich in der Satzung verpflichtet, entsprechend ihrer Quote auf Anforderung der Versorgungsausgleichskasse zusätzliche Gründungsstockmittel zur Verfügung zu stellen, wenn dies zur Erfüllung der Solvabilitätsanforderungen der Versorgungsausgleichskasse erforderlich ist. Die Inanspruchnahme wird auf Grund der gegenwärtigen Bonität und des bisherigen Zahlungsverhaltens der beteiligten Versicherer als gering eingeschätzt. Erkennbare Anhaltspunkte, die eine andere Beurteilung erforderlich machen würden, liegt uns nicht vor.

6. Andere sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in Höhe von 442 Tsd. € (Vj. 445 Tsd. €).

### **Forschungs- und Entwicklungskosten**

Der Gesamtbetrag an IT-bezogenen Forschungs- und Entwicklungskosten des Geschäftsjahres belaufen sich auf 13.410 Tsd. €. Hiervon entfallen auf aktivierte Entwicklungskosten für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens 5.604 Tsd. €. Die im Gesamtbetrag enthaltenen Forschungskosten für erstmalig aktivierte Entwicklungsprojekte belaufen sich auf 146 Tsd. €.

### **Gewinnabführungssperren**

Der Gesamtbetrag der Abführungssperre im Sinne des § 268 Abs. 8 HGB in Höhe von 16.353 Tsd. € (Vj. 13.994 Tsd. €) resultiert ausschließlich aus der Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

Zur Deckung des abführungsgesperrten Betrags stehen frei verfügbare Rücklagen zur Verfügung.

### **Globale Mindeststeuer**

Als Teil der Generali Group unterliegt unsere Gesellschaft den Regelungen der globalen Mindestbesteuerung. Diese sollen eine effektive Mindestbesteuerung von Unternehmensgewinnen in Höhe von 15% sicherstellen, unabhängig davon in welchen Ländern diese Gewinne angefallen sind (Bekämpfung sogenannter Steueroasen). Wird diese effektive Steuerlast nicht bereits durch die Anwendung der weiterhin gültigen nationalen steuerlichen Vorschriften (in Deutschland z.B. des Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuergesetzes) erreicht, wird ein Steuererhöhungsbetrag erhoben.

Unter Berücksichtigung der zeitlich befristeten Übergangsregelungen werden die Bemessungsgrundlagen für den sogenannten CbCR-Safe-Harbour berechnet. Unter Zugrundelegung der Jahresabschlusswerte liegt der vereinfacht berechnete effektive Steuersatz für Deutschland über dem Übergangsteuersatz von 16%. Ein Mindeststeueraufwand entsteht somit nicht.

## Nachtragsbericht

Es sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten.

Saarbrücken, den 18. Februar 2026

Der Vorstand

Katrin Gruber

Dr. Frank Färber

Nicole Heidemeyer

Edoardo Malpaga

Ulrich Ostholt

Neven Rebic

\_\_\_\_\_ Anlage zum Anhang

# Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer

## Direktgutschrift

Im Jahr 2026 beträgt die Zins-Direktgutschrift für kapitalbildende Versicherungen in % des maßgebenden Versicherungsnehmerguthabens:

Tarife mit Rechnungszins (RZ)	≤ 0,90%	1,00%	1,25%	1,75%	2,25%	≥ 2,75%
<b>Aufgeschobene Rentenversicherungen gegen laufende Beitragszahlung bzw. laufende Einmalbeiträge</b>						
- Tarif RFV der Generationen 80 bis 87						
- im 1. bis 3. Vertragsjahr <sup>***)</sup>	0,00%	-	-	-	-	
- ab dem 4. Vertragsjahr <sup>***)</sup>	2,75%	-	-	-	-	
- Tarif RFV der Generation 79						
- im 1. bis 3. Vertragsjahr <sup>*)</sup>	0,00%	-	-	-	-	
- ab dem 4. Vertragsjahr <sup>*)</sup>	2,20%	-	-	-	-	
- Tarif RFV der Generationen 72 bis 78						
- im 1. bis 3. Vertragsjahr	-	-	0,00%	0,00%	-	
- ab dem 4. Vertragsjahr <sup>*)</sup>	2,20%	-	-	-	-	
- Tarif RFV der Generationen 66, 70 u. 71						
- im 1. bis 3. Vertragsjahr	-	-	-	0,00%	-	
- ab dem 4. Vertragsjahr	-	-	-	0,95%	-	
- Tarif RFV der Generation 60	-	-	-	-	0,45%	
- Tarif <sup>****)</sup> CFRS der Generationen 2401 u. 2501	2,70%	-	-	-	-	
- Tarif <sup>****)</sup> RBR der Generation 74	2,45%	-	-	-	-	
- Tarif <sup>****)</sup> RBR der Generation 73	2,10%	-	-	-	-	
- Tarif <sup>****)</sup> RDH der Generation 73	2,45%	-	-	-	-	
- sonst	1,80%	1,70%	1,45%	0,95%	0,45%	0,0%
<b>Aufgeschobene Rentenversicherungen gegen Einmalbeitrag</b>						
- Tarif RFVE der Generationen 85 bis 87						
- im 1. bis 3. Vertragsjahr <sup>***)</sup>	0,00%	-	-	-	-	
- ab dem 4. Vertragsjahr <sup>***)</sup>	2,65%	-	-	-	-	
- Tarif RFVE der Generation 80 bis 84						
- im 1. bis 3. Vertragsjahr <sup>***)</sup>	0,00%	-	-	-	-	
- ab dem 4. Vertragsjahr <sup>***)</sup>	2,40%	-	-	-	-	
- Tarif RFVE der Generation 79						
- im 1. bis 3. Vertragsjahr <sup>*)</sup>	0,00%	-	-	-	-	
- ab dem 4. Vertragsjahr <sup>*)</sup>	1,80%	-	-	-	-	
- Tarif RFVE der Generationen 72 bis 78						
- im 1. bis 3. Vertragsjahr	-	-	0,00%	0,00%	-	
- ab dem 4. Vertragsjahr <sup>*)</sup>	2,20%	-	-	-	-	
- Tarif RFVE der Generationen 66, 70 u. 71						
- im 1. bis 3. Vertragsjahr	-	-	-	0,00%	-	
- ab dem 4. Vertragsjahr	-	-	-	0,95%	-	
- Tarif RFVE der Generation 60	-	-	-	-	0,45%	
- Tarif <sup>****)</sup> CFRSE der Generationen 2401 u. 2501	2,70%	-	-	-	-	
- sonst	1,80%	-	1,45%	0,95%	0,45%	0,0%
<b>Aufgeschobene Rentenversicherungen gegen laufende Beitragszahlung bzw. laufende Einmalbeiträge im Rentenbezug</b>						
- Tarif <sup>****)</sup> RFV der Generation 86	2,45%	-	-	-	-	
- Tarife <sup>****)</sup> RFV der Generationen 80 bis 85	2,70%	-	-	-	-	
- Tarif <sup>****)</sup> RFV der Generation 79	2,20%	-	-	-	-	
- Tarife <sup>****)</sup> CFR der Generationen 80 u. 81	2,70%	-	-	-	-	
- Tarif <sup>****)</sup> CFRS der Generation 2401	2,45%	-	-	-	-	
- Tarif <sup>****)</sup> FFV der Generation 72	2,20%	-	-	-	-	
- Tarif <sup>****)</sup> RBR der Generation 74	2,45%	-	-	-	-	
- Tarif <sup>****)</sup> RBR der Generation 73	2,10%	-	-	-	-	
- Tarif <sup>****)</sup> RDH der Generation 73	2,45%	-	-	-	-	
- sonst	1,80%	1,70%	1,45%	0,95%	0,45%	0,0%

\*) RZ 0,75%

\*\*) RZ 0,50%

\*\*\*) RZ 0,00%

\*\*\*\*) RZ 0,60%

\*\*\*\*\*) RZ 0,25%

Tarife mit Rechnungszins (RZ)	≤ 0,90%	1,00%	1,25%	1,75%	2,25%	≥ 2,75%
Rentenversicherungen (aufgeschoben bzw. sofort beginnend) gegen Einmalbeitrag im Rentenbezug						
- Tarif <sup>*****)</sup> RFVE der Generation 86	2,45%	-	-	-	-	
- Tarife <sup>*****)</sup> RFVE der Generationen 80 bis 85	2,70%	-	-	-	-	
- Tarif <sup>*****)</sup> RFVE der Generation 79	2,20%	-	-	-	-	
- Tarif <sup>*****)</sup> CFRSE der Generation 2401	2,45%	-	-	-	-	
- Tarif <sup>*****)</sup> FFVE der Generation 72	2,20%	-	-	-	-	
- Tarif <sup>*****)</sup> R3A der Generation 17	2,45%	-	-	-	-	
- Tarif <sup>*****)</sup> R3A der Generation 16	2,10%	-	-	-	-	
- Tarife <sup>*****)</sup> R3B/-D der Generation 74	2,45%	-	-	-	-	
- Tarife <sup>*****)</sup> R3B/-D der Generation 73	2,10%	-	-	-	-	
- sonst	1,80%	1,70%	1,45%	0,95%	0,45%	0,0%
Rentenversicherungen mit staatlicher Förderung i. S. d. Altersvorsorgeverträge-Zertifizierungsgesetzes (innerhalb der Aufschubzeit bzw. im Rentenbezug)						
- auf Basis der DAV 2004R	-	-	1,45%	0,95%	0,45%	0,0%
- sonst	-	-	-	-	-	0,0%
Sonstige kapitalbildende Versicherungen	1,80%	-	1,45%	0,95%	0,45%	0,0%

\*) RZ 0,75%

\*\*) RZ 0,50%

\*\*\*) RZ 0,00%

\*\*\*\*\*) RZ 0,60%

\*\*\*\*\*) RZ 0,25%

Die Zins-Direktgutschrift für Kapitalisierungsprodukte beträgt für das 1. Quartal in 2026:

- für vom 27.10.2025 bis 31.12.2025 neu abgeschlossene Tagesgeld Plus Verträge, sofern die in Abschnitt 1 Punkt IV. „Kapitalisierungsprodukte“ genannten Anforderungen erfüllt sind

Für Beträge bzw. Gesamtguthaben ...	... der Anlagebeträge bzw. des daraus resultierenden Vertragsguthabens	... des verzinslich angesammelten Guthabens
- bis einschließlich 100.000,- €	2,00%	1,90%
- bzw. für den 100.000,- € übersteigenden Teil	0,00%	0,00%

- für alle sonstigen Tagesgeld Plus Verträge

Für Beträge bzw. Gesamtguthaben ...	... der Anlagebeträge bzw. des daraus resultierenden Vertragsguthabens	... des verzinslich angesammelten Guthabens
- bis einschließlich 100.000,- €	1,25%	1,15%
- bzw. für den 100.000,- € übersteigenden Teil	0,00%	0,00%

Diese Festlegung gilt für das 1. Quartal und danach für jedes weitere Quartal in 2026 so lange, bis die Überschussbeteiligung neu festgelegt wird.

Die Direktgutschrift für kapitalbildende Versicherungen in % der Grundüberschussanteile beläuft sich in 2026 auf:

Tarife mit Rechnungszins	≤ 1,00%	1,25%	1,75%	2,25%	2,75%	≥ 3,0%
Aufgeschobene Rentenversicherungen						
- auf Basis der DAV 2004R	50%	50%	50%	50%	0%	-
- sonst	-	-	-	-	0%	0%
Sonstige kapitalbildende Versicherungen des deregulierten Bestandes	50%	50%	50%	50%	0%	0%
Sonstige kapitalbildende Versicherungen des regulierten Bestandes	-	-	-	-	-	0%

Im deregulierten Bestand beträgt die Direktgutschrift für beitragspflichtige Risikolebens- und Berufsunfähigkeitsversicherungen in 2026 81% der laufenden Überschussanteile. Dies gilt auch für beitragspflichtige Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeits-Zusatzversicherungen. Im regulierten Bestand beträgt die Direktgutschrift für beitragspflichtige Risikolebensversicherungen und Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen in Verbindung mit Risikolebensversicherungen in 2026 0%.

Die Überschussanteile aus der Direktgutschrift werden jeweils auf die jährlichen Überschussanteile angerechnet.

## Formen der Überschussbeteiligung

### I. Überschussbeteiligung in Form der Summenerhöhung bzw. Bonussumme

Die jährlichen Überschussanteile werden als Einmalbeitrag zur Erhöhung der Versicherungsleistung (Summenerhöhung bzw. Bonussumme) verwendet. Die Summenerhöhung bzw. Bonussumme ist als beitragsfreie Versicherung wiederum überschussberechtigigt. Für Versicherungen mit Sparkapitalbildung wird in Verbindung mit Summenerhöhung bei Eintritt des Versicherungsfalles eine Mindestleistung aus der Überschussbeteiligung gewährt; bereits bestehende Summenerhöhungen werden auf die Mindestleistung angerechnet.

### II. Überschussbeteiligung in Form der verzinslichen Ansammlung der Überschussanteile

Die jährlichen bzw. – beim Kapitalisierungsprodukt – quartärlchen Überschussanteile werden mit dem geschäftsplanmäßig garantierten Zins verzinslich angesammelt. In den jährlichen bzw. quartärlchen Überschussanteilen ist ein Zinsüberschussanteil in Prozent des zu Beginn des Versicherungsjahres bzw. des Quartals vorhandenen Ansammlungsguthabens enthalten. Das Ansammlungsguthaben wird bei Beendigung der Versicherung bzw. des Kapitalisierungsprodukts ausgezahlt bzw. bei Rentenversicherungen zu Rentenbeginn bei der Ermittlung der Rentenhöhe berücksichtigt.

### III. Überschussbeteiligung in Form der Anrechnung auf den Beitrag

Die jährlichen Überschussanteile bei Risiko- und Berufsunfähigkeitsversicherungen werden entsprechend der Zahlweise auf den Beitrag angerechnet („Sofortrabatt“). Bei kapitalbildenden Lebensversicherungen besteht die Möglichkeit, die Grundüberschussanteile mit dem Beitrag zu verrechnen. Die darüber hinaus zur Verfügung stehenden jährlichen Überschussanteile werden verzinslich angesammelt.

### IV. Überschussbeteiligung in Form des Todesfallbonus bzw. Invaliden-Rentenbonus

Der Todesfallbonus wird bei Tod des Versicherten in der für das betreffende Versicherungsjahr festgesetzten Höhe fällig.

Der Invaliden-Rentenbonus wird bei beitragsfreien Berufsunfähigkeitsversicherungen bei Berufsunfähigkeit der versicherten Person in der für das betreffende Versicherungsjahr festgesetzten Höhe fällig und erhöht die versicherte Berufsunfähigkeits-Rente entsprechend.

### V. Überschussbeteiligung in Form des Schlussüberschussanteils

Für Versicherungen mit Sparkapitalbildung kann zusätzlich zu den jährlichen Überschussanteilen bei Ablauf, unter bestimmten Voraussetzungen auch bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung und bei Eintritt des Versicherungsfalles, ein nicht garantierter Schlussüberschussanteil fällig werden.

Die Überschussbeteiligung für die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen der Aktiven und der Invaliden, bei denen keine Barrente gezahlt wird, erfolgt – soweit keine Beitragsverrechnung vorgenommen wird – in Form eines nicht garantierten Schlussüberschussanteils, der bei Beendigung der Versicherung fällig werden kann.

Der Schlussüberschussanteil wird jeweils für die Leistungsfälle eines Geschäftsjahres deklariert. Hierbei können die Schlussüberschussanteilsätze auch für abgelaufene Jahre jeweils neu festgelegt werden. Ausnahme hiervon bilden Verträge mit einem Tarif, bei dem die jährlichen Schlussüberschussanteile zur Bildung einer entsprechenden Anwartschaft verwendet werden.

#### VI. Überschussbeteiligung in Form der Anlage in Wertpapieren

Die quartärlchen bzw. jährlichen Überschussanteile werden, soweit sie nicht auf laufende Rentenzahlungen entfallen, in Anteilseinheiten der maßgebenden Fonds umgerechnet und der Versicherung gutgeschrieben.

#### VII. Überschussbeteiligung in Form der Beteiligung an den Bewertungsreserven

Für Versicherungen, bei denen wir eine Überschussbeteiligung gewähren und gemäß den Allgemeinen Versicherungsbedingungen dem Grunde nach Bewertungsreserven entstehen, kann bei Beendigung der Versicherung, im Falle einer aufgeschobenen Rentenversicherung bei Beendigung der Ansparphase bzw. im Fall einer Rentenversicherung im Rentenbezug jeweils zum Jahrestag des Versicherungsbeginns bzw. bei Zahlung einer einmaligen Todesfall-Leistung eine Beteiligung an den Bewertungsreserven fällig werden. Die Bewertungsreserven, die nach gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften für die Beteiligung der Verträge zu berücksichtigen sind, ordnen wir den Verträgen nach einem verursachungsorientierten Verfahren anteilig rechnerisch zu.

Voraussetzung für die Beteiligung ist, dass am vorangegangenen jährlichen Bilanzstichtag (31. Dezember) die Summe des Deckungskapitals und des verzinslich angesammelten Überschussguthabens bzw. des Deckungskapitals der erreichten Summenerhöhung/Bonussumme der Versicherung einem positiven Wert entspricht. Ferner muss sich für unsere Kapitalanlagen am maßgebenden Stichtag nach Berücksichtigung der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Regelungen eine positive Bewertungsreserve ergeben.

Mit dem am 7. August 2014 in Kraft getretenen Lebensversicherungsreformgesetz wurde u.a. die Beteiligung an den Bewertungsreserven aus verzinslichen Kapitalanlagen neu geregelt. Diese werden zukünftig nur dann berücksichtigt, sofern ein Sicherungsbedarf überschritten wird, dessen Ermittlung auf gesetzlichen Vorgaben beruht. Grundsätzlich entspricht dieser Sicherungsbedarf dem Betrag, der im jeweils aktuellen Zinsumfeld erforderlich ist, um die zugesagten Leistungen und Garantien langfristig erfüllen zu können.

An den Bewertungsreserven aus nicht zinstragenden Kapitalanlagen (z. B. Immobilien und Aktien) werden die Versicherungsnehmer weiterhin uneingeschränkt beteiligt.

Bei Ablauf des Vertrages bzw. der Aufschubzeit bis zum 1. Januar 2027 werden die Bewertungsreserven grundsätzlich am vierten Arbeitstag des letzten Monats vor dem Ablauftermin zum Ende des Vormonats ermittelt. Bei Tod oder sonstiger vorzeitiger Vertragsbeendigung innerhalb der Vertragslauf- bzw. Aufschubzeit bis zum 1. Januar 2027 werden die Bewertungsreserven in der Regel am vierten Arbeitstag des Monats, in dem der Tod eintritt bzw. die Vertragsbeendigung wirksam wird, zum Ende des Vormonats ermittelt. Bei Erleben des Jahrestags des Versicherungsbeginns innerhalb des Rentenbezugs bis zum 1. Januar 2027 werden die Bewertungsreserven grundsätzlich am vierten Arbeitstag des letzten Monats vor dem Jahrestag zum Ende des Vormonats ermittelt. Von den an dem entsprechenden Stichtag festgestellten Bewertungsreserven wird der Teilbetrag ermittelt, der auf den Bestand an Versicherungen entfällt, für die ein Anspruch auf die Beteiligung an den Bewertungsreserven besteht.

Davon erhält die jeweilige Versicherung - außer im Rentenbezug - bei Fälligkeit der Beteiligung an den Bewertungsreserven (gemäß der derzeitigen Fassung des § 153 Abs. 3 VVG) die Hälfte des Betrages, der dem Verhältnis der Summe der Deckungskapitalien und verzinslich angesammelten Überschussguthaben der Versicherung an den bisherigen jährlichen Bilanzstichtagen (31. Dezember) zur entsprechenden Summe aller berechtigten Verträge an ihren jeweiligen

jährlichen Bilanzstichtagen entspricht. Die für eine Versicherung im Rentenbezug zur Hälfte zuzuteilende Bewertungsreservenbeteiligung – die zur Bildung einer zusätzlichen Rente verwendet wird – ist der Betrag, der dem Verhältnis der Summe der Deckungskapitalien und Überschussguthaben der Versicherung an den bisherigen – seit Rentenbeginn verstrichenen – jährlichen Bilanzstichtagen (31. Dezember) zur entsprechenden Summe aller berechtigten Verträge an ihren jeweiligen jährlichen Bilanzstichtagen entspricht.

Da die Beteiligung an den Bewertungsreserven im Rentenbezug jährlich erfolgt, werden zum einen die jeweiligen Summen der Deckungskapitalien und Überschussguthaben um die Anteile, die auf die bis zu diesem Zeitpunkt bereits gezahlten Renten entfallen, vermindert, und zum anderen wird der Versicherung zu jedem Versicherungsjahrestag ein anteiliger Betrag – der dem Verhältnis der zwischen den beiden letzten Bilanzstichtagen gezahlten garantierten Renten und dem Deckungskapital inkl. Überschussguthaben zum letzten Bilanzstichtag entspricht – zugeteilt. Bei Zahlung einer einmaligen Todesfall-Leistung wird eine Beteiligung an den Bewertungsreserven deren Höhe zum Zeitpunkt des Todes ermittelt wird, fällig. Dabei wird nicht die Hälfte des anteiligen Betrags – wie vorangehend beschrieben – sondern die Hälfte des vollen Betrags ausgezahlt.

Der Vorstand unseres Unternehmens kann einen Mindestanteil-Satz für die Beteiligung an den Bewertungsreserven festlegen. Dieser Bewertungsreserven-Mindestanteil wird auf den nach dem vorstehenden Verfahren ermittelten Wert angerechnet. Der Bewertungsreserven-Mindestanteil wird jeweils für die Vertragsbeendigungen eines Geschäftsjahres deklariert. Hierbei können die Bewertungsreserven-Mindestanteilsätze auch für abgelaufene Jahre jeweils neu festgelegt werden. Ausnahme hiervon bilden Verträge mit einem Tarif, bei dem der jährliche Bewertungsreserven-Mindestanteil zur Bildung einer entsprechenden Anwartschaft verwendet wird.

Spätere Änderungen der Bewertungsreserven aus bilanzrechtlichen Gründen haben keine Auswirkungen auf die Zuteilung der Bewertungsreserven.

#### VIII. Überschussbeteiligung in Form einer jährlichen Barausschüttung (Cashback)

In Abhängigkeit des uns zum jeweiligen Versicherungsjahrestag vorliegenden Generali Vitality Status der versicherten Person wird zu jedem Versicherungsjahrestag – erstmalig zum ersten Versicherungsjahrestag – eine Barausschüttung (Cashback) in der für das entsprechende Geschäftsjahr – für den jeweiligen Status – festgesetzten Höhe gewährt.

#### IX. Überschussbeteiligung in Form eines quartärlchen Sofortrabatts

Die quartärlchen Überschussanteile in Form des Sofortrabatts reduzieren den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft festgelegten Ausgabeaufschlag. Bei der Ermittlung der dem jeweiligen Vertrag zuzuordnenden Anteilseinheiten wird somit nur ein entsprechend reduzierter Ausgabeaufschlag angerechnet.

## Abschnitt 1

Überschussanteilsätze für die derzeit  
für den Neuzugang geöffneten Tarife

## I. Risikoversicherungen

### a) beitragspflichtige Versicherungen

#### CRS-Tarif (Sterbegeldversicherung)

Die jährlichen Überschussanteile werden in der beitragspflichtigen Zeit auf den Beitrag angerechnet. In der beitragsfreien Zeit (bzw. bei beitragsfreien Versicherungen) besteht die Überschussbeteiligung aus einem Todesfallbonus.

#### Für den Neuzugang geöffnete Tarife Tarif der Generation 85

Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags		
CRS	<b>23%</b>	bei einem Eintrittsalter bis 35 Jahre
	<b>22%</b>	bei einem Eintrittsalter von 36 bis 40 Jahren
	<b>21%</b>	bei einem Eintrittsalter von 41 bis 45 Jahren
	<b>20%</b>	bei einem Eintrittsalter von 46 bis 50 Jahren
	<b>19%</b>	bei einem Eintrittsalter von 51 bis 55 Jahren
	<b>18%</b>	bei einem Eintrittsalter von 56 bis 60 Jahren
	<b>17%</b>	bei einem Eintrittsalter von 61 bis 65 Jahren
	<b>16%</b>	bei einem Eintrittsalter von 66 bis 70 Jahren
	<b>14%</b>	bei einem Eintrittsalter ab 71 Jahre

#### Sonstige CR-Tarife

Die jährlichen Überschussanteile werden in der Regel auf den Beitrag angerechnet („Sofortrabatt“). Anstelle der Verrechnung der Überschüsse mit den Beiträgen besteht die Möglichkeit, einen Todesfallbonus zu vereinbaren.

Bei den Tarifen der Tarifgeneration 2501 wird ein sogenannter „Partnerrabatt“ (PR) in Form einer höheren jährlichen Überschussbeteiligung bzw. eines höheren Todesfallboni in der beitragspflichtigen Zeit gewährt, falls zwei in einem gemeinsamen Haushalt lebende Personen – die zueinander in einer partnerschaftlichen Beziehung stehen – innerhalb von 6 Monaten jeweils einen Vertrag (nach Tarif CRB, CRCB, CRPRB oder CR-FB) abschließen.

#### Für den Neuzugang geöffnete Tarife Tarife der Generation 2501

##### 1. Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags

CRB, CRCB und CRPRB	Ohne PR	Mit PR	
	<b>55,0%</b>	<b>57,3%</b>	
CR-FB	Ohne PR	Mit PR	bei einer Versicherungsdauer...
	<b>61,0%</b>	<b>63,0%</b>	bis 15 Jahren
	<b>58,0%</b>	<b>60,1%</b>	von 16 bis 20 Jahren
	<b>55,0%</b>	<b>57,3%</b>	von 21 bis 25 Jahren
	<b>52,0%</b>	<b>54,4%</b>	von 26 bis 30 Jahren
	<b>49,0%</b>	<b>51,6%</b>	ab 31 Jahren

##### 2. Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme

CRB, CRCB und CRPRB	Ohne PR	Mit PR	
	<b>122%</b>	<b>134%</b>	
CR-FB	Ohne PR	Mit PR	bei einer Versicherungsdauer...
	<b>156%</b>	<b>170%</b>	bis 15 Jahren
	<b>138%</b>	<b>151%</b>	von 16 bis 20 Jahren
	<b>122%</b>	<b>134%</b>	von 21 bis 25 Jahren
	<b>108%</b>	<b>119%</b>	von 26 bis 30 Jahren
	<b>96%</b>	<b>107%</b>	ab 31 Jahren

b) beitragsfreie Versicherungen

CRS-Tarif (Sterbegeldversicherung)

Für den Neuzugang geöffnete Tarife	Tarif der Generation 85
Todesfallbonus	50‰ der Versicherungssumme zu Beginn der beitragsfreien Zeit

Sonstige CR-Tarife

Für den Neuzugang geöffnete Tarife	Tarife der Generation 2501
Todesfallbonus	300‰ der Versicherungssumme zu Beginn der beitragsfreien Zeit

## II. Fondsgebundene Rentenversicherungen

(Fondsgebundene) Rentenversicherung mit Wahlmöglichkeit („Schieberegler“) zwischen chancenorientierter (fondsgebundener) Anlage in Fonds und/ oder sicherheitsorientierter im Sicherungsguthaben

Tarife CFRS („FlexInvest gegen laufende Beitragszahlung“) und CFRSE („FlexInvest gegen Einmalbeitrag“)

### Für den Neuzugang geöffnete Tarife

### Tarife CFRS und CFRSE der Generation 2501

Bei diesen Tarifen kann der Versicherungsnehmer mit Hilfe eines sogenannten „Schiebereglers“ zu Vertragsbeginn bzw. während der Vertragsdauer im Rahmen einer Änderung der Beitragsaufteilung (Tarif CFRS) bzw. einer Guthabenumschichtung die Aufteilung seines Beitrags bzw. Guthabens anpassen.

Hierbei hat er die Wahlmöglichkeit zwischen einer chancenorientierten (fondsgebundenen) Anlage in Fonds und/ oder sicherheitsorientierten Anlage im Sicherungsguthaben (konventionelles (Bonus-) Deckungskapital).

Die Überschussanteile werden quartärllich bzw. jährlich für die jeweilige Anlageoption festgelegt.

Die Schlussüberschussanwartschaft sowie – sofern vorhanden – die Anwartschaft auf den Bewertungsreserven-Mindestanteil sind ab dem Ende des 10. Vertragsjahrs rückkaufsfähig. Bei Tod der versicherten Person wird die zum Zeitpunkt des Todes jeweils vorhandene Anwartschaft ausgezahlt.

Zuzahlungen und Erhöhungen (bei Tarif CFRS) zu bestehenden Verträgen sind möglich. Für diese ist der zum Zuzahlungs-/ Erhöhungszeitpunkt für das Neugeschäft offene Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

### j) In der Anwartschaft bzw. Aufschubzeit

#### a) Überschussbeteiligung im Rahmen der sicherheitsorientierten Anlage

Die Überschussanteilsätze werden jährlich festgelegt und monatlich anteilig gewährt.

Überschussanteile in Prozent des maßgebenden Sicherungsguthabens

Zinsüberschussanteil	2,70%
----------------------	-------

Schlussüberschussanteil (= Kostenüberschussanteil)

- bis zum 20. Vertragsjahr:	0,05%
- ab dem 21. Vertragsjahr:	0,10%

Bewertungsreserven-Mindestanteil	0%
----------------------------------	----

#### b) Überschussbeteiligung (= Kostenüberschussanteile) im Rahmen der chancenorientierten Anlage

Die Überschussbeteiligung besteht aus einem

- quartalsweise im Voraus festgelegten Sofortrabatt (SA-AA) auf den jeweiligen Ausgabeaufschlag (AA) der angebotenen Fonds;
- quartalsweise im Voraus festgelegten laufenden Überschussanteil (ÜA-Fonds) auf das jeweils vorhandene Fondsguthaben;
- jährlich für das jeweils kommende Geschäftsjahr festgelegten Schluss-Überschussanteil (SG-ÜA Fonds) auf das jeweils vorhandene Fondsguthaben.

Die laufenden Überschussanteile (ÜA-Fonds) werden monatlich anteilig gewährt und unmittelbar in Anteilinheiten umgerechnet. Die Überschussanteile in Form des Sofortrabattes (SA-AA) werden ebenfalls unmittelbar in Anteilinheiten umgerechnet. Der jährliche Schlussüberschussanteil (SG-ÜA Fonds) wird monatlich anteilig gewährt und zur Bildung einer entsprechenden Anwartschaft verwendet, die als Euro-Betrag geleistet wird.

Die für das 1. Quartal 2026 bzw. für 2026 festgelegten Überschussanteilsätze sind in der nachfolgenden Tabelle ausgewiesen.

ISIN	Fondsname	SA-AA	ÜA-Fonds	SG-ÜA Fonds bis zum 20. VJ	SG-ÜA Fonds ab dem 21. VJ
LU0072462186	BlackRock Glob F - Europ. Value Fund A2 EUR	100%	0,320%	0,20%	0,40%
LU1956135328	BNP Par. F Sustain. Eur. Multi-Factor Eqty C	100%	0,180%	0,15%	0,30%
DE0008474024	DWS ESG Akkumula LC	100%	0,195%	0,15%	0,30%
DE000DWS0RZ8	DWS ESG Dynamik LC	100%	0,320%	0,20%	0,40%
LU0225880524	DWS ESG Euro Money Market Fund	100%	0,015%	0,05%	0,10%
LU0080237943	DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund NC	0%	0,010%	0,05%	0,10%
DE0008474156	DWS European Opportunities LD	100%	0,185%	0,15%	0,30%
LU0034353002	DWS Floating Rate Notes LC	100%	0,025%	0,05%	0,10%
LU1740984924	DWS Strategic Balance LC	100%	0,090%	0,10%	0,20%

ISIN	Fondsname	SA-AA	ÜA-Fonds	SG-ÜA Fonds bis zum 20. VJ	SG-ÜA Fonds ab dem 21. VJ
LU1740985814	DWS Strategic ESG Allocation Dynamic LD	100%	0,095%	0,10%	0,20%
LU0048578792	Fidelity European Growth Fund	100%	0,320%	0,20%	0,40%
LU1213836080	Fidelity F. - Glob. Tech. Fund A Acc	100%	0,355%	0,20%	0,40%
LU1627197004	Fidelity F. - Sust. Gbl Equity Fund A Acc	100%	0,355%	0,20%	0,40%
LU0353647737	Fidelity Funds - Euro. Divid. Fund - A ACC	100%	0,340%	0,20%	0,40%
LU1261431768	Fidelity Funds - Glob. Divid. Fund A-ACC-EUR	100%	0,320%	0,20%	0,40%
LU0261951957	Fidelity Funds - Glob. Divid. Pl. Fund A-ACC-EUR	100%	0,320%	0,20%	0,40%
LU2243568461	Flossb. v. Storch - Foundation Def. RT	100%	0,315%	0,20%	0,40%
LU0323577923	Flossb. v. Storch - Multi Asset-Defensive R	100%	0,335%	0,20%	0,40%
LU2243567653	Flossbach von Storch - Foundation Growth RT	100%	0,270%	0,15%	0,30%
LU0145485214	Gen. Inv. SICAV - Euro Short Term Bonds Dx	100%	0,045%	0,05%	0,10%
LU0396183542	Generali Inv. SICAV - Euro Bond 1-3 Years Dx	100%	0,050%	0,05%	0,10%
LU0145476817	Generali Inv. SICAV - Euro Bonds Dx	100%	0,225%	0,15%	0,30%
LU0794791870	Invesco Glob. Equity Inc. Fund A (EUR) thes.	100%	0,270%	0,15%	0,30%
LU0534239909	Invesco Glob. Total Return Bond Fund A	100%	0,255%	0,15%	0,30%
LU1097688714	Invesco Global Income Fund A thes.	100%	0,280%	0,15%	0,30%
IE00B6X2VY59	iShares Euro Corp Bond Interest Rate ESG	0%	0,000%	0,05%	0,10%
IE00BFNM3D14	iShares MSCI Europe ESG Screened UCITS ETF	0%	0,000%	0,05%	0,10%
IE00BD9MMF62	JPM EUR Ultra-Short Inc. Active UCITS ETF	0%	0,000%	0,05%	0,10%
IE00004PGEY9	JPM Euro. Res. Enhanced Idx Eqty ESG ETF	0%	0,000%	0,05%	0,10%
LU0210530746	JPM Europe Equity A (acc) - EUR	100%	0,235%	0,15%	0,30%
LU0169527297	JPM Europe Strategic Dividend A (acc) - EUR	100%	0,350%	0,20%	0,40%
LU0107398884	JPM Europe Strategic Value A	100%	0,350%	0,20%	0,40%
LU0157178582	JPM Global Select Equity A (acc) - EUR	100%	0,350%	0,20%	0,40%
LU1670707527	M&G (Lux) Euro. Strat. Value Fund EUR A	100%	0,340%	0,20%	0,40%
LU1670716437	M&G (Lux) Pan Euro. Sust. Paris Align. F. EUR	100%	0,340%	0,20%	0,40%
LU1915690595	Nordea 1 - Euro Cov Bond Opport Fund BP	100%	0,150%	0,10%	0,20%
LU1927798717	Nordea 1 - Euro. High Yield Sust. Stars Bd Fd BP	100%	0,170%	0,15%	0,30%
LU0476541221	Nordea 1 - Global Portfolio Fund BP-EUR	100%	0,340%	0,20%	0,40%
LU0348926287	Nordea 1 Global Climate and Environm.	100%	0,410%	0,20%	0,40%
LU0203975437	Robeco BP Global Premium Equities (EUR) D	100%	0,265%	0,15%	0,30%
NL0000289783	Robeco Sust. Global Stars Equities Fund	100%	0,215%	0,15%	0,30%
LU2145461757	RobecoSAM Smart Energy Equities	100%	0,355%	0,20%	0,40%
LU0161535835	Swisscanto Equity Fund Sust. AA	100%	0,325%	0,20%	0,40%
IE00BGHQ0G80	Xtrackers MSCI AC World ESG Screen. ETF 1C	0%	0,000%	0,05%	0,10%
IE00BMY76136	Xtrackers MSCI World ESG UCITS ETF 2C-EUR	0%	0,000%	0,05%	0,10%

**c) Sonstige Überschussbeteiligung**

Jährlich festgelegter Überschussanteil (= Kostenüberschussanteil) in Prozent des laufenden Beitrags bzw. Einmalbeitrags

Grundüberschussanteil **2,0%**

Quartärling festgelegter Überschussanteil (= Kostenüberschussanteil) in Prozent des (bei einer Umschichtung) in die sicherheitsorientierte Anlage umzuschichtenden Fondsguthabens

Grundüberschussanteil **1,0%**

**II) Im Rentenbezug**

**Jährliche Überschussbeteiligung**

**1,70%** des überschussberechtigten Deckungskapitals

### III. Berufsunfähigkeitsversicherungen

#### a) beitragspflichtige Versicherungen

Für den Neuzugang geöffnete Tarife Tarif SBU der Generation 2501

---

Die jährlichen Überschussanteile werden auf den Beitrag angerechnet.

---

Jährliche Überschussbeteiligung (gilt auch für die zusätzlichen Leistungs-Optionen)

---

**25,0%** des Jahresbeitrags

---

#### b) beitragsfreie Versicherungen der Aktiven

Für den Neuzugang geöffnete Tarife Tarif SBU der Generation 2501

---

Invaliden-Rentenbonus

---

**5,0%** der beitragsfrei versicherten Berufsunfähigkeits-Rente

---

#### c) Versicherungen der Invaliden

Für den Neuzugang geöffnete Tarife Tarif SBU der Generation 2501

---

Die jährlichen Überschussanteile werden zur Rentenerhöhung verwendet.

---

Jährliche Überschussbeteiligung

---

**1,70%** des überschussberechtigten Deckungskapitals

---

#### IV. Kapitalisierungsprodukte

##### Tarif KAT („Tagesgeld Plus“)

###### Für den Neuzugang geöffnete Tarife

###### Tarif der Generation 1

Die Überschussanteile werden quartalsweise im Voraus festgelegt und die auf dieser Basis anteilig taggenau ermittelten Zinserträge (ggf. reduziert um die abzuführenden Steuern) am Ende eines jeden Quartals dem Vertragsguthaben gutgeschrieben.

###### Quartälliche Überschussbeteiligung

- Zinsüberschussanteil 1. Quartal 2026 für vom 27.10.2025 bis 31.12.2025 neu abgeschlossene Tagesgeld Plus Verträge, sofern die nach der Übersicht genannten Anforderungen erfüllt sind

Für Beträge bzw. Gesamtguthaben ...	... der Anlagebeträge bzw. des daraus resultierenden Vertragsguthabens	... des verzinslich angesammelten Guthabens
- bis einschließlich 100.000,- €	2,00%	1,90%
- bzw. für den 100.000,- € übersteigenden Teil	0,00%	0,00%

- Zinsüberschussanteil 1. Quartal 2026 für alle sonstigen Tagesgeld Plus Verträge

Für Beträge bzw. Gesamtguthaben ...	... der Anlagebeträge bzw. des daraus resultierenden Vertragsguthabens	... des verzinslich angesammelten Guthabens
- bis einschließlich 100.000,- €	1,25%	1,15%
- bzw. für den 100.000,- € übersteigenden Teil	0,00%	0,00%

###### Anforderungen:

Neuabschlüsse von Tagesgeld Plus erhalten nur dann diese Verzinsung, wenn im Zeitraum vom 01.09.2025 bis 27.10.2025 kein Tagesgeld Plus Vertrag auf den Namen des Versicherungsnehmers bestanden hat.

Zudem muss der Versicherungsnehmer zum 31.12.2025 mindestens eine der folgenden Anforderungen erfüllen:

- Er hat einen weiteren ungekündigten sowie beitragspflichtigen Lebens- oder Rentenversicherungsvertrag bei der Cosmos Lebensversicherungs-AG.
- Ein auf seinen Namen neu abzuschließender Lebens- oder Rentenversicherungsvertrag ist bereits poliziert.
- Ein auf seinen Namen gestellter Antrag auf eine Risikolebens- oder Berufsunfähigkeitsversicherung befindet sich noch in der Antragsprüfung.

Rentenversicherungsverträge in der Rentenzahlung oder Verträge, für die zum 31.12.2025 eine Rente aufgrund Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit gezahlt wird, erfüllen nicht die Anforderungen.

## Abschnitt 2

Überschussanteilsätze für die für den  
Neuzugang geschlossenen Tarife

**I. Großlebens-, Kleinlebens-, Vermögensbildungs- und Gruppenkapitalversicherungen (ohne Risikoversicherungen)**

CK- und N-Tarife

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife der Generation 72

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Die jährlichen Überschussanteile bestehen aus einem Grundüberschussanteil und einem Zinsüberschussanteil. Sie werden im Regelfall zur Summenerhöhung verwendet.

Grundüberschussanteil	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,10% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung (= Kostenüberschussanteil) <b>zzgl. 20%</b> der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,05% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung (= Kostenüberschussanteil)
zusätzlicher Überschussanteil bei Summenerhöhung	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,05% der Summenerhöhung (= Kostenüberschussanteil) <b>zzgl. 10%</b> der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,025% der Summenerhöhung (= Kostenüberschussanteil)
Zinsüberschussanteil	<b>1,80%</b> des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens

**2. Mindestleistung aus der Überschussbeteiligung bei Eintritt des Versicherungsfalles bei Verwendung der Überschussanteile zur Summenerhöhung**

10% der versicherten Erlebensfallsumme

**3. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des Deckungskapitals der erreichten Summenerhöhung bzw. des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

**bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

(A)	(B)	
30,0%	0%	für Laufzeiten bis 14 Jahren
22,0%	0%	für Laufzeiten von 15 bis 19 Jahren
16,0%	0%	für Laufzeiten ab 20 Jahren

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre.

(A)	(B)	
30,0%	0%	für Laufzeiten bis 14 Jahren
22,0%	0%	für Laufzeiten von 15 bis 19 Jahren
16,0%	0%	für Laufzeiten ab 20 Jahren

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)**

	Schlussüberschussanteil (A)			Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren			
	bis 14	von 15 bis 19	ab 20	
im 8. Jahr vor Ablauf	3,75%	2,75%	2,0%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	7,50%	5,50%	4,0%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	11,25%	8,25%	6,0%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	15,0%	11,0%	8,0%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	18,75%	13,75%	10,0%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	22,50%	16,50%	12,0%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	26,25%	19,25%	14,0%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	30,0%	22,0%	16,0%	0%

### Für den Neuzugang geschlossene Tarife

### Tarife der Generation 71

#### 1. Jährliche Überschussbeteiligung

Die jährlichen Überschussanteile bestehen aus einem Grundüberschussanteil und einem Zinsüberschussanteil. Sie werden im Regelfall zur Summenerhöhung verwendet.

Grundüberschussanteil	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,10% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung (= Kostenüberschussanteil) zzgl. 20% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,05% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung (= Kostenüberschussanteil)
zusätzlicher Überschussanteil bei Summenerhöhung	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,05% der Summenerhöhung (= Kostenüberschussanteil) zzgl. 10% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,025% der Summenerhöhung (= Kostenüberschussanteil)
Zinsüberschussanteil	1,45% des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens

#### 2. Mindestleistung aus der Überschussbeteiligung bei Eintritt des Versicherungsfalles bei Verwendung der Überschussanteile zur Summenerhöhung

10% der versicherten Erlebensfallsumme

#### 3. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des Deckungskapitals der erreichten Summenerhöhung bzw. des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)

(A)	(B)	
26,0%	0%	für Laufzeiten bis 19 Jahren
22,0%	0%	für Laufzeiten von 20 bis 24 Jahren
14,0%	0%	für Laufzeiten ab 25 Jahren

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)

Die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre.

(A)	(B)	
26,0%	0%	für Laufzeiten bis 19 Jahren
22,0%	0%	für Laufzeiten von 20 bis 24 Jahren
14,0%	0%	für Laufzeiten ab 25 Jahren

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)

	Schlussüberschussanteil (A)			Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren			
	bis 19	von 20 bis 24	ab 25	
im 8. Jahr vor Ablauf	3,25%	2,75%	1,75%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	6,50%	5,50%	3,50%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	9,75%	8,25%	5,25%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	13,0%	11,0%	7,0%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	16,25%	13,75%	8,75%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	19,50%	16,50%	10,50%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	22,75%	19,25%	12,25%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	26,0%	22,0%	14,0%	0%

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generation 70**

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Die jährlichen Überschussanteile bestehen aus einem Grundüberschussanteil und einem Zinsüberschussanteil. Sie werden im Regelfall zur Summenerhöhung verwendet.

Grundüberschussanteil	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,10% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung zzgl. 20% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,05% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung
zusätzlicher Überschussanteil bei Summenerhöhung	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,05% der Summenerhöhung zzgl. 10% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,025% der Summenerhöhung
Zinsüberschussanteil	0,95% des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens

**2. Mindestleistung aus der Überschussbeteiligung bei Eintritt des Versicherungsfalles bei Verwendung der Überschussanteile zur Summenerhöhung**

10% der versicherten Erlebensfallsumme

**3. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des Deckungskapitals der erreichten Summenerhöhung bzw. des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

**bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

(A)	(B)	
20,0%	0%	für Laufzeiten bis 24 Jahren
14,0%	0%	für Laufzeiten ab 25 Jahren

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre.

(A)	(B)	
20,0%	0%	für Laufzeiten bis 24 Jahren
14,0%	0%	für Laufzeiten ab 25 Jahren

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)**

	Schlussüberschussanteil (A)		Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren		
	bis 24	ab 25	
im 8. Jahr vor Ablauf	2,50%	1,75%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	5,0%	3,50%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	7,50%	5,25%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	10,0%	7,0%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	12,50%	8,75%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	15,0%	10,50%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	17,50%	12,25%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	20,0%	14,0%	0%

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generation 66**

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Die jährlichen Überschussanteile bestehen aus einem Grundüberschussanteil und einem Zinsüberschussanteil. Sie werden im Regelfall zur Summenerhöhung verwendet.

Grundüberschussanteil	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,10% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung zzgl. 20% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,05% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung
zusätzlicher Überschussanteil bei Summenerhöhung	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,05% der Summenerhöhung zzgl. 10% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,025% der Summenerhöhung
Zinsüberschussanteil	0,95% des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens

**2. Mindestleistung aus der Überschussbeteiligung bei Eintritt des Versicherungsfalles bei Verwendung der Überschussanteile zur Summenerhöhung**

10% der versicherten Erlebensfallsumme

**3. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des Deckungskapitals der erreichten Summenerhöhung bzw. des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

**bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

(A)	(B)	
16,0%	0%	für Laufzeiten bis 19 Jahren
32,0%	0%	für Laufzeiten von 20 bis 29 Jahren
28,0%	0%	für Laufzeiten ab 30 Jahren

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre.

(A)	(B)	
16,0%	0%	für Laufzeiten bis 19 Jahren
32,0%	0%	für Laufzeiten von 20 bis 29 Jahren
28,0%	0%	für Laufzeiten ab 30 Jahren

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)**

	Schlussüberschussanteil (A)			Bewertungs- reserven- Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren			
	bis 19	von 20 bis 29	ab 30	
im 8. Jahr vor Ablauf	2,0%	4,0%	3,50%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	4,0%	8,0%	7,0%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	6,0%	12,0%	10,50%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	8,0%	16,0%	14,0%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	10,0%	20,0%	17,50%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	12,0%	24,0%	21,0%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	14,0%	28,0%	24,50%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	16,0%	32,0%	28,0%	0%

#### Für den Neuzugang geschlossene Tarife

#### Tarife der Generation 65

### 1. Jährliche Überschussbeteiligung

Die jährlichen Überschussanteile bestehen aus einem Grundüberschussanteil und einem Zinsüberschussanteil. Sie werden im Regelfall zur Summenerhöhung verwendet.

Grundüberschussanteil	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,10% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung zzgl. 20% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,05% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung
zusätzlicher Überschussanteil bei Summenerhöhung	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,05% der Summenerhöhung zzgl. 10% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,025% der Summenerhöhung
Zinsüberschussanteil	0,45% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

### 2. Mindestleistung aus der Überschussbeteiligung bei Eintritt des Versicherungsfalles bei Verwendung der Überschussanteile zur Summenerhöhung

10% der versicherten Erlebensfallsumme

### 3. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des Deckungskapitals der erreichten Summenerhöhung bzw. des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)

(A)	(B)
4,0%	0%

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)

Die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre.

(A)	(B)
4,0%	0%

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)

(A)	(B)	
0,5%	0%	im 8. Jahr vor Ablauf
1,0%	0%	im 7. Jahr vor Ablauf
1,5%	0%	im 6. Jahr vor Ablauf
2,0%	0%	im 5. Jahr vor Ablauf
2,5%	0%	im 4. Jahr vor Ablauf
3,0%	0%	im 3. Jahr vor Ablauf
3,5%	0%	im 2. Jahr vor Ablauf
4,0%	0%	im letzten Jahr vor Ablauf

---

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generation 61**

---

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Die jährlichen Überschussanteile bestehen aus einem Grundüberschussanteil und einem Zinsüberschussanteil. Sie werden im Regelfall zur Summenerhöhung verwendet.

Grundüberschussanteil	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,10% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung zzgl. 20% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,05% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung
zusätzlicher Überschussanteil bei Summenerhöhung	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,05% der Summenerhöhung zzgl. 10% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,025% der Summenerhöhung
Zinsüberschussanteil	0,45% des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens

**2. Mindestleistung aus der Überschussbeteiligung bei Eintritt des Versicherungsfalles bei Verwendung der Überschussanteile zur Summenerhöhung**

10% der versicherten Erlebensfallsumme

**3. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des Deckungskapitals der erreichten Summenerhöhung bzw. des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

**bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

(A)	(B)	
2,0%	0%	für Laufzeiten bis 19 Jahren
2,4%	0%	für Laufzeiten ab 20 Jahren

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre.

(A)	(B)	
2,0%	0%	für Laufzeiten bis 19 Jahren
2,4%	0%	für Laufzeiten ab 20 Jahren

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)**

	Schlussüberschussanteil (A)		Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren		
	bis 19	ab 20	
im 8. Jahr vor Ablauf	0,25%	0,30%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	0,50%	0,60%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	0,75%	0,90%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	1,0%	1,20%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	1,25%	1,50%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	1,50%	1,80%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	1,75%	2,10%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	2,0%	2,40%	0%

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generation 60**

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Die jährlichen Überschussanteile bestehen aus einem Grundüberschussanteil und einem Zinsüberschussanteil. Sie werden im Regelfall zur Summenerhöhung verwendet.

Grundüberschussanteil	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,10% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung zzgl. 20% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,05% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung
zusätzlicher Überschussanteil bei Summenerhöhung	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,05% der Summenerhöhung zzgl. 10% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,025% der Summenerhöhung
Zinsüberschussanteil	0,45% des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens

**2. Mindestleistung aus der Überschussbeteiligung bei Eintritt des Versicherungsfalles bei Verwendung der Überschussanteile zur Summenerhöhung**

10% der versicherten Erlebensfallsumme

**3. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des Deckungskapitals der erreichten Summenerhöhung bzw. des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

**bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

(A)	(B)	
0,8%	0%	für Laufzeiten bis 19 Jahren
1,6%	0%	für Laufzeiten von 20 bis 24 Jahren
2,0%	0%	für Laufzeiten von 25 bis 29 Jahren
2,4%	0%	für Laufzeiten ab 30 Jahren

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre.

(A)	(B)	
0,8%	0%	für Laufzeiten bis 19 Jahren
1,6%	0%	für Laufzeiten von 20 bis 24 Jahren
2,0%	0%	für Laufzeiten von 25 bis 29 Jahren
2,4%	0%	für Laufzeiten ab 30 Jahren

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)**

	Schlussüberschussanteil (A)				Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren				
	bis 19	von 20 bis 24	von 25 bis 29	ab 30	
im 8. Jahr vor Ablauf	0,10%	0,20%	0,25%	0,30%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	0,20%	0,40%	0,50%	0,60%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	0,30%	0,60%	0,75%	0,90%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	0,40%	0,80%	1,0%	1,20%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	0,50%	1,0%	1,25%	1,50%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	0,60%	1,20%	1,50%	1,80%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	0,70%	1,40%	1,75%	2,10%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	0,80%	1,60%	2,0%	2,40%	0%

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generation 51**

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Die jährlichen Überschussanteile bestehen aus einem Grundüberschussanteil und einem Zinsüberschussanteil. Sie werden im Regelfall zur Summenerhöhung verwendet.

Grundüberschussanteil	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,10% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung zzgl. 20% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,05% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung
zusätzlicher Überschussanteil bei Summenerhöhung	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,05% der Summenerhöhung zzgl. 10% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,025% der Summenerhöhung
Zinsüberschussanteil	0,45% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

**2. Mindestleistung aus der Überschussbeteiligung bei Eintritt des Versicherungsfalles bei Verwendung der Überschussanteile zur Summenerhöhung**

10% der versicherten Erlebensfallsumme

**3. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des Deckungskapitals der erreichten Summenerhöhung bzw. des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

**bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

(A)	(B)	
1,6%	0%	für Laufzeiten bis 24 Jahren
2,0%	0%	für Laufzeiten von 25 bis 29 Jahren
2,4%	0%	für Laufzeiten ab 30 Jahren

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Die versicherte Person hat das rechnermäßige Alter von 60 Jahren erreicht und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre.

(A)	(B)	
1,6%	0%	für Laufzeiten bis 24 Jahren
2,0%	0%	für Laufzeiten von 25 bis 29 Jahren
2,4%	0%	für Laufzeiten ab 30 Jahren

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)**

	Schlussüberschussanteil (A)			Bewertungs- reserven- Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren			
	bis 24	von 25 bis 29	ab 30	
im 8. Jahr vor Ablauf	0,20%	0,25%	0,30%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	0,40%	0,50%	0,60%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	0,60%	0,75%	0,90%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	0,80%	1,0%	1,20%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	1,0%	1,25%	1,50%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	1,20%	1,50%	1,80%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	1,40%	1,75%	2,10%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	1,60%	2,0%	2,40%	0%

#### Für den Neuzugang geschlossene Tarife

#### CK-Tarife der Generation 50

### 1. Jährliche Überschussbeteiligung

Die jährlichen Überschussanteile bestehen aus einem Grundüberschussanteil und einem Zinsüberschussanteil. Sie werden im Regelfall zur Summenerhöhung verwendet.

Grundüberschussanteil	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,0‰ der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung zzgl. 0% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,0‰ der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung
zusätzlicher Überschussanteil bei Summenerhöhung	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,0‰ der Summenerhöhung zzgl. 0% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,0‰ der Summenerhöhung
Zinsüberschussanteil	0,0% des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens

### 2. Mindestleistung aus der Überschussbeteiligung bei Eintritt des Versicherungsfalles bei Verwendung der Überschussanteile zur Summenerhöhung

10% der versicherten Erlebensfallsumme

### 3. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des Deckungskapitals der erreichten Summenerhöhung bzw. des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

#### bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)

(A)	(B)	
0,8%	0%	für Laufzeiten bis 14 Jahren
1,6%	0%	für Laufzeiten von 15 bis 19 Jahren
3,2%	0%	für Laufzeiten von 20 bis 24 Jahren
4,8%	0%	für Laufzeiten von 25 bis 29 Jahren
7,2%	0%	für Laufzeiten ab 30 Jahren

#### bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)

Die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre.

(A)	(B)	
0,8%	0%	für Laufzeiten bis 14 Jahren
1,6%	0%	für Laufzeiten von 15 bis 19 Jahren
3,2%	0%	für Laufzeiten von 20 bis 24 Jahren
4,8%	0%	für Laufzeiten von 25 bis 29 Jahren
7,2%	0%	für Laufzeiten ab 30 Jahren

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)

	Schlussüberschussanteil (A)					Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren					
	bis 14	von 15 bis 19	von 20 bis 24	von 25 bis 29	ab 30	
im 8. Jahr vor Ablauf	0,10%	0,20%	0,40%	0,60%	0,90%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	0,20%	0,40%	0,80%	1,20%	1,80%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	0,30%	0,60%	1,20%	1,80%	2,70%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	0,40%	0,80%	1,60%	2,40%	3,60%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	0,50%	1,0%	2,0%	3,0%	4,50%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	0,60%	1,20%	2,40%	3,60%	5,40%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	0,70%	1,40%	2,80%	4,20%	6,30%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	0,80%	1,60%	3,20%	4,80%	7,20%	0%

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

CK-Tarife der Generation 39

### 1. Jährliche Überschussbeteiligung

Die jährlichen Überschussanteile bestehen aus einem Grundüberschussanteil und einem Zinsüberschussanteil. Sie werden im Regelfall zur Summenerhöhung verwendet.

Grundüberschussanteil	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,0% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung zzgl. 0% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,0% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung
zusätzlicher Überschussanteil bei Summenerhöhung	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,0% der Summenerhöhung zzgl. 0% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,0% der Summenerhöhung
Zinsüberschussanteil	0,0% des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens

### 2. Mindestleistung aus der Überschussbeteiligung bei Eintritt des Versicherungsfalles bei Verwendung der Überschussanteile zur Summenerhöhung

10% der versicherten Erlebensfallsumme

### 3. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des Deckungskapitals der erreichten Summenerhöhung bzw. des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)

(A)	(B)	
0,4%	0%	für Laufzeiten bis 14 Jahren
0,8%	0%	für Laufzeiten von 15 bis 19 Jahren
1,6%	0%	für Laufzeiten von 20 bis 24 Jahren
2,0%	0%	für Laufzeiten von 25 bis 29 Jahren
4,0%	0%	für Laufzeiten ab 30 Jahren

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)

Die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre.

(A)	(B)	
0,4%	0%	für Laufzeiten bis 14 Jahren
0,8%	0%	für Laufzeiten von 15 bis 19 Jahren
1,6%	0%	für Laufzeiten von 20 bis 24 Jahren
2,0%	0%	für Laufzeiten von 25 bis 29 Jahren
4,0%	0%	für Laufzeiten ab 30 Jahren

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)

	Schlussüberschussanteil (A)					Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren					
	bis 14	von 15 bis 19	von 20 bis 24	von 25 bis 29	ab 30	
im 8. Jahr vor Ablauf	0,05%	0,10%	0,20%	0,25%	0,50%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	0,10%	0,20%	0,40%	0,50%	1,0%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	0,15%	0,30%	0,60%	0,75%	1,50%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	0,20%	0,40%	0,80%	1,0%	2,0%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	0,25%	0,50%	1,0%	1,25%	2,50%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	0,30%	0,60%	1,20%	1,50%	3,0%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	0,35%	0,70%	1,40%	1,75%	3,50%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	0,40%	0,80%	1,60%	2,0%	4,0%	0%

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

CK-Tarife der Generation 38

### 1. Jährliche Überschussbeteiligung

Die jährlichen Überschussanteile bestehen aus einem Grundüberschussanteil und einem Zinsüberschussanteil. Sie werden im Regelfall zur Summenerhöhung verwendet.

Grundüberschussanteil	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,0% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung zzgl. 0% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,0% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung
zusätzlicher Überschussanteil bei Summenerhöhung	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,0% der Summenerhöhung zzgl. 0% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,0% der Summenerhöhung
Zinsüberschussanteil	0,0% des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens

### 2. Mindestleistung aus der Überschussbeteiligung bei Eintritt des Versicherungsfalles bei Verwendung der Überschussanteile zur Summenerhöhung

10% der versicherten Erlebensfallsumme

### 3. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des Deckungskapitals der erreichten Summenerhöhung bzw. des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)

(A)	(B)	
0,4%	0%	für Laufzeiten bis 14 Jahren
0,8%	0%	für Laufzeiten von 15 bis 19 Jahren
1,2%	0%	für Laufzeiten von 20 bis 24 Jahren
2,0%	0%	für Laufzeiten von 25 bis 29 Jahren
2,8%	0%	für Laufzeiten ab 30 Jahren

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)

Die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre.

<b>(A)</b>	<b>(B)</b>	
0,4%	0%	für Laufzeiten bis 14 Jahren
0,8%	0%	für Laufzeiten von 15 bis 19 Jahren
1,2%	0%	für Laufzeiten von 20 bis 24 Jahren
2,0%	0%	für Laufzeiten von 25 bis 29 Jahren
2,8%	0%	für Laufzeiten ab 30 Jahren

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)

	Schlussüberschussanteil (A)					Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren					
	bis 14	von 15 bis 19	von 20 bis 24	von 25 bis 29	ab 30	
im 8. Jahr vor Ablauf	0,05%	0,10%	0,15%	0,25%	0,35%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	0,10%	0,20%	0,30%	0,50%	0,70%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	0,15%	0,30%	0,45%	0,75%	1,05%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	0,20%	0,40%	0,60%	1,0%	1,40%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	0,25%	0,50%	0,75%	1,25%	1,75%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	0,30%	0,60%	0,90%	1,50%	2,10%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	0,35%	0,70%	1,05%	1,75%	2,45%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	0,40%	0,80%	1,20%	2,0%	2,80%	0%

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**CK-Tarife der Generation 37**

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Die jährlichen Überschussanteile bestehen aus einem Grundüberschussanteil und einem Zinsüberschussanteil. Sie werden im Regelfall zur Summenerhöhung verwendet.

Grundüberschussanteil	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,0% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung zzgl. 0% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,0% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung
zusätzlicher Überschussanteil bei Summenerhöhung	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,0% der Summenerhöhung zzgl. 0% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,0% der Summenerhöhung
Zinsüberschussanteil	0,0% des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens

**2. Mindestleistung aus der Überschussbeteiligung bei Eintritt des Versicherungsfalles bei Verwendung der Überschussanteile zur Summenerhöhung**

10% der versicherten Erlebensfallsumme

**3. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des Deckungskapitals der erreichten Summenerhöhung bzw. des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Ablauf der Versicherung

<b>(A)</b>	<b>(B)</b>	
0,5%	0%	für Laufzeiten bis 24 Jahren
1,0%	0%	für Laufzeiten ab 25 Jahren

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung

(Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre)

Die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht.

(A)	(B)	
0,5%	0%	für Laufzeiten bis 24 Jahren
1,0%	0%	für Laufzeiten ab 25 Jahren

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung  
(Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre)

	Schlussüberschussanteil (A)		Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren		
	bis 24	ab 25	
im 5. Jahr vor Ablauf	0,10%	0,20%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	0,20%	0,40%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	0,30%	0,60%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	0,40%	0,80%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	0,50%	1,0%	0%

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

CK-Tarife der Generationen 8 bis 14 und 30 bis 36

### 1. Jährliche Überschussbeteiligung

Die jährlichen Überschussanteile bestehen aus einem Grundüberschussanteil und einem Zinsüberschussanteil. Sie werden im Regelfall zur Summenerhöhung verwendet.

Grundüberschussanteil	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,0% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung zzgl. 0% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,0% der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung
zusätzlicher Überschussanteil bei Summenerhöhung	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> 0,0% der Summenerhöhung zzgl. 0% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b> 0,0% der Summenerhöhung
Zinsüberschussanteil	0,0% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

### 2. Mindestleistung aus der Überschussbeteiligung bei Eintritt des Versicherungsfalles bei Verwendung der Überschussanteile zur Summenerhöhung

10% der versicherten Erlebensfallsumme

### 3. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des Deckungskapitals der erreichten Summenerhöhung bzw. des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Ablauf der Versicherung

(A)	(B)
0,25%	0%

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung

(Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre)

Die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht oder der Tarif beinhaltet eine Abrufoption.

(A)	(B)
0,25%	0%

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung

(Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre)

(A)	(B)	
0,05%	0%	im 5. Jahr vor Ablauf
0,10%	0%	im 4. Jahr vor Ablauf
0,15%	0%	im 3. Jahr vor Ablauf
0,20%	0%	im 2. Jahr vor Ablauf
0,25%	0%	im letzten Jahr vor Ablauf

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

CK-Tarife der Generation 7

### 1. Jährliche Überschussbeteiligung

Die jährlichen Überschussanteile bestehen aus einem Grundüberschussanteil und einem Zinsüberschussanteil. Sie werden im Regelfall zur Summenerhöhung verwendet.

Grundüberschussanteil	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b>	
	0,0%	der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung
	zzgl.	0% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b>	
	0,0%	der Erlebensfallsumme der Hauptversicherung
zusätzlicher Überschussanteil bei Summenerhöhung	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b>	
	0,0%	der Summenerhöhung
	zzgl.	0% der Risikoprämie
	<b>für beitragsfreie Versicherungen</b>	
	0,0%	der Summenerhöhung
Zinsüberschussanteil	0,0%	des maßgebenden Versicherungsnehmerguthabens

### 2. Mindestleistung aus der Überschussbeteiligung bei Eintritt des Versicherungsfalles bei Verwendung der Überschussanteile zur Summenerhöhung

10% der versicherten Erlebensfallsumme

### 3. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Ablauf der Versicherung

	(A)	(B)	
	0,25%	0,25%	der Erlebensfallsumme für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.2014, längstens jedoch bis 31.12.2014
zzgl.	0,50%	0,50%	der Erlebensfallsumme für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.2008, längstens jedoch bis 31.12.2013
zzgl.	2,0%	--	der Erlebensfallsumme für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2007
zzgl.	6,0%	--	der Erlebensfallsumme für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2002

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung, vorausgesetzt

- die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 1 Jahr oder
- die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 65 Jahren erreicht oder
- die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre

oder bei Eintritt des Versicherungsfalles

	(A) 0,25‰	(B) 0,25‰	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.2014, längstens jedoch bis 31.12.2014
zzgl.	0,50‰	0,50‰	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.2008, längstens jedoch bis 31.12.2013
zzgl.	2,0‰	--	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2007
zzgl.	6,0‰	--	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2002

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung durch Rückkauf,  
wenn  
- die Versicherung mindestens ein Drittel der Versicherungsdauer  
oder  
- mindestens 10 Jahre bestanden hat  
diskontierter anteiliger Schlussüberschuss bei Ablauf bzw. Bewertungsreserven-Mindestanteil bei Ablauf

#### Für den Neuzugang geschlossene Tarife

#### CK-Tarife der Generationen 5 und 6

### 1. Jährliche Überschussbeteiligung

Die jährlichen Überschussanteile bestehen aus einem Grundüberschussanteil und einem Zinsüberschussanteil. Sie werden im Regelfall zur Summenerhöhung verwendet.

Grundüberschussanteil	<b>für beitragspflichtige Versicherungen</b> in Promille der überschussberechtigten Todesfallsumme		
	Männer	Frauen	Eintrittsalter
	0,0‰	0,0‰	bis 29 Jahre
	0,0‰	0,0‰	von 30 bis 49 Jahre
	0,0‰	0,0‰	ab 50 Jahre
	für beitragsfreie Versicherungen gelten jeweils die halben Sätze		
zusätzlicher Überschussanteil bei Summenerhöhung	in Promille der Summenerhöhung		
	Männer	Frauen	Eintrittsalter
	0,0‰	0,0‰	bis 29 Jahre
	0,0‰	0,0‰	von 30 bis 49 Jahre
	0,0‰	0,0‰	ab 50 Jahre
zusätzlicher Grundüberschussanteil	0,0‰	der Erlebensfallversicherung der Hauptversicherung sowie der halben Erlebensfallsumme der Summenerhöhung	
Zinsüberschussanteil	0,0‰	des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens	

### 2. Mindestleistung aus der Überschussbeteiligung bei Eintritt des Versicherungsfalles bei Verwendung der Überschussanteile zur Summenerhöhung

10% der versicherten Erlebensfallsumme

### 3. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

**bei Ablauf der Versicherung**

	(A)	(B)	
	0,25‰	0,25‰	der Erlebensfallsumme für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.2014, längstens jedoch bis 31.12.2014
zzgl.	0,50‰	0,50‰	der Erlebensfallsumme für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.2008, längstens jedoch bis 31.12.2013
zzgl.	2,0‰	--	der Erlebensfallsumme für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2007
zzgl.	6,0‰	--	der Erlebensfallsumme für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2002

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung, vorausgesetzt**  
 - die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 1 Jahr oder  
 - die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 65 Jahren erreicht oder  
 - die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre  
 oder bei Eintritt des Versicherungsfalles

	(A)	(B)	
	0,25‰	0,25‰	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.2014, längstens jedoch bis 31.12.2014
zzgl.	0,50‰	0,50‰	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.2008, längstens jedoch bis 31.12.2013
zzgl.	2,0‰	--	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2007
zzgl.	6,0‰	--	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2002

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung durch Rückkauf, wenn**  
 - die Versicherung mindestens ein Drittel der Versicherungsdauer oder  
 - mindestens 10 Jahre bestanden hat  
 diskontierter anteiliger Schlussüberschuss bei Ablauf bzw. Bewertungsreserven-Mindestanteil bei Ablauf

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

CK-Tarife der Generationen 1 bis 4 bzw. N-Tarife

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Die jährlichen Überschussanteile bestehen aus einem Grundüberschussanteil und einem Zinsüberschussanteil. Sie werden im Regelfall zur Summenerhöhung verwendet.

Grundüberschussanteil

**für beitragspflichtige Versicherungen**

in Promille der überschussberechtigten Todesfallsumme

Männer	Frauen	Eintrittsalter
0,0‰	0,0‰	bis 29 Jahre
0,0‰	0,0‰	von 30 bis 49 Jahre
0,0‰	0,0‰	ab 50 Jahre

für beitragsfreie Versicherungen gelten jeweils die halben Sätze

zusätzlicher Überschussanteil bei Summenerhöhung	in Promille der Summenerhöhung		
	Männer	Frauen	Eintrittsalter
	0,0‰	0,0‰	bis 29 Jahre
	0,0‰	0,0‰	von 30 bis 49 Jahre
	0,0‰	0,0‰	ab 50 Jahre
zusätzlicher Grundüberschussanteil bei CK-Tarifen	0,0‰	der Erlebensfallversicherung der Hauptversicherung sowie der halben Erlebensfallsumme der Summenerhöhung	
Zinsüberschussanteil	0,0‰	des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens	

**2. Mindestleistung aus der Überschussbeteiligung bei Eintritt des Versicherungsfalles bei Verwendung der Überschussanteile zur Summenerhöhung**

	10%	der versicherten Erlebensfallsumme
--	-----	------------------------------------

**3. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

	bei Ablauf der Versicherung		
	(A)	(B)	
	0,50‰	0,50‰	der Erlebensfallsumme für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.2014, längstens jedoch bis 31.12.2014
zzgl.	1,00‰	1,00‰	der Erlebensfallsumme für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.2008, längstens jedoch bis 31.12.2013
zzgl.	4,0%	--	der Erlebensfallsumme für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2007
zzgl.	6,0%	--	der Erlebensfallsumme für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2002
zzgl.	2,5%	--	der Erlebensfallsumme für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.1981
bei Vermögensbildungsversicherungen	6,0%	--	der Erlebensfallsumme für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2002

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung, vorausgesetzt

- die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 1 Jahr oder
- die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 65 Jahren erreicht oder
- die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre

oder bei Eintritt des Versicherungsfalles

	(A)	(B)	
	0,50‰	0,50‰	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.2014, längstens jedoch bis 31.12.2014
zzgl.	1,00‰	1,00‰	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.2008, längstens jedoch bis 31.12.2013
zzgl.	4,0‰	--	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2007
zzgl.	6,0‰	--	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2002
zzgl.	2,5‰	--	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.1981
bei Vermögensbildungsversicherungen	6,0‰	--	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2002

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung durch Rückkauf, wenn  
- die Versicherung mindestens ein Drittel der Versicherungsdauer  
oder  
- mindestens 10 Jahre bestanden hat**

	(A)	(B)	
	0,50‰	0,50‰	des diskontierten Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.2014, längstens jedoch bis 31.12.2014
zzgl.	1,00‰	1,00‰	des diskontierten Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.2008, längstens jedoch bis 31.12.2013
zzgl.	4,0‰	--	des diskontierten Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.1980, längstens jedoch bis 31.12.2007
zzgl.	6,0‰	--	des diskontierten Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.1980, längstens jedoch bis 31.12.2002
zzgl.	2,5‰	--	des diskontierten Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.1981
bei Vermögensbildungsversicherungen	6,0‰	--	des diskontierten Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.1980, längstens jedoch bis 31.12.2002

## II. Risikoversicherungen

### a) beitragspflichtige Versicherungen

#### CRS-Tarif (Sterbegeldversicherung)

Die jährlichen Überschussanteile werden in der beitragspflichtigen Zeit auf den Beitrag angerechnet. In der beitragsfreien Zeit (bzw. bei beitragsfreien Versicherungen) besteht die Überschussbeteiligung aus einem Todesfallbonus.

<u>Für den Neuzugang geschlossene Tarife</u>	<u>Tarif der Generationen 83 und 84</u>	
<b>Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags</b>		
CRS	<b>20%</b>	bei einem Eintrittsalter bis 64 Jahre
	<b>16%</b>	bei einem Eintrittsalter von 65 bis 69 Jahren
	<b>12%</b>	bei einem Eintrittsalter ab 70 Jahre

#### Sonstige CR-Tarife

Die jährlichen Überschussanteile werden in der Regel auf den Beitrag angerechnet („Sofortrabatt“). Bei CR-Tarifen mit Beginn ab 01.09.1992 besteht die Möglichkeit, anstelle der Verrechnung der Überschüsse mit den Beiträgen einen Todesfallbonus zu vereinbaren.

Beim Tarif CRVB können – auf Basis des uns von der Generali Vitality GmbH übermittelten Status der versicherten Person – zusätzliche Überschussanteile in Form einer jährlichen Barausschüttung (Cashback) zu jedem Versicherungsjahrestag gewährt werden. Bei den Tarifen ab Tarifgeneration 88 wird ein sogenannter „Partnerrabatt“ (PR) in Form einer höheren jährlichen Überschussbeteiligung bzw. eines höheren Todesfallboni in der beitragspflichtigen Zeit gewährt, falls zwei in einem gemeinsamen Haushalt lebende Personen – die zueinander in einer partnerschaftlichen Beziehung stehen – innerhalb von 6 Monaten jeweils einen Vertrag (nach Tarif CRB, CRCB, CRVB oder CR-FB) abschließen.

<u>Für den Neuzugang geschlossene Tarife</u>	<u>Tarife der Generationen 93 und 94</u>		
<b>1. Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags</b>			
CRB und CRCB	Ohne PR	Mit PR	
	<b>55,0%</b>	<b>57,3%</b>	
CR-FB	Ohne PR	Mit PR	bei einer Versicherungsdauer...
	<b>61,0%</b>	<b>63,0%</b>	bis 15 Jahren
	<b>58,0%</b>	<b>60,1%</b>	von 16 bis 20 Jahren
	<b>55,0%</b>	<b>57,3%</b>	von 21 bis 25 Jahren
	<b>52,0%</b>	<b>54,4%</b>	von 26 bis 30 Jahren
	<b>49,0%</b>	<b>51,6%</b>	ab 31 Jahren

<b>2. Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme</b>			
CRB und CRCB	Ohne PR	Mit PR	
	<b>122%</b>	<b>134%</b>	
CR-FB	Ohne PR	Mit PR	bei einer Versicherungsdauer...
	<b>156%</b>	<b>170%</b>	bis 15 Jahren
	<b>138%</b>	<b>151%</b>	von 16 bis 20 Jahren
	<b>122%</b>	<b>134%</b>	von 21 bis 25 Jahren
	<b>108%</b>	<b>119%</b>	von 26 bis 30 Jahren
	<b>96%</b>	<b>107%</b>	ab 31 Jahren

## 1. Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags

CRB und CRCB

Ohne PR Mit PR

55,9%	58,2%	bei der Berufsgruppe 1
54,1%	56,4%	bei der Berufsgruppe 2
55,9%	58,2%	bei der Berufsgruppe 3
54,1%	56,4%	bei der Berufsgruppe 4
55,9%	58,2%	bei der Berufsgruppe 5
54,1%	56,4%	bei der Berufsgruppe 6
55,0%	57,3%	bei der Berufsgruppe 7
55,0%	57,3%	bei der Berufsgruppe 8

CR-FB der Generation 91

Bei der Berufsgruppe ...	Sofortrabatt									
	Bei einer Versicherungsdauer ... Jahren ...									
	bis 15		von 16 bis 20		von 21 bis 25		von 26 bis 30		ab 31	
	ohne PR	mit PR	ohne PR	mit PR	ohne PR	mit PR	ohne PR	mit PR	ohne PR	mit PR
1	61,8%	63,8%	58,8%	60,9%	55,9%	58,2%	53,0%	55,4%	50,0%	52,6%
2	60,2%	62,2%	57,2%	59,4%	54,1%	56,4%	51,0%	53,5%	48,0%	50,6%
3	61,8%	63,8%	58,8%	60,9%	55,9%	58,2%	53,0%	55,4%	50,0%	52,6%
4	60,2%	62,2%	57,2%	59,4%	54,1%	56,4%	51,0%	53,5%	48,0%	50,6%
5	61,8%	63,8%	58,8%	60,9%	55,9%	58,2%	53,0%	55,4%	50,0%	52,6%
6	60,2%	62,2%	57,2%	59,4%	54,1%	56,4%	51,0%	53,5%	48,0%	50,6%
7	61,0%	63,0%	58,0%	60,1%	55,0%	57,3%	52,0%	54,4%	49,0%	51,6%
8	61,0%	63,0%	58,0%	60,1%	55,0%	57,3%	52,0%	54,4%	49,0%	51,6%

## 2. Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme

CRB und CRCB

Ohne PR Mit PR

127%	139%	bei der Berufsgruppe 1
118%	129%	bei der Berufsgruppe 2
127%	139%	bei der Berufsgruppe 3
118%	129%	bei der Berufsgruppe 4
127%	139%	bei der Berufsgruppe 5
118%	129%	bei der Berufsgruppe 6
122%	134%	bei der Berufsgruppe 7
122%	134%	bei der Berufsgruppe 8

CR-FB der Generation 91

Bei der Berufsgruppe ...	Todesfallbonus									
	Bei einer Versicherungsdauer ... Jahren ...									
	bis 15		von 16 bis 20		von 21 bis 25		von 26 bis 30		ab 31	
	ohne PR	mit PR	ohne PR	mit PR	ohne PR	mit PR	ohne PR	mit PR	ohne PR	mit PR
1	162%	176%	143%	156%	127%	139%	113%	124%	100%	111%
2	151%	165%	134%	146%	118%	129%	104%	115%	92%	102%
3	162%	176%	143%	156%	127%	139%	113%	124%	100%	111%
4	151%	165%	134%	146%	118%	129%	104%	115%	92%	102%
5	162%	176%	143%	156%	127%	139%	113%	124%	100%	111%
6	151%	165%	134%	146%	118%	129%	104%	115%	92%	102%
7	156%	170%	138%	151%	122%	134%	108%	119%	96%	107%
8	156%	170%	138%	151%	122%	134%	108%	119%	96%	107%

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generationen 88 bis 90**

**1. Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags**

CRB, CRCB und CRVB der Gen. 88 bis 90	Ohne PR	Mit PR	
	<b>55,0%</b>	<b>57,3%</b>	
CR-FB der Generationen 88 und 90	Ohne PR	Mit PR	bei einer Versicherungsdauer...
	<b>61,0%</b>	<b>63,0%</b>	bis 15 Jahren
	<b>58,0%</b>	<b>60,1%</b>	von 16 bis 20 Jahren
	<b>55,0%</b>	<b>57,3%</b>	von 21 bis 25 Jahren
	<b>52,0%</b>	<b>54,4%</b>	von 26 bis 30 Jahren
	<b>49,0%</b>	<b>51,6%</b>	ab 31 Jahren

**2. Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme**

CRB, CRCB und CRVB der Gen. 88 bis 90	Ohne PR	Mit PR	
	<b>122%</b>	<b>134%</b>	
CR-FB der Generationen 88 und 90	Ohne PR	Mit PR	bei einer Versicherungsdauer...
	<b>156%</b>	<b>170%</b>	bis 15 Jahren
	<b>138%</b>	<b>151%</b>	von 16 bis 20 Jahren
	<b>122%</b>	<b>134%</b>	von 21 bis 25 Jahren
	<b>108%</b>	<b>119%</b>	von 26 bis 30 Jahren
	<b>96%</b>	<b>107%</b>	ab 31 Jahren

**3. Barausschüttung in Prozent des gezahlten Netto-Jahresbeitrags**

CRVB der Gen. 88 bis 90	<b>0%</b>	bei einem Bronze-Status
	<b>5%</b>	bei einem Silber-Status
	<b>10%</b>	bei einem Gold-Status
	<b>15%</b>	bei einem Platin-Status

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generationen 86 und 87**

**1. Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags**

CRB, CRCB und CRVB der Generation 86	<b>55%</b>
CR-FB der Generationen 86 und 87	<b>55%</b>

**2. Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme**

CRB, CRCB und CRVB der Generation 86	<b>122%</b>
CR-FB der Generationen 86 und 87	<b>122%</b>

**3. Barausschüttung in Prozent des gezahlten Netto-Jahresbeitrags**

CRVB der Generation 86	<b>0%</b>	bei einem Bronze-Status
	<b>5%</b>	bei einem Silber-Status
	<b>10%</b>	bei einem Gold-Status
	<b>15%</b>	bei einem Platin-Status

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generation 85**

**1. Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags**

CRB, CRCB und CRVB	<b>55%</b>	bei einem Eintrittsalter bis 54 Jahre
	<b>53%</b>	bei einem Eintrittsalter ab 55 Jahre

**2. Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme**

CRB, CRCB und CRVB	<b>122%</b>	bei einem Eintrittsalter bis 54 Jahre
	<b>113%</b>	bei einem Eintrittsalter ab 55 Jahre

**3. Barausschüttung in Prozent des gezahlten Netto-Jahresbeitrags**

CRVB	<b>0%</b>	bei einem Bronze-Status
	<b>5%</b>	bei einem Silber-Status
	<b>10%</b>	bei einem Gold-Status
	<b>15%</b>	bei einem Platin-Status

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife der Generation 84

<b>1. Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags</b>		
CRB, CRCB und CRVB	<b>59,5%</b>	bei einem Eintrittsalter bis 33 Jahre
	<b>55,0%</b>	bei einem Eintrittsalter von 34 bis 54 Jahren
	<b>53,0%</b>	bei einem Eintrittsalter ab 55 Jahre
<b>2. Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme</b>		
CRB, CRCB und CRVB	<b>147%</b>	bei einem Eintrittsalter bis 33 Jahre
	<b>122%</b>	bei einem Eintrittsalter von 34 bis 54 Jahren
	<b>113%</b>	bei einem Eintrittsalter ab 55 Jahre
<b>3. Barausschüttung in Prozent des gezahlten Netto-Jahresbeitrags</b>		
CRVB	<b>0%</b>	bei einem Bronze-Status
	<b>5%</b>	bei einem Silber-Status
	<b>10%</b>	bei einem Gold-Status
	<b>15%</b>	bei einem Platin-Status

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife der Generationen 80 bis 83

<b>1. Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags</b>		
CRB, CRCB und CRVB	<b>55%</b>	
CR-FB der Tarifgenerationen 80, 82 und 83	<b>55%</b>	
<b>2. Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme</b>		
CRB, CRCB und CRVB	<b>122%</b>	
CR-FB der Tarifgenerationen 80, 82 und 83	<b>122%</b>	
<b>3. Barausschüttung in Prozent des gezahlten Netto-Jahresbeitrags</b>		
CRVB	<b>0%</b>	bei einem Bronze-Status
	<b>5%</b>	bei einem Silber-Status
	<b>10%</b>	bei einem Gold-Status
	<b>15%</b>	bei einem Platin-Status

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife der Generationen 66 bis 68 und 70 bis 76

<b>1. Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags</b>		
CR, CRC und CR-P	<b>63%</b>	
CR-F der Tarifgenerationen 66, 70 und 73	<b>60%</b>	
<b>2. Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme</b>		
CR, CRC und CR-P	<b>170%</b>	
CR-F der Tarifgenerationen 66, 70 und 73	<b>150%</b>	

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife der Generationen 64 und 65

<b>1. Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags</b>			
CR, CRC und CR-P	Männer	Frauen	
	<b>64%</b>	<b>64%</b>	bei einer Versicherungsdauer bis 10 Jahren
	<b>62%</b>	<b>62%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 11 bis 15 Jahren
	<b>61%</b>	<b>61%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 16 bis 24 Jahren
	<b>62%</b>	<b>62%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 25 bis 29 Jahren
	<b>64%</b>	<b>64%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 30 Jahren
	<b>64%</b>	<b>66%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 31 bis 35 Jahren
	<b>65%</b>	<b>66%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 36 Jahren
	<b>66%</b>	<b>66%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 37 Jahren
	<b>67%</b>	<b>67%</b>	bei einer Versicherungsdauer ab 38 Jahren
CR-F der Tarifgeneration 65	Männer	Frauen	
	<b>60%</b>	<b>60%</b>	

---

**2. Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme**

---

CR, CRC und CR-P	Männer	Frauen
	<b>178 %</b>	<b>178 %</b>
<b>163 %</b>	<b>163 %</b>	bei einer Versicherungsdauer von 11 bis 15 Jahren
<b>156 %</b>	<b>156 %</b>	bei einer Versicherungsdauer von 16 bis 24 Jahren
<b>163 %</b>	<b>163 %</b>	bei einer Versicherungsdauer von 25 bis 29 Jahren
<b>178 %</b>	<b>178 %</b>	bei einer Versicherungsdauer von 30 Jahren
<b>178 %</b>	<b>194 %</b>	bei einer Versicherungsdauer von 31 bis 35 Jahren
<b>186 %</b>	<b>194 %</b>	bei einer Versicherungsdauer von 36 Jahren
<b>194 %</b>	<b>194 %</b>	bei einer Versicherungsdauer von 37 Jahren
<b>203 %</b>	<b>203 %</b>	bei einer Versicherungsdauer ab 38 Jahren

---

CR-F der Tarifgeneration 65	Männer	Frauen
	<b>150%</b>	<b>150%</b>

---

---

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

---

**Tarife der Generationen 61 bis 63**

---

---

**1. Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags**

---

CR und CR-P der Tarifgenerationen 61 bis 63 sowie CRC der Tarifgeneration 63	<b>64%</b>	bei einer Versicherungsdauer bis 10 Jahren
	<b>62%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 11 bis 15 Jahren
	<b>61%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 16 bis 24 Jahren
	<b>62%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 25 bis 29 Jahren
	<b>64%</b>	bei einer Versicherungsdauer ab 30 Jahren
CR-F der Tarifgenerationen 61 und 62	<b>60%</b>	

---

---

**2. Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme**

---

CR und CR-P der Tarifgenerationen 61 bis 63 sowie CRC der Tarifgeneration 63	<b>178%</b>	bei einer Versicherungsdauer bis 10 Jahren
	<b>163%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 11 bis 15 Jahren
	<b>156%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 16 bis 24 Jahren
	<b>163%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 25 bis 29 Jahren
	<b>178%</b>	bei einer Versicherungsdauer ab 30 Jahren
CR-F der Tarifgenerationen 61 und 62	<b>150%</b>	

---

---

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

---

**Tarife der Generationen 56 und 60**

---

---

**1. Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags**

---

CR und CR-P	<b>64%</b>	bei einer Versicherungsdauer bis 10 Jahren
	<b>62%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 11 bis 15 Jahren
	<b>61%</b>	bei einer Versicherungsdauer ab 16 Jahren
CR-F der Tarifgeneration 60	<b>60%</b>	

---

---

**2. Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme**

---

CR und CR-P	<b>178%</b>	bei einer Versicherungsdauer bis 10 Jahren
	<b>163%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 11 bis 15 Jahren
	<b>156%</b>	bei einer Versicherungsdauer ab 16 Jahren
CR-F der Tarifgeneration 60	<b>150%</b>	

---

---

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

---

**Tarife der Generationen 53 bis 55**

---

---

**1. Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags**

---

CR und CR-P	<b>63%</b>	bei einer Versicherungsdauer bis 10 Jahren
	<b>62%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 11 bis 15 Jahren
	<b>61%</b>	bei einer Versicherungsdauer ab 16 Jahren
CR-F der Tarifgeneration 54	<b>60%</b>	

---

---

**2. Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme**

---

CR und CR-P	<b>170%</b>	bei einer Versicherungsdauer bis 10 Jahren
	<b>163%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 11 bis 15 Jahren
	<b>156%</b>	bei einer Versicherungsdauer ab 16 Jahren
CR-F der Tarifgeneration 54	<b>150%</b>	

---

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife****Tarife der Generationen 50 bis 52**

<b>1. Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags</b>		
CR und CR-P	<b>63%</b>	bei einer Versicherungsdauer bis 10 Jahren
	<b>62%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 11 bis 15 Jahren
	<b>61%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 16 bis 20 Jahren
	<b>60%</b>	bei einer Versicherungsdauer ab 21 Jahren
CR-F der Tarifgeneration 50	<b>60%</b>	
<b>2. Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme</b>		
CR und CR-P	<b>170%</b>	bei einer Versicherungsdauer bis 10 Jahren
	<b>163%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 11 bis 15 Jahren
	<b>156%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 16 bis 20 Jahren
	<b>150%</b>	bei einer Versicherungsdauer ab 21 Jahren
CR-F der Tarifgeneration 50	<b>150%</b>	

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife****Tarife der Generationen 16, 35, 38 bis 42 und 44**

<b>1. Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags</b>		
CR und CR-P	<b>63%</b>	bei einer Versicherungsdauer bis 10 Jahren
	<b>62%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 11 bis 15 Jahren
	<b>61%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 16 bis 20 Jahren
	<b>60%</b>	bei einer Versicherungsdauer ab 21 Jahren
CR-F, CRWW, CRVWR, CR-FWW, CR-FVWR und CRAU	<b>60%</b>	
<b>2. Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme</b>		
CR und CR-P	<b>170%</b>	bei einer Versicherungsdauer bis 10 Jahren
	<b>163%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 11 bis 15 Jahren
	<b>156%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 16 bis 20 Jahren
	<b>150%</b>	bei einer Versicherungsdauer ab 21 Jahren
CR-F, CRWW, CRVWR, CR-FWW, CR-FVWR und CRAU	<b>150%</b>	

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife****Tarife der Generationen 10 bis 15 und 30 bis 34**

<b>1. Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags</b>		
CR, CR-F und CR-P	<b>60%</b>	bei Tarifgenerationen 14, 15, 33 und 34
	<b>58%</b>	bei Tarifgenerationen 11 bis 13 und 30 bis 32
	<b>57%</b>	bei Tarifgeneration 10
<b>2. Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme</b>		
CR, CR-F und CR-P	<b>150%</b>	bei Tarifgenerationen 14, 15, 33 und 34
	<b>138%</b>	bei Tarifgenerationen 11 bis 13 und 30 bis 32
	<b>133%</b>	bei Tarifgeneration 10
<b>3. Zusätzlicher Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme</b>		
CR und CR-P der Generationen 14 und 34	<b>7,5%</b>	bei einer Versicherungsdauer bis 10 Jahren
	<b>5,0%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 11 bis 15 Jahren
	<b>2,5%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 16 bis 20 Jahren
	-	bei einer Versicherungsdauer ab 21 Jahren

## Für den Neuzugang geschlossene Tarife

## Tarife der Generation 9

**1. Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags**

CR und CR-P	<b>62,0%</b>	bis Endalter 42 Jahre
	<b>61,5%</b>	bei Endalter 43 Jahre
	<b>61,0%</b>	bei Endalter 44 Jahre
	<b>60,5%</b>	bei Endalter 45 Jahre
	<b>60,0%</b>	bei Endalter 46 Jahre
	<b>59,5%</b>	bei Endalter 47 Jahre
	<b>59,0%</b>	bei Endalter 48 Jahre
	<b>58,5%</b>	bei Endalter 49 Jahre
	<b>58,0%</b>	bei Endalter 50 Jahre
	<b>57,5%</b>	bei Endalter 51 Jahre
	<b>57,0%</b>	bei Endaltern von 52 bis 54 Jahren
	<b>56,5%</b>	bei Endalter 55 Jahre
	<b>56,0%</b>	bei Endalter 56 Jahre
	<b>55,5%</b>	bei Endalter 57 Jahre
	<b>55,0%</b>	ab Endalter 58 Jahre
CR-F	<b>59,0%</b>	

**2. Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme**

CR und CR-P	<b>163%</b>	bis Endalter 42 Jahre
	<b>160%</b>	bei Endalter 43 Jahre
	<b>156%</b>	bei Endalter 44 Jahre
	<b>153%</b>	bei Endalter 45 Jahre
	<b>150%</b>	bei Endalter 46 Jahre
	<b>147%</b>	bei Endalter 47 Jahre
	<b>144%</b>	bei Endalter 48 Jahre
	<b>141%</b>	bei Endalter 49 Jahre
	<b>138%</b>	bei Endalter 50 Jahre
	<b>135%</b>	bei Endalter 51 Jahre
	<b>133%</b>	bei Endaltern von 52 bis 54 Jahren
	<b>130%</b>	bei Endalter 55 Jahre
	<b>127%</b>	bei Endalter 56 Jahre
	<b>125%</b>	bei Endalter 57 Jahre
	<b>122%</b>	ab Endalter 58 Jahre
CR-F	<b>144%</b>	

## Für den Neuzugang geschlossene Tarife

## Tarife der Generation 8

**1. Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags**

CR und CR-P	<b>62,0%</b>	bis Endalter 38 Jahre
	<b>61,5%</b>	bei Endalter 39 Jahre
	<b>61,0%</b>	bei Endalter 40 Jahre
	<b>60,5%</b>	bei Endalter 41 Jahre
	<b>60,0%</b>	bei Endalter 42 Jahre
	<b>59,5%</b>	bei Endalter 43 Jahre
	<b>59,0%</b>	bei Endalter 44 Jahre
	<b>58,5%</b>	bei Endalter 45 Jahre
	<b>58,0%</b>	bei Endalter 46 Jahre
	<b>57,5%</b>	bei Endalter 47 Jahre
	<b>57,0%</b>	bei Endalter 48 Jahre
	<b>56,5%</b>	bei Endalter 49 Jahre
	<b>56,0%</b>	bei Endalter 50 Jahre
	<b>55,5%</b>	bei Endalter 51 Jahre
	<b>55,0%</b>	ab Endalter 52 Jahre
CR-F	<b>55,0%</b>	

<b>2. Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme</b>		
CR und CR-P	<b>163%</b>	bis Endalter 38 Jahre
	<b>160%</b>	bei Endalter 39 Jahre
	<b>156%</b>	bei Endalter 40 Jahre
	<b>153%</b>	bei Endalter 41 Jahre
	<b>150%</b>	bei Endalter 42 Jahre
	<b>147%</b>	bei Endalter 43 Jahre
	<b>144%</b>	bei Endalter 44 Jahre
	<b>141%</b>	bei Endalter 45 Jahre
	<b>138%</b>	bei Endalter 46 Jahre
	<b>135%</b>	bei Endalter 47 Jahre
	<b>133%</b>	bei Endalter 48 Jahre
	<b>130%</b>	bei Endalter 49 Jahre
	<b>127%</b>	bei Endalter 50 Jahre
	<b>125%</b>	bei Endalter 51 Jahre
CR-F	<b>122%</b>	ab Endalter 52 Jahre

<b>Für den Neuzugang geschlossene Tarife</b>		<b>Tarife der Generation 7</b>	
<b>1. Jährliche Überschussbeteiligung</b>			
CR, CR-P und CR-F	<b>55%</b>	des überschussberechtigten Jahresbeitrags	
<b>2. Todesfallbonus</b>			
CR, CR-P und CR-F	<b>122%</b>	der Versicherungssumme	

<b>Für den Neuzugang geschlossene Tarife</b>		<b>Tarife der Generation 6</b>	
<b>1. Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags</b>			
CR und CR-P	<b>55%</b>	bei einer Versicherungsdauer bis 24 Jahren	
	<b>53%</b>	bei einer Versicherungsdauer ab 25 Jahren	
CR-F	<b>55%</b>		
<b>2. Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme</b>			
CR und CR-P	<b>122%</b>	bei einer Versicherungsdauer bis 24 Jahren	
	<b>113%</b>	bei einer Versicherungsdauer ab 25 Jahren	
CR-F	<b>122%</b>		

<b>Für den Neuzugang geschlossene Tarife</b>		<b>Tarife der Generation 5 mit Versicherungsbeginn ab 01.09.1992</b>	
<b>1. Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags</b>			
CR und CR-P	<b>57%</b>	bei einer Versicherungsdauer bis 13 Jahren	
	<b>56%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 14 oder 15 Jahren	
	<b>55%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 16 oder 17 Jahren	
	<b>54%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 18 oder 19 Jahren	
	<b>53%</b>	bei einer Versicherungsdauer ab 20 Jahren	
	<b>53%</b>		
CR-F	<b>53%</b>		
<b>2. Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme</b>			
CR und CR-P	<b>133%</b>	bei einer Versicherungsdauer bis 13 Jahren	
	<b>127%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 14 oder 15 Jahren	
	<b>122%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 16 oder 17 Jahren	
	<b>117%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 18 oder 19 Jahren	
	<b>113%</b>	bei einer Versicherungsdauer ab 20 Jahren	
CR-F	<b>113%</b>		

<b>Für den Neuzugang geschlossene Tarife</b>		<b>Tarife der Generation 5 mit Versicherungsbeginn bis 01.08.1992</b>	
<b>1. Jährliche Überschussbeteiligung</b>			
CR und CR-P	<b>53%</b>	des überschussberechtigten Jahresbeitrags	
CR-F	<b>50%</b>	des überschussberechtigten Jahresbeitrags	

<b>2. Zusätzlicher Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme</b>		
CR und CR-P	<b>4%</b>	bei einer Versicherungsdauer bis 13 Jahren
	<b>3%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 14 oder 15 Jahren
	<b>2%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 16 oder 17 Jahren
	<b>1%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 18 oder 19 Jahren
CR-F	<b>3%</b>	

<b>Für den Neuzugang geschlossene Tarife</b>	<b>Tarife der Generationen 1 bis 4</b>
--	--

<b>1. Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Jahresbeitrags</b>		
CR und CR-P	<b>58%</b>	bei einer Versicherungsdauer bis 10 Jahren
	<b>59%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 11 Jahren
	<b>60%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 12 Jahren
	<b>61%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 13 Jahren
	<b>62%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 14 Jahren
CR-F	<b>63%</b>	bei einer Versicherungsdauer ab 15 Jahren
	<b>58%</b>	

<b>2. Zusätzlicher Todesfallbonus in Prozent der Versicherungssumme</b>		
CR und CR-P	<b>7%</b>	bei einer Versicherungsdauer bis 13 Jahren
	<b>6%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 14 oder 15 Jahren
	<b>5%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 16 oder 17 Jahren
	<b>4%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 18 oder 19 Jahren
	<b>3%</b>	bei einer Versicherungsdauer ab 20 Jahren
CR-F	<b>3%</b>	

#### Tarife RN, N7

Die jährlichen Überschussanteile werden i.d.R. verzinslich angesammelt, der Zinsüberschussanteil beträgt 0,0%. Alternativ können sie auch auf den Beitrag angerechnet werden.

<b>Für den Neuzugang geschlossene Tarife</b>	<b>Tarife RN mit Beginn ab 1981</b>
--	-------------------------------------

<b>Jährliche Überschussbeteiligung</b>		
RN	<b>58%</b>	des überschussberechtigten Jahresbeitrags

<b>Für den Neuzugang geschlossene Tarife</b>	<b>Tarife mit Beginn bis 1980</b>
--	-----------------------------------

<b>Jährliche Überschussbeteiligung</b>		
RN, N7	<b>55%</b>	des überschussberechtigten Jahresbeitrags

#### b) beitragsfreie Versicherungen

##### CRS-Tarif (Sterbegeldversicherung)

<b>Für den Neuzugang geschlossene Tarife</b>	<b>Tarif der Generationen 83 und 84</b>
--	---

<b>Todesfallbonus</b>		
	<b>50%</b>	der Versicherungssumme zu Beginn der beitragsfreien Zeit

##### Sonstige CR-Tarife, Tarife RN, N7

<b>Für den Neuzugang geschlossene Tarife</b>	<b>CR-Tarife der Generationen 44 oder früher, 50 bis 56, 60 bis 94 und Tarif RN, N7</b>
--	---

<b>Todesfallbonus</b>		
	<b>300%</b>	der Versicherungssumme zu Beginn der beitragsfreien Zeit

### III. Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherungen

#### Tarife FBA, FBABG, FBH, FBHBG, FD, FDH, CFR-A, FFV, FFVE, CF, CFR, CFRBG, CFRS und CFRSE

Vor Rentenbeginn erfolgt bei den Tarifen FFV und FFVE die gesamte Überschussbeteiligung bzw. bei den Tarifen CFR (der Generationen 80 und 81) und CFRS/-E ein Teil der Überschussbeteiligung in Form eines quartärllich deklarierten Sofortrabatts auf den von der Fondsgesellschaft festgelegten Ausgabeaufschlag.

Bei den Tarifen CFRS/-E gibt es weitere quartärllich bzw. jährlich deklarierte Überschussanteile, die in Abhängigkeit von der Anlageoption (sicherheits- bzw. chancenorientierte Anlage) in ein Bonus-Deckungskapital fließen bzw. in Anteileneinheiten umgerechnet werden.

Bei allen sonstigen Tarifen bzw. beim Tarif CFR (der Generationen 80 und 81) werden die jährlich deklarierten Überschussanteile für beitragspflichtige und beitragsfreie Versicherungen in Anteileneinheiten umgerechnet und der Versicherung gutgeschrieben.

Sofern nicht-garantierte Schlussüberschussanteile (Tarife FBA, FBH, FBABG, FBHBG, FD, FDH, CFR-A, CFR und CFRBG) bzw. Bewertungsreserven-Mindestanteile (Tarife FBABG, FBHBG, FD, FDH, CFR-A und CFRBG) gewährt werden, werden diese als Euro-Betrag geleistet.

Bei den Tarifen CFRS/-E werden der jährliche Schlussüberschussanteil sowie Bewertungsreserven-Mindestanteil – sofern vorhanden – zur Bildung einer entsprechenden Anwartschaft verwendet und ebenfalls als Euro-Betrag geleistet.

- a) Fondsgebundene Rentenversicherung ohne Beitragsrückgewähr im Todesfall und ohne Beitragsgarantie (Tarif FBA) bzw. mit Beitragsgarantie (Tarif FBABG) und Fondsgebundene Rentenversicherung mit Leistung im Todesfall und ohne Beitragsgarantie (Tarif FBH) bzw. mit Beitragsgarantie (Tarif FBHBG) mit steuerlicher Förderung im Sinne des Alterseinkünftegesetzes („Basis-Rente“ oder „Rürup-Rente“)

Für den Neuzugang geschlossene Tarife	Tarife FBA und FBH der Generation 71
<b>1. Jährliche Überschussbeteiligung</b>	
Zinsüberschussanteil	im Rentenbezug 1,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals
<b>2. Schlussüberschussanteile in Prozent der erreichten Beitragssumme</b>	
Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden bei Rentenbeginn für Laufzeiten ab 10 Jahren	
bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase bzw. nach Erreichen des rechnermäßigen Alters von 67 Jahren 4,0%	
bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 67 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 67 Jahren ...vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase / ...vor Erreichen des rechnermäßigen Alters von 67 Jahren	
	0,8% im 5. Jahr
	1,6% im 4. Jahr
	2,4% im 3. Jahr
	3,2% im 2. Jahr
	4,0% im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife	Tarife FBA und FBH der Generationen 66 und 70
<b>1. Jährliche Überschussbeteiligung</b>	
Zinsüberschussanteil	im Rentenbezug 0,95% des überschussberechtigten Deckungskapitals
<b>2. Schlussüberschussanteile in Prozent der erreichten Beitragssumme</b>	

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden bei Rentenbeginn für Laufzeiten ab 10 Jahren

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase  
bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren  
4,0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase  
und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 67 Jahren /  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 67 Jahren  
...vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase / ...vor Erreichen des  
rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

0,8%	im 5. Jahr
1,6%	im 4. Jahr
2,4%	im 3. Jahr
3,2%	im 2. Jahr
4,0%	im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife FBA und FBH der Generation 62

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Zinsüberschussanteil

im Rentenbezug

0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile in Prozent der erreichten Beitragssumme**

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden bei Rentenbeginn für Laufzeiten ab 10 Jahren

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase  
bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren  
4,0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase  
und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren /  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren  
...vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase / ...vor Erreichen des  
rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

0,8%	im 5. Jahr
1,6%	im 4. Jahr
2,4%	im 3. Jahr
3,2%	im 2. Jahr
4,0%	im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife der Generationen 50, 51, 60 und 61

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,45% des maßgebenden Garantiekapitals bei den Tarifen  
FBABG und FBHBG

im Rentenbezug

0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent der erreichten Beitragssumme**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden für Laufzeiten  
ab 10 Jahren

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase  
bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

(A)	(B)	
0,25%	0%	Tarife FBABG, FBHBG für Laufzeiten bis 14 Jahren
0,50%	0%	Tarife FBABG, FBHBG für Laufzeiten ab 15 Jahren
4,00%	--	Tarife FBA und FBH

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase  
und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren /  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

...vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

- Tarife FBABG und FBHBG für Laufzeiten bis 14 Jahren

(A)	(B)	
0,05%	0%	im 5. Jahr
0,10%	0%	im 4. Jahr
0,15%	0%	im 3. Jahr
0,20%	0%	im 2. Jahr
0,25%	0%	im letzten Jahr

- Tarife FBABG und FBHBG für Laufzeiten ab 15 Jahren

(A)	(B)	
0,10%	0%	im 5. Jahr
0,20%	0%	im 4. Jahr
0,30%	0%	im 3. Jahr
0,40%	0%	im 2. Jahr
0,50%	0%	im letzten Jahr

- Tarife FBA und FBH

(A)	(B)	
0,80%	--	im 5. Jahr
1,60%	--	im 4. Jahr
2,40%	--	im 3. Jahr
3,20%	--	im 2. Jahr
4,00%	--	im letzten Jahr

**b) Fondsgebundene Rentenversicherungen mit Leistung im Todesfall (Tarife FD und FDH) im Rahmen der Direktversicherung nach § 3 Nr. 63 EStG**

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarif FDH der Generation 72

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

1,80% des maßgebenden Garantiekapitals

im Rentenbezug

1,80% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent der erreichten Beitragssumme**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden für Laufzeiten ab 10 Jahren

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

(A)	(B)
1,0%	0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 67 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 67 Jahren

...vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

(A)	(B)	
0,2%	0%	im 5. Jahr
0,4%	0%	im 4. Jahr
0,6%	0%	im 3. Jahr
0,8%	0%	im 2. Jahr
1,0%	0%	im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarif FDH der Generation 71

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

1,45% des maßgebenden Garantiekapitals

im Rentenbezug  
1,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

---

## 2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent der erreichten Beitragssumme

---

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden für Laufzeiten ab 10 Jahren

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw.  
nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

(A)	(B)	
1,0%	0%	für Laufzeiten bis 14 Jahren
2,0%	0%	für Laufzeiten ab 15 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 67 Jahren /  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 67 Jahren  
...vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase / ...vor Erreichen des  
rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

- für Laufzeiten bis 14 Jahren

(A)	(B)	
0,2%	0%	im 5. Jahr
0,4%	0%	im 4. Jahr
0,6%	0%	im 3. Jahr
0,8%	0%	im 2. Jahr
1,0%	0%	im letzten Jahr

- für Laufzeiten ab 15 Jahren

(A)	(B)	
0,4%	0%	im 5. Jahr
0,8%	0%	im 4. Jahr
1,2%	0%	im 3. Jahr
1,6%	0%	im 2. Jahr
2,0%	0%	im letzten Jahr

---

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarif FDH der Generationen 66 und 70

---

## 1. Jährliche Überschussbeteiligung

---

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,95% des maßgebenden Garantiekapitals

im Rentenbezug

0,95% des überschussberechtigten Deckungskapitals

---

## 2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent der erreichten Beitragssumme

---

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden für Laufzeiten ab 10 Jahren

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw.  
nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

(A)	(B)	
0,25%	0%	für Laufzeiten bis 14 Jahren
0,50%	0%	für Laufzeiten ab 15 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 67 Jahren /  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 67 Jahren  
...vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase / ...vor Erreichen des  
rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

- für Laufzeiten bis 14 Jahren

(A)	(B)	
0,05%	0%	im 5. Jahr
0,10%	0%	im 4. Jahr
0,15%	0%	im 3. Jahr
0,20%	0%	im 2. Jahr
0,25%	0%	im letzten Jahr

- für Laufzeiten ab 15 Jahren		
(A)	(B)	
0,10%	0%	im 5. Jahr
0,20%	0%	im 4. Jahr
0,30%	0%	im 3. Jahr
0,40%	0%	im 2. Jahr
0,50%	0%	im letzten Jahr

---

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generationen 50, 51, 60 und 61**

---

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Zinsüberschussanteil

**in der Anwartschaft**

0,45% des maßgebenden Garantiekapitals

**im Rentenbezug**

0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

---

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent der erreichten Beitragssumme**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden für Laufzeiten ab 10 Jahren

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

(A)	(B)	
1,0%	0%	für Laufzeiten bis 14 Jahren
2,0%	0%	für Laufzeiten ab 15 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren ...vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

- für Laufzeiten bis 14 Jahren

(A)	(B)	
0,2%	0%	im 5. Jahr
0,4%	0%	im 4. Jahr
0,6%	0%	im 3. Jahr
0,8%	0%	im 2. Jahr
1,0%	0%	im letzten Jahr

- für Laufzeiten ab 15 Jahren

(A)	(B)	
0,4%	0%	im 5. Jahr
0,8%	0%	im 4. Jahr
1,2%	0%	im 3. Jahr
1,6%	0%	im 2. Jahr
2,0%	0%	im letzten Jahr

---

**c) Fondsgebundene Rentenversicherungen mit staatlicher Förderung (Tarif CFR-A) im Sinne des Altersvorsorgeverträge-Zertifizierungsgesetzes („Riester-Rente“)**

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarif der Generation 14**

---

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil  
(= Kostenüberschussanteil)

**in der Anwartschaft**

0,10% der aufgelaufenen Beitragssumme

Zinsüberschussanteil

**in der Anwartschaft**

1,45% des maßgebenden Garantiekapitals

**im Rentenbezug**

1,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

---

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent der erreichten Beitragssumme**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Altersgrenze bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

(A)	(B)
2,0%	0%

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Altersgrenze und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 67 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 67 Jahren

...vor Ablauf der Flexiblen Altersgrenze / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

(A)	(B)	
0,4%	0%	im 5. Jahr
0,8%	0%	im 4. Jahr
1,2%	0%	im 3. Jahr
1,6%	0%	im 2. Jahr
2,0%	0%	im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarif der Generation 13

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,10% der aufgelaufenen Beitragssumme

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,95% des maßgebenden Garantiekapitals

im Rentenbezug

0,95% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent der erreichten Beitragssumme**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Altersgrenze bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

(A)	(B)
0,50%	0%

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Altersgrenze und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 67 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 67 Jahren

...vor Ablauf der Flexiblen Altersgrenze / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

(A)	(B)	
0,10%	0%	im 5. Jahr
0,20%	0%	im 4. Jahr
0,30%	0%	im 3. Jahr
0,40%	0%	im 2. Jahr
0,50%	0%	im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarif der Generationen 9, 10 und 12

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,10% der aufgelaufenen Beitragssumme

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,45% des maßgebenden Garantiekapitals

im Rentenbezug

0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent der erreichten Beitragssumme**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Altersgrenze bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

(A)	(B)
0,50%	0%

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Altersgrenze und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

...vor Ablauf der Flexiblen Altersgrenze / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

(A)	(B)	
0,10%	0%	im 5. Jahr
0,20%	0%	im 4. Jahr
0,30%	0%	im 3. Jahr
0,40%	0%	im 2. Jahr
0,50%	0%	im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife der Generationen 7 und 8

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,10% der aufgelaufenen Beitragssumme

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,45% des maßgebenden Garantiekapitals

im Rentenbezug

0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent der erreichten Beitragssumme**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Altersgrenze

(A)	(B)
0,50%	0%

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Altersgrenze

...vor Ablauf der Flexiblen Altersgrenze

(A)	(B)	
0,10%	0%	im 5. Jahr
0,20%	0%	im 4. Jahr
0,30%	0%	im 3. Jahr
0,40%	0%	im 2. Jahr
0,50%	0%	im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife der Generationen 5 und 6

**Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,10% des maßgebenden Garantiekapitals

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,45% des maßgebenden Garantiekapitals

im Rentenbezug

0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife der Generationen 1 bis 4

Jährliche Überschussbeteiligung	
Grundüberschussanteil	in der Anwartschaft 0,0% des maßgebenden Garantiekapitals
Zinsüberschussanteil	in der Anwartschaft 0,0% des maßgebenden Garantiekapitals
	im Rentenbezug 0,0% des überschussberechtigten Deckungskapitals

d) Fondsgebundene Rentenversicherungen mit Beitragsgarantie (Tarif CFR-BG)

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife der Generation 60

1. Jährliche Überschussbeteiligung	
Grundüberschussanteil	in der Anwartschaft 0,10% der aufgelaufenen Beitragssumme
Zinsüberschussanteil	in der Anwartschaft 0,45% des maßgebenden Garantiekapitals
	im Rentenbezug 0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent der erreichten Beitragssumme

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

zum Ablauf der Variablen Auszahlungsphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren innerhalb der Variablen Auszahlungsphase

(A)	(B)	
0,25%	0%	für Laufzeiten von 10 bis 19 Jahren
0,50%	0%	für Laufzeiten von 20 bis 29 Jahren
1,00%	0%	für Laufzeiten ab 30 Jahren

nach Erreichen der Variablen Auszahlungsphase

...vor Ablauf der Variablen Auszahlungsphase

- für Laufzeiten von 10 bis 19 Jahren

(A)	(B)	
0,05%	0%	im 5. Jahr
0,10%	0%	im 4. Jahr
0,15%	0%	im 3. Jahr
0,20%	0%	im 2. Jahr
0,25%	0%	im letzten Jahr

- für Laufzeiten von 20 bis 29 Jahren

(A)	(B)	
0,10%	0%	im 5. Jahr
0,20%	0%	im 4. Jahr
0,30%	0%	im 3. Jahr
0,40%	0%	im 2. Jahr
0,50%	0%	im letzten Jahr

- für Laufzeiten ab 30 Jahren

(A)	(B)	
0,20%	0%	im 5. Jahr
0,40%	0%	im 4. Jahr
0,60%	0%	im 3. Jahr
0,80%	0%	im 2. Jahr
1,00%	0%	im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarif der Generation 5

Jährliche Überschussbeteiligung
---------------------------------

Grundüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b> 0,10% des maßgebenden Garantiekapitals
Zinsüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b> 0,45% des maßgebenden Garantiekapitals
	<b>im Rentenbezug</b> 0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife** **Tarif der Generationen 1 bis 4**

<b>Jährliche Überschussbeteiligung</b>	
Grundüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b> 0,0% des maßgebenden Garantiekapitals
Zinsüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b> 0,0% des maßgebenden Garantiekapitals
	<b>im Rentenbezug</b> 0,0% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**e) Fondsgebundene Rentenversicherungen ohne Beitragsgarantie und Fondsgebundene Lebensversicherungen**

**Tarife CFRS („FlexInvest gegen laufende Beitragszahlung“) und CFRSE („FlexInvest gegen Einmalbeitrag“)**

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife** **Tarife CFRS und CFRSE der Generation 2401**

Bei diesen Tarifen kann der Versicherungsnehmer mit Hilfe eines sogenannten „Schiebereglers“ zu Vertragsbeginn bzw. während der Vertragsdauer im Rahmen einer Änderung der Beitragsaufteilung (Tarif CFRS) bzw. einer Guthabenumschichtung die Aufteilung seines Beitrags bzw. Guthabens anpassen.

Hierbei hat er die Wahlmöglichkeit zwischen einer chancenorientierten (fondsgebundenen) Anlage in Fonds und/ oder sicherheitsorientierten Anlage im Sicherungsguthaben (konventionelles (Bonus-) Deckungskapital).

Die Überschussanteile werden quartärllich bzw. jährlich für die jeweilige Anlageoption festgelegt.

Die Schlussüberschussanwartschaft sowie – sofern vorhanden – die Anwartschaft auf den Bewertungsreserven-Mindestanteil sind ab dem Ende des 10. Vertragsjahrs rückkaufsfähig. Bei Tod der versicherten Person wird die zum Zeitpunkt des Todes jeweils vorhandene Anwartschaft ausgezahlt.

Zuzahlungen und Erhöhungen (bei Tarif CFRS) zu bestehenden Verträgen sind möglich. Für diese ist der zum Zuzahlungs-/ Erhöhungszeitpunkt für das Neugeschäft offene Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**l) In der Anwartschaft bzw. Aufschubzeit**

**a) Überschussbeteiligung im Rahmen der sicherheitsorientierten Anlage**

Die Überschussanteilsätze werden jährlich festgelegt und monatlich anteilig gewährt.

Überschussanteile in Prozent des maßgebenden Sicherungsguthabens

Zinsüberschussanteil	<b>2,70%</b>
Schlussüberschussanteil (= Kostenüberschussanteil)	
- bis zum 20. Vertragsjahr:	<b>0,05%</b>
- ab dem 21. Vertragsjahr:	<b>0,10%</b>
Bewertungsreserven-Mindestanteil	<b>0%</b>

**b) Überschussbeteiligung (= Kostenüberschussanteile) im Rahmen der chancenorientierten Anlage**

Die Überschussbeteiligung besteht aus einem

- quartalsweise im Voraus festgelegten Sofortrabatt (SA-AA) auf den jeweiligen Ausgabeaufschlag (AA) der angebotenen Fonds;
- quartalsweise im Voraus festgelegten laufenden Überschussanteil (ÜA-Fonds) auf das jeweils vorhandene Fondsguthaben;
- jährlich für das jeweils kommende Geschäftsjahr festgelegten Schluss-Überschussanteil (SG-ÜA Fonds) auf das jeweils vorhandene Fondsguthaben.

Die laufenden Überschussanteile (ÜA-Fonds) werden monatlich anteilig gewährt und unmittelbar in Anteilinheiten umgerechnet. Die Überschussanteile in Form des Sofortrabattes (SA-AA) werden ebenfalls unmittelbar in Anteilinheiten umgerechnet. Der jährliche Schlussüberschussanteil (SG-ÜA Fonds) wird monatlich anteilig gewährt und zur Bildung einer entsprechenden Anwartschaft verwendet, die als Euro-Betrag geleistet wird.

Die für das 1. Quartal 2026 bzw. für 2026 festgelegten Überschussanteilsätze sind in der nachfolgenden Tabelle ausgewiesen.

ISIN	Fondsname	SA-AA	ÜA-Fonds	SG-ÜA Fonds bis zum 20. VJ	SG-ÜA Fonds ab dem 21. VJ
AT0000857164	Amundi Ethik Fonds - A	100%	0,190%	0,15%	0,30%
LU1883303635	Amundi Funds Euroland Equity - A EUR (C)	100%	0,340%	0,20%	0,40%
LU188330950	Amundi Glob Multi-Asset Targ Income	100%	0,390%	0,20%	0,40%
LU0072462186	BlackRock Glob F - Europ. Value Fund A2 EUR	100%	0,320%	0,20%	0,40%
LU0408221868	BlackRock Glob F - Sustainable Energy F	100%	0,455%	0,20%	0,40%
LU0093503497	BlackRock Glob. Funds - ESG Multi-Asset EUR	100%	0,335%	0,20%	0,40%
LU1956135328	BNP Par. F Sustain. Eur. Multi-Factor Eqty C	100%	0,180%	0,15%	0,30%
LU0083138064	BNP Paribas Funds Euro Money Market C	100%	0,080%	0,10%	0,20%
DE0008474024	DWS ESG Akkumula LC	100%	0,195%	0,15%	0,30%
DE0008474198	DWS ESG Balance	100%	0,270%	0,15%	0,30%
DE000DWS0RZ8	DWS ESG Dynamik LC	100%	0,320%	0,20%	0,40%
LU0225880524	DWS ESG Euro Money Market Fund	100%	0,015%	0,05%	0,10%
LU0080237943	DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund NC	0%	0,010%	0,05%	0,10%
DE0008474156	DWS European Opportunities LD	100%	0,185%	0,15%	0,30%
LU0034353002	DWS Floating Rate Notes LC	100%	0,025%	0,05%	0,10%
LU1740984924	DWS Strategic Balance LC	100%	0,090%	0,10%	0,20%
LU1740985814	DWS Strategic ESG Allocation Dynamic LD	100%	0,095%	0,10%	0,20%
DE0008476524	DWS Vermögensbildungsfonds I LD	100%	0,195%	0,15%	0,30%
LU0048578792	Fidelity European Growth Fund	100%	0,320%	0,20%	0,40%
LU1213836080	Fidelity F. - Glob. Tech. Fund A Acc	100%	0,355%	0,20%	0,40%
LU1627197004	Fidelity F. - Sust. Gbl Equity Fund A Acc	100%	0,355%	0,20%	0,40%
LU0353647737	Fidelity Funds - Euro. Divid. Fund - A ACC	100%	0,340%	0,20%	0,40%
LU1261431768	Fidelity Funds - Glob. Divid. Fund A-ACC-EUR	100%	0,320%	0,20%	0,40%
LU0261951957	Fidelity Funds - Glob. Divid. Pl. Fund A-ACC-EUR	100%	0,320%	0,20%	0,40%
LU1481583711	Flossb. v. Storch - Bond Opportunities RT	100%	0,200%	0,15%	0,30%
LU2243568461	Flossb. v. Storch - Foundation Def. RT	100%	0,315%	0,20%	0,40%
LU0323577923	Flossb. v. Storch - Multi Asset-Defensive R	100%	0,335%	0,20%	0,40%
LU2243567653	Flossbach von Storch - Foundation Growth RT	100%	0,270%	0,15%	0,30%
LU0093669546	Franklin Euro Gov. Bond Fund Cl. A (Ydis)	100%	0,045%	0,05%	0,10%
LU0170473374	Franklin Europ. Total Return Fund A (acc)	100%	0,150%	0,10%	0,20%
LU0145485214	Gen. Inv. SICAV - Euro Short Term Bonds Dx	100%	0,045%	0,05%	0,10%
LU0260158638	Generali Inv. - SRI World Equity DX	100%	0,320%	0,20%	0,40%
LU0396183542	Generali Inv. SICAV - Euro Bond 1-3 Years Dx	100%	0,050%	0,05%	0,10%
LU0145476817	Generali Inv. SICAV - Euro Bonds Dx	100%	0,225%	0,15%	0,30%
LU2413638649	GSF - Responsible Protect 90 GX	0%	0,000%	0,05%	0,10%
LU2152347386	GSF Protect 90 - Ax EUR ACC	0%	0,000%	0,05%	0,10%
LU0243957825	Invesco Euro Corporate Bond Fund A	100%	0,255%	0,15%	0,30%
LU0794791870	Invesco Glob. Equity Inc. Fund A (EUR) thes.	100%	0,270%	0,15%	0,30%
LU0534239909	Invesco Glob. Total Return Bond Fund A	100%	0,255%	0,15%	0,30%
LU1097688714	Invesco Global Income Fund A thes.	100%	0,280%	0,15%	0,30%
IE00B6X2VY59	iShares Euro Corp Bond Interest Rate ESG	0%	0,000%	0,05%	0,10%
IE00BFNM3D14	iShares MSCI Europe ESG Screened UCITS ETF	0%	0,000%	0,05%	0,10%
IE00B52VJ196	iShares MSCI Europe SRI UCITS ETF EUR (Acc)	0%	0,000%	0,05%	0,10%
IE00BYX2JD69	iShares MSCI World SRI UCITS ETF EUR (Acc)	0%	0,000%	0,05%	0,10%
LU0430493212	JPM Aggregate Bond A acc EUR	100%	0,165%	0,15%	0,30%

ISIN	Fondsname	SA-AA	ÜA-Fonds	SG-ÜA Fonds bis zum 20. VJ	SG-ÜA Fonds ab dem 21. VJ
IE00BD9MMF62	JPM EUR Ultra-Short Inc. Active UCITS ETF	0%	0,000%	0,05%	0,10%
IE00004PGEY9	JPM Euro. Res. Enhanced Idx Eqty ESG ETF	0%	0,000%	0,05%	0,10%
LU0210530746	JPM Europe Equity A (acc) - EUR	100%	0,235%	0,15%	0,30%
LU0169527297	JPM Europe Strategic Dividend A (acc) - EUR	100%	0,350%	0,20%	0,40%
LU0107398884	JPM Europe Strategic Value A	100%	0,350%	0,20%	0,40%
LU0329202252	JPM Global Dividend A (acc) - EUR	100%	0,350%	0,20%	0,40%
LU0210534227	JPM Global Focus A (acc) - EUR	100%	0,350%	0,20%	0,40%
LU0157178582	JPM Global Select Equity A (acc) - EUR	100%	0,350%	0,20%	0,40%
LU1670707527	M&G (Lux) Euro. Strat. Value Fund EUR A	100%	0,340%	0,20%	0,40%
LU1670715207	M&G (Lux) Glob. Sust. Paris Alig. Fund A	100%	0,465%	0,20%	0,40%
LU1670716437	M&G (Lux) Pan Euro. Sust. Paris Align. F. EUR	100%	0,340%	0,20%	0,40%
LU1915690595	Nordea 1 - Euro Cov Bond Opport Fund BP	100%	0,150%	0,10%	0,20%
LU1927798717	Nordea 1 - Euro. High Yield Sust. Stars Bd Fd BP	100%	0,170%	0,15%	0,30%
LU1706106447	Nordea 1 - European Stars Equity Fund BP-EUR	100%	0,410%	0,20%	0,40%
LU0476541221	Nordea 1 - Global Portfolio Fund BP-EUR	100%	0,340%	0,20%	0,40%
LU0348926287	Nordea 1 Global Climate and Environm.	100%	0,410%	0,20%	0,40%
LU1694212348	Nordea 1-Low Dur. Europ. Cov. Bond Fund	100%	0,090%	0,10%	0,20%
LU0203975437	Robeco BP Global Premium Equities (EUR) D	100%	0,265%	0,15%	0,30%
NL0000289783	Robeco Sust. Global Stars Equities Fund	100%	0,215%	0,15%	0,30%
LU0503372608	RobecoSAM Euro SDG Credits D EUR	100%	0,150%	0,10%	0,20%
LU2145461757	RobecoSAM Smart Energy Equities	100%	0,355%	0,20%	0,40%
LU0161535835	Swisscanto Equity Fund Sust. AA	100%	0,325%	0,20%	0,40%
LU0208341536	Swisscanto Portf. Fund Sust. Balanced AT	100%	0,240%	0,15%	0,30%
IE00BGHQ0G80	Xtrackers MSCI AC World ESG Screen. ETF 1C	0%	0,000%	0,05%	0,10%
IE00BMY76136	Xtrackers MSCI World ESG UCITS ETF 2C-EUR	0%	0,000%	0,05%	0,10%

### c) Sonstige Überschussbeteiligung

Jährlich festgelegter Überschussanteil (= Kostenüberschussanteil) in Prozent des laufenden Beitrags bzw. Einmalbeitrags

Grundüberschussanteil **2,0%**

Quartärllich festgelegter Überschussanteil (= Kostenüberschussanteil) in Prozent des (bei einer Umschichtung) in die sicherheitsorientierte Anlage umzuschichtenden Fondsguthabens

Grundüberschussanteil **1,0%**

### II) Im Rentenbezug

#### Jährliche Überschussbeteiligung

**2,45%** des überschussberechtigten Deckungskapitals

### Tarife CFR und CF

#### Für den Neuzugang geschlossene Tarife

#### Tarif CFR der Generation 81

### 1. Laufende Überschussbeteiligung (= Kostenüberschussanteile) in der Anwartschaft bzw. Aufschubzeit

Die Überschussanteile in Form des Sofortrabattes auf den Ausgabeaufschlag (AA) werden quartalsweise im Voraus festgelegt. Die Sofortrabattsätze (ÜA-SR) für das 1. Quartal 2026 sind in der nachfolgenden Tabelle ausgewiesen.

Zudem werden weitere - jährlich festgelegte - laufende Überschussanteile monatlich anteilig gewährt, die unmittelbar in Anteil-einheiten umgerechnet und dem jeweiligen Vertrag gutgeschrieben werden. Diese Überschussanteile bemessen sich

- bei beitragspflichtigen Versicherungsverträgen in Prozent des monatlichen Beitrags (ÜA-Beitrag);
- in Prozent der bis zum jeweiligen Monatsende aufgelaufenen Beitragssumme (ÜA-BSU aufg.);
- in Prozent des Fondsguthabens zum jeweiligen Monatsende (ÜA-Fonds).

ISIN	Fondsname	ÜA-SR	ÜA-Beitrag	ÜA-BSU aufg.	ÜA-Fonds
AT0000857164	Amundi Ethik Fonds - A	50%	2,50%	0,15%	0,190%
LU1883303635	Amundi Funds Euroland Equity - A EUR (C)	100%	1,50%	0,15%	0,340%
LU1883330950	Amundi Glob Multi-Asset Targ Income	100%	1,50%	0,15%	0,390%
LU1861137484	Amundi Ind. MSCI Europe SRI - ETF DR C	0%	0,50%	0,00%	0,000%
IE0001GSQ2O9	Amundi MSCI W ESG Clim. Net Zero CTB	0%	0,50%	0,00%	0,000%
IE000Y77LGG9	Amundi MSCI W SRI Clim. Net Zero PAB	0%	0,50%	0,00%	0,000%
LU2114851830	ARERO - Der Weltfonds - Nachhaltig LC	0%	0,50%	0,00%	0,000%
LU0408221868	BlackRock Glob F - Sustainable Energy F	100%	1,50%	0,15%	0,455%
LU0093503497	BlackRock Glob. Funds - ESG Multi-Asset EUR	100%	1,50%	0,15%	0,335%
LU0083138064	BNP Paribas Funds Euro Money Market C	50%	2,50%	0,15%	0,080%
DE0008474024	DWS ESG Akkumula LC	50%	2,50%	0,15%	0,195%
DE0008474198	DWS ESG Balance	50%	2,50%	0,15%	0,270%
DE000DWSORZ8	DWS ESG Dynamik LC	100%	1,50%	0,15%	0,320%
LU0044387529	DWS ESG Euro Bonds (Long) LC	50%	2,50%	0,15%	0,100%
LU0225880524	DWS ESG Euro Money Market Fund	0%	0,50%	0,00%	0,015%
LU2050544563	DWS ESG Multi Asset Dynamic LC	50%	2,50%	0,15%	0,215%
DE0005318406	DWS ESG Stiftungsfonds LD	50%	2,50%	0,15%	0,155%
DE0009769794	DWS ESG Top World	50%	2,50%	0,15%	0,195%
LU0649391066	DWS ESG Zinseinkommen	50%	2,50%	0,15%	0,060%
DE0008474156	DWS European Opportunities LD	50%	2,50%	0,15%	0,185%
LU1616932866	DWS Invest ESG Equity Income LC	100%	1,50%	0,15%	0,335%
LU0145656475	DWS Invest ESG Euro Bonds (Short) LD	50%	2,50%	0,15%	0,085%
LU1054320897	DWS Invest ESG Multi Asset Income LC	50%	2,50%	0,15%	0,235%
LU1740985814	DWS Strategic ESG Allocation Dynamic LD	50%	2,50%	0,15%	0,095%
DE0008476524	DWS Vermögensbildungsfonds I LD	50%	2,50%	0,15%	0,195%
LU1213836080	Fidelity F. - Glob. Tech. Fund A Acc	100%	1,50%	0,15%	0,355%
LU1627197004	Fidelity F. - Sust. Gbl Equity Fund A Acc	100%	1,50%	0,15%	0,355%
LU0353647737	Fidelity Funds - Euro. Divid. Fund - A ACC	100%	1,50%	0,15%	0,340%
LU1481583711	Flossb. v. Storch - Bond Opportunities RT	50%	2,50%	0,15%	0,200%
LU2243568461	Flossb. v. Storch - Foundation Def. RT	100%	1,50%	0,15%	0,315%
LU0323577923	Flossb. v. Storch - Multi Asset-Defensive R	100%	1,50%	0,15%	0,335%
LU0093669546	Franklin Euro Gov. Bond Fund Cl. A (Ydis)	50%	2,50%	0,15%	0,045%
LU0170473374	Franklin Europ. Total Return Fund A (acc)	50%	2,50%	0,15%	0,150%
LU0145485214	Gen. Inv. SICAV - Euro Short Term Bonds Dx	50%	2,50%	0,15%	0,045%
LU0169274734	Generali Inv. - SRI Euro Prem. High Yield DX	50%	2,50%	0,15%	0,205%
LU0260158638	Generali Inv. - SRI World Equity DX	100%	1,50%	0,15%	0,320%
LU0145476817	Generali Inv. SICAV - Euro Bonds Dx	50%	2,50%	0,15%	0,225%
LU1234787460	Generali Inv. SICAV - SRI Ageing Population	100%	1,50%	0,15%	0,295%
LU2036766389	Generali Inv. SICAV - SRI Euro Green Bond Dx	50%	2,50%	0,15%	0,055%
LU2152347543	GSF - Responsible Protect 90 DX	0%	0,50%	0,00%	0,125%
LU2413638649	GSF - Responsible Protect 90 GX	0%	0,50%	0,00%	0,000%
LU2152347386	GSF Protect 90 - Ax EUR ACC	0%	0,50%	0,00%	0,000%
LU0243957825	Invesco Euro Corporate Bond Fund A	50%	2,50%	0,15%	0,255%
LU0534239909	Invesco Glob. Total Return Bond Fund A	50%	2,50%	0,15%	0,255%
LU1097688714	Invesco Global Income Fund A thes.	100%	1,50%	0,15%	0,280%
IE00BLDGH553	iShares EUR Govt Bond Climate UCITS ETF	0%	0,50%	0,00%	0,000%
IE00B6X2VY59	iShares Euro Corp Bond Interest Rate ESG	0%	0,50%	0,00%	0,000%
IE00B1XNHC34	iShares Global Clean Energy UCITS ETF	0%	0,50%	0,00%	0,000%

ISIN	Fondsname	ÜA-SR	ÜA-Beitrag	ÜA-BSU aufg.	ÜA-Fonds
IE00B52VJ196	iShares MSCI Europe SRI UCITS ETF EUR (Acc)	0%	0,50%	0,00%	0,000%
IE00BYX2JD69	iShares MSCI World SRI UCITS ETF EUR (Acc)	0%	0,50%	0,00%	0,000%
LU0430493212	JPM Aggregate Bond A acc EUR	50%	2,50%	0,15%	0,165%
IE00004PGEY9	JPM Euro. Res. Enhanced Idx Eqty ESG ETF	0%	0,50%	0,00%	0,000%
LU0210530746	JPM Europe Equity A (acc) - EUR	50%	2,50%	0,15%	0,235%
LU0329202252	JPM Global Dividend A (acc) - EUR	100%	1,50%	0,15%	0,350%
LU0210534227	JPM Global Focus A (acc) - EUR	100%	1,50%	0,15%	0,350%
LU0157178582	JPM Global Select Equity A (acc) - EUR	100%	1,50%	0,15%	0,350%
DE000A0NAUP7	LBBW Nachhaltigkeit Aktien R	100%	1,50%	0,15%	0,310%
LU1670707527	M&G (Lux) Euro. Strat. Value Fund EUR A	100%	1,50%	0,15%	0,340%
LU1670715207	M&G (Lux) Glob. Sust. Paris Alig. Fund A	100%	1,50%	0,15%	0,465%
LU1670716437	M&G (Lux) Pan Euro. Sust. Paris Align. F. EUR	100%	1,50%	0,15%	0,340%
LU1915690595	Nordea 1 - Euro Cov Bond Opport Fund BP	50%	2,50%	0,15%	0,150%
LU0076315455	Nordea 1 - Europ. Covered Bond Fund BP-EUR	50%	2,50%	0,15%	0,140%
LU0772944145	Nordea 1 - Europ. Financial Debt Fund BP-EUR	50%	2,50%	0,15%	0,260%
LU1706106447	Nordea 1 - European Stars Equity Fund BP-EUR	100%	1,50%	0,15%	0,410%
LU0975280552	Nordea 1 - Global Opportunity Fund BP-EUR	100%	1,50%	0,15%	0,410%
LU0476541221	Nordea 1 - Global Portfolio Fund BP-EUR	100%	1,50%	0,15%	0,340%
LU0985320059	Nordea 1 - Global Stars Equity Fund BP-EUR	100%	1,50%	0,15%	0,410%
LU0348926287	Nordea 1 Global Climate and Environm.	100%	1,50%	0,15%	0,410%
LU1694212348	Nordea 1-Low Dur. Europ. Cov. Bond Fund	50%	2,50%	0,15%	0,090%
LU0386882277	Pictet - Global Megatrend Selection-P EUR	100%	1,50%	0,15%	0,305%
LU0104884860	Pictet - Water-P EUR	100%	1,50%	0,15%	0,440%
LU2730330763	Robeco Sustainable Dynamic Allocation EUR	100%	1,50%	0,15%	0,275%
LU2730331225	Robeco Sustainable Income Allocation EUR	50%	2,50%	0,15%	0,215%
LU0503372608	RobecoSAM Euro SDG Credits D EUR	50%	2,50%	0,15%	0,150%
LU2145461757	RobecoSAM Smart Energy Equities	100%	1,50%	0,15%	0,355%
LU1663824750	Swisscanto Equity F. Sust. Glob. W. Inv.	100%	1,50%	0,15%	0,300%
LU0161535835	Swisscanto Equity Fund Sust. AA	100%	1,50%	0,15%	0,325%
LU0208341536	Swisscanto Portf. Fund Sust. Balanced AT	50%	2,50%	0,15%	0,240%
LU0484968812	Xtrackers II ESG EUR Corp. Bond UCITS ETF 1D	0%	0,50%	0,00%	0,000%
IE00BGHQ0G80	Xtrackers MSCI AC World ESG Screen. ETF 1C	0%	0,50%	0,00%	0,000%

## 2. Schlussüberschussanteile in Prozent der erreichten Beitragssumme

Ein Schlussüberschussanteil (= Kostenüberschussanteil), der in Euro geleistet wird, kann fällig werden

**zum Ende der vereinbarten Ansparphase bzw. des Flexiblen Abrufzeitraums**  
**1,50%**

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung innerhalb des Flexiblen Abrufzeitraums**

Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht.

... vor Ablauf des Flexiblen Abrufzeitraums

**0,30%** im 5. Jahr

**0,60%** im 4. Jahr

**0,90%** im 3. Jahr

**1,20%** im 2. Jahr

**1,50%** im letzten Jahr

**3. Jährliche Überschussbeteiligung im Rentenbezug**Zinsüberschussanteil **2,70%** des überschussberechtigten Deckungskapitals**Für den Neuzugang geschlossene Tarife****Tarif CFR der Generation 80****1. Laufende Überschussbeteiligung (= Kostenüberschussanteile) in der Anwartschaft bzw. Aufschubzeit**

Die Überschussanteile in Form des Sofortrabattes auf den Ausgabeaufschlag (AA) werden quartalsweise im Voraus festgelegt. Die Sofortrabattsätze (ÜA-SR) für das 1. Quartal 2026 sind in der nachfolgenden Tabelle ausgewiesen.

Zudem werden weitere - jährlich festgelegte - laufende Überschussanteile monatlich anteilig gewährt, die unmittelbar in Anteilseinheiten umgerechnet und dem jeweiligen Vertrag gutgeschrieben werden. Diese Überschussanteile bemessen sich

- bei beitragspflichtigen Versicherungsverträgen in Prozent des monatlichen Beitrags (ÜA-Beitrag);
- in Prozent der bis zum jeweiligen Monatsende aufgelaufenen Beitragssumme (ÜA-BSU aufg.);
- in Prozent des Fondsguthabens zum jeweiligen Monatsende (ÜA-Fonds).

ISIN	Fondsname	ÜA-SR	ÜA-Beitrag	ÜA-BSU aufg.	ÜA-Fonds
AT0000857164	Amundi Ethik Fonds - A	50%	2,50%	0,15%	0,190%
LU1883303635	Amundi Funds Euroland Equity - A EUR (C)	100%	1,50%	0,15%	0,340%
LU1883330950	Amundi Glob Multi-Asset Targ Income	100%	1,50%	0,15%	0,390%
LU0360863863	ARERO - Der Weltfonds	0%	0,50%	0,00%	0,000%
LU2114851830	ARERO - Der Weltfonds - Nachhaltig LC	0%	0,50%	0,00%	0,000%
LU0408221868	BlackRock Glob F - Sustainable Energy F	100%	1,50%	0,15%	0,455%
LU0093503497	BlackRock Glob. Fonds - ESG Multi-Asset EUR	100%	1,50%	0,15%	0,335%
LU1241524617	BSF - BlackRock Mgd Idx Ptf. Defensive	50%	2,50%	0,15%	0,260%
LU1241524880	BSF - BlackRock Mgd Idx Ptf. Growth	50%	2,50%	0,15%	0,260%
LU1241524708	BSF - BlackRock Mgd Idx Ptf. Moderate	50%	2,50%	0,15%	0,260%
LU1054321358	Deutsche Invest I Multi Opportunit.	100%	1,50%	0,15%	0,285%
DE0008490962	DWS Deutschland LC	50%	2,50%	0,15%	0,185%
DE0008474198	DWS ESG Balance	50%	2,50%	0,15%	0,270%
DE000DWS1UR7	DWS ESG Defensiv LC	50%	2,50%	0,15%	0,220%
DE000DWSORZ8	DWS ESG Dynamik LC	100%	1,50%	0,15%	0,320%
LU0044387529	DWS ESG Euro Bonds (Long) LC	50%	2,50%	0,15%	0,100%
LU0225880524	DWS ESG Euro Money Market Fund	0%	0,50%	0,00%	0,015%
LU2050544563	DWS ESG Multi Asset Dynamic LC	50%	2,50%	0,15%	0,215%
DE0005318406	DWS ESG Stiftungsfonds LD	50%	2,50%	0,15%	0,155%
DE0009769794	DWS ESG Top World	50%	2,50%	0,15%	0,195%
LU0649391066	DWS ESG Zinseinkommen	50%	2,50%	0,15%	0,060%
LU1616932866	DWS Invest ESG Equity Income LC	100%	1,50%	0,15%	0,335%
LU0145656475	DWS Invest ESG Euro Bonds (Short) LD	50%	2,50%	0,15%	0,085%
LU1054320897	DWS Invest ESG Multi Asset Income LC	50%	2,50%	0,15%	0,235%
DE0009848119	DWS Top Dividende LD	50%	2,50%	0,15%	0,200%
LU1431864237	Fidelity Funds - Glob. Multi Asset Dyn. Fund	100%	1,50%	0,15%	0,305%
LU1431864823	Fidelity Funds - MA Dyn. Inflation A (EUR)	50%	2,50%	0,15%	0,240%
LU0069449576	Fidelity Funds - World Fund A (EUR)	100%	1,50%	0,15%	0,375%
LU1129851157	Fidelity Funds Zins & Dividende	100%	1,50%	0,15%	0,305%
LU0323577923	Flossb. v. Storch - Multi Asset-Defensive R	100%	1,50%	0,15%	0,335%
LU0323578491	Flossbach V.Storch Multi Asset	100%	1,50%	0,15%	0,335%
LU0323578145	Flossbach V.Storch Multi Asset-Balanced	100%	1,50%	0,15%	0,335%
LU0169274734	Generali Inv. - SRI Euro Prem. High Yield DX	50%	2,50%	0,15%	0,205%
LU0260158638	Generali Inv. - SRI World Equity DX	100%	1,50%	0,15%	0,320%
LU0145476817	Generali Inv. SICAV - Euro Bonds Dx	50%	2,50%	0,15%	0,225%
LU1234787460	Generali Inv. SICAV - SRI Ageing Population	100%	1,50%	0,15%	0,295%
LU2036766389	Generali Inv. SICAV - SRI Euro Green Bond Dx	50%	2,50%	0,15%	0,055%

ISIN	Fondsname	ÜA-SR	ÜA-Beitrag	ÜA-BSU aufg.	ÜA-Fonds
LU1401871436	GSF Global Flexible Bond - EX EUR ACC	50%	2,50%	0,15%	0,125%
LU1401872913	GSF JP Morgan Glob. Income Cons. Class DX	50%	2,50%	0,15%	0,225%
LU1401869372	GSF JP Morgan Global Macro Opportunit.	100%	1,50%	0,15%	0,300%
LU1401871279	GSF Premium Flexible Bond	50%	2,50%	0,15%	0,125%
LU1097688714	Invesco Global Income Fund A thes.	100%	1,50%	0,15%	0,280%
IE00B3F81R35	iShares Core Euro Corp Bond	0%	0,50%	0,00%	0,000%
IE00B4L5Y983	iShares Core MSCI World UCITS ETF USD	0%	0,50%	0,00%	0,000%
IE00BLDGH553	iShares EUR Govt Bond Climate UCITS ETF	0%	0,50%	0,00%	0,000%
IE00B1XNHC34	iShares Global Clean Energy UCITS ETF	0%	0,50%	0,00%	0,000%
IE00B0M63177	iShares MSCI Emerging Markets ETF	0%	0,50%	0,00%	0,000%
IE00B52VJ196	iShares MSCI Europe SRI UCITS ETF EUR (Acc)	0%	0,50%	0,00%	0,000%
IE00BYX2JD69	iShares MSCI World SRI UCITS ETF EUR (Acc)	0%	0,50%	0,00%	0,000%
DE0002635307	iShares STOXX Europe 600 UCITS ETF	0%	0,50%	0,00%	0,000%
DE000A0F5UH1	iShares STOXX Global Select Dividend	0%	0,50%	0,00%	0,000%
LU0430493212	JPM Aggregate Bond A acc EUR	50%	2,50%	0,15%	0,165%
LU0329202252	JPM Global Dividend A (acc) - EUR	100%	1,50%	0,15%	0,350%
LU0210534227	JPM Global Focus A (acc) - EUR	100%	1,50%	0,15%	0,350%
LU0095938881	JPM Global Macro Opportunities A	100%	1,50%	0,15%	0,350%
LU0157178582	JPM Global Select Equity A (acc) - EUR	100%	1,50%	0,15%	0,350%
DE000A0NAUP7	LBBW Nachhaltigkeit Aktien R	100%	1,50%	0,15%	0,310%
LU1670724373	M&G (LUX) Optimal Income Fund	100%	1,50%	0,15%	0,335%
LU1915690595	Nordea 1 - Euro Cov Bond Opport Fund BP	50%	2,50%	0,15%	0,150%
LU0076315455	Nordea 1 - Europ. Covered Bond Fund BP-EUR	50%	2,50%	0,15%	0,140%
LU0772944145	Nordea 1 - Europ. Financial Debt Fund BP-EUR	50%	2,50%	0,15%	0,260%
LU1706106447	Nordea 1 - European Stars Equity Fund BP-EUR	100%	1,50%	0,15%	0,410%
LU0975280552	Nordea 1 - Global Opportunity Fund BP-EUR	100%	1,50%	0,15%	0,410%
LU0278529986	Nordea 1 - Global Stable Equity Fund	100%	1,50%	0,15%	0,420%
LU0985320059	Nordea 1 - Global Stars Equity Fund BP-EUR	100%	1,50%	0,15%	0,410%
LU0227384020	Nordea 1 - Stable Return Fund BP-EUR	100%	1,50%	0,15%	0,420%
LU0348926287	Nordea 1 Global Climate and Environm.	100%	1,50%	0,15%	0,410%
LU0386882277	Pictet - Global Megatrend Selection-P EUR	100%	1,50%	0,15%	0,305%
LU0104884860	Pictet - Water-P EUR	100%	1,50%	0,15%	0,440%
LU1718711580	Premium Fonds Fidelity World Class 5	50%	2,50%	0,15%	0,200%
LU2730331225	Robeco Sustainable Income Allocation EUR	50%	2,50%	0,15%	0,215%
LU0503372608	RobecoSAM Euro SDG Credits D EUR	50%	2,50%	0,15%	0,150%
LU2145460353	RobecoSAM Global SDG Equities EUR	100%	1,50%	0,15%	0,300%
LU2145461757	RobecoSAM Smart Energy Equities	100%	1,50%	0,15%	0,355%
LU0274211480	Xtrackers DAX UCITS ETF 1C	0%	0,50%	0,00%	0,000%
LU0484968812	Xtrackers II ESG EUR Corp. Bond UCITS ETF 1D	0%	0,50%	0,00%	0,000%
LU0290355717	Xtrackers II Eurozone Government Bond	0%	0,50%	0,00%	0,000%
LU0290356871	Xtrackers II Eurozone Government Bond 1-3	0%	0,50%	0,00%	0,000%
IE00BGHQ0G80	Xtrackers MSCI AC World ESG Screen. ETF 1C	0%	0,50%	0,00%	0,000%
IE00BZ02LR44	Xtrackers MSCI World ESG UCITS ETF 1C	0%	0,50%	0,00%	0,000%
IE00BL25JN58	Xtrackers MSCI World Min. Vol. UCITS ETF 1C	0%	0,50%	0,00%	0,000%

## 2. Schlussüberschussanteile in Prozent der erreichten Beitragssumme

Ein Schlussüberschussanteil (= Kostenüberschussanteil) kann fällig werden

zum Ende der vereinbarten Ansparphase bzw. des Flexiblen  
Abrufzeitraums  
1,50%

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung innerhalb des  
Flexiblen Abrufzeitraums  
Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre  
und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von  
62 Jahren erreicht.

...vor Ablauf des Flexiblen Abrufzeitraums

0,30% im 5. Jahr  
0,60% im 4. Jahr  
0,90% im 3. Jahr  
1,20% im 2. Jahr  
1,50% im letzten Jahr

---

**3. Jährliche Überschussbeteiligung im Rentenbezug**

Zinsüberschussanteil 2,70% des überschussberechtigten Deckungskapitals

---

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generationen 60, 61 und 65**

---

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Zinsüberschussanteil im Rentenbezug  
0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

---

**2. Schlussüberschussanteile in Prozent der erreichten Beitragssumme**

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

zum Ablauf der Variablen Auszahlungsphase bzw. nach  
Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren  
innerhalb der Variablen Auszahlungsphase

0,75% für Laufzeiten von 10 bis 19 Jahren  
2,50% für Laufzeiten von 20 bis 29 Jahren  
4,00% für Laufzeiten ab 30 Jahren

nach Erreichen der Variablen Auszahlungsphase

...vor Ablauf der Variablen Auszahlungsphase

- für Laufzeiten von 10 bis 19 Jahren

0,15% im 5. Jahr  
0,30% im 4. Jahr  
0,45% im 3. Jahr  
0,60% im 2. Jahr  
0,75% im letzten Jahr

- für Laufzeiten von 20 bis 29 Jahren

0,50% im 5. Jahr  
1,00% im 4. Jahr  
1,50% im 3. Jahr  
2,00% im 2. Jahr  
2,50% im letzten Jahr

- für Laufzeiten ab 30 Jahren

0,80% im 5. Jahr  
1,60% im 4. Jahr  
2,40% im 3. Jahr  
3,20% im 2. Jahr  
4,00% im letzten Jahr

---

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generation 43**

---

**Jährliche Überschussbeteiligung**

Zinsüberschussanteil im Rentenbezug  
0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

---

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generationen 1, 2 und 40 bis 42**

<b>Jährliche Überschussbeteiligung</b>	
Zinsüberschussanteil	<b>im Rentenbezug</b> 0,0% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generationen 5 bis 10 und 30 bis 35**

<b>Jährliche Überschussbeteiligung</b>	
	<b>in der Anwartschaft bzw. Aufschubzeit</b> <b>beitragspflichtige Versicherungen gegen laufende Beitragszahlungen</b> <b>bzw. laufende Einmalbeiträge</b>
	0,65% des Sparbeitrags für Fonds der Fondsklasse A
	1,15% des Sparbeitrags für Fonds der Fondsklasse B
	2,65% des Sparbeitrags für Fonds der Fondsklasse C
zzgl.	4,5% des Kostenbeitrags
zzgl.	50% der Risikoprämie bei Tarif CF
	<b>beitragsfreie Versicherungen bzw. Versicherungen gegen laufende</b> <b>Einmalbeiträge</b>
	1,0% der bis zur Beitragsfreistellung gezahlten Beitrags- summe bzw. der gezahlten Einmalbeiträge
zzgl.	50% der Risikoprämie bei Tarif CF
Zinsüberschussanteil (nicht für Tarif CF)	<b>im Rentenbezug</b> 0,0% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**CF-Tarife der Generationen 1 bis 4**

<b>Überschussbeteiligung</b>	
	<b>beitragspflichtige Versicherungen</b> Jährlicher Überschussanteil in Prozent des Jahresbeitrags
	4,9% bei CF-Tarifen für Männer
	4,7% bei CF-Tarifen für Frauen
	<b>beitragsfreie Versicherungen</b> Monatlicher Überschussanteil in Prozent des über die Versicherungs- dauer gebildeten Mittelwertes der gezahlten Monatsbeiträge
	2,0% bei CF-Tarifen für Männer
	1,8% bei CF-Tarifen für Frauen

**Tarife FFVE („Flexibles VorsorgeKonto Invest“) und FFV („Flexibler VorsorgePlan Invest“)**

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generationen 60, 66, 70 bis 72**

<b>Quartälige Überschussbeteiligung (= Kostenüberschussanteile) in der Anwartschaft bzw. Aufschubzeit</b>	
Die Überschussanteile in Form des Sofortrabattes werden quartalsweise im Voraus festgelegt.	
Soforttrabattsätze für das 1. Quartal 2026	
0%	bei Indexfonds (ETFs)
25%	des regulären Ausgabeaufschlags für Fonds der folgenden Emittenten bzw. für den jeweiligen Fonds: AIG Global Investment Fund Management Ltd., Allianz Global Investors, Allianz Global Investors Luxembourg S.A., ALTE LEIPZIGER TRUST InvestmentGesellschaft mbH, AmpegaGerling Investment GmbH, AXA Investment Managers, BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, DBV-Winterthur Fund Management Co. Luxembourg S.A, Deka International (Luxembourg) S.A., Deka Investment GmbH, Delta Lloyd Asset Management N.V., HANSAINVEST Hanse- atische Investment GmbH,HANSAINVEST LUX S.A., Innovest (Allianz Invest KAG), MEAG MUNICH ERGO Kapitalanla- gegesellschaft mbH, PineBridge Investments Ireland Limited, PIMCO Global Advisors [Ireland] Ltd., Raiffeisen Kapitalan- lagegesellschaft mbH, Union Investment Gesellschaft mbH, Union Investment Luxembourg S.A., Universal-Investment- Gesellschaft mbH, LBBW Asset Management Investment GmbH, WWK Investment S.A.
52%	des regulären Ausgabeaufschlags für den jeweiligen Fonds: Aberdeen Global - Emerging Markets Equity, Aberdeen Global - Emerging Markets Smaller Companies

**100%** des regulären Ausgabeaufschlags für Fonds der folgenden Emittenten bzw. für den jeweiligen Fonds:

Aberdeen Investment Services S.A., BNY Mellon Euroland Bond Fund EUR A (BNY Mellon Asset Man. Intern. Ltd.), Fidelity Funds - European Growth Fund A (EUR) (Fidelity Investments), Generali Komfort Wachstum (Generali Fund Management S.A.), Goldman Sachs Funds SICAV, LBBW Rohstoffe 1 R (LBBW Asset Management Investment GmbH), Pioneer (vormals Activest), Pioneer Investments, Pioneer Investments Austria GmbH, Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A., Templeton Global Bond Fund Class A (Mdis) USD (Franklin Templeton Investment Funds SICAV), Vontobel Fund Management S.A.

**50%** des regulären Ausgabeaufschlags für alle sonstigen Emittenten bzw. Fonds

<b>Jährliche Überschussbeteiligung im Rentenbezug</b>		
Zinsüberschussanteil	<b>2,20%</b>	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei Generation 72
	<b>1,45%</b>	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei Generation 71
	<b>0,95%</b>	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei Generationen 66 und 70
	<b>0,45%</b>	des überschussberechtigten Deckungskapitals bei Generation 60

#### IV. Renten- und Pensionsversicherungen

- a) Aufgeschobene Rentenversicherungen ohne Beitragsrückgewähr (Tarife RBA / WBA und RBAE) bzw. mit Leistung im Todesfall (Tarife RBH und RBHE) sowie sofort beginnende Rentenversicherungen ohne Rentengarantiezeit (Tarife R3B, RBE / WBE) mit steuerlicher Förderung im Sinne des Alterseinkünftegesetzes („Basis-Rente“ oder „Rürup-Rente“)

##### Zuzahlungen bzw. Beitragserhöhungen bei für den Neuzugang geschlossenen Tarife

##### Tarife RBA, RBAE, RBH bzw. RBHE

Für Zuzahlungen bzw. außerplanmäßige Beitragserhöhungen bei bestehenden Verträgen wird bei der Ermittlung der aus diesen Beiträgen resultierenden garantierten Leistungen grundsätzlich der zum Zuzahlungs- bzw. Erhöhungszeitpunkt gültige Höchstrechnungszins zugrunde gelegt.

In Abhängigkeit von dem im jeweiligen Kalenderjahr gültigen Höchstrechnungszins ergibt sich somit ggf. ein für das aus der Zuzahlung bzw. Beitragserhöhung resultierende Vertragsteil ein (vom Grundvertrag) abweichender Zinsüberschussanteil.

Für alle weiteren im Rahmen der Überschussbeteiligung für den jeweiligen Vertrag gewährten Überschussanteile (Grundüberschuss-, Schlussüberschuss- und Bewertungsreserven-Mindestanteile) gelten die für den zugrunde liegenden Tarif deklarierten Anteilsätze.

##### 1. Jährliche Überschussbeteiligung

Zinsüberschussanteil

##### in der Anwartschaft

in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

**1,45%** für Zuzahlungen/ Beitragserhöhungen in 2016

**1,80%** für Zuzahlungen/ Beitragserhöhungen in 2017 - 2020

**2,10%** für Zuzahlungen/ Beitragserhöhungen in 2021

**2,45%** für Zuzahlungen/ Beitragserhöhungen in 2022 - 2024

**1,70%** für Zuzahlungen/ Beitragserhöhungen in 2025 u. 2026

##### im Rentenbezug

in Prozent des überschussberechtigten Deckungskapitals

**1,45%** für Zuzahlungen/ Beitragserhöhungen in 2016

**1,80%** für Zuzahlungen/ Beitragserhöhungen in 2017 - 2020

**2,10%** für Zuzahlungen/ Beitragserhöhungen in 2021

**2,45%** für Zuzahlungen/ Beitragserhöhungen in 2022 - 2024

**1,70%** für Zuzahlungen/ Beitragserhöhungen in 2025 u. 2026

##### Für den Neuzugang geschlossene Tarife

##### Tarif R3B der Generationen 72 bis 75

Der Tarif wird ausschließlich für die Verrentung von Todesfallleistungen aus aufgeschobenen Rentenversicherungen gemäß AVmG (nach den Tarifen RBH, RBHE, FBH oder FBHBG) verwendet. Der Einmalbetrag (die Deckungsrückstellung zu Leistungsbeginn) ergibt sich aus der Todesfallleistung einer aufgeschobenen Rentenversicherung gemäß AVmG.

##### 1. Jährliche Überschussbeteiligung

Zinsüberschussanteil

##### im Rentenbezug

in Prozent des überschussberechtigten Deckungskapitals

**1,70%** bei Tarifgeneration 75

**2,45%** bei Tarifgeneration 74

**2,10%** bei Tarifgeneration 73

**1,80%** bei Tarifgeneration 72

##### Für den Neuzugang geschlossene Tarife

##### Tarife RBA, RBAE, RBH bzw. RBHE der Generation 71

##### 1. Jährliche Überschussbeteiligung

Grundüberschussanteil

##### in der Anwartschaft (ab dem 6. Versicherungsjahr)

in Promille der aufgelaufenen Beitragssumme bzw. des Einmalbeitrags

**1,20‰** bei laufender Beitragszahlung bzw. Einmalbeiträgen

**0,80‰** bei laufender Beitragszahlung bzw. Einmalbeiträgen

- davon Kostenüberschussanteil

Zinsüberschussanteil

##### in der Anwartschaft

**1,45%** des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

##### im Rentenbezug

**1,45%** des überschussberechtigten Deckungskapitals

##### 2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der flexiblen Rentenabrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

RBA/-H	RBAE/-HE	
6,0%	12,0%	bei einer Laufzeit bis 19 Jahren
2,0%	12,0%	bei einer Laufzeit ab 20 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 67 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 67 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase/ ... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren		RBA/RBH					RBAE/RBHE				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr	im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 19	1,20%	2,40%	3,60%	4,80%	6,0%	2,40%	4,80%	7,20%	9,60%	12,0%
	ab 20	0,40%	0,80%	1,20%	1,60%	2,0%	2,40%	4,80%	7,20%	9,60%	12,0%

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

RBA/-H	RBAE/-HE
0%	0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 67 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 67 Jahren

...vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

RBA/-H	RBAE/-HE	
0%	0%	im 5. Jahr
0%	0%	im 4. Jahr
0%	0%	im 3. Jahr
0%	0%	im 2. Jahr
0%	0%	im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife RBA, RBAE, RBH bzw. RBHE der Generation 70

### 1. Jährliche Überschussbeteiligung

Grundüberschussanteil in der Anwartschaft (ab dem 6. Versicherungsjahr) in Promille der aufgelaufenen Beitragssumme bzw. des Einmalbeitrags **1,20%** bei laufender Beitragszahlung bzw. Einmalbeiträgen

Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft **0,95%** des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

im Rentenbezug **0,95%** des überschussberechtigten Deckungskapitals

### 2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

RBA/-H	RBAE/-HE	
24,0%	15,0%	bei einer Laufzeit bis 19 Jahren
12,0%	15,0%	bei einer Laufzeit ab 20 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 67 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 67 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase/ ... vor Erreichen des rechnermäßigen Alters von 67 Jahren		RBA/RBH					RBAE/RBHE				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr	im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 19	4,80%	9,60%	14,40%	19,20%	24,0%	3,0%	6,0%	9,0%	12,0%	15,0%
	ab 20	2,40%	4,80%	7,20%	9,60%	12,0%	3,0%	6,0%	9,0%	12,0%	15,0%

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase bzw. nach Erreichen des rechnermäßigen Alters von 67 Jahren  
RBA/-H      RBAE/-HE  
0%            0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 67 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 67 Jahren  
...vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase / ...vor Erreichen des rechnermäßigen Alters von 67 Jahren  
RBA/-H      RBAE/-HE  
0%            0%      im 5. Jahr  
0%            0%      im 4. Jahr  
0%            0%      im 3. Jahr  
0%            0%      im 2. Jahr  
0%            0%      im letzten Jahr

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife RBA, RBAE, RBH bzw. RBHE der Generation 66**

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft

in Promille der aufgelaufenen Beitragssumme bzw. des Einmalbeitrags  
0,90‰ bei laufender Beitragszahlung  
0,60‰ bei Einmalbeiträgen

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,95% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

im Rentenbezug

0,95% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals**

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase bzw. nach Erreichen des rechnermäßigen Alters von 67 Jahren  
RBA/-H      RBAE/-HE  
36,0%      15,0%      bei einer Laufzeit bis 19 Jahren  
28,0%      15,0%      bei einer Laufzeit 20 bis 24 Jahren  
20,0%      15,0%      bei einer Laufzeit ab 25 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 67 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 67 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase/ ... vor Erreichen des rechnermäßigen Alters von 67 Jahren		RBA/RBH					RBAE/RBHE				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr	im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 19	7,20%	14,40%	21,60%	28,80%	36,0%	3,0%	6,0%	9,0%	12,0%	15,0%
	von 20 bis 24	5,60%	11,20%	16,80%	22,40%	28,0%	3,0%	6,0%	9,0%	12,0%	15,0%
	ab 25	4,0%	8,0%	12,0%	16,0%	20,0%	3,0%	6,0%	9,0%	12,0%	15,0%

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase  
bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren  
RBA/-H      RBAE/-HE  
0%              0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase  
und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 67 Jahren /  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 67 Jahren  
...vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase / ...vor Erreichen des  
rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren  
RBA/-H      RBAE/-HE  
0%              0%      im 5. Jahr  
0%              0%      im 4. Jahr  
0%              0%      im 3. Jahr  
0%              0%      im 2. Jahr  
0%              0%      im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife RBA bzw. RBH der Generation 65

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil	in der Anwartschaft 0,10% der aufgelaufenen Beitragssumme
Zinsüberschussanteil	in der Anwartschaft 0,45% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens
	im Rentenbezug 0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals**

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase  
bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren  
2,0% bei einer Laufzeit bis 24 Jahren  
2,5% bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren  
3,0% bei einer Laufzeit ab 30 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase  
und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren /  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase/ ... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren		RBA/ RBH				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 24	0,40%	0,80%	1,20%	1,60%	2,0%
	von 25 bis 29	0,50%	1,0%	1,50%	2,0%	2,50%
	ab 30	0,60%	1,20%	1,80%	2,40%	3,0%

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase  
bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren  
0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase  
und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren /  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren  
...vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase / ...vor Erreichen des  
rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren  
0%      im 5. Jahr  
0%      im 4. Jahr  
0%      im 3. Jahr  
0%      im 2. Jahr  
0%      im letzten Jahr

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

**in der Anwartschaft**in Promille der aufgelaufenen Beitragssumme bzw. des Einmalbeitrags  
**0,10%** bei laufender Beitragszahlung bzw. Einmalbeiträgen

Zinsüberschussanteil

**in der Anwartschaft****0,45%** des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens**im Rentenbezug****0,45%** des überschussberechtigten Deckungskapitals**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals**

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

**bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase****bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren****RBA/-H      RBAE/-HE****2,0%****2,0%**

bei einer Laufzeit bis 24 Jahren

**2,5%****2,0%**

bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren

**3,0%****2,0%**

bei einer Laufzeit ab 30 Jahren

**bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase****und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren /****einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren**

... vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase/ ... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren		RBA/RBH					RBAE/RBHE				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr	im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 24	0,40%	0,80%	1,20%	1,60%	2,0%	0,40%	0,80%	1,20%	1,60%	2,0%
	von 25 bis 29	0,50%	1,0%	1,50%	2,0%	2,50%	0,40%	0,80%	1,20%	1,60%	2,0%
	ab 30	0,60%	1,20%	1,80%	2,40%	3,0%	0,40%	0,80%	1,20%	1,60%	2,0%

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

**bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase****bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren****RBA/-H      RBAE/-HE****0%****0%****bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase****und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren /****einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren****...vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren****RBA/-H      RBAE/-HE****0%****0%**

im 5. Jahr

**0%****0%**

im 4. Jahr

**0%****0%**

im 3. Jahr

**0%****0%**

im 2. Jahr

**0%****0%**

im letzten Jahr

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

**in der Anwartschaft**in Promille der aufgelaufenen Beitragssumme bzw. des Einmalbeitrags  
**0,10%** bei laufender Beitragszahlung bzw. Einmalbeiträgen

Zinsüberschussanteil

**in der Anwartschaft****0,45%** des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens**im Rentenbezug****0,45%** des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals**

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase  
bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

RBA/-H	RBAE/-HE	
1,0%	2,0%	bei einer Laufzeit bis 29 Jahren
1,5%	2,0%	bei einer Laufzeit ab 30 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase  
und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren /  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase/ ... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren		RBA/RBH					RBAE/RBHE				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr	im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 29	0,20%	0,40%	0,60%	0,80%	1,0%	0,40%	0,80%	1,20%	1,60%	2,0%
	ab 30	0,30%	0,60%	0,90%	1,20%	1,50%	0,40%	0,80%	1,20%	1,60%	2,0%

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase  
bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren  
0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase  
und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren /  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren  
...vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase / ...vor Erreichen des  
rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

0%	im 5. Jahr
0%	im 4. Jahr
0%	im 3. Jahr
0%	im 2. Jahr
0%	im letzten Jahr

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife RBA, RBAE, RBH bzw. RBHE der Generation 60**

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

**in der Anwartschaft**

in Promille der aufgelaufenen Beitragssumme bzw. des Einmalbeitrags  
**0,10%** bei laufender Beitragszahlung bzw.  
bei Einmalbeiträgen

Zinsüberschussanteil

**in der Anwartschaft**

**0,45%** des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens

**im Rentenbezug**

**0,45%** des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals**

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase  
bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

RBA/-H	RBAE/-HE	
1,0%	2,0%	bei einer Laufzeit bis 24 Jahren
1,5%	2,0%	bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren
2,0%	2,0%	bei einer Laufzeit von 30 bis 34 Jahren
2,5%	2,0%	bei einer Laufzeit ab 35 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase  
und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren /  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase/ ... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren		RBA/RBH					RBAE/RBHE				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr	im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 24	0,20%	0,40%	0,60%	0,80%	1,0%	0,40%	0,80%	1,20%	1,60%	2,0%
	von 25 bis 29	0,30%	0,60%	0,90%	1,20%	1,50%	0,40%	0,80%	1,20%	1,60%	2,0%
	von 30 bis 34	0,40%	0,80%	1,20%	1,60%	2,0%	0,40%	0,80%	1,20%	1,60%	2,0%
	ab 35	0,50%	1,0%	1,50%	2,0%	2,50%	0,40%	0,80%	1,20%	1,60%	2,0%

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren  
RBA/-H      RBAE/-HE  
0%              0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren  
...vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren  
RBA/-H      RBAE/-HE  
0%              0%      im 5. Jahr  
0%              0%      im 4. Jahr  
0%              0%      im 3. Jahr  
0%              0%      im 2. Jahr  
0%              0%      im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife der Generation 54

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil	in der Anwartschaft 0,10% der aufgelaufenen Beitragssumme
Zinsüberschussanteil	in der Anwartschaft 0,45% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens  im Rentenbezug 0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals**

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren  
9,0%      bei einer Laufzeit bis 24 Jahren  
12,0%      bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren  
15,0%      bei einer Laufzeit von 30 bis 34 Jahren  
21,0%      bei einer Laufzeit ab 35 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase/... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren		RBA/RBH				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 24	1,80%	3,60%	5,40%	7,20%	9,0%
	von 25 bis 29	2,40%	4,80%	7,20%	9,60%	12,0%
	von 30 bis 34	3,0%	6,0%	9,0%	12,0%	15,0%
	ab 35	4,20%	8,40%	12,60%	16,80%	21,0%

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase  
bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren  
0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase  
und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren /  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren  
...vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase / ...vor Erreichen des  
rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren  
0% im 5. Jahr  
0% im 4. Jahr  
0% im 3. Jahr  
0% im 2. Jahr  
0% im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife der Generationen 52 und 53

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,0% der aufgelaufenen Beitragssumme

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,0% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

im Rentenbezug

0,0% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals**

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase  
bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren  
2,0% bei einer Laufzeit bis 14 Jahren  
2,5% bei einer Laufzeit von 15 bis 29 Jahren  
3,0% bei einer Laufzeit ab 30 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase  
und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren /  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase/... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren		RBA				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 14	0,40%	0,80%	1,20%	1,60%	2,0%
	von 15 bis 29	0,50%	1,0%	1,50%	2,0%	2,50%
	ab 30	0,60%	1,20%	1,80%	2,40%	3,0%

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase  
bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren  
0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase  
und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren /  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren  
...vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase / ...vor Erreichen des  
rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren  
0% im 5. Jahr  
0% im 4. Jahr  
0% im 3. Jahr  
0% im 2. Jahr  
0% im letzten Jahr

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b> 0,0% der aufgelaufenen Beitragssumme
Zinsüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b> 0,0% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens
	<b>im Rentenbezug</b> 0,0% in Prozent des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals**

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase  
bzw. nach Erreichen des rechnermäßigen Alters von 65 Jahren

1,5%	bei einer Laufzeit bis 14 Jahren
2,0%	bei einer Laufzeit von 15 bis 19 Jahren
2,5%	bei einer Laufzeit ab 20 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase  
und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren /  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase/ ... vor Erreichen des rechnermäßigen Alters von 65 Jahren		RBA				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 14	0,30%	0,60%	0,90%	1,20%	1,50%
	von 15 bis 19	0,40%	0,80%	1,20%	1,60%	2,0%
	ab 20	0,50%	1,0%	1,50%	2,0%	2,50%

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase  
bzw. nach Erreichen des rechnermäßigen Alters von 65 Jahren  
0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Rentenabrufphase  
und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren /  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren  
...vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase / ...vor Erreichen des  
rechnermäßigen Alters von 65 Jahren

0%	im 5. Jahr
0%	im 4. Jahr
0%	im 3. Jahr
0%	im 2. Jahr
0%	im letzten Jahr

- b) Aufgeschobene Rentenversicherungen mit Sterbegeld bzw. Leistung im Todesfall (Tarife RD / WD bzw. RDH) im Rahmen der Direktversicherung nach § 3 Nr. 63 EstG sowie sofort beginnende Rentenversicherungen ohne Rentengarantiezeit (Tarif R3D)

**Zuzahlungen bzw. Beitragserhöhungen bei für den Neuzugang geschlossenen Tarife****Tarif RDH**

Für Zuzahlungen bzw. außerplanmäßige Beitragserhöhungen bei bestehenden Verträgen wird bei der Ermittlung der aus diesen Beiträgen resultierenden garantierten Leistungen grundsätzlich der zum Zuzahlungs- bzw. Erhöhungszeitpunkt gültige Höchstrechnungszins zugrunde gelegt.

In Abhängigkeit von dem im jeweiligen Kalenderjahr gültigen Höchstrechnungszins ergibt sich somit ggf. ein für das aus der Zuzahlung bzw. Beitragserhöhung resultierende Vertragsteil ein (vom Grundvertrag) abweichender Zinsüberschussanteil.

Für alle weiteren im Rahmen der Überschussbeteiligung für den jeweiligen Vertrag gewährten Überschussanteile (Grundüberschuss-, Schlussüberschuss- und Bewertungsreserven-Mindestanteile) gelten die für den zugrunde liegenden Tarif deklarierten Anteilsätze.

---

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

---

Zinsüberschussanteil

**in der Anwartschaft**

in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

1,45% für Zuzahlungen/ Beitragserhöhungen in 2016

1,80% für Zuzahlungen/ Beitragserhöhungen in 2017 - 2020

2,10% für Zuzahlungen/ Beitragserhöhungen in 2021

2,45% für Zuzahlungen/ Beitragserhöhungen in 2022 - 2024

1,70% für Zuzahlungen/ Beitragserhöhungen in 2025 u. 2026

**im Rentenbezug**

in Prozent des überschussberechtigten Deckungskapitals

1,45% für Zuzahlungen/ Beitragserhöhungen in 2016

1,80% für Zuzahlungen/ Beitragserhöhungen in 2017 - 2020

2,10% für Zuzahlungen/ Beitragserhöhungen in 2021

2,45% für Zuzahlungen/ Beitragserhöhungen in 2022 - 2024

1,70% für Zuzahlungen/ Beitragserhöhungen in 2025 u. 2026

---

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife****Tarif R3D der Generationen 72 bis 75**

Der Tarif wird ausschließlich für die Verrentung von Todesfalleistungen aus aufgeschobenen Rentenversicherungen (nach den Tarifen RDH und FDH) im Rahmen der Direktversicherung nach § 3 Nr. 63 EStG verwendet. Der Einmalbetrag (die Deckungsrückstellung zu Leistungsbeginn) ergibt sich aus der Todesfalleistung einer aufgeschobenen Rentenversicherung.

---

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

---

Zinsüberschussanteil

**im Rentenbezug**

In Prozent der überschussberechtigten Deckungskapitals

1,70% bei Tarifgeneration 75

2,45% bei Tarifgeneration 74

2,10% bei Tarifgeneration 73

1,80% bei Tarifgeneration 72

---

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife****Tarif RDH der Generation 73**

---

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

---

Grundüberschussanteil

**in der Anwartschaft** (ab dem 6. Versicherungsjahr)

1,20% der aufgelaufenen Beitragssumme

0,80% der aufgelaufenen Beitragssumme

- davon Kostenüberschussanteil

Zinsüberschussanteil

**in der Anwartschaft**

2,45% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

**im Rentenbezug**2,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

---

---

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals**

---

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren  
6,0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter kleiner gleich 67 Jahren / und einem vereinbarten Rentenbeginnalter größer 67 Jahren

1,2% im 5. Jahr

2,4% im 4. Jahr

3,6% im 3. Jahr

4,8% im 2. Jahr

6,0% im letzten Jahr

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren  
0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter kleiner gleich 67 Jahren / und einem vereinbarten Rentenbeginnalter größer 67 Jahren

...vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

0% im 5. Jahr  
0% im 4. Jahr  
0% im 3. Jahr  
0% im 2. Jahr  
0% im letzten Jahr

---

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarif RDH der Generation 72**

---

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

**in der Anwartschaft** (ab dem 6. Versicherungsjahr)

1,20% der aufgelaufenen Beitragssumme

- davon Kostenüberschussanteil

0,80% der aufgelaufenen Beitragssumme

Zinsüberschussanteil

**in der Anwartschaft**

1,80% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

**im Rentenbezug**

1,80% des überschussberechtigten Deckungskapitals

---

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals**

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren  
1,0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter kleiner gleich 67 Jahren / und einem vereinbarten Rentenbeginnalter größer 67 Jahren  
...vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

0,2% im 5. Jahr  
0,4% im 4. Jahr  
0,6% im 3. Jahr  
0,8% im 2. Jahr  
1,0% im letzten Jahr

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren  
0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter kleiner gleich 67 Jahren / und einem vereinbarten Rentenbeginnalter größer 67 Jahren  
...vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

0% im 5. Jahr  
0% im 4. Jahr  
0% im 3. Jahr  
0% im 2. Jahr  
0% im letzten Jahr

---

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarif RDH der Generation 71**

---

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

**in der Anwartschaft** (ab dem 6. Versicherungsjahr)

1,20% der aufgelaufenen Beitragssumme

- davon Kostenüberschussanteil

0,80% der aufgelaufenen Beitragssumme

Zinsüberschussanteil

**in der Anwartschaft**

1,45% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

im Rentenbezug  
1,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals**

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

6,0% bei einer Laufzeit bis 19 Jahren  
4,0% bei einer Laufzeit ab 20 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter kleiner gleich 67 Jahren / und einem vereinbarten Rentenbeginnalter größer 67 Jahren ...vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase/ ... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren		RDH				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 19	1,20%	2,40%	3,60%	4,80%	6,0%
	ab 20	0,80%	1,60%	2,40%	3,20%	4,0%

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren  
0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter kleiner gleich 67 Jahren / und einem vereinbarten Rentenbeginnalter größer 67 Jahren ...vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

0% im 5. Jahr  
0% im 4. Jahr  
0% im 3. Jahr  
0% im 2. Jahr  
0% im letzten Jahr

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarif RDH der Generation 70**

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft (ab dem 6. Versicherungsjahr)  
1,20% der aufgelaufenen Beitragssumme

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft  
0,95% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

im Rentenbezug

0,95% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals**

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

22,0% bei einer Laufzeit bis 19 Jahren  
15,0% bei einer Laufzeit ab 20 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 67 Jahren / und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 67 Jahren ...vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase/ ... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren		RDH				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 19	4,40%	8,80%	13,20%	17,60%	22,0%
	ab 20	3,0%	6,0%	9,0%	12,0%	15,0%

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren  
0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 67 Jahren / und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 67 Jahren  
... vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase / ... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren  
0% im 5. Jahr  
0% im 4. Jahr  
0% im 3. Jahr  
0% im 2. Jahr  
0% im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarif RDH der Generation 66

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,90‰ der aufgelaufenen Beitragssumme

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,95% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

im Rentenbezug

0,95% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals**

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren  
28,0% bei einer Laufzeit bis 19 Jahren  
20,0% bei einer Laufzeit ab 20 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 67 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 67 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase/ ... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren		RDH				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 19	5,60%	11,20%	16,80%	22,40%	28,0%
	ab 20	4,0%	8,0%	12,0%	16,0%	20,0%

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren  
0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 67 Jahren / und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 67 Jahren

...vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

0% im 5. Jahr  
 0% im 4. Jahr  
 0% im 3. Jahr  
 0% im 2. Jahr  
 0% im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarif RDH der Generation 65

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,10% der aufgelaufenen Beitragssumme

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,45% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

im Rentenbezug

0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals**

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

2,0% bei einer Laufzeit bis 24 Jahren  
 2,5% bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren  
 3,0% bei einer Laufzeit ab 30 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase/ ... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren		RDH				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 24	0,40%	0,80%	1,20%	1,60%	2,0%
	von 25 bis 29	0,50%	1,0%	1,50%	2,0%	2,50%
	ab 30	0,60%	1,20%	1,80%	2,40%	3,0%

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren  
 0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

...vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

0% im 5. Jahr  
 0% im 4. Jahr  
 0% im 3. Jahr  
 0% im 2. Jahr  
 0% im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarif RDH der Generation 62

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,10% der aufgelaufenen Beitragssumme

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,45% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

im Rentenbezug  
0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals**

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw.  
nach Erreichen des rechnermäßigen Alters von 65 Jahren  
1,0% bei einer Laufzeit bis 29 Jahren  
1,5% bei einer Laufzeit ab 30 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren /  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase/ ... vor Erreichen des rechnermäßigen Alters von 65 Jahren		RDH				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Lauf- zeit ... Jahren	bis 29	0,20%	0,40%	0,60%	0,80%	1,0%
	ab 30	0,30%	0,60%	0,90%	1,20%	1,50%

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw.  
nach Erreichen des rechnermäßigen Alters von 65 Jahren  
0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren /  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren  
...vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase / ...vor Erreichen des  
rechnermäßigen Alters von 65 Jahren  
0% im 5. Jahr  
0% im 4. Jahr  
0% im 3. Jahr  
0% im 2. Jahr  
0% im letzten Jahr

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generation 61**

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft  
0,10% der aufgelaufenen Beitragssumme

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft  
0,45% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

im Rentenbezug  
0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals**

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw.  
nach Erreichen des rechnermäßigen Alters von 65 Jahren  
1,0% bei einer Laufzeit bis 24 Jahren  
1,5% bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren  
2,0% bei einer Laufzeit von 30 bis 34 Jahren  
2,5% bei einer Laufzeit ab 35 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren /  
einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase/ ... vor Erreichen des rechnermäßigen Alters von 65 Jahren		RDH/-S				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 24	0,20%	0,40%	0,60%	0,80%	1,0%
	von 25 bis 29	0,30%	0,60%	0,90%	1,20%	1,50%
	von 30 bis 34	0,40%	0,80%	1,20%	1,60%	2,0%
	ab 35	0,50%	1,0%	1,50%	2,0%	2,50%

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnermäßigen Alters von 65 Jahren  
0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren  
...vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase / ...vor Erreichen des rechnermäßigen Alters von 65 Jahren  
0% im 5. Jahr  
0% im 4. Jahr  
0% im 3. Jahr  
0% im 2. Jahr  
0% im letzten Jahr

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generation 60**

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,10% der aufgelaufenen Beitragssumme

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,45% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

im Rentenbezug

0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals**

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnermäßigen Alters von 65 Jahren  
9,0% bei einer Laufzeit bis 24 Jahren  
12,0% bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren  
15,0% bei einer Laufzeit von 30 bis 34 Jahren  
21,0% bei einer Laufzeit ab 35 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase/ ... vor Erreichen des rechnermäßigen Alters von 65 Jahren		RDH/-S				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 24	1,80%	3,60%	5,40%	7,20%	9,0%
	von 25 bis 29	2,40%	4,80%	7,20%	9,60%	12,0%
	von 30 bis 34	3,0%	6,0%	9,0%	12,0%	15,0%
	ab 35	4,20%	8,40%	12,60%	16,80%	21,0%

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnermäßigen Alters von 65 Jahren  
0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren ...vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

0% im 5. Jahr  
 0% im 4. Jahr  
 0% im 3. Jahr  
 0% im 2. Jahr  
 0% im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife der Generation 53

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,10% der aufgelaufenen Beitragssumme

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,45% des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens

im Rentenbezug

0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals**

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

8,0% bei einer Laufzeit bis 24 Jahren  
 12,0% bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren  
 15,0% bei einer Laufzeit von 30 bis 34 Jahren  
 21,0% bei einer Laufzeit ab 35 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase/ ... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren		RDH/-S				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 24	1,60%	3,20%	4,80%	6,40%	8,0%
	von 25 bis 29	2,40%	4,80%	7,20%	9,60%	12,00%
	von 30 bis 34	3,0%	6,0%	9,0%	12,0%	15,0%
	ab 35	4,20%	8,40%	12,60%	16,80%	21,0%

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren  
 0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

...vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

0% im 5. Jahr  
 0% im 4. Jahr  
 0% im 3. Jahr  
 0% im 2. Jahr  
 0% im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife der Generation 52

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b> 0,0‰ der aufgelaufenen Beitragssumme
Zinsüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b> 0,0% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens
	<b>im Rentenbezug</b> 0,0% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals**

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

- 2,0% bei einer Laufzeit bis 14 Jahren
- 2,5% bei einer Laufzeit von 15 bis 29 Jahren
- 3,0% bei einer Laufzeit ab 30 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase/ ... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren		RD/ -S				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 14	0,40%	0,80%	1,20%	1,60%	2,0%
	von 15 bis 29	0,50%	1,0%	1,50%	2,0%	2,50%
	ab 30	0,60%	1,20%	1,80%	2,40%	3,0%

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren  
0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

...vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

- 0% im 5. Jahr
- 0% im 4. Jahr
- 0% im 3. Jahr
- 0% im 2. Jahr
- 0% im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife der Generation 51

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b> 0,0‰ der aufgelaufenen Beitragssumme
Zinsüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b> 0,0% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens
	<b>im Rentenbezug</b> 0,0% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten Bonus-Deckungskapitals**

Ein Schlussüberschussanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

- 1,5% bei einer Laufzeit bis 14 Jahren
- 2,0% bei einer Laufzeit von 15 bis 19 Jahren
- 2,5% bei einer Laufzeit ab 20 Jahren

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase/ ... vor Erreichen des rechnermäßigen Alters von 65 Jahren		RD/ -S				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 14	0,30%	0,60%	0,90%	1,20%	1,50%
	von 15 bis 19	0,40%	0,80%	1,20%	1,60%	2,0%
	ab 20	0,50%	1,0%	1,50%	2,0%	2,50%

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

bei Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Abrufphase bzw. nach Erreichen des rechnermäßigen Alters von 65 Jahren  
0%

bei Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Abrufphase und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren  
...vor Ablauf der Flexiblen Abrufphase / ...vor Erreichen des rechnermäßigen Alters von 65 Jahren  
0% im 5. Jahr  
0% im 4. Jahr  
0% im 3. Jahr  
0% im 2. Jahr  
0% im letzten Jahr

- c) Aufgeschobene Rentenversicherungen mit staatlicher Förderung (Tarif R1-A) im Sinne des Altersvorsorgeverträge-Zertifizierungsgesetzes („Riester-Rente“) sowie sofort beginnende Rentenversicherungen ohne Rentengarantiezeit (Tarif R3A)

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarif R3A der Generationen 15 bis 18**

Der Tarif wird ausschließlich für die Verrentung von Todesfallleistungen aus aufgeschobenen Rentenversicherungen gemäß AVmG (nach den Tarifen R1-A und CFR-A) verwendet. Der Einmalbetrag (die Deckungsrückstellung zu Leistungsbeginn) ergibt sich aus der Todesfallleistung einer aufgeschobenen Rentenversicherung gemäß AVmG.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Zinsüberschussanteil

im Rentenbezug

in Prozent des überschussberechtigten Deckungskapitals

1,70% bei Tarifgeneration 18

2,45% bei Tarifgeneration 17

2,10% bei Tarifgeneration 16

1,80% bei Tarifgeneration 15

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarif der Generation 14**

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

(= Kostenüberschussanteil)

in der Anwartschaft

0,10% der aufgelaufenen Beitragssumme

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

1,45% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

im Rentenbezug

1,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Altersgrenze bzw. nach Erreichen des rechnermäßigen Alters von 67 Jahren

(A)	(B)	
26,0%	0%	für Laufzeiten bis 19 Jahren
22,0%	0%	für Laufzeiten von 20 bis 24 Jahren
18,0%	0%	für Laufzeiten ab 25 Jahren

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Altersgrenze und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 67 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 67 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Altersgrenze/ ... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren		Schlussüberschussanteil (A)				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 14	5,20%	10,40%	15,60%	20,80%	26,0%
	von 20 bis 24	4,40%	8,80%	13,20%	17,60%	22,0%
	ab 25	3,60%	7,20%	10,80%	14,40%	18,0%
Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)		0%	0%	0%	0%	0%

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarif der Generation 13

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,10% der aufgelaufenen Beitragssumme

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,95% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

im Rentenbezug

0,95% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Altersgrenze bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren

(A)	(B)	
30,0%	0%	für Laufzeiten bis 24 Jahren
25,0%	0%	für Laufzeiten von 25 bis 33 Jahren
15,0%	0%	für Laufzeiten von 34 bis 38 Jahren
5,0%	0%	für Laufzeiten ab 39 Jahren

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Altersgrenze und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 67 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 67 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Altersgrenze/ ... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren		Schlussüberschussanteil (A)				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 24	6,0%	12,0%	18,0%	24,0%	30,0%
	von 25 bis 33	5,0%	10,0%	15,0%	20,0%	25,0%
	von 34 bis 38	3,0%	6,0%	9,0%	12,0%	15,0%
	ab 39	1,0%	2,0%	3,0%	4,0%	5,0%
Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)		0%	0%	0%	0%	0%

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarif der Generation 12

1. Jährliche Überschussbeteiligung

Grundüberschussanteil	in der Anwartschaft 0,10% der aufgelaufenen Beitragssumme
Zinsüberschussanteil	in der Anwartschaft 0,45% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens
	im Rentenbezug 0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Altersgrenze bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

(A)	(B)
1,25%	0%

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Altersgrenze und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Altersgrenze / ... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

(A)	(B)	
0,25%	0%	im 5. Jahr
0,50%	0%	im 4. Jahr
0,75%	0%	im 3. Jahr
1,00%	0%	im 2. Jahr
1,25%	0%	im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarif der Generation 11

1. Jährliche Überschussbeteiligung

Grundüberschussanteil	in der Anwartschaft 0,10% der aufgelaufenen Beitragssumme
Zinsüberschussanteil	in der Anwartschaft 0,45% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens
	im Rentenbezug 0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Altersgrenze bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

(A)	(B)
1,5%	0%

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Altersgrenze und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

... vor Ablauf der Flexiblen Altersgrenze / ... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

(A)	(B)	
0,30%	0%	im 5. Jahr
0,60%	0%	im 4. Jahr
0,90%	0%	im 3. Jahr
1,20%	0%	im 2. Jahr
1,50%	0%	im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarif der Generation 10

1. Jährliche Überschussbeteiligung

Grundüberschussanteil	in der Anwartschaft 0,10% der aufgelaufenen Beitragssumme
Zinsüberschussanteil	in der Anwartschaft 0,45% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens
	im Rentenbezug 0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Altersgrenze bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

(A)	(B)
1,25%	0%

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Altersgrenze und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

...vor Ablauf der Flexiblen Altersgrenze / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

(A)	(B)	
0,25%	0%	im 5. Jahr
0,50%	0%	im 4. Jahr
0,75%	0%	im 3. Jahr
1,00%	0%	im 2. Jahr
1,25%	0%	im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife der Generationen 7, 8 und 9

1. Jährliche Überschussbeteiligung

Grundüberschussanteil	in der Anwartschaft 0,10% der aufgelaufenen Beitragssumme
Zinsüberschussanteil	in der Anwartschaft 0,45% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens
	im Rentenbezug 0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Altersgrenze bzw. nach Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

(A)	(B)
1,0%	0%

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Altersgrenze und einem vereinbarten Rentenbeginnalter von bis zu 65 Jahren / einem vereinbarten Rentenbeginnalter von mehr als 65 Jahren

...vor Ablauf der Flexiblen Altersgrenze / ...vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 65 Jahren

(A)	(B)	
0,20%	0%	im 5. Jahr
0,40%	0%	im 4. Jahr
0,60%	0%	im 3. Jahr
0,80%	0%	im 2. Jahr
1,00%	0%	im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife der Generation 5

1. Jährliche Überschussbeteiligung

Grundüberschussanteil	in der Anwartschaft 0,10% des maßgebenden Garantiekapitals
Zinsüberschussanteil	in der Anwartschaft 0,45% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens
	im Rentenbezug 0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Altersgrenze

(A)	(B)
0,50%	0%

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Altersgrenze

...vor Ablauf der Flexiblen Altersgrenze

(A)	(B)	
0,10%	0%	im 5. Jahr
0,20%	0%	im 4. Jahr
0,30%	0%	im 3. Jahr
0,40%	0%	im 2. Jahr
0,50%	0%	im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife der Generation 4

1. Jährliche Überschussbeteiligung

Grundüberschussanteil	in der Anwartschaft 0,0% des maßgebenden Garantiekapitals
Zinsüberschussanteil	in der Anwartschaft 0,0% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens
	im Rentenbezug 0,0% des überschussberechtigten Deckungskapitals

2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Altersgrenze

(A)	(B)	
0,30%	0%	für Laufzeiten bis 19 Jahren
0,60%	0%	für Laufzeiten von 20 bis 34 Jahren
1,20%	0%	für Laufzeiten ab 35 Jahren

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Altersgrenze

... vor Ablauf der Flexiblen Altersgrenze		Schlussüberschussanteil (A)				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 19	0,06%	0,12%	0,18%	0,24%	0,30%
	von 20 bis 34	0,12%	0,24%	0,36%	0,48%	0,60%
	ab 35	0,24%	0,48%	0,72%	0,96%	1,20%
Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)		0%	0%	0%	0%	0%

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife der Generation 3

1. Jährliche Überschussbeteiligung

Grundüberschussanteil	in der Anwartschaft	0,0%	des maßgebenden Garantiekapitals
Zinsüberschussanteil	in der Anwartschaft	0,0%	des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens
	im Rentenbezug	0,0%	des überschussberechtigten Deckungskapitals

2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Altersgrenze

(A)	(B)
1,0%	0%

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Altersgrenze

...vor Ablauf der Flexiblen Altersgrenze

(A)	(B)	
0,20%	0%	im 5. Jahr
0,40%	0%	im 4. Jahr
0,60%	0%	im 3. Jahr
0,80%	0%	im 2. Jahr
1,00%	0%	im letzten Jahr

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife der Generation 2

1. Jährliche Überschussbeteiligung

Grundüberschussanteil	in der Anwartschaft	0,0%	des maßgebenden Garantiekapitals
Zinsüberschussanteil	in der Anwartschaft	0,0%	des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens
	im Rentenbezug	0,0%	des überschussberechtigten Deckungskapitals

2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Altersgrenze

(A)	(B)
1,5%	0%

bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Altersgrenze

...vor Ablauf der Flexiblen Altersgrenze

(A)	(B)	
0,30%	0%	im 5. Jahr
0,60%	0%	im 4. Jahr
0,90%	0%	im 3. Jahr
1,20%	0%	im 2. Jahr
1,50%	0%	im letzten Jahr

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generation 1**

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b> 0,0% des maßgebenden Garantiekapitals
Zinsüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b> 0,0% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens  <b>im Rentenbezug</b> 0,0% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

**bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn zum Ablauf der Flexiblen Altersgrenze**

(A)	(B)
1,0%	0%

**bei Übertragung des Vertragskapitals / Rentenbeginn nach Erreichen der Flexiblen Altersgrenze**

...vor Ablauf der Flexiblen Altersgrenze

(A)	(B)	
0,20%	0%	im 5. Jahr
0,40%	0%	im 4. Jahr
0,60%	0%	im 3. Jahr
0,80%	0%	im 2. Jahr
1,00%	0%	im letzten Jahr

**d) Sonstige Renten- und Pensionsversicherungen**

**Tarife RFVE („Flexibles VorsorgeKonto“) und RFV („Flexibler VorsorgePlan“)**

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

(ausschließlich für Zuzahlungen bei

bereits bestehenden Verträgen)

**Tarif RFVE der Generation 87**

Zuzahlungen sind nur zu bestehenden Verträgen ab der Generation 79 möglich. Für Zuzahlungen (im Rahmen von neuen Vertragsanteilen) zu bestehenden Verträgen ist der zum Zuzahlungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**l) In der Anwartschaft**

**a) Jährliche Überschussbeteiligung im Staffelzeitraum**

Die Zinsüberschussanteilssätze werden – für die im Rahmen des neuen Vertragsteils vereinbarte Zuzahlung – für den gesamten Staffelzeitraum verbindlich festgelegt.

Die Überschussanteilssätze für den Schlussüberschuss und die Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven werden jeweils für ein Vertragsjahr verbindlich festgelegt. Für die weiteren Vertragsjahre innerhalb des Staffelzeitraums können diese jeweils jährlich angepasst werden. Diese Überschussanteile werden einer entsprechenden Anwartschaft zugeführt, die im Staffelzeitraum nicht rückkaufsfähig ist. Bei Tod der versicherten Person wird die zum Zeitpunkt des Todes vorhandene Anwartschaft ausgezahlt.

Überschussanteile in Prozent des maßgebenden Versicherungnehmer Guthabens	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr
Zinsüberschussanteil	2,40%	2,40%	2,40%
Schlussüberschussanteil	0,30%	0,30%	0,30%
Bewertungsreserven-Mindestanteil	0,00%	0,00%	0,00%

**b) Jährliche Überschussbeteiligung nach Ende des Staffelzeitraums**

Die Überschussanteilssätze werden jährlich für das jeweils kommende Geschäftsjahr festgelegt.

Die Schlussüberschussanwartschaft sowie die Anwartschaft auf den Bewertungsreserven-Mindestanteil sind

ab dem Ende des 4. bis zum 8. Vertragsjahr	zu 50%
ab dem Ende des 8. bis zum 12. Vertragsjahr	zu 75%
und ab dem Ende des 12. Vertragsjahrs	zu 100%

rückkaufsfähig.

Bei Tod der versicherten Person wird die zum Zeitpunkt des Todes jeweils vorhandene Anwartschaft ausgezahlt.

Überschussanteile in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens

Zinsüberschussanteil	2,65%
Schlussüberschussanteil	0,10%
Bewertungsreserven-Mindestanteil	0,00%

**II) Im Rentenbezug**

**Jährliche Überschussbeteiligung**

1,70% des überschussberechtigten Deckungskapitals

Für den Neuzugang geschlossene Tarife  
(ausschließlich für Erhöhungen bei  
bereits bestehenden Verträgen)

**Tarif RFV der Generation 87**

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Sparplänen) zu bestehenden Verträgen ist der zum Erhöhungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend. Die Zinsüberschussanteilsätze werden – für die zum Erhöhungszeitpunkt im Rahmen des neuen Sparplans vereinbarten Erhöhungen – für den gesamten Staffelpzeitraum verbindlich festgelegt. Für die nachfolgenden Vertragsjahre – aktuell ab dem 4. Vertragsjahr – erfolgt eine jährliche Festlegung für das jeweils kommende Geschäftsjahr.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

**in der Anwartschaft**

Für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge...	Zinsüberschussanteil in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens...			
	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr	ab dem 4. Jahr
des 1. Vertragsjahrs	2,50%	2,50%	2,50%	2,75%
des 2. Vertragsjahrs	-	2,50%	2,50%	2,75%
des 3. Vertragsjahrs	-	-	2,50%	2,75%
ab dem 4. Vertragsjahr	-	-	-	2,75%

**im Rentenbezug**

1,70% des überschussberechtigten Deckungskapitals

Für den Neuzugang geschlossene Tarife  
(ausschließlich für Zuzahlungen bei  
bereits bestehenden Verträgen)

**Tarif RFVE der Generation 86**

Zuzahlungen sind nur zu bestehenden Verträgen ab der Generation 79 möglich. Für Zuzahlungen (im Rahmen von neuen Vertragsanteilen) zu bestehenden Verträgen ist der zum Zuzahlungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**I) In der Anwartschaft**

**a) Jährliche Überschussbeteiligung im Staffelpzeitraum**

Die Zinsüberschussanteilsätze werden – für die im Rahmen des neuen Vertragsteils vereinbarte Zuzahlung – für den gesamten Staffelpzeitraum verbindlich festgelegt.

Die Überschussanteilsätze für den Schlussüberschuss und die Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven werden jeweils für ein Vertragsjahr verbindlich festgelegt. Für die weiteren Vertragsjahre innerhalb des Staffelpzeitraums können diese jeweils jährlich angepasst werden. Diese Überschussanteile werden einer entsprechenden Anwartschaft zugeführt, die im Staffelpzeitraum nicht rückkaufsfähig ist. Bei Tod der versicherten Person wird die zum Zeitpunkt des Todes vorhandene Anwartschaft ausgezahlt.

Überschussanteile in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr
Zinsüberschussanteil	1,95%	1,95%	1,95%
Schlussüberschussanteil	0,75%	0,75%	0,75%
Bewertungsreserven-Mindestanteil	0,00%	0,00%	0,00%

**b) Jährliche Überschussbeteiligung nach Ende des Staffelpzeitraums**

Die Überschussanteilsätze werden jährlich für das jeweils kommende Geschäftsjahr festgelegt.

Die Schlussüberschussanwartschaft sowie die Anwartschaft auf den Bewertungsreserven-Mindestanteil sind

ab dem Ende des 4. bis zum 8. Vertragsjahr zu 50%  
ab dem Ende des 8. bis zum 12. Vertragsjahr zu 75%  
und ab dem Ende des 12. Vertragsjahrs zu 100%

rückkaufsfähig.

Bei Tod der versicherten Person wird die zum Zeitpunkt des Todes jeweils vorhandene Anwartschaft ausgezahlt.

Überschussanteile in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehmerguthabens

Zinsüberschussanteil	2,65%
Schlussüberschussanteil	0,10%
Bewertungsreserven-Mindestanteil	0,00%

**II) Im Rentenbezug**

**Jährliche Überschussbeteiligung**

2,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

Für den Neuzugang geschlossene Tarife  
(ausschließlich für Erhöhungen bei  
bereits bestehenden Verträgen)

**Tarif RFV der Generation 86**

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Sparplänen) zu bestehenden Verträgen ist der zum Erhöhungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend. Die Zinsüberschussanteilssätze werden – für die zum Erhöhungszeitpunkt im Rahmen des neuen Sparplans vereinbarten Erhöhungen – für den gesamten Staffelizeitraum verbindlich festgelegt. Für die nachfolgenden Vertragsjahre – aktuell ab dem 4. Vertragsjahr – erfolgt eine jährliche Festlegung für das jeweils kommende Geschäftsjahr.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

**in der Anwartschaft**

Für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge...	Zinsüberschussanteil in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehmerguthabens...			
	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr	ab dem 4. Jahr
des 1. Vertragsjahrs	2,05%	2,05%	2,05%	2,75%
des 2. Vertragsjahrs	-	2,05%	2,05%	2,75%
des 3. Vertragsjahrs	-	-	2,05%	2,75%
ab dem 4. Vertragsjahr	-	-	-	2,75%

**im Rentenbezug**

2,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

**Tarif RFVE der Generation 85**

Die jährlichen Überschussanteile für die zu Vertragsbeginn vereinbarte Einmalzahlung werden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert.

Die ersten 3 Vertragsjahre in der Anwartschaft werden im Folgenden als „Staffelizeitraum“ bezeichnet.

Zuzahlungen sind nur zu bestehenden Verträgen ab der Generation 79 möglich. Für diese ist der zum Zuzahlungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**I) In der Anwartschaft**

**a) Jährliche Überschussbeteiligung im Staffelizeitraum**

Die Zinsüberschussanteilssätze werden für den gesamten Staffelizeitraum verbindlich festgelegt.

Die Überschussanteilssätze für den Schlussüberschuss und die Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven werden jeweils für ein Vertragsjahr verbindlich festgelegt. Für die weiteren Vertragsjahre innerhalb des Staffelizeitraums können diese jeweils jährlich angepasst werden. Diese Überschussanteile werden einer entsprechenden Anwartschaft zugeführt, die im Staffelizeitraum nicht rückkaufsfähig ist. Bei Tod der versicherten Person wird die zum Zeitpunkt des Todes vorhandene Anwartschaft ausgezahlt.

Überschussanteile in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehmerguthabens	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr
Zinsüberschussanteil	1,80%	1,80%	1,80%
Schlussüberschussanteil	0,90%	0,90%	0,90%
Bewertungsreserven-Mindestanteil	0,00%	0,00%	0,00%

**b) Jährliche Überschussbeteiligung nach Ende des Staffelizeitraums**

Die Überschussanteilsätze werden jährlich für das jeweils kommende Geschäftsjahr festgelegt.

Die Schlussüberschussanwartschaft sowie die Anwartschaft auf den Bewertungsreserven-Mindestanteil sind

- ab dem Ende des 4. bis zum 8. Vertragsjahr zu 50%
- ab dem Ende des 8. bis zum 12. Vertragsjahr zu 75%
- und ab dem Ende des 12. Vertragsjahrs zu 100%

rückkaufsfähig.

Bei Tod der versicherten Person wird die zum Zeitpunkt des Todes jeweils vorhandene Anwartschaft ausgezahlt.

Überschussanteile in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehmerguthabens	
Zinsüberschussanteil	2,65%
Schlussüberschussanteil	0,10%
Bewertungsreserven-Mindestanteil	0,00%

**II) Im Rentenbezug**

**Jährliche Überschussbeteiligung**

2,70% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarif RFV der Generation 85**

Die jährlichen Überschussanteile – für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge – werden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert. Der aktuelle Deklarationszeitraum für den Neuzugang beläuft sich auf 3 Jahre. Für die nachfolgenden Vertragsjahre – aktuell ab dem 4. Vertragsjahr – erfolgt eine jährliche Festlegung für das jeweils kommende Geschäftsjahr.

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Sparplänen) zu bestehenden Verträgen ist der zum Erhöhungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

**in der Anwartschaft**

Für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge...	Zinsüberschussanteil in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehmerguthabens...			
	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr	ab dem 4. Jahr
des 1. Vertragsjahrs	1,90%	1,90%	1,90%	2,75%
des 2. Vertragsjahrs	-	1,90%	1,90%	2,75%
des 3. Vertragsjahrs	-	-	1,90%	2,75%
ab dem 4. Vertragsjahr	-	-	-	2,75%

**im Rentenbezug**

2,70% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarif RFVE der Generation 84**

Die jährlichen Überschussanteile für die zu Vertragsbeginn vereinbarte Einmalzahlung werden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert.

Die ersten 3 Vertragsjahre in der Anwartschaft werden im Folgenden als „Staffelzeitraum“ bezeichnet.

Zuzahlungen sind nur zu bestehenden Verträgen ab der Generation 79 möglich. Für diese ist der zum Zuzahlungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**I) In der Anwartschaft**

**a) Jährliche Überschussbeteiligung im Staffelzeitraum**

Die Zinsüberschussanteilssätze werden für den gesamten Staffelzeitraum verbindlich festgelegt.

Die Überschussanteilssätze für den Schlussüberschuss und die Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven werden jeweils für ein Vertragsjahr verbindlich festgelegt. Für die weiteren Vertragsjahre innerhalb des Staffelzeitraums können diese jeweils jährlich angepasst werden. Diese Überschussanteile werden einer entsprechenden Anwartschaft zugeführt, die im Staffelzeitraum nicht rückkaufsfähig ist. Bei Tod der versicherten Person wird die zum Zeitpunkt des Todes vorhandene Anwartschaft ausgezahlt.

Überschussanteile in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehmerguthabens	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr
Zinsüberschussanteil	1,50%	1,50%	1,50%
Schlussüberschussanteil	0,90%	0,90%	0,90%
Bewertungsreserven-Mindestanteil	0,00%	0,00%	0,00%

**b) Jährliche Überschussbeteiligung nach Ende des Staffelzeitraums**

Die Überschussanteilssätze werden jährlich für das jeweils kommende Geschäftsjahr festgelegt.

Die Schlussüberschussanwartschaft sowie die Anwartschaft auf den Bewertungsreserven-Mindestanteil sind

- ab dem Ende des 4. bis zum 8. Vertragsjahr zu 50%
- ab dem Ende des 8. bis zum 12. Vertragsjahr zu 75%
- und ab dem Ende des 12. Vertragsjahrs zu 100%

rückkaufsfähig.

Bei Tod der versicherten Person wird die zum Zeitpunkt des Todes jeweils vorhandene Anwartschaft ausgezahlt.

Überschussanteile in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehmerguthabens

Zinsüberschussanteil	2,40%
Schlussüberschussanteil	0,40%
Bewertungsreserven-Mindestanteil	0,00%

**II) Im Rentenbezug**

**Jährliche Überschussbeteiligung**

2,70% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarif RFV der Generation 84**

Die jährlichen Überschussanteile – für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge – werden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert. Der aktuelle Deklarationszeitraum für den Neuzugang beläuft sich auf 3 Jahre. Für die nachfolgenden Vertragsjahre – aktuell ab dem 4. Vertragsjahr – erfolgt eine jährliche Festlegung für das jeweils kommende Geschäftsjahr.

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Sparplänen) zu bestehenden Verträgen ist der zum Erhöhungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

**in der Anwartschaft**

Für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge...	Zinsüberschussanteil in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehmerguthabens...			
	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr	ab dem 4. Jahr
des 1. Vertragsjahrs	1,50%	1,50%	1,50%	2,75%
des 2. Vertragsjahrs	-	1,50%	1,50%	2,75%
des 3. Vertragsjahrs	-	-	1,50%	2,75%
ab dem 4. Vertragsjahr	-	-	-	2,75%

**im Rentenbezug**

2,70% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarif RFVE der Generation 83**

Die jährlichen Überschussanteile für die zu Vertragsbeginn vereinbarte Einmalzahlung werden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert.

Die ersten 3 Vertragsjahre in der Anwartschaft werden im Folgenden als „Staffelzeitraum“ bezeichnet.

Zuzahlungen sind nur zu bestehenden Verträgen ab der Generation 79 möglich. Für diese ist der zum Zuzahlungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**I) In der Anwartschaft**

**a) Jährliche Überschussbeteiligung im Staffelzeitraum**

Die Zinsüberschussanteilssätze werden für den gesamten Staffelzeitraum verbindlich festgelegt.

Die Überschussanteilssätze für den Schlussüberschuss und die Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven werden jeweils für ein Vertragsjahr verbindlich festgelegt. Für die weiteren Vertragsjahre innerhalb des Staffelzeitraums können diese jeweils jährlich angepasst werden. Diese Überschussanteile werden einer entsprechenden Anwartschaft zugeführt, die im Staffelzeitraum nicht rückkaufsfähig ist. Bei Tod der versicherten Person wird die zum Zeitpunkt des Todes vorhandene Anwartschaft ausgezahlt.

Überschussanteile in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehmerguthabens	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr
Zinsüberschussanteil	0,90%	1,00%	1,15%
Schlussüberschussanteil	1,10%	1,10%	1,10%
Bewertungsreserven-Mindestanteil	0,00%	0,00%	0,00%

**b) Jährliche Überschussbeteiligung nach Ende des Staffelzeitraums**

Die Überschussanteilssätze werden jährlich für das jeweils kommende Geschäftsjahr festgelegt.

Die Schlussüberschussanwartschaft sowie die Anwartschaft auf den Bewertungsreserven-Mindestanteil sind

ab dem Ende des 4. bis zum 8. Vertragsjahr zu 50%  
 ab dem Ende des 8. bis zum 12. Vertragsjahr zu 75%  
 und ab dem Ende des 12. Vertragsjahrs zu 100%

rückkaufsfähig.

Bei Tod der versicherten Person wird die zum Zeitpunkt des Todes jeweils vorhandene Anwartschaft ausgezahlt.

Überschussanteile in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens

Zinsüberschussanteil	2,40%
Schlussüberschussanteil	0,40%
Bewertungsreserven-Mindestanteil	0,00%

**II) Im Rentenbezug**

**Jährliche Überschussbeteiligung**

2,70% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarif RFV der Generation 83**

Die jährlichen Überschussanteile – für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge – werden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert. Der aktuelle Deklarationszeitraum für den Neuzugang beläuft sich auf 3 Jahre. Für die nachfolgenden Vertragsjahre – aktuell ab dem 4. Vertragsjahr – erfolgt eine jährliche Festlegung für das jeweils kommende Geschäftsjahr.

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Sparplänen) zu bestehenden Verträgen ist der zum Erhöhungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

**in der Anwartschaft**

Für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge...	Zinsüberschussanteil in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens...			
	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr	ab dem 4. Jahr
des 1. Vertragsjahrs	1,10%	1,30%	1,60%	2,75%
des 2. Vertragsjahrs	-	1,10%	1,30%	2,75%
des 3. Vertragsjahrs	-	-	1,10%	2,75%
ab dem 4. Vertragsjahr	-	-	-	2,75%

**im Rentenbezug**

2,70% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarif RFVE der Generation 82**

Die jährlichen Überschussanteile für die zu Vertragsbeginn vereinbarte Einmalzahlung werden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert.

Die ersten 3 Vertragsjahre in der Anwartschaft werden im Folgenden als „Staffelzeitraum“ bezeichnet.

Zuzahlungen sind nur zu bestehenden Verträgen ab der Generation 79 möglich. Für diese ist der zum Zuzahlungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**I) In der Anwartschaft**

**a) Jährliche Überschussbeteiligung im Staffelzeitraum**

Die Zinsüberschussanteilssätze werden für den gesamten Staffelzeitraum verbindlich festgelegt.

Die Überschussanteilssätze für den Schlussüberschuss und die Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven werden jeweils für ein Vertragsjahr verbindlich festgelegt. Für die weiteren Vertragsjahre innerhalb des Staffelzeitraums können diese jeweils jährlich angepasst werden. Diese Überschussanteile werden einer entsprechenden Anwartschaft zugeführt, die im Staffelzeitraum nicht rückkaufsfähig ist. Bei Tod der versicherten Person wird die zum Zeitpunkt des Todes vorhandene Anwartschaft ausgezahlt.

Überschussanteile in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr
Zinsüberschussanteil	0,75%	0,95%	1,15%
Schlussüberschussanteil	1,10%	1,10%	1,10%
Bewertungsreserven-Mindestanteil	0,00%	0,00%	0,00%

**b) Jährliche Überschussbeteiligung nach Ende des Staffelzeitraums**

Die Überschussanteilssätze werden jährlich für das jeweils kommende Geschäftsjahr festgelegt.

Die Schlussüberschussanwartschaft sowie die Anwartschaft auf den Bewertungsreserven-Mindestanteil sind

ab dem Ende des 4. bis zum 8. Vertragsjahr zu 50%  
 ab dem Ende des 8. bis zum 12. Vertragsjahr zu 75%  
 und ab dem Ende des 12. Vertragsjahrs zu 100%

rückkaufsfähig.

Bei Tod der versicherten Person wird die zum Zeitpunkt des Todes jeweils vorhandene Anwartschaft ausgezahlt.

Überschussanteile in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens

Zinsüberschussanteil	2,40%
Schlussüberschussanteil	0,40%
Bewertungsreserven-Mindestanteil	0,00%

**II) Im Rentenbezug**

**Jährliche Überschussbeteiligung**

2,70% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarif RFV der Generation 82**

Die jährlichen Überschussanteile – für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge – werden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert. Der aktuelle Deklarationszeitraum für den Neuzugang beläuft sich auf 3 Jahre. Für die nachfolgenden Vertragsjahre – aktuell ab dem 4. Vertragsjahr – erfolgt eine jährliche Festlegung für das jeweils kommende Geschäftsjahr.

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Sparplänen) zu bestehenden Verträgen ist der zum Erhöhungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

**in der Anwartschaft**

Für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge...	Zinsüberschussanteil in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens...			
	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr	ab dem 4. Jahr
des 1. Vertragsjahrs	0,95%	1,10%	1,60%	2,75%
des 2. Vertragsjahrs	-	0,95%	1,10%	2,75%
des 3. Vertragsjahrs	-	-	0,95%	2,75%
ab dem 4. Vertragsjahr	-	-	-	2,75%

**im Rentenbezug**

2,70% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarif RFVE der Generationen 80 und 81**

Die jährlichen Überschussanteile für die zu Vertragsbeginn vereinbarte Einmalzahlung werden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert.

Die ersten 3 Vertragsjahre in der Anwartschaft werden im Folgenden als „Staffelzeitraum“ bezeichnet.

Zuzahlungen sind nur zu bestehenden Verträgen ab der Generation 79 möglich. Für diese ist der zum Zuzahlungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**I) In der Anwartschaft**

**a) Jährliche Überschussbeteiligung im Staffelzeitraum**

Die Zinsüberschussanteilsätze werden für den gesamten Staffelzeitraum verbindlich festgelegt.

Die Überschussanteilsätze für den Schlussüberschuss und die Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven werden jeweils für ein Vertragsjahr verbindlich festgelegt. Für die weiteren Vertragsjahre innerhalb des Staffelzeitraums können diese jeweils jährlich angepasst werden. Diese Überschussanteile werden einer entsprechenden Anwartschaft zugeführt, die im Staffelzeitraum nicht rückkaufsfähig ist. Bei Tod der versicherten Person wird die zum Zeitpunkt des Todes vorhandene Anwartschaft ausgezahlt.

Überschussanteile in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr
Zinsüberschussanteil	0,85%	1,05%	1,25%
Schlussüberschussanteil	0,25%	0,30%	0,60%
Bewertungsreserven-Mindestanteil	0,00%	0,00%	0,00%

**b) Jährliche Überschussbeteiligung nach Ende des Staffelzeitraums**

Die Überschussanteilsätze werden jährlich für das jeweils kommende Geschäftsjahr festgelegt.

Die Schlussüberschussanwartschaft sowie die Anwartschaft auf den Bewertungsreserven-Mindestanteil sind

ab dem Ende des 4. bis zum 8. Vertragsjahr zu 50%  
ab dem Ende des 8. bis zum 12. Vertragsjahr zu 75%  
und ab dem Ende des 12. Vertragsjahrs zu 100%

rückkaufsfähig.

Bei Tod der versicherten Person wird die zum Zeitpunkt des Todes jeweils vorhandene Anwartschaft ausgezahlt.

Überschussanteile in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens

Zinsüberschussanteil	2,40%
Schlussüberschussanteil	0,40%
Bewertungsreserven-Mindestanteil	0,00%

**II) Im Rentenbezug**

**Jährliche Überschussbeteiligung**

2,70% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarif RFV der Generationen 80 und 81**

Die jährlichen Überschussanteile – für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge – werden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert. Der aktuelle Deklarationszeitraum für den Neuzugang beläuft sich auf 3 Jahre. Für die nachfolgenden Vertragsjahre – aktuell ab dem 4. Vertragsjahr – erfolgt eine jährliche Festlegung für das jeweils kommende Geschäftsjahr.

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Sparplänen) zu bestehenden Verträgen ist der zum Erhöhungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

**in der Anwartschaft**

Für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge...	Zinsüberschussanteil in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens...			
	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr	ab dem 4. Jahr
des 1. Vertragsjahrs	1,10%	1,40%	1,80%	2,75%
des 2. Vertragsjahrs	-	1,10%	1,40%	2,75%
des 3. Vertragsjahrs	-	-	1,10%	2,75%
ab dem 4. Vertragsjahr	-	-	-	2,75%

**im Rentenbezug**

2,70% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarif RFVE der Generation 79**

Die jährlichen Überschussanteile für die zu Vertragsbeginn vereinbarte Einmalzahlung werden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert.

Die ersten 3 Vertragsjahre in der Anwartschaft werden im Folgenden als „Staffelzeitraum“ bezeichnet.

Zuzahlungen sind nur zu bestehenden Verträgen ab dieser Generation möglich. Für diese ist der zum Zuzahlungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**I) In der Anwartschaft**

**a) Jährliche Überschussbeteiligung im Staffelzeitraum**

Die Zinsüberschussanteilssätze werden für den gesamten Staffelzeitraum verbindlich festgelegt.

Die Überschussanteilssätze für den Schlussüberschuss und die Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven werden jeweils für ein Vertragsjahr verbindlich festgelegt. Für die weiteren Vertragsjahre innerhalb des Staffelzeitraums können diese jeweils jährlich angepasst werden. Diese Überschussanteile werden einer entsprechenden Anwartschaft zugeführt, die im Staffelzeitraum nicht rückkaufsfähig ist. Bei Tod der versicherten Person wird die zum Zeitpunkt des Todes vorhandene Anwartschaft ausgezahlt.

Überschussanteile in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr
Zinsüberschussanteil	0,00%	0,05%	0,10%
Schlussüberschussanteil	0,35%	0,55%	1,00%
Bewertungsreserven-Mindestanteil	0,00%	0,00%	0,00%

**b) Jährliche Überschussbeteiligung nach Ende des Staffelzeitraums**

Die Überschussanteilssätze werden jährlich für das jeweils kommende Geschäftsjahr festgelegt.

Die Schlussüberschussanwartschaft sowie die Anwartschaft auf den Bewertungsreserven-Mindestanteil sind

ab dem Ende des 4. bis zum 8. Vertragsjahr zu 50%  
 ab dem Ende des 8. bis zum 12. Vertragsjahr zu 75%  
 und ab dem Ende des 12. Vertragsjahrs zu 100%

rückkaufsfähig.

Bei Tod der versicherten Person wird die zum Zeitpunkt des Todes jeweils vorhandene Anwartschaft ausgezahlt.

Überschussanteile in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehmerguthabens

Zinsüberschussanteil	1,80%
Schlussüberschussanteil	0,45%
Bewertungsreserven-Mindestanteil	0,00%

**II) Im Rentenbezug**

**Jährliche Überschussbeteiligung**

2,20% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarif RFV der Generation 79**

Die jährlichen Überschussanteile – für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge – werden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert. Der aktuelle Deklarationszeitraum für den Neuzugang beläuft sich auf 3 Jahre. Für die nachfolgenden Vertragsjahre – aktuell ab dem 4. Vertragsjahr – erfolgt eine jährliche Festlegung für das jeweils kommende Geschäftsjahr.

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Sparplänen) zu bestehenden Verträgen ist der zum Erhöhungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

**in der Anwartschaft**

Für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge...	Zinsüberschussanteil in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehmerguthabens...			
	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr	ab dem 4. Jahr
des 1. Vertragsjahrs	0,15%	0,40%	0,75%	2,20%
des 2. Vertragsjahrs	-	0,15%	0,40%	2,20%
des 3. Vertragsjahrs	-	-	0,15%	2,20%
ab dem 4. Vertragsjahr	-	-	-	2,20%

**im Rentenbezug**

2,20% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generation 78**

Die jährlichen Überschussanteile – für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge (Tarif RFV) bzw. vereinbarte Einmalzahlung (Tarif RFVE) – werden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert. Der aktuelle Deklarationszeitraum für den Neuzugang beläuft sich auf 3 Jahre. Für die nachfolgenden Vertragsjahre – aktuell ab dem 4. Vertragsjahr – erfolgt eine jährliche Festlegung für das jeweils kommende Geschäftsjahr.

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Sparplänen) zu bestehenden Verträgen (bei Tarif RFV) ist der zum Erhöhungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

**in der Anwartschaft**

Für die zu Vertragsbeginn vereinbarte(n) ...	Zinsüberschussanteil in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehmerguthabens...			
	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr	ab dem 4. Jahr
- laufenden Beiträge ...				
des 1. Vertragsjahrs	0,00%	0,05%	0,55%	2,20%
des 2. Vertragsjahrs	-	0,00%	0,05%	2,20%
des 3. Vertragsjahrs	-	-	0,00%	2,20%
ab dem 4. Vertragsjahr	-	-	-	2,20%
- Einmalzahlung	0,00%	0,00%	0,15%	2,20%

**im Rentenbezug**

1,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Bewertungsreserven-Mindestanteile (bei Tarif RFVE) in Prozent des erreichten Zinsguthabens (erreichtes Gesamtkapital abzgl. der Einmalzahlung)**

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

zum Ende der vereinbarten Ansparphase (frühestens jedoch zum Ende des 7. Vertragsjahrs) bzw. des Flexiblen Abruflzeitraums  
0%

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens jedoch zum Ende des 7. Vertragsjahrs) innerhalb des Flexiblen Abrufzeitraums  
Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht.

... vor Ablauf des Flexiblen Abrufzeitraums

0% im 5. Jahr  
0% im 4. Jahr  
0% im 3. Jahr  
0% im 2. Jahr  
0% im letzten Jahr

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generation 77**

Die jährlichen Überschussanteile – für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge (Tarif RFV) bzw. vereinbarte Einmalzahlung (Tarif RFVE) – werden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert. Der aktuelle Deklarationszeitraum für den Neuzugang beläuft sich auf 3 Jahre. Für die nachfolgenden Vertragsjahre – aktuell ab dem 4. Vertragsjahr – erfolgt eine jährliche Festlegung für das jeweils kommende Geschäftsjahr.

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Sparplänen) zu bestehenden Verträgen (bei Tarif RFV) ist der zum Erhöhungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

**in der Anwartschaft**

Für die zu Vertragsbeginn vereinbarte(n) ...	Zinsüberschussanteil in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens...			
	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr	ab dem 4. Jahr
- laufenden Beiträge ...				
des 1. Vertragsjahrs	0,00%	0,05%	1,05%	2,20%
des 2. Vertragsjahrs	-	0,00%	0,05%	2,20%
des 3. Vertragsjahrs	-	-	0,00%	2,20%
ab dem 4. Vertragsjahr	-	-	-	2,20%
- Einmalzahlung	0,00%	0,00%	0,15%	2,20%

**im Rentenbezug**

**1,45%** des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Bewertungsreserven-Mindestanteile (bei Tarif RFVE) in Prozent des erreichten Zinsguthabens (erreichtes Gesamtkapital abzgl. der Einmalzahlung)**

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

zum Ende der vereinbarten Ansparphase (frühestens jedoch zum Ende des 7. Vertragsjahrs) bzw. des Flexiblen Abrufzeitraums  
0%

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens jedoch zum Ende des 7. Vertragsjahrs) innerhalb des Flexiblen Abrufzeitraums  
Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht.

... vor Ablauf des Flexiblen Abrufzeitraums

0% im 5. Jahr  
0% im 4. Jahr  
0% im 3. Jahr  
0% im 2. Jahr  
0% im letzten Jahr

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generation 76**

Die jährlichen Überschussanteile – für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge (Tarif RFV) bzw. vereinbarte Einmalzahlung (Tarif RFVE) – werden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert. Der aktuelle Deklarationszeitraum für den Neuzugang beläuft sich auf 3 Jahre. Für die nachfolgenden Vertragsjahre – aktuell ab dem 4. Vertragsjahr – erfolgt eine jährliche Festlegung für das jeweils kommende Geschäftsjahr.

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Sparplänen) zu bestehenden Verträgen (bei Tarif RFV) ist der zum Erhöhungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

**in der Anwartschaft**

Für die zu Vertragsbeginn vereinbarte(n) ...	Zinsüberschussanteil in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens...			
	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr	ab dem 4. Jahr
- laufenden Beiträge ...				
des 1. Vertragsjahrs	0,00%	0,05%	1,05%	2,20%
des 2. Vertragsjahrs	-	0,00%	0,05%	2,20%
des 3. Vertragsjahrs	-	-	0,00%	2,20%
ab dem 4. Vertragsjahr	-	-	-	2,20%
- Einmalzahlung	0,10%	0,10%	0,45%	2,20%

im Rentenbezug

1,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Bewertungsreserven-Mindestanteile (bei Tarif RFVE) in Prozent des erreichten Zinsguthabens (erreichtes Gesamtkapital abzgl. Der Einmalzahlung)**

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

zum Ende der vereinbarten Ansparphase (frühestens jedoch zum Ende des 7. Vertragsjahrs) bzw. des Flexiblen Abrufzeitraums  
0%

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens jedoch zum Ende des 7. Vertragsjahrs) innerhalb des Flexiblen Abrufzeitraums  
Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht.

... vor Ablauf des Flexiblen Abrufzeitraums

0% im 5. Jahr

0% im 4. Jahr

0% im 3. Jahr

0% im 2. Jahr

0% im letzten Jahr

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generation 75**

Die jährlichen Überschussanteile – für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge (Tarif RFV) bzw. vereinbarte Einmalzahlung (Tarif RFVE) – werden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert. Der aktuelle Deklarationszeitraum für den Neuzugang beläuft sich auf 3 Jahre. Für die nachfolgenden Vertragsjahre – aktuell ab dem 4. Vertragsjahr – erfolgt eine jährliche Festlegung für das jeweils kommende Geschäftsjahr.

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Sparplänen) zu bestehenden Verträgen (bei Tarif RFV) ist der zum Erhöhungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

**in der Anwartschaft**

Für die zu Vertragsbeginn vereinbarte(n) ...	Zinsüberschussanteil in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens...			
	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr	ab dem 4. Jahr
- laufenden Beiträge ...				
des 1. Vertragsjahrs	0,10%	0,25%	1,25%	2,20%
des 2. Vertragsjahrs	-	0,10%	0,25%	2,20%
des 3. Vertragsjahrs	-	-	0,10%	2,20%
ab dem 4. Vertragsjahr	-	-	-	2,20%
- Einmalzahlung	0,30%	0,30%	0,75%	2,20%

im Rentenbezug

1,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Bewertungsreserven-Mindestanteile (bei Tarif RFVE) in Prozent des erreichten Zinsguthabens (erreichtes Gesamtkapital abzgl. der Einmalzahlung)**

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

zum Ende der vereinbarten Ansparphase (frühestens jedoch zum Ende des 7. Vertragsjahrs) bzw. des Flexiblen Abrufzeitraums  
0%

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens jedoch zum Ende des 7. Vertragsjahrs) innerhalb des Flexiblen Abrufzeitraums  
Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht.

... vor Ablauf des Flexiblen Abrufzeitraums

0% im 5. Jahr  
0% im 4. Jahr  
0% im 3. Jahr  
0% im 2. Jahr  
0% im letzten Jahr

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generation 74**

Die jährlichen Überschussanteile – für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge (Tarif RFV) bzw. vereinbarte Einmalzahlung (Tarif RFVE) – werden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert. Der aktuelle Deklarationszeitraum für den Neuzugang beläuft sich auf 3 Jahre. Für die nachfolgenden Vertragsjahre – aktuell ab dem 4. Vertragsjahr – erfolgt eine jährliche Festlegung für das jeweils kommende Geschäftsjahr.

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Sparplänen) zu bestehenden Verträgen (bei Tarif RFV) ist der zum Erhöhungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

**in der Anwartschaft**

Für die zu Vertragsbeginn vereinbarte(n) ...	Zinsüberschussanteil in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens...			
	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr	ab dem 4. Jahr
- laufenden Beiträge ...				
des 1. Vertragsjahrs	0,30%	0,20%	1,00%	2,20%
des 2. Vertragsjahrs	-	0,30%	0,20%	2,20%
des 3. Vertragsjahrs	-	-	0,30%	2,20%
ab dem 4. Vertragsjahr	-	-	-	2,20%
- Einmalzahlung	0,50%	0,50%	0,95%	2,20%

**im Rentenbezug**

**1,45%** des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Bewertungsreserven-Mindestanteile (bei Tarif RFVE) in Prozent des erreichten Zinsguthabens (erreichtes Gesamtkapital abzgl. der Einmalzahlung)**

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

zum Ende der vereinbarten Ansparphase (frühestens jedoch zum Ende des 7. Vertragsjahrs) bzw. des Flexiblen Abrufzeitraums  
0%

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens jedoch zum Ende des 7. Vertragsjahrs) innerhalb des Flexiblen Abrufzeitraums  
Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht.

... vor Ablauf des Flexiblen Abrufzeitraums

0% im 5. Jahr  
0% im 4. Jahr  
0% im 3. Jahr  
0% im 2. Jahr  
0% im letzten Jahr

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generation 73**

Die jährlichen Überschussanteile – für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge (Tarif RFV) bzw. vereinbarte Einmalzahlung (Tarif RFVE) – werden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert. Der aktuelle Deklarationszeitraum für den Neuzugang beläuft sich auf 3 Jahre. Für die nachfolgenden Vertragsjahre – aktuell ab dem 4. Vertragsjahr – erfolgt eine jährliche Festlegung für das jeweils kommende Geschäftsjahr.

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Sparplänen) zu bestehenden Verträgen (bei Tarif RFV) ist der zum Erhöhungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

**in der Anwartschaft**

Für die zu Vertragsbeginn vereinbarte(n) ...	Zinsüberschussanteil in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehmerguthabens...			
	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr	ab dem 4. Jahr
- laufenden Beiträge ...				
des 1. Vertragsjahrs	0,00%	0,00%	1,00%	2,20%
des 2. Vertragsjahrs	-	0,00%	0,00%	2,20%
des 3. Vertragsjahrs	-	-	0,00%	2,20%
ab dem 4. Vertragsjahr	-	-	-	2,20%
- Einmalzahlung	0,00%	0,00%	0,45%	2,20%

im Rentenbezug

0,95% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Bewertungsreserven-Mindestanteile (bei Tarif RFVE) in Prozent des erreichten Zinsguthabens (erreichtes Gesamtkapital abzgl. der Einmalzahlung)**

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

**zum Ende der vereinbarten Ansparphase (frühestens jedoch zum Ende des 7. Vertragsjahrs) bzw. des Flexiblen Abrufzeitraums**  
0%

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens jedoch zum Ende des 7. Vertragsjahrs) innerhalb des Flexiblen Abrufzeitraums**  
Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht.

... vor Ablauf des Flexiblen Abrufzeitraums

0% im 5. Jahr

0% im 4. Jahr

0% im 3. Jahr

0% im 2. Jahr

0% im letzten Jahr

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generation 72**

Die jährlichen Überschussanteile – für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge (Tarif RFV) bzw. vereinbarte Einmalzahlung (Tarif RFVE) – werden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert. Der aktuelle Deklarationszeitraum für den Neuzugang beläuft sich auf 3 Jahre. Für die nachfolgenden Vertragsjahre – aktuell ab dem 4. Vertragsjahr – erfolgt eine jährliche Festlegung für das jeweils kommende Geschäftsjahr.

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Sparplänen) zu bestehenden Verträgen (bei Tarif RFV) ist der zum Erhöhungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

**in der Anwartschaft**

Für die zu Vertragsbeginn vereinbarte(n) ...	Zinsüberschussanteil in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehmerguthabens...			
	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr	ab dem 4. Jahr
- laufenden Beiträge ...				
des 1. Vertragsjahrs	0,00%	0,00%	1,00%	2,20%
des 2. Vertragsjahrs	-	0,00%	0,00%	2,20%
des 3. Vertragsjahrs	-	-	0,00%	2,20%
ab dem 4. Vertragsjahr	-	-	-	2,20%
- Einmalzahlung	0,00%	0,00%	1,00%	2,20%

im Rentenbezug

0,95% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Bewertungsreserven-Mindestanteile (bei Tarif RFVE) in Prozent des erreichten Zinsguthabens (erreichtes Gesamtkapital abzgl. der Einmalzahlung)**

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

**zum Ende der vereinbarten Ansparphase (frühestens jedoch zum Ende des 7. Vertragsjahrs) bzw. des Flexiblen Abrufzeitraums**  
0%

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens jedoch zum Ende des 7. Vertragsjahrs) innerhalb des Flexiblen Abrufzeitraums  
Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht.

... vor Ablauf des Flexiblen Abrufzeitraums

0% im 5. Jahr  
0% im 4. Jahr  
0% im 3. Jahr  
0% im 2. Jahr  
0% im letzten Jahr

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generation 71**

Die jährlichen Überschussanteile – für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge (Tarif RFV) bzw. vereinbarte Einmalzahlung (Tarif RFVE) – werden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert. Der aktuelle Deklarationszeitraum für den Neuzugang beläuft sich auf 3 Jahre. Für die nachfolgenden Vertragsjahre – aktuell ab dem 4. Vertragsjahr – erfolgt eine jährliche Festlegung für das jeweils kommende Geschäftsjahr.

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Sparplänen) zu bestehenden Verträgen (bei Tarif RFV) ist der zum Erhöhungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

**in der Anwartschaft**

Für die zu Vertragsbeginn vereinbarte(n) ...	Zinsüberschussanteil in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens...			
	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr	ab dem 4. Jahr
- laufenden Beiträge ...				
des 1. Vertragsjahrs	0,35%	0,70%	2,00%	0,95%
des 2. Vertragsjahrs	-	0,35%	0,70%	0,95%
des 3. Vertragsjahrs	-	-	0,35%	0,95%
ab dem 4. Vertragsjahr	-	-	-	0,95%
- Einmalzahlung	0,35%	0,70%	2,00%	0,95%

**im Rentenbezug**

**0,95%** des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Bewertungsreserven-Mindestanteile (bei Tarif RFVE) in Prozent des erreichten Zinsguthabens (erreichtes Gesamtkapital abzgl. der Einmalzahlung)**

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

zum Ende der vereinbarten Ansparphase (frühestens jedoch zum Ende des 7. Vertragsjahrs) bzw. des Flexiblen Abrufzeitraums  
0%

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens jedoch zum Ende des 7. Vertragsjahrs) innerhalb des Flexiblen Abrufzeitraums  
Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht.

... vor Ablauf des Flexiblen Abrufzeitraums

0% im 5. Jahr  
0% im 4. Jahr  
0% im 3. Jahr  
0% im 2. Jahr  
0% im letzten Jahr

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generationen 66 und 70**

Die jährlichen Überschussanteile – für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge (Tarif RFV) bzw. vereinbarte Einmalzahlung (Tarif RFVE) – werden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert. Der aktuelle Deklarationszeitraum für den Neuzugang beläuft sich auf 3 Jahre. Für die nachfolgenden Vertragsjahre – aktuell ab dem 4. Vertragsjahr – erfolgt eine jährliche Festlegung für das jeweils kommende Geschäftsjahr.

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Sparplänen) zu bestehenden Verträgen (bei Tarif RFV) ist der zum Erhöhungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

**in der Anwartschaft**

Für die zu Vertragsbeginn vereinbarte(n) ...	Zinsüberschussanteil in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens...			
	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr	ab dem 4. Jahr
- laufenden Beiträge ...				
des 1. Vertragsjahrs	0,50%	0,75%	2,30%	0,95%
des 2. Vertragsjahrs	-	0,50%	0,75%	0,95%
des 3. Vertragsjahrs	-	-	0,50%	0,95%
ab dem 4. Vertragsjahr	-	-	-	0,95%
- Einmalzahlung	0,50%	0,75%	2,30%	0,50%

im Rentenbezug

0,95% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Bewertungsreserven-Mindestanteile (bei Tarif RFVE) in Prozent des erreichten Zinsguthabens (erreichtes Gesamtkapital abzgl. Der Einmalzahlung)**

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

zum Ende der vereinbarten Ansparphase (frühestens jedoch zum Ende des 7. Vertragsjahrs) bzw. des Flexiblen Abrufzeitraums  
0%

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens jedoch zum Ende des 7. Vertragsjahrs) innerhalb des Flexiblen Abrufzeitraums  
Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnermäßige Alter von 62 Jahren erreicht.

... vor Ablauf des Flexiblen Abrufzeitraums

0% im 5. Jahr

0% im 4. Jahr

0% im 3. Jahr

0% im 2. Jahr

0% im letzten Jahr

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife der Generation 60**

Die jährlichen Überschussanteile – für die zu Vertragsbeginn vereinbarten laufenden Beiträge (Tarif RFV) bzw. vereinbarte Einmalzahlung (Tarif RFVE) – werden bzw. wurden für die entsprechenden Vertragsjahre für das jeweilige Neugeschäft deklariert. Der aktuelle Deklarationszeitraum für die für den Neuzugang geschlossenen Tarife beläuft sich auf 5 Jahre. Für die nachfolgenden Vertragsjahre – aktuell ab dem 6. Vertragsjahr – erfolgt eine jährliche Festlegung für das jeweils kommende Geschäftsjahr.

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Sparplänen) zu bestehenden Verträgen (bei Tarif RFV) ist der zum Erhöhungszeitpunkt gültige Tarif bzw. die für diesen deklarierte Überschussbeteiligung maßgebend.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

**in der Anwartschaft**

Für die zu Vertragsbeginn vereinbarte(n) ...	Zinsüberschussanteil in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens...					
	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr	im 4. Jahr	im 5. Jahr	ab dem 6. Jahr
- laufenden Beiträge ...						
des 1. Vertragsjahrs	0,00%	0,25%	0,55%	0,85%	1,75%	0,45%
des 2. Vertragsjahrs	-	0,00%	0,25%	0,55%	0,85%	0,45%
des 3. Vertragsjahrs	-	-	0,00%	0,25%	0,55%	0,45%
des 4. Vertragsjahrs	-	-	-	0,00%	0,25%	0,45%
des 5. Vertragsjahrs	-	-	-	-	0,00%	0,45%
ab dem 6. Vertragsjahr	-	-	-	-	-	0,45%
- Einmalzahlung	0,00%	0,25%	0,55%	0,85%	1,75%	0,45%

im Rentenbezug

0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Bewertungsreserven-Mindestanteile (bei Tarif RFVE) in Prozent des erreichten Zinsguthabens (erreichtes Gesamtkapital abzgl. der Einmalzahlung)**

Ein Bewertungsreserven-Mindestanteil kann fällig werden

zum Ende der vereinbarten Ansparphase (frühestens jedoch zum Ende des 7. Vertragsjahrs) bzw. des Flexiblen Abrufzeitraums  
0%

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens jedoch zum Ende des 7. Vertragsjahrs) innerhalb des Flexiblen Abrufzeitraums  
Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht.

... vor Ablauf des Flexiblen Abrufzeitraums

0% im 5. Jahr  
0% im 4. Jahr  
0% im 3. Jahr  
0% im 2. Jahr  
0% im letzten Jahr

**Tarif RBR („Rente Plus“)**

Für den Neuzugang geschlossene Tarife  
(ausschließlich für Erhöhungen in 2025 und  
2026 bei bereits bestehenden Verträgen)

**Tarif RBR der Generation 75**

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Vertrags-Bausteinen) zu bestehenden Verträgen sind die zum Erhöhungszeitpunkt gültigen Rechnungsgrundlagen maßgebend. Die auf den jeweiligen Rechnungsgrundlagen basierende Tarifgeneration sowie die für diese jeweils deklarierte Überschussbeteiligung gelten für Erhöhungen im entsprechenden Jahr.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b>
	2,0% des mittleren gezahlten Jahresbeitrags
- davon Kostenüberschussanteil	1,0% des mittleren gezahlten Jahresbeitrags
Zinsüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b>
	1,70% des maßgebenden Versicherungsnehmerguthabens
	<b>im Rentenbezug</b>
	1,70% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent der erreichten Bonussumme**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Ablauf der Versicherung

(A)	(B)	
10,0%	0%	bei einer Laufzeit bis 24 Jahren
15,0%	0%	bei einer Laufzeit ab 25 Jahren

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung und Wahl der Rentenleistung

Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht.

... vor Ablauf der Flexiblen Rentenabrufphase/ ... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren		Schlussüberschussanteil (A)				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 24	2,0%	4,0%	6,0%	8,0%	10,0%
	ab 25	3,0%	6,0%	9,0%	12,0%	15,0%
Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)		0%	0%	0%	0%	0%

Für den Neuzugang geschlossene Tarife  
(ausschließlich für Erhöhungen in 2022 bis  
2024 bei bereits bestehenden Verträgen)

**Tarif RBR der Generation 74**

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Vertrags-Bausteinen) zu bestehenden Verträgen sind die zum Erhöhungszeitpunkt gültigen Rechnungsgrundlagen maßgebend. Die auf den jeweiligen Rechnungsgrundlagen basierende Tarifgeneration sowie die für diese jeweils deklarierte Überschussbeteiligung gelten für Erhöhungen im entsprechenden Jahr.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b>
	0,50% des mittleren gezahlten Jahresbeitrags
- davon Kostenüberschussanteil	0,25% des mittleren gezahlten Jahresbeitrags
Zinsüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b>
	2,45% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens
	<b>im Rentenbezug</b>
	2,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

## 2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent der erreichten Bonussumme

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

### bei Ablauf der Versicherung

(A)	(B)	
3,0%	0%	bei einer Laufzeit bis 19 Jahren
6,0%	0%	bei einer Laufzeit von 20 bis 24 Jahren
7,5%	0%	bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren
9,0%	0%	bei einer Laufzeit ab 30 Jahren

### bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung und Wahl der Rentenleistung

Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht.

... vor Ablauf der Flexiblen Rentenab-rufphase/ ... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren		Schlussüberschussanteil (A)				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 19	0,60%	1,20%	1,80%	2,40%	3,0%
	von 20 bis 24	1,20%	2,40%	3,60%	4,80%	6,0%
	von 25 bis 29	1,50%	3,0%	4,50%	6,0%	7,50%
	ab 30	1,80%	3,60%	5,40%	7,20%	9,0%
Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)		0%	0%	0%	0%	0%

## Für den Neuzugang geschlossene Tarife (ausschließlich für Erhöhungen in 2021 bei bereits bestehenden Verträgen)

### Tarif RBR der Generation 73

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Vertrags-Bausteinen) zu bestehenden Verträgen sind die zum Erhöhungszeitpunkt gültigen Rechnungsgrundlagen maßgebend. Die auf den jeweiligen Rechnungsgrundlagen basierende Tarifgeneration sowie die für diese jeweils deklarierte Überschussbeteiligung gelten für Erhöhungen im entsprechenden Jahr.

## 1. Jährliche Überschussbeteiligung

Grundüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b>
	2,0% des mittleren gezahlten Jahresbeitrags
- davon Kostenüberschussanteil	1,0% des mittleren gezahlten Jahresbeitrags
Zinsüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b>
	2,10% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens
	<b>im Rentenbezug</b>
	2,10% des überschussberechtigten Deckungskapitals

## 2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent der erreichten Bonussumme

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

### bei Ablauf der Versicherung

(A)	(B)	
12,0%	0%	bei einer Laufzeit bis 14 Jahren
17,0%	0%	bei einer Laufzeit von 15 bis 19 Jahren
20,5%	0%	bei einer Laufzeit von 20 bis 24 Jahren
23,0%	0%	bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren
25,0%	0%	bei einer Laufzeit ab 30 Jahren

### bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung und Wahl der Rentenleistung

Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht.

... vor Ablauf der Flexiblen Rentenab-rufphase/ ... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren		Schlussüberschussanteil (A)				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 14	2,40%	4,80%	7,20%	9,60%	12,0%
	von 15 bis 19	3,40%	6,80%	10,20%	13,60%	17,0%
	von 20 bis 24	4,10%	8,20%	12,30%	16,40%	20,50%
	von 25 bis 29	4,60%	9,20%	13,80%	18,40%	23,0%
	ab 30	5,0%	10,0%	15,0%	20,0%	25,0%
Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)		0%	0%	0%	0%	0%

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife  
(ausschließlich für Erhöhungen in 2017 bis  
2020 bei bereits bestehenden Verträgen)**

**Tarif RBR der Generation 72**

Für Erhöhungen (im Rahmen von neuen Vertrags-Bausteinen) zu bestehenden Verträgen sind die zum Erhöhungszeitpunkt gültigen Rechnungsgrundlagen maßgebend. Die auf den jeweiligen Rechnungsgrundlagen basierende Tarifgeneration sowie die für diese jeweils deklarierte Überschussbeteiligung gelten für Erhöhungen im entsprechenden Jahr.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b>
	<b>2,0%</b> des mittleren gezahlten Jahresbeitrags
- davon Kostenüberschussanteil	<b>1,0%</b> des mittleren gezahlten Jahresbeitrags
Zinsüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b>
	<b>1,80%</b> des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens
	<b>im Rentenbezug</b>
	<b>1,80%</b> des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent der erreichten Bonussumme**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

**bei Ablauf der Versicherung**

(A)	(B)	
<b>25,0%</b>	<b>0%</b>	bei einer Laufzeit bis 29 Jahren
<b>28,0%</b>	<b>0%</b>	bei einer Laufzeit von 30 bis 34 Jahren
<b>31,0%</b>	<b>0%</b>	bei einer Laufzeit ab 35 Jahren

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung und Wahl der Rentenleistung**

Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht.

... vor Ablauf der Flexiblen Rentenab-rufphase/ ... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren		Schlussüberschussanteil (A)				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 29	5,0%	10,0%	15,0%	20,0%	25,0%
	von 30 bis 34	5,60%	11,20%	16,80%	22,40%	28,0%
	ab 35	6,20%	12,40%	18,60%	24,80%	31,0%
Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)		0%	0%	0%	0%	0%

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarif RBR der Generation 71**

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b>
	<b>2,0%</b> des mittleren gezahlten Jahresbeitrags
- davon Kostenüberschussanteil	<b>1,0%</b> des mittleren gezahlten Jahresbeitrags

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

1,45% des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens

im Rentenbezug

1,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

## 2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent der erreichten Bonussumme

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Ablauf der Versicherung

(A)	(B)	
1,0%	0%	bei einer Laufzeit bis 23 Jahren
3,0%	0%	bei einer Laufzeit von 24 bis 28 Jahren
8,5%	0%	bei einer Laufzeit von 29 bis 33 Jahren
15,0%	0%	bei einer Laufzeit von 34 bis 38 Jahren
20,0%	0%	bei einer Laufzeit ab 39 Jahren

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung und Wahl der Rentenleistung

Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht.

... vor Ablauf der Flexiblen Rentenab-rufphase/ ... vor Erreichen des rechnungsmäßigen Alters von 67 Jahren		Schlussüberschussanteil (A)				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 23	0,20%	0,40%	0,60%	0,80%	1,0%
	von 24 bis 28	0,60%	1,20%	1,80%	2,40%	3,0%
	von 29 bis 33	1,70%	3,40%	5,10%	6,80%	8,50%
	von 34 bis 38	3,0%	6,0%	9,0%	12,0%	15,0%
	ab 39	4,0%	8,0%	12,0%	16,0%	20,0%
Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)		0%	0%	0%	0%	0%

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarif RBR der Generation 70

### 1. Jährliche Überschussbeteiligung

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft

2,0% des mittleren gezahlten Jahresbeitrags

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,95% des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens

im Rentenbezug

0,95% des überschussberechtigten Deckungskapitals

## 2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent der erreichten Bonussumme

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Ablauf der Versicherung

(A)	(B)	
1,0%	0%	bei einer Laufzeit bis 34 Jahren
7,5%	0%	bei einer Laufzeit ab 35 Jahren

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung und Wahl der Rentenleistung

Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht.

... vor Ablauf der Flexiblen Rentenab-rufphase/ ... vor Erreichen des rech-nungsmäßigen Alters von 67 Jahren		Schlussüberschussanteil (A)				
		im 5. Jahr	im 4. Jahr	im 3. Jahr	im 2. Jahr	im letzten Jahr
Bei einer Laufzeit ... Jahren	bis 34	0,20%	0,40%	0,60%	0,80%	1,0%
	ab 35	1,50%	3,0%	4,50%	6,0%	7,50%
Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)		0%	0%	0%	0%	0%

Tarife R1/ W1, R2/ W2, R1E, R2E, R3/ W3 und R3T

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife R1, R1E, R3/ W3 und R3T der Generation 72

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

**in der Anwartschaft** (ab dem 6. Versicherungsjahr)

in Promille der aufgelaufenen Beitragssumme bzw. des Einmalbeitrags

**1,20%** bei laufender Beitragszahlung

**0,40%** bei Einmalbeiträgen

- davon Kostenüberschussanteil

**0,80%** bei laufender Beitragszahlung

**0,30%** bei Einmalbeiträgen

Zinsüberschussanteil

**in der Anwartschaft**

**1,80%** des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

**im Rentenbezug**

**1,80%** des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens**

Ein Schlussüberschussanteil (A) – davon 50% aus Kostenüberschüssen – bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

**bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

(A) (B)

**3,6%** **0%** bei einer Laufzeit bis 14 Jahren

**1,2%** **0%** bei einer Laufzeit ab 15 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A) (B)

**8,0%** **0%** bei einer Laufzeit bis 14 Jahren

**6,0%** **0%** bei einer Laufzeit von 15 bis 19 Jahren

**4,0%** **0%** bei einer Laufzeit ab 20 Jahren

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht.

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

(A) (B)

**3,6%** **0%** bei einer Laufzeit bis 14 Jahren

**1,2%** **0%** bei einer Laufzeit ab 15 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A) (B)

**8,0%** **0%** bei einer Laufzeit bis 14 Jahren

**6,0%** **0%** bei einer Laufzeit von 15 bis 19 Jahren

**4,0%** **0%** bei einer Laufzeit ab 20 Jahren

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)**

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

	Schlussüberschussanteil (A)		Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren		
	bis 14	ab 15	
im 8. Jahr vor Ablauf	0,45%	0,15%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	0,90%	0,30%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	1,35%	0,45%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	1,80%	0,60%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	2,25%	0,75%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	2,70%	0,90%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	3,15%	1,05%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	3,60%	1,20%	0%

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

	Schlussüberschussanteil (A)			Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren			
	bis 14	von 15 bis 19	ab 20	
im 8. Jahr vor Ablauf	1,0%	0,75%	0,50%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	2,0%	1,50%	1,0%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	3,0%	2,25%	1,50%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	4,0%	3,0%	2,0%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	5,0%	3,75%	2,50%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	6,0%	4,50%	3,0%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	7,0%	5,25%	3,50%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	8,0%	6,0%	4,0%	0%

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife R1, R1E, R3/ W3 und R3T der Generation 71

1. Jährliche Überschussbeteiligung

Grundüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b> (ab dem 6. Versicherungsjahr) in Promille der aufgelaufenen Beitragssumme bzw. des Einmalbeitrags <b>1,20%</b> bei laufender Beitragszahlung <b>0,40%</b> bei Einmalbeiträgen
- davon Kostenüberschussanteil	<b>0,80%</b> bei laufender Beitragszahlung <b>0,30%</b> bei Einmalbeiträgen
Zinsüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b> <b>1,45%</b> des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens  <b>im Rentenbezug</b> <b>1,45%</b> des überschussberechtigten Deckungskapitals

2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

(A)	(B)	
22,0%	0%	bei einer Laufzeit bis 19 Jahren
16,0%	0%	bei einer Laufzeit ab 20 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)	
10,0%	0%	bei einer Laufzeit bis 19 Jahren
8,0%	0%	bei einer Laufzeit von 20 bis 24 Jahren
4,0%	0%	bei einer Laufzeit ab 25 Jahren

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht.

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

(A)	(B)	
22,0%	0%	bei einer Laufzeit bis 19 Jahren
16,0%	0%	bei einer Laufzeit ab 20 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)	
10,0%	0%	bei einer Laufzeit bis 19 Jahren
8,0%	0%	bei einer Laufzeit von 20 bis 24 Jahren
4,0%	0%	bei einer Laufzeit ab 25 Jahren

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)**

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

	Schlussüberschussanteil (A)		Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren		
	bis 14	ab 15	
im 8. Jahr vor Ablauf	2,75%	2,0%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	5,50%	4,0%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	8,25%	6,0%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	11,0%	8,0%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	13,75%	10,0%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	16,50%	12,0%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	19,25%	14,0%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	22,0%	16,0%	0%

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

	Schlussüberschussanteil (A)			Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren			
	bis 19	von 20 bis 24	ab 25	
im 8. Jahr vor Ablauf	1,25%	1,0%	0,50%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	2,50%	2,0%	1,0%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	3,75%	3,0%	1,50%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	5,0%	4,0%	2,0%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	6,25%	5,0%	2,50%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	7,50%	6,0%	3,0%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	8,75%	7,0%	3,50%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	10,0%	8,0%	4,0%	0%

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife R1, R1E, R3/ W3 und R3T der Generation 70

1. Jährliche Überschussbeteiligung

Grundüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b> (ab dem 6. Versicherungsjahr) in Promille der aufgelaufenen Beitragssumme bzw. des Einmalbeitrags <b>1,20‰</b> bei laufender Beitragszahlung <b>0,40‰</b> bei Einmalbeiträgen
Zinsüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b> <b>0,95%</b> des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens  <b>im Rentenbezug</b> <b>0,95%</b> des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

**bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

(A)	(B)
16,0%	0%

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)	
10,0%	0%	bei einer Laufzeit bis 24 Jahren
8,0%	0%	bei einer Laufzeit ab 25 Jahren

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht.

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

(A)	(B)
16,0%	0%

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)	
10,0%	0%	bei einer Laufzeit bis 24 Jahren
8,0%	0%	bei einer Laufzeit ab 25 Jahren

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)**

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

(A)	(B)	
2,0%	0%	im 8. Jahr vor Ablauf
4,0%	0%	im 7. Jahr vor Ablauf
6,0%	0%	im 6. Jahr vor Ablauf
8,0%	0%	im 5. Jahr vor Ablauf
10,0%	0%	im 4. Jahr vor Ablauf
12,0%	0%	im 3. Jahr vor Ablauf
14,0%	0%	im 2. Jahr vor Ablauf
16,0%	0%	im letzten Jahr vor Ablauf

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

	Schlussüberschussanteil (A)		Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren		
	bis 24	ab 25	
im 8. Jahr vor Ablauf	1,25%	1,0%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	2,50%	2,0%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	3,75%	3,0%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	5,0%	4,0%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	6,25%	5,0%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	7,50%	6,0%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	8,75%	7,0%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	10,0%	8,0%	0%

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife R1, R1E, R3/ W3 und R3T der Generation 66

1. Jährliche Überschussbeteiligung

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft

in Promille der aufgelaufenen Beitragssumme bzw. des Einmalbeitrags

0,90% bei laufender Beitragszahlung

0,30% bei Einmalbeiträgen

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,95% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

im Rentenbezug

0,95% des überschussberechtigten Deckungskapitals

2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

(A) (B)  
20,0% 0%

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A) (B)  
10,0% 0% bei einer Laufzeit bis 24 Jahren  
8,0% 0% bei einer Laufzeit ab 25 Jahren

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)

Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 62 Jahren erreicht.

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

(A) (B)  
20,0% 0%

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A) (B)  
10,0% 0% bei einer Laufzeit bis 24 Jahren  
8,0% 0% bei einer Laufzeit ab 25 Jahren

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

(A)	(B)	
2,5%	0%	im 8. Jahr vor Ablauf
5,0%	0%	im 7. Jahr vor Ablauf
7,5%	0%	im 6. Jahr vor Ablauf
10,0%	0%	im 5. Jahr vor Ablauf
12,5%	0%	im 4. Jahr vor Ablauf
15,0%	0%	im 3. Jahr vor Ablauf
17,5%	0%	im 2. Jahr vor Ablauf
20,0%	0%	im letzten Jahr vor Ablauf

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

	Schlussüberschussanteil (A)		Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren		
	bis 24	ab 25	
im 8. Jahr vor Ablauf	1,25%	1,0%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	2,50%	2,0%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	3,75%	3,0%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	5,0%	4,0%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	6,25%	5,0%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	7,50%	6,0%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	8,75%	7,0%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	10,0%	8,0%	0%

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife R1, R1E, R3/ W3 und R3T der Generation 65

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

**in der Anwartschaft**

in Promille der aufgelaufenen Beitragssumme bzw. des Einmalbeitrags

**0,30%** bei laufender Beitragszahlung

**0,20%** bei Einmalbeiträgen

Zinsüberschussanteil

**in der Anwartschaft**

**0,45%** des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

**im Rentenbezug**

**0,45%** des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

**bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

(A) (B)

**1,6%** **0%** bei einer Laufzeit bis 9 Jahren

**2,4%** **0%** bei einer Laufzeit von 10 bis 19 Jahren

**3,2%** **0%** bei einer Laufzeit von 20 bis 29 Jahren

**4,0%** **0%** bei einer Laufzeit ab 30 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A) (B)

**0,4%** **0%**

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht.

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

(A)	(B)	
1,6%	0%	bei einer Laufzeit bis 9 Jahren
2,4%	0%	bei einer Laufzeit von 10 bis 19 Jahren
3,2%	0%	bei einer Laufzeit von 20 bis 29 Jahren
4,0%	0%	bei einer Laufzeit ab 30 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)
0,4%	0%

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)**

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

	Schlussüberschussanteil (A)				Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren				
	bis 9	von 10 bis 19	von 20 bis 29	ab 30	
im 8. Jahr vor Ablauf	0,20%	0,30%	0,40%	0,50%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	0,40%	0,60%	0,80%	1,0%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	0,60%	0,90%	1,20%	1,50%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	0,80%	1,20%	1,60%	2,0%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	1,0%	1,50%	2,0%	2,50%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	1,20%	1,80%	2,40%	3,0%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	1,40%	2,10%	2,80%	3,50%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	1,60%	2,40%	3,20%	4,0%	0%

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)	
0,05%	0%	im 8. Jahr vor Ablauf
0,10%	0%	im 7. Jahr vor Ablauf
0,15%	0%	im 6. Jahr vor Ablauf
0,20%	0%	im 5. Jahr vor Ablauf
0,25%	0%	im 4. Jahr vor Ablauf
0,30%	0%	im 3. Jahr vor Ablauf
0,35%	0%	im 2. Jahr vor Ablauf
0,40%	0%	im letzten Jahr vor Ablauf

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarif R1 der Generation 61 sowie Tarife R1E, R3/ W3 und R3T der Generationen 62 und 63

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

**in der Anwartschaft**

in Promille der aufgelaufenen Beitragssumme bzw. des Einmalbeitrags  
**0,10%** bei laufender Beitragszahlung (Generation 61)  
bzw. bei Einmalbeiträgen (Generationen 62 und 63)  
**0,05%** bei außerplanmäßig beitragsfrei gestellten Verträgen

Zinsüberschussanteil

**in der Anwartschaft**

in Prozent des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens  
**0,45%** bei laufender Beitragszahlung (Generation 61)  
bzw. bei Einmalbeiträgen (Generationen 62 und 63)

**im Rentenbezug**

in Prozent des überschussberechtigten Deckungskapitals  
**0,45%** bei aufgeschobenen Rentenversicherungen gegen laufende Beitragszahlung (Generation 61) bzw. gegen Einmalbeitrag (Generationen 62 u. 63) sowie bei sofort beginnenden Rentenversicherungen (Gen. 62)

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

**bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung (Gen. 61)

<b>(A)</b>	<b>(B)</b>	
0,8%	0%	bei einer Laufzeit bis 9 Jahren
1,6%	0%	bei einer Laufzeit von 10 bis 19 Jahren
2,0%	0%	bei einer Laufzeit von 20 bis 24 Jahren
2,4%	0%	bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren
2,8%	0%	bei einer Laufzeit von 30 bis 34 Jahren
3,2%	0%	bei einer Laufzeit ab 35 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag  
(Gen. 62 und 63)

<b>(A)</b>	<b>(B)</b>
0,4%	0%

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht.

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung (Gen. 61)

<b>(A)</b>	<b>(B)</b>	
0,8%	0%	bei einer Laufzeit bis 9 Jahren
1,6%	0%	bei einer Laufzeit von 10 bis 19 Jahren
2,0%	0%	bei einer Laufzeit von 20 bis 24 Jahren
2,4%	0%	bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren
2,8%	0%	bei einer Laufzeit von 30 bis 34 Jahren
3,2%	0%	bei einer Laufzeit ab 35 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag (Gen. 62 u. 63)

<b>(A)</b>	<b>(B)</b>
0,4%	0%

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)**

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung (Gen. 61)

	Schlussüberschussanteil (A)						Bewertungs- reserven- Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren						
	bis 9	von 10 bis 19	von 20 bis 24	von 25 bis 29	von 30 bis 34	ab 35	
im 8. Jahr vor Ablauf	0,10%	0,20%	0,25%	0,30%	0,35%	0,40%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	0,20%	0,40%	0,50%	0,60%	0,70%	0,80%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	0,30%	0,60%	0,75%	0,90%	1,05%	1,20%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	0,40%	0,80%	1,0%	1,20%	1,40%	1,60%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	0,50%	1,0%	1,25%	1,50%	1,75%	2,0%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	0,60%	1,20%	1,50%	1,80%	2,10%	2,40%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	0,70%	1,40%	1,75%	2,10%	2,45%	2,80%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	0,80%	1,60%	2,0%	2,40%	2,80%	3,20%	0%

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag (Gen. 62 u. 63)

<b>(A)</b>	<b>(B)</b>	
0,05%	0%	im 8. Jahr vor Ablauf
0,10%	0%	im 7. Jahr vor Ablauf
0,15%	0%	im 6. Jahr vor Ablauf
0,20%	0%	im 5. Jahr vor Ablauf
0,25%	0%	im 4. Jahr vor Ablauf
0,30%	0%	im 3. Jahr vor Ablauf
0,35%	0%	im 2. Jahr vor Ablauf
0,40%	0%	im letzten Jahr vor Ablauf

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife R1E, R3/ W3 und R3T der Generation 61

1. Jährliche Überschussbeteiligung

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft

in Promille der Kapitalabfindung

0,10% bei Einmalbeiträgen

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,45% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

im Rentenbezug

0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)

(A) (B)

0,4% 0% bei einer Laufzeit bis 9 Jahren

0,8% 0% bei einer Laufzeit von 10 bis 14 Jahren

1,2% 0% bei einer Laufzeit von 15 bis 19 Jahren

1,6% 0% bei einer Laufzeit ab 20 Jahren

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)

Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht.

(A) (B)

0,4% 0% bei einer Laufzeit bis 9 Jahren

0,8% 0% bei einer Laufzeit von 10 bis 14 Jahren

1,2% 0% bei einer Laufzeit von 15 bis 19 Jahren

1,6% 0% bei einer Laufzeit ab 20 Jahren

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)

	Schlussüberschussanteil (A)				Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren				
	bis 9	von 10 bis 14	von 15 bis 19	ab 20	
im 8. Jahr vor Ablauf	0,05%	0,10%	0,15%	0,20%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	0,10%	0,20%	0,30%	0,40%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	0,15%	0,30%	0,45%	0,60%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	0,20%	0,40%	0,60%	0,80%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	0,25%	0,50%	0,75%	1,0%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	0,30%	0,60%	0,90%	1,20%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	0,35%	0,70%	1,05%	1,40%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	0,40%	0,80%	1,20%	1,60%	0%

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife R1, R1E, R3/ W3 und R3T der Generation 60

1. Jährliche Überschussbeteiligung

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft

in Promille der Kapitalabfindung

0,10% bei laufender Beitragszahlung bzw. Einmalbeiträgen

0,05% bei außerplanmäßig beitragsfrei gestellten Verträgen

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,45% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

im Rentenbezug  
0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

**bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

(A)	(B)	
0,8%	0%	bei einer Laufzeit bis 19 Jahren
1,6%	0%	bei einer Laufzeit von 20 bis 29 Jahren
2,4%	0%	bei einer Laufzeit von 30 bis 34 Jahren
2,8%	0%	bei einer Laufzeit ab 35 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)
0,4%	0%

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht.

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

(A)	(B)	
0,8%	0%	bei einer Laufzeit bis 19 Jahren
1,6%	0%	bei einer Laufzeit von 20 bis 29 Jahren
2,4%	0%	bei einer Laufzeit von 30 bis 34 Jahren
2,8%	0%	bei einer Laufzeit ab 35 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)
0,4%	0%

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)**

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

	Schlussüberschussanteil (A)				Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren				
	bis 19	von 20 bis 29	von 30 bis 34	ab 35	
im 8. Jahr vor Ablauf	0,10%	0,20%	0,30%	0,35%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	0,20%	0,40%	0,60%	0,70%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	0,30%	0,60%	0,90%	1,05%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	0,40%	0,80%	1,20%	1,40%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	0,50%	1,0%	1,50%	1,75%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	0,60%	1,20%	1,80%	2,10%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	0,70%	1,40%	2,10%	2,45%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	0,80%	1,60%	2,40%	2,80%	0%

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)	
0,05%	0%	im 8. Jahr vor Ablauf
0,10%	0%	im 7. Jahr vor Ablauf
0,15%	0%	im 6. Jahr vor Ablauf
0,20%	0%	im 5. Jahr vor Ablauf
0,25%	0%	im 4. Jahr vor Ablauf
0,30%	0%	im 3. Jahr vor Ablauf
0,35%	0%	im 2. Jahr vor Ablauf
0,40%	0%	im letzten Jahr vor Ablauf

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b> in Promille der Kapitalabfindung 0,10% bei laufender Beitragszahlung bzw. Einmalbeiträgen 0,05% bei außerplanmäßig beitragsfrei gestellten Verträgen
Zinsüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b> 0,45% des maßgebenden Versicherungsnehmerguthabens  <b>im Rentenbezug</b> 0,45% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

**bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

(A)	(B)	
1,2%	0%	bei einer Laufzeit bis 19 Jahren
1,6%	0%	bei einer Laufzeit von 20 bis 24 Jahren
2,0%	0%	bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren
2,4%	0%	bei einer Laufzeit von 30 bis 34 Jahren
2,8%	0%	bei einer Laufzeit ab 35 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)
0,4%	0%

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht.

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

(A)	(B)	
1,2%	0%	bei einer Laufzeit bis 19 Jahren
1,6%	0%	bei einer Laufzeit von 20 bis 24 Jahren
2,0%	0%	bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren
2,4%	0%	bei einer Laufzeit von 30 bis 34 Jahren
2,8%	0%	bei einer Laufzeit ab 35 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)
0,4%	0%

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)**

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

	Schlussüberschussanteil (A)					Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren					
	bis 19	von 20 bis 24	von 25 bis 29	von 30 bis 34	ab 35	
im 8. Jahr vor Ablauf	0,15%	0,20%	0,25%	0,30%	0,35%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	0,30%	0,40%	0,50%	0,60%	0,70%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	0,45%	0,60%	0,75%	0,90%	1,05%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	0,60%	0,80%	1,0%	1,20%	1,40%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	0,75%	1,0%	1,25%	1,50%	1,75%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	0,90%	1,20%	1,50%	1,80%	2,10%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	1,05%	1,40%	1,75%	2,10%	2,45%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	1,20%	1,60%	2,0%	2,40%	2,80%	0%

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)	
0,05%	0%	im 8. Jahr vor Ablauf
0,10%	0%	im 7. Jahr vor Ablauf
0,15%	0%	im 6. Jahr vor Ablauf
0,20%	0%	im 5. Jahr vor Ablauf
0,25%	0%	im 4. Jahr vor Ablauf
0,30%	0%	im 3. Jahr vor Ablauf
0,35%	0%	im 2. Jahr vor Ablauf
0,40%	0%	im letzten Jahr vor Ablauf

---

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife R1, R1E, R2, R2E der Generationen 51 und 52  
sowie R3/ W3, R3T der Generation 51

---

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,0% der Kapitalabfindung

---

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,0% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

im Rentenbezug

in Prozent des überschussberechtigten Deckungskapitals  
für Tarife nach DAV-Sterbetafel 2004R

0,0% bei aufgeschobenen Rentenversicherungen  
(Generationen 51 und 52) bzw. bei sofort  
beginnenden Rentenversicherungen (Generation 51)

---

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens**

---

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

**bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

(A)	(B)	
0,4%	0%	bei einer Laufzeit bis 19 Jahren
1,2%	0%	bei einer Laufzeit von 20 bis 24 Jahren
1,6%	0%	bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren
2,0%	0%	bei einer Laufzeit von 30 bis 34 Jahren
2,4%	0%	bei einer Laufzeit ab 35 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)
0,8%	0%

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht.

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

(A)	(B)	
0,4%	0%	bei einer Laufzeit bis 19 Jahren
1,2%	0%	bei einer Laufzeit von 20 bis 24 Jahren
1,6%	0%	bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren
2,0%	0%	bei einer Laufzeit von 30 bis 34 Jahren
2,4%	0%	bei einer Laufzeit ab 35 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)
0,8%	0%

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)**

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

	Schlussüberschussanteil (A)					Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren					
	bis 19	von 20 bis 24	von 25 bis 29	von 30 bis 34	ab 35	
im 8. Jahr vor Ablauf	0,05%	0,15%	0,20%	0,25%	0,30%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	0,10%	0,30%	0,40%	0,50%	0,60%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	0,15%	0,45%	0,60%	0,75%	0,90%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	0,20%	0,60%	0,80%	1,0%	1,20%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	0,25%	0,75%	1,0%	1,25%	1,50%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	0,30%	0,90%	1,20%	1,50%	1,80%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	0,35%	1,05%	1,40%	1,75%	2,10%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	0,40%	1,20%	1,60%	2,0%	2,40%	0%

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)	
0,10%	0%	im 8. Jahr vor Ablauf
0,20%	0%	im 7. Jahr vor Ablauf
0,30%	0%	im 6. Jahr vor Ablauf
0,40%	0%	im 5. Jahr vor Ablauf
0,50%	0%	im 4. Jahr vor Ablauf
0,60%	0%	im 3. Jahr vor Ablauf
0,70%	0%	im 2. Jahr vor Ablauf
0,80%	0%	im letzten Jahr vor Ablauf

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife R1, R1E, R2, R2E, R3/ W3 und R3T der Generation 50

1. Jährliche Überschussbeteiligung

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,0% der Kapitalabfindung

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,0% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

im Rentenbezug

für Tarife nach DAV-Sterbetafel 2004R 2,75%

0,0% des überschussberechtigten Deckungskapitals

2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

(A)	(B)	
0,4%	0%	bei einer Laufzeit bis 24 Jahren
0,8%	0%	bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren
1,6%	0%	bei einer Laufzeit von 30 bis 34 Jahren
2,0%	0%	bei einer Laufzeit ab 35 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)
1,2%	0%

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)

Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht.

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

(A)	(B)	
0,4%	0%	bei einer Laufzeit bis 24 Jahren
0,8%	0%	bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren
1,6%	0%	bei einer Laufzeit von 30 bis 34 Jahren
2,0%	0%	bei einer Laufzeit ab 35 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)
1,2%	0%

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)**

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung

	Schlussüberschussanteil (A)				Bewertungs- reserven- Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren				
	bis 24	von 25 bis 29	von 30 bis 34	ab 35	
im 8. Jahr vor Ablauf	0,05%	0,10%	0,20%	0,25%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	0,10%	0,20%	0,40%	0,50%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	0,15%	0,30%	0,60%	0,75%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	0,20%	0,40%	0,80%	1,0%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	0,25%	0,50%	1,0%	1,25%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	0,30%	0,60%	1,20%	1,50%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	0,35%	0,70%	1,40%	1,75%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	0,40%	0,80%	1,60%	2,0%	0%

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)	
0,15%	0%	im 8. Jahr vor Ablauf
0,30%	0%	im 7. Jahr vor Ablauf
0,45%	0%	im 6. Jahr vor Ablauf
0,60%	0%	im 5. Jahr vor Ablauf
0,75%	0%	im 4. Jahr vor Ablauf
0,90%	0%	im 3. Jahr vor Ablauf
1,05%	0%	im 2. Jahr vor Ablauf
1,20%	0%	im letzten Jahr vor Ablauf

#### Tarifgenerationen 4 bis 15 und 30 bis 38

Die Lebenserwartung der Rentenversicherten ist in den letzten Jahren deutlich stärker als erwartet gestiegen und wird voraussichtlich auch in Zukunft weiter steigen. Deshalb muss seit dem 31.12.2004 bei Rentenversicherungen die Deckungsrückstellung mit neuen biometrischen Rechnungsgrundlagen gestellt werden, die zu deutlich höheren Rückstellungsbeträgen führen. Basis für diese Nachreservierung sind die von der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV) vorgeschlagenen Sterbetafeln DAV 2004 R-Bestand und DAV 2004 R-B20. Diese Sterbetafeln erfordern für die vor 2005 abgeschlossenen Rentenversicherungen auch 2025 eine zusätzliche Aufstockung der Deckungsrückstellung, was zu einer entsprechenden Belastung des Ergebnisses für diese Bestände führt.

Daher wird dem betroffenen, einzelnen Vertrag weniger laufende Überschussbeteiligung zugeteilt. Im Falle eines Rückkaufes, bei Tod oder der Wahl der Kapitalabfindung im Geschäftsjahr wird die einzelvertraglich gebildete Aufstockung der Deckungsrückstellung frei und führt zu einer Entlastung des Ergebnisses der insgesamt betroffenen Verträge. Ein Teil dieser Entlastung wird an den jeweiligen Vertrag bei dessen Beendigung im Geschäftsjahr in Form eines "zusätzlichen Rückkaufwertes" weitergegeben. Der zur Auszahlung kommende Betrag entspricht somit demjenigen, der sich bei voller Zuteilung der laufenden Überschussbeteiligung ergeben hätte.

Bei Wahl der Rente ändert sich auch die auszahlende garantierte Rente nicht. Der „zusätzliche Rückkaufwert“ führt jedoch zu keiner Erhöhung der Rentenzahlungen. Sobald die Aufstockung der Deckungsrückstellung das Ergebnis des betroffenen Vertrages nicht mehr belastet, wird die laufende Überschussbeteiligung wieder in voller Höhe zugeteilt.

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b> 0,0% der Kapitalabfindung
Zinsüberschussanteil	<b>in der Anwartschaft</b> 0,0% des maßgebenden Versicherungsnehnerguthabens  <b>im Rentenbezug</b> für Tarife nach DAV-Sterbetafel 1994R 2,75% 0,0% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens und des erreichten zusätzlichen Rückkaufwertes**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

**bei Ablauf der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung bzw. laufende Einmalbeiträge

(A)	(B)	
0,8%	0%	bei einer Laufzeit bis 14 Jahren
1,2%	0%	bei einer Laufzeit von 15 bis 19 Jahren
7,2%	0%	bei einer Laufzeit von 20 bis 29 Jahren
8,0%	0%	bei einer Laufzeit ab 30 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)	
0,4%	0%	bei einer Laufzeit bis 14 Jahren
1,2%	0%	bei einer Laufzeit von 15 bis 19 Jahren
1,6%	0%	bei einer Laufzeit von 20 bis 29 Jahren
2,4%	0%	bei einer Laufzeit ab 30 Jahren

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr)**

Die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre und die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht.

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung bzw. laufende Einmalbeiträge

(A)	(B)	
0,8%	0%	bei einer Laufzeit bis 14 Jahren
1,2%	0%	bei einer Laufzeit von 15 bis 19 Jahren
7,2%	0%	bei einer Laufzeit von 20 bis 29 Jahren
8,0%	0%	bei einer Laufzeit ab 30 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)	
0,4%	0%	bei einer Laufzeit bis 14 Jahren
1,2%	0%	bei einer Laufzeit von 15 bis 19 Jahren
1,6%	0%	bei einer Laufzeit von 20 bis 29 Jahren
2,4%	0%	bei einer Laufzeit ab 30 Jahren

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung (frühestens ab dem 8. Versicherungsjahr und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 8 Jahre)**

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung bzw. laufende Einmalbeiträge

	Schlussüberschussanteil (A)				Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren				
	bis 14	von 15 bis 19	von 20 bis 29	ab 30	
im 8. Jahr vor Ablauf	0,10%	0,15%	0,90%	1,0%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	0,20%	0,30%	1,80%	2,0%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	0,30%	0,45%	2,70%	3,0%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	0,40%	0,60%	3,60%	4,0%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	0,50%	0,75%	4,50%	5,0%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	0,60%	0,90%	5,40%	6,0%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	0,70%	1,05%	6,30%	7,0%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	0,80%	1,20%	7,20%	8,0%	0%

Bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag

	Schlussüberschussanteil (A)				Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren				
	bis 14	von 15 bis 19	von 20 bis 29	ab 30	
im 8. Jahr vor Ablauf	0,05%	0,15%	0,20%	0,30%	0%
im 7. Jahr vor Ablauf	0,10%	0,30%	0,40%	0,60%	0%
im 6. Jahr vor Ablauf	0,15%	0,45%	0,60%	0,90%	0%
im 5. Jahr vor Ablauf	0,20%	0,60%	0,80%	1,20%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	0,25%	0,75%	1,0%	1,50%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	0,30%	0,90%	1,20%	1,80%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	0,35%	1,05%	1,40%	2,10%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	0,40%	1,20%	1,60%	2,40%	0%

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife R1/-E, R2/-E, R3, W1, W2, W3 der Generation 37

1. Jährliche Überschussbeteiligung

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,0% der Kapitalabfindung

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,0% des maßgebenden Versicherungsguthabens

im Rentenbezug

für Tarife nach DAV-Sterbetafel 1994R 3,25%

0,0% des überschussberechtigten Deckungskapitals

2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens und des erreichten zusätzlichen Rückkaufwertes

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Ablauf der Versicherung

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung bzw. laufende Einmalbeiträge

(A)	(B)	
0,2%	0%	bei einer Laufzeit bis 19 Jahren
0,6%	0%	bei einer Laufzeit von 20 bis 24 Jahren
1,1%	0%	bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren
2,1%	0%	bei einer Laufzeit von 30 bis 34 Jahren
2,6%	0%	bei einer Laufzeit ab 35 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)
0,5%	0%

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung  
(Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre)**

Die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht.

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung bzw. laufende Einmalbeiträge

(A)	(B)	
0,2%	0%	bei einer Laufzeit bis 19 Jahren
0,6%	0%	bei einer Laufzeit von 20 bis 24 Jahren
1,1%	0%	bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren
2,1%	0%	bei einer Laufzeit von 30 bis 34 Jahren
2,6%	0%	bei einer Laufzeit ab 35 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)
0,5%	0%

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung  
(Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre)**

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung bzw. laufende Einmalbeiträge

	Schlussüberschussanteil (A)					Bewertungs- reserven- Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren					
	bis 19	von 20 bis 24	von 25 bis 29	von 30 bis 34	ab 35	
im 5. Jahr vor Ablauf	0,04%	0,12%	0,22%	0,42%	0,52%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	0,08%	0,24%	0,44%	0,84%	1,04%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	0,12%	0,36%	0,66%	1,26%	1,56%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	0,16%	0,48%	0,88%	1,68%	2,08%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	0,20%	0,60%	1,10%	2,10%	2,60%	0%

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A)	(B)	
0,10%	0%	im 5. Jahr vor Ablauf
0,20%	0%	im 4. Jahr vor Ablauf
0,30%	0%	im 3. Jahr vor Ablauf
0,40%	0%	im 2. Jahr vor Ablauf
0,50%	0%	im letzten Jahr vor Ablauf

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife R1/-E, R2/-E, R3, W1, W2, W3 der Generationen 14, 15, 35 und 36

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft  
0,0% der Kapitalabfindung

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft  
0,0% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

im Rentenbezug

für Tarife nach DAV-Sterbetafel 1994R 3,25%  
0,0% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens und des erreichten zusätzlichen Rückkaufwertes**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

**bei Ablauf der Versicherung**

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung bzw. laufende Einmalbeiträge

(A)	(B)	
0,20%	0%	bei einer Laufzeit bis 19 Jahren
0,40%	0%	bei einer Laufzeit von 20 bis 24 Jahren
0,60%	0%	bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren
1,10%	0%	bei einer Laufzeit von 30 bis 34 Jahren
2,10%	0%	bei einer Laufzeit ab 35 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A) (B)  
0,25% 0%

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung**

**(Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre)**

Die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht.

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung bzw. laufende Einmalbeiträge

(A) (B)  
0,20% 0% bei einer Laufzeit bis 19 Jahren  
0,40% 0% bei einer Laufzeit von 20 bis 24 Jahren  
0,60% 0% bei einer Laufzeit von 25 bis 29 Jahren  
1,10% 0% bei einer Laufzeit von 30 bis 34 Jahren  
2,10% 0% bei einer Laufzeit ab 35 Jahren

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A) (B)  
0,25% 0%

**bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung**

**(Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre)**

Bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung bzw. laufende Einmalbeiträge

	Schlussüberschussanteil (A)					Bewertungsreserven-Mindestanteil (B)
	Bei einer Laufzeit ... Jahren					
	bis 19	von 20 bis 24	von 25 bis 29	von 30 bis 34	ab 35	
im 5. Jahr vor Ablauf	0,04%	0,08%	0,12%	0,22%	0,42%	0%
im 4. Jahr vor Ablauf	0,08%	0,16%	0,24%	0,44%	0,84%	0%
im 3. Jahr vor Ablauf	0,12%	0,24%	0,36%	0,66%	1,26%	0%
im 2. Jahr vor Ablauf	0,16%	0,32%	0,48%	0,88%	1,68%	0%
im letzten Jahr vor Ablauf	0,20%	0,40%	0,60%	1,10%	2,10%	0%

Bei aufgeschobenen Versicherungen gegen Einmalbeitrag

(A) (B)  
0,05% 0% im 5. Jahr vor Ablauf  
0,10% 0% im 4. Jahr vor Ablauf  
0,15% 0% im 3. Jahr vor Ablauf  
0,20% 0% im 2. Jahr vor Ablauf  
0,25% 0% im letzten Jahr vor Ablauf

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife**

**Tarife R1/-E, R2/-E, R3, W1, W2, W3 der Generationen 13 und 34**

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft  
0,0% der Kapitalabfindung

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft  
0,0% des maßgebenden Versicherungsguthabens

im Rentenbezug

für Tarife nach DAV-Sterbetafel 1994R 4%  
0,0% des überschussberechtigten Deckungskapitals

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens und des erreichten zusätzlichen Rückkaufwertes**

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Ablauf der Versicherung

(A) (B)  
0,70% 0%

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung  
(Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre)  
Die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht oder der Tarif beinhaltet eine Abrufoption.

(A) (B)  
0,70% 0%

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung  
(Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre)

(A) (B)  
0,14% 0% im 5. Jahr vor Ablauf  
0,28% 0% im 4. Jahr vor Ablauf  
0,42% 0% im 3. Jahr vor Ablauf  
0,56% 0% im 2. Jahr vor Ablauf  
0,70% 0% im letzten Jahr vor Ablauf

---

Für den Neuzugang geschlossene Tarife Tarife R1/-E, R2/-E, R3, W1, W2, W3 der Generationen 9 bis 12 und 30 bis 33

---

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

---

Grundüberschussanteil in der Anwartschaft  
0,0% der Kapitalabfindung

Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft  
0,0% des maßgebenden Versicherungsguthabens

im Rentenbezug  
für Tarife nach DAV-Sterbetafel 1994R 4%  
0,0% des überschussberechtigten Deckungskapitals

---

**2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile in Prozent des erreichten verzinslich angesammelten Überschussguthabens und des erreichten zusätzlichen Rückkaufwertes**

---

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Ablauf der Versicherung  
(A) (B)  
0,50% 0%

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung  
(Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre)  
Die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht oder der Tarif beinhaltet eine Abrufoption.

(A) (B)  
0,50% 0%

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung  
(Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre)

(A) (B)  
0,10% 0% im 5. Jahr vor Ablauf  
0,20% 0% im 4. Jahr vor Ablauf  
0,30% 0% im 3. Jahr vor Ablauf  
0,40% 0% im 2. Jahr vor Ablauf  
0,50% 0% im letzten Jahr vor Ablauf

---

Für den Neuzugang geschlossene Tarife Tarife R1/-E, R2/-E, R3, W1, W2, W3 der Generationen 6 bis 8

---

**1. Jährliche Überschussbeteiligung**

---

Grundüberschussanteil in der Anwartschaft  
0,0% der Kapitalabfindung

---

---

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,0% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

im Rentenbezug

für Tarife nach DAV-Sterbetafel 1994R 4%

0,0% des überschussberechtigten Deckungskapitals

---

## 2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile

---

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Ablauf der Versicherung

	(A)	(B)	
	0,25%	0,25%	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.2014, längstens jedoch bis 31.12.2014
zzgl.	0,50%	0,50%	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.2008, längstens jedoch bis 31.12.2013
zzgl.	2,0 %	--	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2007
zzgl.	5,0 %	--	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2002

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung vorausgesetzt

- die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 1 Jahr oder

- die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 65 Jahren erreicht oder

- die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre

oder bei Eintritt des Versicherungsfalles

	(A)	(B)	
	0,25%	0,25%	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.2014, längstens jedoch bis 31.12.2014
zzgl.	0,50%	0,50%	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.2008, längstens jedoch bis 31.12.2013
zzgl.	2,0 %	--	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2007
zzgl.	5,0 %	--	des Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2002

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung durch Rückkauf, wenn

- die Versicherung mindestens ein Drittel der Versicherungsdauer oder

- mindestens 10 Jahre bestanden hat

	(A)	(B)	
	0,25%	0,25%	des diskontierten, anteiligen Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.2014, längstens jedoch bis 31.12.2014
zzgl.	0,50%	0,50%	des diskontierten, anteiligen Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, frühestens ab 01.01.2008, längstens jedoch bis 31.12.2013
zzgl.	2,0 %	--	des diskontierten, anteiligen Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2007
zzgl.	5,0 %	--	des diskontierten, anteiligen Deckungskapitals für jedes ab dem 5. Versicherungsjahr begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2002

Für den Neuzugang geschlossene Tarife

Tarife R1/-E, R2/-E, R3, W1, W2, W3 der Generationen 4 und 5

### 1. Jährliche Überschussbeteiligung

Grundüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,0% der Kapitalabfindung

Zinsüberschussanteil

in der Anwartschaft

0,0% des maßgebenden Versicherungsnehmer Guthabens

im Rentenbezug

a) für Tarife nach Sterbetafel 1987R 3,5%

0,0% des überschussberechtigten Deckungskapitals

b) für Tarife nach der Allgemeinen Deutschen Sterbetafel 1949/51R 3%

0,0% des überschussberechtigten Deckungskapitals

### 2. Schlussüberschussanteile und Bewertungsreserven-Mindestanteile

Ein Schlussüberschussanteil (A) bzw. ein Bewertungsreserven-Mindestanteil (B) kann fällig werden

bei Ablauf der Versicherung

	(A)	(B)	
	0,25%	0,25%	des Deckungskapitals für jedes ab dem 01.01.2014 begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2014
zzgl.	0,50%	0,50%	des Deckungskapitals für jedes ab dem 01.01.2008 begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2013
zzgl.	2,0%	--	des Deckungskapitals für jedes ab 1993 begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2007
zzgl.	3,7%	--	des Deckungskapitals für jedes ab 1993 begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2002

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung vorausgesetzt

- die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 1 Jahr  
oder

- die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 65 Jahren erreicht oder

- die versicherte Person hat das rechnungsmäßige Alter von 60 Jahren erreicht und die Restdauer der Versicherung beträgt nicht mehr als 5 Jahre

oder bei Eintritt des Versicherungsfalles

	(A)	(B)	
	0,25‰	0,25‰	des Deckungskapitals für jedes ab dem 01.01.2014 begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2014
zzgl.	0,50‰	0,50‰	des Deckungskapitals für jedes ab dem 01.01.2008 begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2013
zzgl.	2,0‰	--	des Deckungskapitals für jedes ab 1993 begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2007
zzgl.	3,7‰	--	des Deckungskapitals für jedes ab 1993 begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2002

bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung durch Rückkauf,  
wenn  
- die Versicherung mindestens ein Drittel der Versicherungsdauer  
oder  
- mindestens 10 Jahre bestanden hat

	(A)	(B)	
	0,25‰	0,25‰	des diskontierten, anteiligen Deckungskapitals für jedes ab dem 01.01.2014 begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2014
zzgl.	0,50‰	0,50‰	des diskontierten, anteiligen Deckungskapitals für jedes ab dem 01.01.2008 begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2013
zzgl.	2,0‰	--	des diskontierten, anteiligen Deckungskapitals für jedes ab 1993 begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2007
zzgl.	3,7‰	--	des diskontierten, anteiligen Deckungskapitals für jedes ab 1993 begonnene Versicherungsjahr, längstens jedoch bis 31.12.2002

---

V. **Berufsunfähigkeitsversicherungen sowie Berufsunfähigkeits-/ Erwerbsunfähigkeits-Zusatzversicherungen**

a) **beitragspflichtige Versicherungen**

**Berufsunfähigkeitsversicherungen**

Die jährlichen Überschussanteile werden auf den Beitrag angerechnet.

<b>Für den Neuzugang geschlossene Tarife</b>	<b>Tarif SBU der Generationen 2301 und 2012</b>	
<b>Jährliche Überschussbeteiligung</b> (gilt auch für die zusätzlichen Leistungs-Optionen)		
	<b>25,0%</b>	des Jahresbeitrags

**Berufsunfähigkeits-/ Erwerbsunfähigkeits-Zusatztarife in Verbindung mit CR-Tarifen bzw. Rentenversicherungen**

Die jährlichen Überschussanteile werden auf den Beitrag angerechnet.

<b>Für den Neuzugang geschlossene Tarife</b>	<b>Tarife der Generation 73</b>	
<b>Jährliche Überschussbeteiligung</b>		
Tarif ERK	<b>48%</b>	des Jahresbeitrags

<b>Für den Neuzugang geschlossene Tarife</b>	<b>Tarife der Generationen 66, 67, 70 bis 72</b>	
<b>Jährliche Überschussbeteiligung</b>		
Tarife JRB und JRCB	<b>60,5%</b>	des Jahresbeitrags für Eintrittsalter bis 40 Jahre
	<b>59,5%</b>	des Jahresbeitrags für Eintrittsalter ab 41 Jahre
Tarife JREB und JRECB	<b>60,5%</b>	des Jahresbeitrags
Tarif JRAK	<b>47%</b>	des Jahresbeitrags (Tarifgeneration 72)
Tarif JRAK	<b>37%</b>	des Jahresbeitrags (Tarifgenerationen 66, 70 und 71)
Tarif RJKB (zu Riester-Renten)	<b>16%</b>	des Jahresbeitrags (Tarifgeneration 71)
Tarif RJKB (zu Riester-Renten)	<b>15%</b>	des Jahresbeitrags (Tarifgenerationen 66 und 70)
Tarif JKB (zu Rentenversicherungen)	<b>35%</b>	des Jahresbeitrags (Tarifgenerationen 66, 70 und 71)
Tarif ERK	<b>60%</b>	des Jahresbeitrags (Tarifgenerationen 66, 70 bis 72)

<b>Für den Neuzugang geschlossene Tarife</b>	<b>Tarife der Generationen 60 bis 62 und 65</b>	
<b>Jährliche Überschussbeteiligung</b>		
Tarif JRAK	<b>30%</b>	des Jahresbeitrags
Tarif RJKB (zu Riester-Renten)	<b>15%</b>	des Jahresbeitrags (Tarifgenerationen 60 und 65)
Tarif JKB (zu Rentenversicherungen)	<b>35%</b>	des Jahresbeitrags (Tarifgenerationen 60 und 65)
Sonstige Tarife	<b>60%</b>	des Jahresbeitrags

<b>Für den Neuzugang geschlossene Tarife</b>	<b>Tarife der Generation 56</b>	
<b>Jährliche Überschussbeteiligung</b>		
	<b>60%</b>	des Jahresbeitrags

<b>Für den Neuzugang geschlossene Tarife</b>	<b>Tarife der Generation 55</b>	
<b>Jährliche Überschussbeteiligung</b>		
Tarif RJKB (zu Riester-Renten)	<b>15%</b>	des Jahresbeitrags
Tarif JKB (zu Rentenversicherungen)	<b>35%</b>	des Jahresbeitrags

<b>Für den Neuzugang geschlossene Tarife</b>	<b>Tarife der Generation 54</b>	
<b>Jährliche Überschussbeteiligung</b>		
Tarife JRAK und JK	<b>30%</b>	des Jahresbeitrags
Sonstige Tarife	<b>60%</b>	des Jahresbeitrags

Für den Neuzugang geschlossene Tarife Tarife der Generationen 16, 32 bis 34, 36, 37, 50, 51 und 53

Jährliche Überschussbeteiligung	60%	des Jahresbeitrags
---------------------------------	-----	--------------------

Für den Neuzugang geschlossene Tarife Tarife der Generation 52

Jährliche Überschussbeteiligung JRAK	30%	des Jahresbeitrags
---	-----	--------------------

Für den Neuzugang geschlossene Tarife Tarife der Generationen 4, 14, 15 und 30

Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des Jahresbeitrags	57%	bei Tarifgenerationen 15 und 30
	50%	bei Tarifgeneration 14
	45%	bei Tarifgeneration 4

Für den Neuzugang geschlossene Tarife Tarife der Generationen 3, 5, 6, 10 und 11

Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des Jahresbeitrags	Männer	Frauen	Eintrittsalter
	60%	71%	von 15 bis 19 Jahren
	57%	66%	von 20 bis 26 Jahren
	54%	61%	von 27 bis 33 Jahren
	48%	55%	von 34 bis 45 Jahren
	40%	44%	ab 46 Jahren

Für den Neuzugang geschlossene Tarife Tarife der Generationen 1 und 2 und I-Tarife

Jährliche Überschussbeteiligung	Männer	Frauen	
	48%	55%	des Jahresbeitrags

Berufsunfähigkeits-Zusatztarife in Verbindung mit Tarifen CK, 1N bis 8N, RN, N1 bis N7, GIR

Für den Neuzugang geschlossene Tarife in Verbindung mit CK-Tarifen der Generationen 7 bis 14, 30 bis 39 und 50

Schlussüberschussanteile für jedes vollendete Versicherungsjahr in Prozent des Jahresbeitrags		
für die Jahre bis 2016	63%	bei einer Versicherungsdauer bis 15 Jahren
	90%	bei einer Versicherungsdauer von 16 bis 25 Jahren
	126%	bei einer Versicherungsdauer ab 26 Jahren
für die Jahre ab 2017	31,5%	bei einer Versicherungsdauer bis 15 Jahren
	45,0%	bei einer Versicherungsdauer von 16 bis 25 Jahren
	63,0%	bei einer Versicherungsdauer ab 26 Jahren

Bei vorzeitiger Beendigung wird ein zeitanteiliger Betrag fällig.

Für den Neuzugang geschlossene Tarife in Verbindung mit CK-Tarifen der Generationen 1 bis 6 oder Tarife 1N bis 8N bzw. RN

Schlussüberschussanteile für jedes vollendete Versicherungsjahr in Prozent des Jahresbeitrags		
für die Jahre 1968 bis 1984	20%	
für die Jahre 1985 bis 1988	46%	bei einer Versicherungsdauer bis 15 Jahren
	66%	bei einer Versicherungsdauer von 16 bis 25 Jahren
	92%	bei einer Versicherungsdauer ab 26 Jahren
für die Jahre 1989 bis 1992	53%	bei einer Versicherungsdauer bis 15 Jahren
	76%	bei einer Versicherungsdauer von 16 bis 25 Jahren
	106%	bei einer Versicherungsdauer ab 26 Jahren

für die Jahre 1993 bis 2016	Männer	Frauen	
	<b>53%</b>	<b>63%</b>	bei einer Versicherungsdauer bis 15 Jahren
	<b>76%</b>	<b>90%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 16 bis 25 Jahren
	<b>106%</b>	<b>126%</b>	bei einer Versicherungsdauer ab 26 Jahren
für die Jahre ab 2017	Männer	Frauen	
	<b>26,5%</b>	<b>31,5%</b>	bei einer Versicherungsdauer bis 15 Jahren
	<b>38,0%</b>	<b>45,0%</b>	bei einer Versicherungsdauer von 16 bis 25 Jahren
	<b>53,0%</b>	<b>63,0%</b>	bei einer Versicherungsdauer ab 26 Jahren

Bei vorzeitiger Beendigung wird ein zeitanteiliger Betrag fällig.

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife in Verbindung mit Tarifen N1 bis N7**

<b>Schlussüberschussanteile für jedes vollendete Versicherungsjahr in Prozent des Jahresbeitrags</b>		
für die Jahre 1968 bis 1984	<b>20%</b>	bei einem Eintrittsalter bis 25 Jahre
	<b>35%</b>	bei einem Eintrittsalter von 26 bis 40 Jahren
	<b>50%</b>	bei einem Eintrittsalter ab 41 Jahre
für die Jahre 1985 bis 1988	<b>92%</b>	
für die Jahre 1989 bis 1992	<b>106%</b>	
für die Jahre 1993 bis 2016	Männer	Frauen
	<b>106%</b>	<b>126%</b>
für die Jahre ab 2017	Männer	Frauen
	<b>53%</b>	<b>63%</b>

Bei vorzeitiger Beendigung wird ein zeitanteiliger Betrag fällig.

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife in Verbindung mit Tarif GIR**

<b>Schlussüberschussanteile für jedes vollendete Versicherungsjahr in Prozent des Jahresbeitrags</b>		
für die Jahre 1968 bis 1984	<b>20%</b>	
für die Jahre 1985 bis 1988	<b>92%</b>	
für die Jahre 1989 bis 1992	<b>106%</b>	
für die Jahre 1993 bis 2016	Männer	Frauen
	<b>106%</b>	<b>126%</b>
für die Jahre ab 2017	Männer	Frauen
	<b>53%</b>	<b>63%</b>

Bei vorzeitiger Beendigung wird ein zeitanteiliger Betrag fällig.

**b) beitragsfreie Versicherungen der Aktiven**

**Berufsunfähigkeitsversicherungen**

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife Tarif SBU der Generationen 2301 und 2012**

<b>Invaliden-Rentenbonus</b>	<b>5,0%</b>	der beitragsfrei versicherten Berufsunfähigkeits-Rente
------------------------------	-------------	--

**Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen in Verbindung mit einer kapitalbildenden Lebensversicherung**

**Für den Neuzugang geschlossene Tarife Tarife der Generationen 51 und früher bzw. i-Tarife**

<b>Schlussüberschussanteile für jedes vollendete Versicherungsjahr in Prozent der Jahresrente</b>	<b>2,0%</b>
---	-------------

c) Versicherungen der Invaliden

Berufsunfähigkeitsversicherungen

Für den Neuzugang geschlossene Tarife	Tarif SBU der Generationen 2301 und 2012
Die jährlichen Überschussanteile werden zur Rentenerhöhung verwendet.	
<b>Jährliche Überschussbeteiligung</b>	<b>2,45%</b> des überschussberechtigten Deckungskapitals

Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeits-Zusatzversicherungen

Für den Neuzugang geschlossene Tarife	Tarife der Generation 73 und früher bzw. i-Tarife
Falls eine Barrente mitversichert ist, werden die jährlichen Überschussanteile zur sofortigen Rentenerhöhung verwendet.	
<b>Jährliche Überschussbeteiligung in Prozent des überschussberechtigten Deckungskapitals</b>	
	<b>2,20%</b> bei Tarifgenerationen 72 und 73
	<b>0,95%</b> bei Tarifgenerationen 66, 67, 70 und 71
	<b>0,45%</b> bei Tarifgenerationen 54 bis 56 bzw. 60 bis 62 und 65
	<b>0,00%</b> bei Tarifgenerationen 1 bis 53 bzw. i-Tarifen
Falls keine Barrente mitversichert ist, wird in Verbindung mit einer kapitalbildenden Lebensversicherung ein Schlussüberschuss gewährt.	
<b>Schlussüberschussanteile für jedes vollendete Versicherungsjahr in Prozent der Jahresrente</b>	
	<b>0,0%</b> bei Tarifgenerationen 1 bis 51 bzw. i-Tarifen

VI. Unfall-Zusatzversicherung

Für den Neuzugang geschlossene Tarife
<b>Todesfallbonus in Prozent der UZV-Summe</b>
<b>20%</b> für Versicherungen mit einem Beitragssatz von 1,20‰
<b>24%</b> für Versicherungen mit einem Beitragssatz von 1,24‰
<b>50%</b> für Versicherungen mit einem Beitragssatz von 1,50‰
<b>24%</b> für Versicherungen auf verbundene Leben mit einem Beitragssatz von 2,48‰
<b>50%</b> für Versicherungen auf verbundene Leben mit einem Beitragssatz von 3,00‰

VII. Arbeitsunfähigkeits-Zusatzversicherung

Arbeitsunfähigkeits-Zusatztarife in Verbindung mit Tarif CRAU
Die jährlichen Überschussanteile werden auf den Beitrag angerechnet.
<b>Jährliche Überschussbeteiligung</b>
<b>60%</b> des Jahresbeitrags

\_\_\_\_\_ Bestätigungsvermerk

# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die COSMOS Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Saarbrücken

## Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der COSMOS Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Saarbrücken, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der COSMOS Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Versicherungsunternehmen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## **Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

## **Beurteilung der Wertminderung von wie Anlagevermögen bewerteten Anteilen an Investmentvermögen auf ihre Dauerhaftigkeit**

Hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze für die Anteile an Investmentvermögen verweisen wir auf die Erläuterungen im Abschnitt „Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ermittlungsmethoden“ im Anhang der Gesellschaft. Risikoangaben sind im Lagebericht der Gesellschaft in Abschnitt „Risiken der zukünftigen Entwicklung und deren Steuerung“ enthalten.

### **DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS**

Die Anteile an Investmentvermögen werden zum Bilanzstichtag unter den sonstigen Kapitalanlagen und dort unter den Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere ausgewiesen. Hiervon weisen Anteile an Investmentvermögen mit Buchwerten von EUR 2.948,0 Mio stille Lasten von EUR 572,0 Mio auf; hieraus ergibt sich ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens.

Sofern die Anteile an Investmentvermögen von der Gesellschaft in Ausübung des Bilanzierungswahlrechts gemäß § 341b Abs. 2 HGB dazu bestimmt werden, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen, werden sie wie Anlagevermögen bewertet und entweder zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Übersteigen die Buchwerte der Anteile an Investmentvermögen den beizulegenden Zeitwert, so wird mittels Durchschau anhand qualitativer bzw. quantitativer Kriterien untersucht, ob die Wertminderung voraussichtlich dauernd ist.

In Bezug auf die Buchwerte besteht bei Anteilen an Investmentvermögen mit stiller Last das grundsätzliche Risiko, dass eine dauernde Wertminderung nicht erkannt wird und in der Folge eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert unterbleibt.

Die Ermittlung der beizulegenden Werte ist komplex und hinsichtlich der getroffenen Annahmen von Einschätzungen und Beurteilungen abhängig. Die Ermittlung beruht auf der Anwendung von Bewertungsverfahren, die von ermessens- und schätzungsbehafteten Faktoren beeinflusst werden.

### **UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG**

Bei der Beurteilung der Dauerhaftigkeit der Wertminderungen auf wie Anlagevermögen bewertete Anteile an Investmentvermögen haben wir risikoorientiert insbesondere folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Wir haben uns einen grundlegenden Überblick über den Prozess der Würdigung der Dauerhaftigkeit einer Wertminderung verschafft.

- Wir haben die Methoden und Annahmen zur Ermittlung der beizulegenden Werte in Bezug auf ihre Sachgerechtigkeit und Konsistenz beurteilt. Die Erläuterungen, Unterlagen und Dokumentationen des Mandanten haben wir gewürdigt.
- Wir haben beurteilt, ob diese Methoden zur Ermittlung der beizulegenden Werte angewandt wurden.
- Zur Sicherstellung der rechnerischen Richtigkeit der Ermittlung der beizulegenden Werte haben wir diese in Einzelfällen durch eine unabhängige Nachrechnung nachvollzogen.
- Wir haben beurteilt, ob die Abschreibungen im Falle dauernder Wertminderungen sachgerecht erfolgt sind.

#### UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die implementierte Vorgehensweise zur Beurteilung der Wertminderung von wie Anlagevermögen bewerteten Anteilen an Investmentvermögen auf ihre Dauerhaftigkeit ist sachgerecht und steht im Einklang mit den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen. Die verwendeten Annahmen und Daten wurden insgesamt angemessen abgeleitet.

#### **Bewertung der Deckungsrückstellungen**

Hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze verweisen wir auf die Erläuterungen im Anhang der Gesellschaft im Abschnitt „Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ermittlungsmethoden – Bilanzwertermittlung Passiva“. Risikoangaben sind im Lagebericht der Gesellschaft im Abschnitt „Risiken der zukünftigen Entwicklung und deren Steuerung“ enthalten.

#### DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Die Gesellschaft weist in ihrem Jahresabschluss eine Deckungsrückstellung in Höhe von EUR 11,8 Mrd aus. Das entspricht 77,1 % der Bilanzsumme; hieraus ergibt sich ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögenslage der Gesellschaft.

Die bilanzielle Deckungsrückstellung ergibt sich grundsätzlich als Summe der einzelvertraglich ermittelten Deckungsrückstellungen.

Die Bewertungen der einzelvertraglichen Deckungsrückstellungen erfolgen prospektiv und leiten sich aus den Barwerten der zukünftigen Leistungen abzüglich der zukünftigen Beiträge ab. Sie werden tarifabhängig auf Basis von Inputparametern durch eine Vielzahl von Berechnungsschritten im Rechenkern ermittelt.

Dabei sind aufsichtsrechtliche und handelsrechtliche Vorschriften zu beachten. Dazu gehören insbesondere Regelungen zu biometrischen Größen, Kostenannahmen sowie Zinsannahmen einschließlich der Regelungen zur Zinsverstärkung (Zinszusatzreserve bzw. zinsinduzierte Reservestärkung). Zu berücksichtigen ist hierbei die Auskömmlichkeit der Rechnungsgrundlagen, um die dauernde Erfüllbarkeit der Verpflichtungen zu gewährleisten. Ferner ist in Bezug auf die angesetzten Storno- und Kapitalabfindungswahrscheinlichkeiten für die Ermittlung der Zinszusatzreserve die Verwendung dieser Bewertungsparameter aufgrund ihres Schätzcharakters ermessensbehaftet.

Das Risiko für den Abschluss besteht insoweit in einer nicht korrekten bzw. nicht konsistenten Anwendung der Berechnungsmethodik, der Berechnungsparameter sowie der eingeflossenen Daten, sodass die

einzelvertraglichen Deckungsrückstellungen nicht in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe gebildet werden; beispielsweise weil Geschäftspläne oder Tarifbestimmungen nicht korrekt angewendet wurden.

#### UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Bei der Prüfung der Deckungsrückstellung haben wir als Teil des Prüfungsteams eigene Aktuarien eingesetzt und risikoorientiert insbesondere folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Wir haben uns davon überzeugt, dass die im Bestandsführungssystem erfassten Versicherungsverträge vollständig in die Deckungsrückstellung eingeflossen sind. Hierbei haben wir auf Basis unseres erlangten Prozessverständnisses die Ausgestaltung, Einrichtung und Funktionsfähigkeit identifizierter interner Kontrollen beurteilt. Außerdem haben wir im Rahmen von Abstimmungen zwischen den Bestandsführungssystemen und dem Hauptbuch ermittelt, ob die Verfahren zur Übertragung der Werte fehlerfrei arbeiten.
- Zur Sicherstellung der Genauigkeit der einzelvertraglichen Deckungsrückstellungen haben wir für einen Teilbestand (im Geschäftsjahr rd. 20 % des Bestandes) die Deckungsrückstellungen mit eigenen EDV-Programmen berechnet und mit den von der Gesellschaft ermittelten Werten verglichen.
- Hinsichtlich der innerhalb der Deckungsrückstellung zu bildenden Zinszusatzreserve für den Neubestand haben wir die von der Gesellschaft getroffenen Annahmen zu den jeweils angesetzten Kostenmargen, Storno- und Kapitalabfindungswahrscheinlichkeiten auf ihre Angemessenheit überprüft sowie die korrekte Verwendung des Referenzzinses sichergestellt. Zudem haben wir uns davon überzeugt, dass der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht genehmigte Geschäftsplan zur zinsinduzierten Reservestärkung für den Altbestand angewendet wurde.
- Wir haben uns ferner davon überzeugt, dass die von der Deutschen Aktuarvereinigung als allgemeingültig herausgegebenen Tafeln bzw. die individuell angepassten Tafeln sachgerecht angewendet wurden. Dabei haben wir mithilfe der internen Gewinnzerlegung überprüft, dass keine dauerhaft negativen Risikoergebnisse vorgelegen haben.
- Außerdem haben wir die Entwicklung der Deckungsrückstellung mit einer eigenen Fortschreibung abgeglichen, die wir sowohl in einer Zeitreihe als auch für das aktuelle Geschäftsjahr insgesamt ermittelt haben.
- Ergänzend haben wir den Bericht des Verantwortlichen Aktuars ausgewertet, insbesondere haben wir uns davon überzeugt, dass der Bericht keine Aussagen enthält, die im Widerspruch zu unseren Prüfungsergebnissen stehen.

#### UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die verwendeten Methoden zur Bewertung der Deckungsrückstellung sind sachgerecht und stehen im Einklang mit den handels- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften. Die zur Bewertung erforderlichen Berechnungsparameter und Daten sind angemessen abgeleitet und verwendet worden.

## **Sonstige Informationen**

Der Aufsichtsrat ist für die sonstige Information „Bericht des Aufsichtsrats“ verantwortlich.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

## **Verantwortung des Vorstands und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Versicherungsunternehmen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der Vorstand verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige

Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den vom Vorstand dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben vom Vorstand zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

### **Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen**

#### **Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO**

Wir wurden von der Hauptversammlung am 11. März 2025 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 26. Juni 2025 vom Aufsichtsratsvorsitzenden beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2021 als Abschlussprüfer der COSMOS Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht im Jahresabschluss oder im Lagebericht des geprüften Unternehmens angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für das geprüfte Unternehmen bzw. für die von diesem beherrschten Unternehmen erbracht:

Für das geprüfte Unternehmen haben wir die Prüfung der Solvabilitätsübersicht, die Prüfung bzw. prüferische Durchsicht des (Halbjahres-)Berichtspaketes nach IFRS und Solvency II sowie die Prüfung der Beitragsmeldung gemäß § 7 Abs. 5 SichLVFinV erbracht.

**Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer**

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Dirk Hildebrand.

Köln, den 26. Februar 2026

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Hildebrand  
Wirtschaftsprüfer

gez. Feemers  
Wirtschaftsprüfer

## Impressum

Cosmos Lebensversicherungs-AG  
Halbergstraße 50-60  
66121 Saarbrücken

Telefon: 0681 966-6666  
Telefax: 0681 966-6633  
Internet: [www.cosmosdirekt.de](http://www.cosmosdirekt.de)  
E-Mail: [info@cosmosdirekt.de](mailto:info@cosmosdirekt.de)

Eingetragen im Handelsregister des  
Amtsgerichts Saarbrücken unter HRB 4751